

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung
Ergebnisse des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21.09.2018, Tabelle 4.9 korrigiert am 29.10.2019
Artikelnummer: 2010410177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen
Informationen zum Mikrozensus
Glossar
Erhebungsjahr und –merkmale, ab Mikrozensus 2017

- 1 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten**
 - 1.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
 - 1.2 Bevölkerung nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
 - Deutsche
 - Ausländer
 - Insgesamt
 - 1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand
 - Deutsche
 - Ausländer
 - Insgesamt
 - 1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen
 - 1.5 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und überwiegendem Lebensunterhalt
- 2 Erwerbstätige**
 - 2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen
 - 2.2 Erwerbstätige nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen
 - 2.3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Altersgruppen
 - 2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf
 - 2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Altersgruppen
 - 2.6 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen
 - 2.7 Erwerbstätige ohne Auszubildende nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf
 - 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand,
 - 2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
 - 2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
 - 2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden
 - 2.12.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
 - 2.12.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
 - 2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit
- 3 Erwerbslose**
 - 3.1 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Familienstand und Altersgruppen
 - 3.2 Erwerbslose nach Zeitpunkt der Beendigung, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit
 - 3.3 Erwerbslose nach Dauer der Arbeitssuche und Altersgruppen
 - 3.4 Erwerbslose nach Art der Arbeitssuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Dauer der Arbeitssuche
 - 3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitssuche und Altersgruppen
- 4 Länder**
 - 4.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Familienstand und Ländern
 - 4.2 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Staatsangehörigkeit und Ländern
 - 4.3 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Ländern
 - 4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken
 - 4.5.1 Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Ländern
 - 4.5.2 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Ländern
 - 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern
 - 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern
 - 4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern
 - 4.9 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern 2005, 2010 bis 2017
 - 4.10 Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen nach Ländern 2005, 2007, 2009, 2011 bis 2017
 - 4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Ländern 2005, 2010 bis 2017
 - 4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Ländern 2010 bis 2017
- 5 Bevölkerung und Ausbildung**
 - 5.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
 - 5.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

6 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

- 6.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss
- 6.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf

7 Beruf und Ausbildung

- 7.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und allgemeinem Schulabschluss
- 7.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und beruflichem Bildungsabschluss
- 7.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 7.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Stellung im Beruf
- 7.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Altersgruppen
- 7.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

8 Erwerbstätigkeit und Arbeitsbedingungen

- 8.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen
- 8.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen
- 8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
- 8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit

Klassifikationen
Fragebogen des Mikrozensus 2017
Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2017

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
oder –	=	grundsätzlich Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
GG	=	Grundgesetz
ILO	=	International Labour Organization
Mill.	=	Million
NACE	=	Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet ohne Berlin" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die "Neuen Länder einschließlich Berlin" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin (West und Ost).

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch "darunter". Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte "und zwar" gebraucht worden.

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden von Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (Nachkommastellen) als im Text angegeben, insofern kann es bei Berechnungen von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Vorbemerkungen

Die Fachserie enthält ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung für das Jahr 2017, sowie ausgewählte Zeitreihen auf Länderebene. Die Ergebnisse beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2017 nur noch auf die Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten, d. h. Personen in Gemeinschaftsunterkünften, wie z.B. in Alten-, Pflege-, Behindertenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Strafvollzugsanstalten usw., werden nicht mehr berücksichtigt.

In den Tabellen dieser Fachserie wurde auf einen weiteren gesonderten Hinweis hierzu größtenteils verzichtet, bei Zeitreihenvergleichen erfolgt ein Hinweis durch Fußnote.

Weitere Informationen und Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit und ohne Gemeinschaftsunterkünften zu Vergleichszwecken sind im Destatis - Internetangebot "Arbeitsmarkt" zu finden (Methodische Hinweise des Mikrozensus 2017 - Arbeitsmarkt):

https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/MZ2016_zu_MZ2017.html

Zeitliche Vergleichbarkeit (Einschränkungen)

2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche im Frühjahr auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine Momentaufnahme einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Ab dem Berichtsjahr 2011 erfolgte eine Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen auf Basis des Zensus 2011. Die Umstellung zeigt sich in den Ergebnissen in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Zeitreihenbruch bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnungen von Quoten hat die Umstellung dagegen nur einen geringen Einfluss.

Ab 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert diese erstmalig auf den Daten des Zensus 2011.

Seit 2017 dient nur noch die Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten als Bezugsgröße. Aufgrund einer Neuregelung im Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016, die für Personen in Gemeinschaftsunterkünften nur noch eine eingeschränkte Berichterstattung vorsieht, ist eine Darstellung der Erwerbsbeteiligung für diese Personengruppe ab Berichtsjahr 2017 nicht mehr möglich.

Mikrozensus im erwerbsstatistischen System

Bei der Nutzung der hier präsentierten Ergebnisse ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teilweise von denen anderer erwerbsstatistischer Datenquellen abweichen. Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und aus dem Mikrozensus unterscheiden sich, obwohl beide im Einklang mit dem Labour-Force-Konzept ermittelt werden. Dies ist vor allem auf die methodischen Unterschiede zwischen beiden Statistiken zurückzuführen.

Das Labour-Force-Konzept zur Erwerbstätigkeit weicht deutlich vom Alltagsverständnis ab. Die Erfassung ist daher in Haushaltsbefragungen z.T. nicht vollständig, wenn die Befragten sich beispielsweise hauptsächlich als Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen oder Studierende verstehen und kleinere Nebentätigkeiten im Interview deswegen nicht angeben.

Die Erwerbstätigenrechnung greift dagegen im Bereich kleinerer Tätigkeiten überwiegend auf die Angaben aus den gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zur "Geringfügigen Beschäftigung" zurück. Sie zielt generell darauf ab, ein möglichst umfassendes Bild der Erwerbstätigkeit aus ökonomischer Sicht zu erlangen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden die Begriffe Erwerbslose meist synonym verwendet. Die Unterschiede zwischen den im Mikrozensus erfassten Erwerbslosen nach dem Labour-Force-Konzept und den registrierten Arbeitslosen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind aber erheblich. Dies ist größtenteils auf unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zurückzuführen (s. auch Internetangebot Statistisches Bundesamt - Arbeitsmarkt - Begriffe).

Informationen zum Mikrozensus

I. Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Mit Berichtsjahr 2015 eingestellt:

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Ab Berichtsjahr 2016:

Fachserie 1 Reihe 4.1: Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.

Sonstige Fachserien/Veröffentlichungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Bildungsstand der Bevölkerung

Weitere Online-Publikationen

www.destatis.de

Themenbereich "Arbeitsmarkt" bzw. "Bevölkerung" unter "Publikationen".

Datenbank

www.destatis.de/genesis

Themen - 12 (Bevölkerung) - 122 (Mikrozensus).

Ergänzend zur Fachserie sind weitere kundenspezifische Mikrozensus-Arbeitstabellen verfügbar wie z.B.

Zeitreihen, Gliederungen nach Teilgebieten "Früheres Bundesgebiet" und "Neue Länder mit Berlin":

Statistisches Bundesamt

Gruppe F 2

65189 Wiesbaden

www.destatis.de/kontakt

Telefon 0611 / 75 2405

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Internetadressen bezogen werden:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

<http://www.statistik-bw.de>

Bayerisches Landesamt für Statistik

<http://www.statistik.bayern.de>

Amt für Statistik Berlin - Brandenburg

<http://www.statistik-berlin-brandenburg.de>

Statistisches Landesamt Bremen

<http://www.statistik.bremen.de>

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein

<http://www.statistik-nord.de>

Hessisches Statistisches Landesamt

<http://www.statistik-hessen.de>

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.statistik-mv.de>

Landesamt für Statistik Niedersachsen

<http://www.statistik.niedersachsen.de>

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

<http://www.it.nrw.de>

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

<http://www.statistik.rlp.de>

Statistisches Landesamt Saarland

<https://www.statistik.saarland.de/>

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

<https://www.statistik.sachsen.de/>

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

Thüringer Landesamt für Statistik

<http://www.statistik.thueringen.de>

**Erhebungsjahr und -merkmale
ab Mikrozensus 2017**

Erhebungsmerkmale	MZG 2017 ¹⁾	Erhebungsjahr			
		2017	2018	2019	2020
1 KERNPROGRAMM DER ERHEBUNGSMERKMALE					
1.1 Wohnung	§ 6Abs. 1 Nr. 1	x	x	x	x
1.2 Haushalts- und Familienzusammenhang	§ 6Abs. 1 Nr. 2	x	x	x	x
1.3 Demografische Angaben	§ 6Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x
1.4 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	§ 6Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x
1.5 Lebensunterhalt und Einkommen	§ 6Abs. 1 Nr. 5	x	x	x	x
1.6 Rentenversicherung; Art des Rentenversicherungsverhältnisses	§ 6Abs. 1 Nr. 6	x	x	x	x
1.7 Besuch von Kindertagesbetreuung, Schule/Hochschule, berufliche Ausbildung	§ 6Abs. 1 Nr. 7				
1.8 Bildungsabschlüsse	§ 6Abs. 1 Nr. 8	x	x	x	x
1.9 Arbeitsmarkteteiligung	§ 6Abs. 1 Nr. 9	x	x	x	x
2 ERHEBUNGSMERKMALE ARBEITSMARKTBETEILIGUNG					
2.1 Erwerbstätige	§ 7 Abs. 1 Nr.1	x	x	x	x
2.2 Arbeitslose, Arbeitssuchende	§ 7 Abs. 1 Nr.2	x	x	x	x
2.3 Weiterbildung	§ 7 Abs. 1 Nr.3	x	x	x	x
2.4 Situation ein Jahr vor Berichtswoche	§ 7 Abs. 1 Nr.4	x	x	x	x
3 ERHEBUNGSMERKMALE EINKOMMEN U. LEBENSBEDINGUNGEN					
3.1 Haushaltsveränderung und Lebenssituation	§ 8 Abs. 1 Nr.1	-	-	-	x
3.2 Arbeitsmarkteteiligung und Kinderbetreuung	§ 8 Abs. 1 Nr.2	-	-	-	x
3.3 Einkommen und erhaltene Zahlungen	§ 8 Abs. 1 Nr.3	-	-	-	x
3.4 Geleistete Zahlungen	§ 8 Abs. 1 Nr.4	-	-	-	x
3.5 Pers. In Ausbildung - angestrebter Bildungsabschluss	§ 8 Abs. 1 Nr.7	-	-	-	x
3 ZUSATZPROGRAMM					
3.1 Schichtarbeit ²⁾	§ 7 Abs. 2 Nr. 1	x	-	-	-
3.2 Gesundheitszustand ²⁾	§ 7 Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-
3.3 Krankenversicherungsschutz	§ 7 Abs. 3 Nr. 1	-	-	x	-
3.4 Eigenschaft der Haupttätigkeit für Erwerbstätige	§ 7 Abs. 3 Nr. 2	-	-	x	-
3.4 Pendlereigenschaft, -merkmale (Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	§ 7 Abs. 4 Nr. 1-4	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarkteteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz-MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826).

2) Die Auskünfte sind freiwillig.

Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

Abhängig Beschäftigte: Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.). Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer.

Alter: Die Darstellung von Ergebnissen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Angestellte: Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die nicht erwerbstätig sind und in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar (innerhalb der nächsten zwei Wochen) sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

Arbeitszeit: Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Auszubildende sind Personen in anerkannten Ausbildungsberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/Praktikantinnen sowie Volontäre/Volontärinnen).

Beamte/Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zugrunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

Betriebsgröße: Die Betriebsgröße bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl anzugeben. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 249, 250 bis 499 und 500 und mehr Personen.

Bevölkerung: Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen zur Erwerbsbeteiligung ist die Bevölkerung am Hauptwohnsitz, ab Berichtsjahr 2017 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). Hierzu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung, sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person.

Aufgrund einer Neuregelung im Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016, die für Personen in Gemeinschaftsunterkünften nur noch eine eingeschränkte Berichtserstattung vorsieht, ist eine Darstellung der Erwerbsbeteiligung für diese Personengruppe ab Mikrozensus 2017 nicht mehr möglich.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter / -innen auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Angehörige von ausländischen Stationierungskräften sowie ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen werden grundsätzlich nicht statistisch erfasst.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusdaten bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote: Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen setzen sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammen.

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer/innen einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen.

Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z.B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die Bedeutung des Ertrages der Tätigkeit für den Lebensunterhalt und ob es sich um eine regelmäßige oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt, ist hierbei nicht relevant

Erwerbstätigenquote: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbsquote: Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

Nettoeinkommen: Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld).

Da die Ermittlung des Einkommens von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Selbstständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständiger Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflichen Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Stellung im Beruf: Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen).

Überwiegender Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

Umfang der Tätigkeit: Es wird unter Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden. Die Ergebnisse beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Wirtschaftszweige: Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

Bildung

Abschluss an einer Berufsfachschule: Wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer/-innen, Ökonomen/-innen, Bibliothekare/-innen, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Abschluss der polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR: Das vorzeitige Beenden der polytechnischen Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse war auf Antrag der Eltern und Zustimmung der Schule möglich. Üblicherweise wurde der Schulabschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR nach erfolgreichem Absolvieren der 10. Klasse erreicht. Zum Ende der 10. Klasse erfolgte der Schulabschluss mit Abschlussprüfung, der zur Aufnahme einer Lehre und zum Fachschulstudium berechtigt. Schüler/-innen, die das Abitur ablegen wollten, wechselten in der Regel nach der 8. oder auch nach der 10. Klasse an die erweiterte Oberschule.

Bachelor: Erster akademische Grad an Hochschulen, der nach Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums vergeben wird. Er hat den Stellenwert eines akademischen Abschlusses, der die Studierenden nach einer Regelstudienzeit von sechs bis acht Semestern für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

Berufliches Praktikum: Eine mindestens einjährige praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsvorbereitungsjahr: Bereitet Jugendliche ohne Ausbildung auf eine berufliche Ausbildung vor.

Diplom: Wird durch Abschluss eines entsprechenden Studiums an einer Hochschule erworben.

Fachhochschulreife: Diese kann erworben werden durch den Abschluss einer Fachoberschule, an einem beruflichen Gymnasium (Duale Oberschule), an einer Berufsfachschule (Sekundarschule), an einer Berufsoberschule/technischen Oberschule an einer Fachschule oder an einer Fachakademie. Die Fachhochschulreife wird auch erworben mit Abschluss der 12. Klasse des (neunjährigen) Gymnasiums bzw. erfolgreichem Besuch des ersten Schuljahres der Qualifikationsphase bei G8-Gymnasium. In Nordrhein-Westfalen konnte die Fachhochschulreife auch an Kollegschulen erworben werden.

Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss): Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Hauptschulen (Volksschulen), Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie in Abendhauptschulen erworben werden.

Hochschulabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule): Dieser Abschluss bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums oder dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule (oder eines Abendgymnasiums bzw. Kollegs) erworben werden (in der ehemaligen DDR durch den Besuch der erweiterten Oberschule).

Lehre/Berufsausbildung im dualen System: Diese kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

Bildung

Master: Wird nach einem zwei- bis viersemestrigen Vollzeitstudium oder berufsbegleitendem Studium verliehen. Studienvoraussetzung ist ein Bachelor oder ein Abschluss in einem traditionellen, einstufigen akademischen Studiengang (Magister, Diplom, Erstes Staatsexamen in Rechtswissenschaften oder Lehramtsstudium, Abschluss in Medizin). Ein Mastergrad entspricht dem Diplom, Magister oder Staatsexamen und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion.

Realschulabschluss (Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss): Dieser Abschluss wird erreicht mit einem Abschlusszeugnis der Realschule, der Abendrealschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen, einer Freien Waldorfschule, einer Förderschule (Sonderschule), Schularten mit mehreren Bildungsgängen sowie mit Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums. In einigen Bundesländern kann der Realschulabschluss auch nach dem 10. Pflichtschuljahr an Hauptschulen erworben werden. Früher konnte der Abschluss auch an „Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler“ erworben werden. Die Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschlüsse können auch an Berufsfachschulen oder durch den Abschluss einer Berufsaufbauschule erworben werden, außerdem an Berufsschulen, Fachschulen sowie im Berufsvorbereitungsjahr. Darüber hinaus konnte die Mittlere Reife in Nordrhein-Westfalen an Kollegschulen erworben werden.

Promotion oder Doktorprüfung: Diese setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
M ä n n l i c h									
Erwerbstätige									
Selbstständige									
unter 20	/	/	-	-	/	-	/	-	-
20 - 40	532	503	7	/	11	/	/	/	/
40 - 60	1 573	1 529	10	6	6	17	/	/	/
60 - 65	312	289	/	12	/	6	/	/	-
65 u. mehr	315	180	/	120	/	13	/	/	-
Zusammen	2 736	2 503	19	138	21	41	/	11	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	/	/	-	-	/	-	-	/	-
20 - 40	7	/	/	-	/	/	/	/	-
40 - 60	8	/	/	/	/	/	-	-	-
60 - 65	/	/	/	/	/	/	-	-	-
65 u. mehr	25	/	-	20	/	/	-	/	-
Zusammen	48	9	/	23	10	/	/	/	-
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	10	10	-	-	-	/	-	/	-
20 - 40	382	380	-	-	/	/	-	/	/
40 - 60	563	561	/	/	-	/	-	/	-
60 - 65	117	116	-	/	-	/	-	/	-
65 u. mehr	10	8	-	/	-	/	-	-	-
Zusammen	1 082	1 075	/	/	/	/	-	/	/
Angestellte									
unter 20	160	92	/	/	64	/	/	/	-
20 - 40	5 264	5 003	40	/	133	6	16	53	9
40 - 60	5 855	5 712	50	38	11	9	10	21	/
60 - 65	799	720	13	50	/	/	/	7	-
65 u. mehr	281	78	/	197	/	/	/	/	-
Zusammen	12 359	11 605	104	290	213	24	27	84	12
Arbeiter/-innen									
unter 20	58	42	/	-	15	-	/	/	-
20 - 40	1 856	1 776	25	/	19	/	17	14	/
40 - 60	2 782	2 678	38	30	6	/	7	21	/
60 - 65	413	367	8	29	/	/	/	7	-
65 u. mehr	106	23	/	81	/	/	/	/	-
Zusammen	832	660	7	/	152	/	/	10	-
Auszubildende									
unter 20	370	278	/	/	89	/	/	/	-
20 - 40	455	376	5	/	63	/	/	7	-
40 - 60	7	5	/	/	/	-	-	/	-
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	-
65 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	832	660	7	/	152	/	/	10	-
Zusammen									
unter 20	607	424	/	/	173	/	/	/	-
20 - 40	8 495	8 042	78	8	229	12	35	80	12
40 - 60	10 788	10 489	99	74	25	29	18	50	/
60 - 65	1 646	1 493	22	94	8	11	/	16	-
65 u. mehr	737	289	/	419	/	22	/	/	-
Zusammen	22 272	20 737	202	596	439	75	57	150	16
Erwerbslose									
unter 20	57	/	10	/	43	/	/	/	-
20 - 40	471	7	305	/	104	13	19	21	/
40 - 60	348	/	289	/	29	9	7	6	-
60 - 65	75	/	63	/	/	/	/	/	-
65 u. mehr	6	-	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	956	11	669	11	181	25	29	30	/
Erwerbspersonen									
unter 20	663	425	13	/	216	/	/	6	-
20 - 40	8 966	8 049	383	10	333	25	54	101	12
40 - 60	11 136	10 492	388	78	54	38	25	56	/
60 - 65	1 720	1 493	85	96	12	14	/	17	-
65 u. mehr	742	289	/	422	/	22	/	/	-
Zusammen	23 228	20 749	871	607	619	100	86	180	16
Nichterwerbspersonen									
unter 20	7 150	/	251	13	6 723	6	44	113	-
20 - 40	14 52	8	280	32	767	31	83	249	/
40 - 60	1 034	/	316	414	105	53	85	55	/
60 - 65	864	/	94	661	33	35	24	13	-
65 u. mehr	6 793	/	11	6 567	34	102	69	9	/
Zusammen	17 293	17	952	7 687	7 662	227	305	439	/
Zusammen									
unter 20	7 813	426	263	14	6 939	6	47	118	-
20 - 40	10 418	8 057	663	42	1 100	56	137	349	14
40 - 60	12 170	10 496	705	492	159	92	111	111	/
60 - 65	2 584	1 496	180	757	45	50	27	30	-
65 u. mehr	7 536	291	13	6 989	38	124	70	10	/
Zusammen	40 521	20 766	1 823	8 295	8 281	328	392	619	19

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
Weiblich									
Erwerbstätige									
Selbstständige									
unter 20	/	/	/	-	/	-	-	-	-
20 - 40	293	249	5	/	27	/	/	5	/
40 - 60	815	730	7	7	58	9	/	/	/
60 - 65	136	118	/	6	9	/	/	/	-
65 u. mehr	112	57	/	48	/	/	/	-	-
Zusammen	1 359	1 154	14	62	98	15	/	9	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	/	-	-	-	/	-	-	-	-
20 - 40	16	6	/	/	8	/	/	/	/
40 - 60	51	31	/	/	17	/	/	/	-
60 - 65	13	5	/	/	/	/	-	-	-
65 u. mehr	21	/	-	15	/	/	-	/	-
Zusammen	103	43	/	18	34	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	7	7	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	345	327	-	-	/	-	-	/	15
40 - 60	494	487	-	/	/	/	/	/	/
60 - 65	84	83	-	/	/	/	-	/	-
65 u. mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	933	907	-	/	7	/	/	/	15
Angestellte									
unter 20	206	124	/	/	76	/	/	/	/
20 - 40	5 614	4 992	47	/	322	9	12	65	164
40 - 60	7 159	6 521	60	61	444	16	10	37	9
60 - 65	1 010	864	12	57	62	6	/	8	-
65 u. mehr	255	69	/	161	19	/	/	/	-
Zusammen	14 245	12 571	121	285	923	35	24	113	173
Arbeiter/-innen									
unter 20	29	13	/	-	15	-	/	/	-
20 - 40	541	433	17	/	66	/	8	7	8
40 - 60	1 243	1 032	30	25	139	/	7	8	/
60 - 65	204	152	7	18	24	/	/	/	-
65 u. mehr	53	12	/	37	/	/	/	-	-
Zusammen	2 071	1 643	54	81	246	/	17	17	9
Auszubildende									
unter 20	243	185	/	/	56	-	/	/	/
20 - 40	400	334	/	/	52	/	/	8	/
40 - 60	15	12	/	/	/	-	-	/	-
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-
65 u. mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	659	531	5	/	109	/	/	10	/
Zusammen									
unter 20	489	329	/	/	150	/	/	5	/
20 - 40	7 210	6 342	73	6	477	11	22	86	192
40 - 60	9 778	8 812	99	95	663	29	18	50	10
60 - 65	1 448	1 223	20	84	99	9	/	11	-
65 u. mehr	445	143	/	262	28	9	/	/	-
Zusammen	19 369	16 849	196	447	1 417	59	46	153	203
Erwerbslose									
unter 20	42	/	6	/	33	-	/	/	/
20 - 40	296	/	164	/	103	/	7	11	/
40 - 60	267	/	180	6	64	6	/	/	/
60 - 65	54	/	40	/	8	/	/	/	-
65 u. mehr	/	/	/	/	-	-	-	-	-
Zusammen	664	9	391	15	207	11	12	17	/
Erwerbspersonen									
unter 20	530	329	9	/	183	/	/	7	/
20 - 40	7 506	6 346	237	8	579	16	29	97	193
40 - 60	10 044	8 816	279	101	727	35	22	55	11
60 - 65	1 502	1 223	60	88	108	9	/	11	-
65 u. mehr	449	143	/	265	28	9	/	/	-
Zusammen	20 033	16 857	587	462	1 624	70	58	170	204
Nichterwerbspersonen									
unter 20	6 784	/	228	15	6 407	/	39	88	/
20 - 40	2 228	15	344	39	1 401	26	75	220	108
40 - 60	2 030	/	292	461	1 074	47	83	62	7
60 - 65	1 213	/	69	690	381	29	28	14	-
65 u. mehr	8 931	/	12	7 800	909	105	94	10	-
Zusammen	21 186	24	945	9 005	10 172	212	319	394	116
Zusammen									
unter 20	7 314	331	237	16	6 590	5	41	94	/
20 - 40	9 735	6 361	581	47	1 980	43	105	317	301
40 - 60	12 075	8 820	571	561	1 801	82	105	117	18
60 - 65	2 716	1 226	129	778	488	38	31	25	-
65 u. mehr	9 380	143	15	8 065	937	115	95	10	-
Zusammen	41 219	16 882	1 532	9 467	11 796	283	377	564	320

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld I/ Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
Insgesamt									
Erwerbstätige									
Selbstständige									
unter 20	6	/	/	-	/	-	/	-	-
20 - 40	825	753	12	/	38	6	/	10	/
40 - 60	2 389	2 258	17	13	64	26	/	8	/
60 - 65	449	406	/	18	11	8	/	/	-
65 u. mehr	427	238	/	168	/	16	/	/	-
Zusammen	4 095	3 658	33	199	120	56	/	20	6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	7	/	-	-	6	-	-	/	-
20 - 40	23	10	/	/	10	/	/	/	/
40 - 60	59	34	/	/	19	/	/	/	-
60 - 65	17	6	/	/	5	/	-	-	-
65 u. mehr	46	/	-	35	/	5	-	/	-
Zusammen	151	52	/	41	44	9	/	/	/
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	17	17	-	-	-	/	-	/	-
20 - 40	727	708	-	-	/	/	-	/	15
40 - 60	1 057	1 048	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	201	199	-	/	/	/	-	/	-
65 u. mehr	13	11	-	/	-	/	-	-	-
Zusammen	2 015	1 983	/	/	7	/	/	/	16
Angestellte									
unter 20	367	216	/	/	140	/	/	6	/
20 - 40	10 878	9 995	87	9	455	15	28	118	173
40 - 60	13 014	12 233	111	99	455	26	20	58	12
60 - 65	1 809	1 584	24	107	66	9	/	16	-
65 u. mehr	537	147	/	359	19	9	/	/	-
Zusammen	26 604	24 176	225	575	1 136	59	51	197	185
Arbeiter/-innen									
unter 20	87	55	/	-	30	-	/	/	-
20 - 40	2 397	2 209	42	/	85	/	25	21	10
40 - 60	4 025	3 710	68	55	145	/	14	29	/
60 - 65	617	519	15	47	25	/	/	9	-
65 u. mehr	159	35	/	118	/	/	/	/	-
Zusammen	7 286	6 527	126	224	289	8	43	59	11
Auszubildende									
unter 20	613	463	/	/	145	/	/	/	/
20 - 40	855	710	9	/	115	/	/	15	/
40 - 60	22	17	/	/	/	-	-	/	-
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-
65 u. mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 490	1 190	12	/	261	/	/	20	/
Zusammen									
unter 20	1 095	753	/	/	323	/	/	10	/
20 - 40	15 705	14 384	151	14	706	24	58	166	204
40 - 60	20 566	19 301	198	169	688	58	36	100	14
60 - 65	3 094	2 716	42	178	107	20	/	27	-
65 u. mehr	1 182	432	/	681	31	32	/	/	-
Zusammen	41 641	37 586	398	1 044	1 856	134	103	303	218
Erwerbslose									
unter 20	98	/	17	/	76	/	/	/	/
20 - 40	767	11	469	/	207	18	26	32	/
40 - 60	615	7	469	9	92	15	11	11	/
60 - 65	129	/	103	6	12	/	/	/	-
65 u. mehr	10	/	/	6	/	/	/	-	-
Zusammen	1 620	20	1 060	26	388	36	41	47	/
Erwerbspersonen									
unter 20	1 194	754	21	/	399	/	/	12	/
20 - 40	16 473	14 395	620	18	913	41	83	198	205
40 - 60	21 181	19 308	667	179	781	73	47	111	14
60 - 65	3 223	2 717	145	184	119	23	6	28	-
65 u. mehr	1 192	432	5	687	32	32	/	/	-
Zusammen	43 261	37 606	1 458	1 070	2 244	171	144	350	220
Nichterwerbspersonen									
unter 20	13 933	/	479	28	13 129	10	83	200	/
20 - 40	3 680	23	624	71	2 168	58	159	469	110
40 - 60	3 064	8	608	874	1 179	101	169	117	8
60 - 65	2 077	6	163	1 351	414	64	52	27	-
65 u. mehr	15 724	/	23	14 367	943	207	162	19	/
Zusammen	38 479	41	1 897	16 692	17 834	440	624	833	119
Insgesamt									
unter 20	15 127	757	500	30	13 528	11	87	213	/
20 - 40	20 153	14 418	1 244	89	3 080	99	242	666	315
40 - 60	24 245	19 316	1 275	1 053	1 960	174	216	228	22
60 - 65	5 300	2 722	308	1 536	534	87	58	55	-
65 u. mehr	16 916	435	28	15 054	974	239	166	20	/
Insgesamt	81 740	37 647	3 355	17 762	20 077	610	768	1 182	339

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Deutsche													
Männlich													
0 - 1	343	X	X	X	X	X	X	X	X	-	343	-	343
1 - 2	341	X	X	X	X	X	X	X	X	-	341	-	341
2 - 3	336	X	X	X	X	X	X	X	X	-	336	-	336
3 - 4	320	X	X	X	X	X	X	X	X	-	320	-	320
4 - 5	328	X	X	X	X	X	X	X	X	-	328	-	328
Zusammen	1 668	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 668	-	1 668
5 - 6	332	X	X	X	X	X	X	X	X	-	332	-	332
6 - 7	322	X	X	X	X	X	X	X	X	-	322	-	322
7 - 8	327	X	X	X	X	X	X	X	X	-	327	-	327
8 - 9	341	X	X	X	X	X	X	X	X	-	341	-	341
9 - 10	335	X	X	X	X	X	X	X	X	-	335	-	335
Zusammen	1 656	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 656	-	1 656
10 - 11	337	X	X	X	X	X	X	X	X	-	337	-	337
11 - 12	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339
12 - 13	340	X	X	X	X	X	X	X	X	-	340	-	340
13 - 14	337	X	X	X	X	X	X	X	X	-	337	-	337
14 - 15	351	X	X	X	X	X	X	X	X	-	351	-	351
Zusammen	1 703	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 703	-	1 703
15 - 16	363	15	14	/	/	-	8	/	/	/	348	/	345
16 - 17	378	56	52	/	/	/	16	/	29	/	322	/	317
17 - 18	386	114	106	/	/	/	22	6	76	8	272	/	267
18 - 19	384	185	171	/	/	/	40	12	114	14	199	/	195
19 - 20	384	234	215	/	/	6	62	24	121	19	149	/	145
Zusammen	1 894	603	558	/	/	10	148	49	343	46	1 290	21	1 269
20 - 21	406	270	252	/	/	9	88	44	109	18	135	/	131
21 - 22	374	265	248	/	/	10	105	51	78	17	109	/	108
22 - 23	366	262	246	6	/	14	118	53	54	16	104	/	101
23 - 24	381	282	269	6	/	14	158	56	35	13	99	/	97
24 - 25	392	305	288	10	/	12	181	60	26	17	87	/	84
Zusammen	1 918	1 384	1 303	29	/	59	648	263	301	80	534	14	521
25 - 26	396	321	304	9	/	15	193	64	22	17	75	/	71
26 - 27	442	379	361	12	/	18	236	77	18	18	63	/	61
27 - 28	458	408	388	15	/	24	259	76	14	20	50	/	47
28 - 29	446	404	388	16	/	23	269	73	8	16	42	/	39
29 - 30	463	429	413	22	/	26	280	77	8	16	33	/	31
Zusammen	2 205	1 942	1 854	75	/	105	1 237	367	70	88	264	15	249
30 - 31	446	414	396	23	/	23	272	71	6	18	32	/	29
31 - 32	428	405	387	26	/	21	265	71	/	18	23	/	21
32 - 33	420	398	382	26	-	19	263	71	/	16	23	/	20
33 - 34	432	414	400	29	-	21	271	75	/	14	18	/	15
34 - 35	436	417	401	34	/	21	267	77	/	16	19	/	17
Zusammen	2 162	2 048	1 966	138	/	106	1 337	366	18	82	114	12	102
35 - 36	436	419	405	28	/	22	275	78	/	14	17	/	15
36 - 37	435	416	401	35	/	24	264	75	/	15	19	/	18
37 - 38	423	404	392	39	/	19	258	75	/	12	19	/	16
38 - 39	408	390	377	40	/	22	237	78	/	12	18	/	16
39 - 40	416	398	385	41	-	20	241	83	/	13	18	/	16
Zusammen	2 118	2 027	1 961	183	/	107	1 274	389	7	66	92	11	81
40 - 41	393	375	367	40	-	18	232	75	/	8	19	/	16
41 - 42	404	384	372	45	/	19	233	74	/	11	21	/	19
42 - 43	399	379	369	49	/	22	221	76	/	10	20	/	19
43 - 44	407	387	377	51	/	20	222	83	/	10	20	/	18
44 - 45	412	390	380	52	/	20	222	86	/	11	22	/	20
Zusammen	2 016	1 915	1 865	236	/	100	1 130	394	/	50	101	11	91
45 - 46	458	435	425	60	/	22	244	97	/	10	23	/	21
46 - 47	506	478	467	67	/	25	270	105	/	12	27	/	25
47 - 48	527	497	483	66	/	30	275	111	/	13	31	/	27
48 - 49	565	536	524	75	/	28	302	117	/	12	29	/	27
49 - 50	587	551	539	84	/	30	296	128	/	12	36	/	34
Zusammen	2 644	2 497	2 437	352	/	135	1 388	559	/	60	147	12	134

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubil-dende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Deutsche													
Männlich													
50 - 51	618	580	563	86	/	28	319	130	/	17	37	/	35
51 - 52	613	572	558	88	/	26	311	132	/	14	41	/	39
52 - 53	651	602	588	92	/	36	310	149	/	15	49	/	45
53 - 54	645	599	584	90	/	33	306	154	/	15	46	/	43
54 - 55	631	578	562	84	/	33	299	146	/	15	53	/	51
Zusammen	3 158	2 931	2 855	440	/	156	1 545	711	/	76	227	14	212
55 - 56	632	572	556	83	/	33	288	152	-	16	60	/	57
56 - 57	595	530	515	76	/	33	262	143	/	16	64	/	61
57 - 58	572	500	486	74	/	34	251	127	-	14	73	/	68
58 - 59	542	471	457	71	/	34	233	119	-	14	71	/	69
59 - 60	525	443	429	66	/	31	219	112	-	14	82	/	78
Zusammen	2 867	2 516	2 443	370	/	165	1 252	654	/	74	350	17	333
60 - 61	501	414	399	65	/	29	201	105	-	15	87	/	84
61 - 62	484	383	367	61	/	26	183	96	-	16	101	/	99
62 - 63	475	353	336	58	/	25	166	87	/	17	123	/	120
63 - 64	464	249	240	53	/	22	116	46	-	10	215	/	213
64 - 65	463	191	186	54	/	14	83	33	-	5	271	/	271
Zusammen	2 387	1 590	1 528	292	/	116	750	367	/	62	796	9	787
65 - 66	450	128	126	39	/	6	57	22	-	/	322	/	321
66 - 67	443	95	94	40	/	/	35	16	-	/	348	/	348
67 - 68	441	83	82	34	/	/	32	13	-	/	359	-	359
68 - 69	399	64	64	29	/	/	24	9	-	/	334	/	334
69 - 70	351	55	55	25	/	/	21	8	-	/	296	/	296
Zusammen	2 084	425	421	166	9	9	169	68	-	/	1 659	/	1 658
70 - 71	317	41	41	20	/	/	15	5	-	/	275	-	275
71 - 72	249	28	28	13	/	/	11	/	-	/	221	-	221
72 - 73	296	29	28	14	/	-	11	/	-	/	267	-	267
73 - 74	352	31	31	14	/	-	12	/	-	/	321	-	321
74 - 75	333	25	25	12	/	-	8	/	-	-	308	-	308
Zusammen	1 546	154	153	73	5	/	56	18	-	/	1 392	-	1 392
75 - 76	366	23	23	12	/	/	7	/	-	-	343	-	343
76 - 77	375	22	22	11	/	/	8	/	-	-	353	-	353
77 - 78	384	18	18	10	/	/	/	/	-	/	366	-	366
78 - 79	355	14	14	8	/	-	/	/	-	-	341	-	341
79 - 80	306	9	9	/	/	-	/	/	-	-	297	-	297
Zusammen	1 787	86	86	45	6	/	27	8	-	/	1 701	-	1 701
80 - 81	281	10	10	6	/	/	/	/	-	-	272	/	271
81 - 82	252	/	/	/	/	-	/	/	-	-	247	-	247
82 - 83	226	/	/	/	/	-	/	/	-	-	221	-	221
83 - 84	165	/	/	/	/	-	/	/	-	/	163	-	163
84 - 85	129	/	/	/	/	-	/	/	-	-	128	-	128
Zusammen	1 054	23	23	13	/	/	6	/	-	/	1 031	/	1 031
85 - 86	128	/	/	/	/	-	/	/	-	-	127	-	127
86 - 87	113	/	/	/	/	-	/	/	-	-	112	-	112
87 - 88	97	/	/	/	/	-	/	/	-	-	96	-	96
88 - 89	77	/	/	/	/	-	/	/	-	-	76	-	76
89 - 90	59	/	/	/	/	-	-	-	-	-	58	-	58
Zusammen	474	/	/	/	/	-	/	/	-	-	470	-	470
90 - 91	41	/	/	-	-	-	/	-	-	-	41	-	41
91 - 92	35	/	/	/	-	-	-	-	-	-	35	/	35
92 - 93	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	24
93 - 94	17	/	/	/	-	-	-	-	-	-	17	-	17
94 - 95	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10
Zusammen	128	/	/	/	-	-	/	-	-	-	128	/	127
95 u. älter	18	/	/	-	-	-	-	/	-	/	18	-	18
Zusammen	35 485	20 144	19 457	2 417	44	1 069	10 967	4 215	744	688	15 340	138	15 202

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Deutsche Weiblich													
0 - 1	323	X	X	X	X	X	X	X	X	-	323	-	323
1 - 2	340	X	X	X	X	X	X	X	X	-	340	-	340
2 - 3	333	X	X	X	X	X	X	X	X	-	333	-	333
3 - 4	326	X	X	X	X	X	X	X	X	-	326	-	326
4 - 5	312	X	X	X	X	X	X	X	X	-	312	-	312
Zusammen	1 635	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 635	-	1 635
5 - 6	306	X	X	X	X	X	X	X	X	-	306	-	306
6 - 7	317	X	X	X	X	X	X	X	X	-	317	-	317
7 - 8	317	X	X	X	X	X	X	X	X	-	317	-	317
8 - 9	317	X	X	X	X	X	X	X	X	-	317	-	317
9 - 10	323	X	X	X	X	X	X	X	X	-	323	-	323
Zusammen	1 581	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 581	-	1 581
10 - 11	316	X	X	X	X	X	X	X	X	-	316	-	316
11 - 12	312	X	X	X	X	X	X	X	X	-	312	-	312
12 - 13	328	X	X	X	X	X	X	X	X	-	328	-	328
13 - 14	335	X	X	X	X	X	X	X	X	-	335	-	335
14 - 15	338	X	X	X	X	X	X	X	X	-	338	-	338
Zusammen	1 629	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 629	-	1 629
15 - 16	343	13	11	/	/	-	7	/	/	/	330	/	327
16 - 17	349	43	39	-	/	-	18	/	18	/	306	/	302
17 - 18	347	85	78	/	/	/	28	/	46	6	263	/	259
18 - 19	351	144	133	/	/	/	56	6	69	11	207	/	203
19 - 20	361	204	192	/	/	/	83	10	92	13	156	/	152
Zusammen	1 752	490	454	/	/	7	191	25	227	36	1 262	19	1 243
20 - 21	373	236	221	/	/	5	109	12	93	15	137	/	133
21 - 22	345	235	224	/	/	5	131	13	71	11	111	/	108
22 - 23	346	248	239	/	/	6	164	14	50	10	98	/	95
23 - 24	354	265	255	/	/	6	198	12	35	10	89	/	86
24 - 25	369	285	274	/	/	8	220	15	26	11	84	/	80
Zusammen	1 787	1 269	1 213	16	/	30	822	67	276	56	518	16	503
25 - 26	382	307	296	8	/	12	243	14	20	11	75	/	72
26 - 27	394	326	315	9	/	15	261	16	14	11	68	/	65
27 - 28	428	361	346	10	/	22	287	17	9	16	66	/	63
28 - 29	426	364	352	10	/	21	293	19	9	12	62	/	58
29 - 30	436	371	361	12	/	19	301	22	6	10	65	/	61
Zusammen	2 066	1 729	1 670	49	/	89	1 385	88	58	59	337	19	319
30 - 31	432	370	358	13	/	23	297	19	6	12	62	/	59
31 - 32	420	356	344	15	/	24	285	17	/	12	64	/	62
32 - 33	423	356	346	17	/	24	283	20	/	9	67	/	64
33 - 34	415	345	333	14	/	22	274	20	/	12	69	/	66
34 - 35	422	354	345	16	/	26	279	21	/	9	68	/	65
Zusammen	2 112	1 781	1 727	74	/	119	1 418	97	16	54	331	15	316
35 - 36	417	352	343	18	/	25	276	22	/	9	65	/	63
36 - 37	413	349	338	20	/	22	271	22	/	11	64	/	62
37 - 38	421	357	346	23	/	19	276	24	/	11	64	/	61
38 - 39	409	349	340	24	/	20	269	23	/	10	60	/	56
39 - 40	412	361	351	24	/	17	280	28	/	10	52	/	49
Zusammen	2 073	1 768	1 718	109	6	103	1 372	120	9	50	305	13	292
40 - 41	396	345	336	25	/	24	260	25	/	8	51	/	49
41 - 42	388	339	331	24	/	25	251	29	/	9	49	/	46
42 - 43	380	332	325	26	/	25	246	25	/	7	49	/	46
43 - 44	383	338	329	27	/	27	245	29	/	9	46	/	44
44 - 45	421	370	362	28	/	29	270	34	/	8	50	/	48
Zusammen	1 968	1 724	1 683	129	5	131	1 273	141	5	41	244	10	234
45 - 46	475	422	413	33	/	28	309	41	/	9	52	/	51
46 - 47	502	445	435	36	/	31	320	45	/	10	57	/	54
47 - 48	518	462	454	40	/	29	339	44	/	8	56	/	54
48 - 49	571	510	499	43	/	29	373	52	/	11	62	/	60
49 - 50	585	519	507	43	/	26	379	56	/	12	66	/	64
Zusammen	2 651	2 358	2 308	195	9	142	1 721	238	/	51	292	11	282

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Deutsche Weiblich													
50 - 51	619	544	533	41	/	23	407	59	/	11	74	/	72
51 - 52	629	546	533	44	/	23	399	63	/	13	83	/	81
52 - 53	643	551	539	47	/	22	399	67	/	12	92	/	89
53 - 54	646	552	539	45	/	20	403	67	/	14	94	/	92
54 - 55	644	539	527	43	/	24	390	67	/	12	105	/	102
Zusammen	3 180	2 733	2 671	220	17	111	1 998	322	/	61	448	11	436
55 - 56	614	509	497	47	/	24	365	59	/	12	105	/	103
56 - 57	603	489	477	42	/	21	345	64	/	13	113	/	111
57 - 58	570	449	438	38	/	23	312	62	/	11	121	/	118
58 - 59	577	446	432	36	/	20	314	59	/	14	132	/	130
59 - 60	548	417	406	32	/	18	297	57	-	11	131	/	129
Zusammen	2 912	2 310	2 250	195	13	106	1 634	301	/	60	602	12	590
60 - 61	544	394	381	33	/	21	274	50	-	13	150	/	148
61 - 62	508	348	335	27	/	20	240	45	/	13	160	/	157
62 - 63	500	326	313	28	/	22	219	43	/	13	174	/	172
63 - 64	492	211	205	22	/	13	140	27	/	6	281	/	280
64 - 65	473	142	138	20	/	8	89	19	/	/	331	/	330
Zusammen	2 518	1 421	1 372	128	13	84	962	184	/	50	1 097	9	1 088
65 - 66	488	94	93	21	/	/	57	12	-	/	394	/	394
66 - 67	470	67	66	14	/	-	41	9	-	/	403	/	403
67 - 68	458	51	51	11	/	/	30	7	-	/	407	/	407
68 - 69	434	40	39	11	/	/	23	/	-	/	395	-	395
69 - 70	389	32	31	8	/	/	19	/	-	/	358	-	358
Zusammen	2 240	283	280	65	8	/	169	35	-	/	1 957	/	1 956
70 - 71	377	26	26	8	/	-	13	/	-	/	351	-	351
71 - 72	294	17	17	/	/	-	10	/	/	-	277	/	277
72 - 73	349	16	16	/	/	-	9	/	-	/	334	-	334
73 - 74	399	17	17	6	/	-	9	/	-	/	382	-	382
74 - 75	391	12	12	/	/	-	5	/	-	/	379	-	379
Zusammen	1 810	87	87	26	5	-	46	9	/	/	1 722	/	1 722
75 - 76	444	11	11	/	/	-	/	/	-	/	433	-	433
76 - 77	469	10	10	/	/	-	5	/	-	-	459	-	459
77 - 78	493	8	7	/	/	-	/	/	-	/	485	-	485
78 - 79	454	7	7	/	/	-	/	/	-	-	447	-	447
79 - 80	418	/	/	/	/	-	/	/	-	-	413	-	413
Zusammen	2 277	40	40	11	/	-	21	/	-	/	2 237	-	2 237
80 - 81	375	/	/	/	/	-	/	/	-	-	372	-	372
81 - 82	342	/	/	/	/	-	/	/	-	-	339	-	339
82 - 83	329	/	/	/	/	-	/	/	-	-	327	-	327
83 - 84	241	/	/	/	/	-	/	/	-	-	239	-	239
84 - 85	198	/	/	/	/	-	/	/	-	-	196	-	196
Zusammen	1 484	11	11	/	/	-	/	/	-	-	1 474	-	1 474
85 - 86	188	/	/	-	-	-	/	-	-	-	188	-	188
86 - 87	193	/	/	/	-	-	/	-	-	-	193	-	193
87 - 88	157	/	/	-	/	-	/	/	-	-	157	-	157
88 - 89	138	/	/	/	-	-	-	-	-	-	137	-	137
89 - 90	118	/	/	/	-	-	/	-	-	-	118	-	118
Zusammen	795	/	/	/	/	-	/	/	-	-	793	-	793
90 - 91	98	/	/	-	/	-	-	-	-	-	97	-	97
91 - 92	76	/	/	/	/	-	/	-	-	-	76	-	76
92 - 93	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	60
93 - 94	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	43
94 - 95	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	30
Zusammen	307	/	/	/	/	-	/	-	-	-	306	-	306
95 u. älter	64	/	/	/	-	-	/	/	-	-	64	-	64
Zusammen	36 840	18 007	17 486	1 223	91	925	13 019	1 632	597	520	18 833	136	18 697

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen			Auszubildende	Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	sonstige Nichterwerbspersonen
Deutsche													
Insgesamt													
0 - 1	667	X	X	X	X	X	X	X	X	-	667	-	667
1 - 2	681	X	X	X	X	X	X	X	X	-	681	-	681
2 - 3	669	X	X	X	X	X	X	X	X	-	669	-	669
3 - 4	646	X	X	X	X	X	X	X	X	-	646	-	646
4 - 5	640	X	X	X	X	X	X	X	X	-	640	-	640
Zusammen	3 303	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 303	-	3 303
5 - 6	638	X	X	X	X	X	X	X	X	-	638	-	638
6 - 7	638	X	X	X	X	X	X	X	X	-	638	-	638
7 - 8	644	X	X	X	X	X	X	X	X	-	644	-	644
8 - 9	657	X	X	X	X	X	X	X	X	-	657	-	657
9 - 10	658	X	X	X	X	X	X	X	X	-	658	-	658
Zusammen	3 236	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 236	-	3 236
10 - 11	653	X	X	X	X	X	X	X	X	-	653	-	653
11 - 12	651	X	X	X	X	X	X	X	X	-	651	-	651
12 - 13	668	X	X	X	X	X	X	X	X	-	668	-	668
13 - 14	672	X	X	X	X	X	X	X	X	-	672	-	672
14 - 15	689	X	X	X	X	X	X	X	X	-	689	-	689
Zusammen	3 332	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 332	-	3 332
15 - 16	706	28	25	/	/	-	15	/	/	/	678	6	672
16 - 17	727	99	91	/	/	/	34	8	47	8	628	9	619
17 - 18	733	198	184	/	/	/	49	11	121	14	535	9	526
18 - 19	735	329	304	/	/	/	95	18	183	25	406	9	397
19 - 20	744	439	407	/	/	10	146	34	213	32	306	9	297
Zusammen	3 645	1 093	1 011	5	6	17	339	75	570	82	2 552	41	2 512
20 - 21	778	506	474	/	/	14	197	56	202	33	272	7	265
21 - 22	719	499	472	6	/	15	236	64	149	27	220	/	216
22 - 23	711	510	484	10	/	20	282	67	104	26	201	6	195
23 - 24	735	547	524	10	/	20	355	68	70	23	189	6	183
24 - 25	761	590	562	15	/	20	400	75	52	28	171	6	164
Zusammen	3 705	2 652	2 516	45	5	90	1 471	330	576	136	1 053	29	1 024
25 - 26	778	628	600	17	/	27	436	78	42	28	150	7	143
26 - 27	836	705	676	21	/	33	497	93	31	28	132	6	126
27 - 28	886	769	733	25	/	46	546	93	23	36	117	7	110
28 - 29	872	768	741	26	/	44	562	92	17	28	104	7	97
29 - 30	899	800	774	34	/	45	581	98	14	26	99	6	92
Zusammen	4 271	3 670	3 524	124	/	195	2 622	454	127	147	601	33	568
30 - 31	878	784	755	36	/	46	569	91	12	30	94	6	87
31 - 32	848	760	731	41	/	46	550	87	7	29	87	/	82
32 - 33	843	753	729	42	/	43	546	91	6	25	90	5	84
33 - 34	847	759	733	43	/	44	544	96	6	26	87	6	82
34 - 35	858	771	746	50	/	47	546	98	/	26	87	5	82
Zusammen	4 273	3 829	3 693	212	/	225	2 755	463	34	136	445	28	417
35 - 36	854	771	748	46	/	47	550	100	/	23	82	/	78
36 - 37	848	765	739	55	/	46	536	97	/	25	83	/	80
37 - 38	844	761	738	61	/	38	534	100	/	23	83	6	77
38 - 39	817	739	717	64	/	42	505	101	/	22	78	5	72
39 - 40	828	759	736	65	/	37	520	111	/	22	70	/	65
Zusammen	4 191	3 795	3 679	292	7	210	2 646	509	16	116	397	24	373
40 - 41	789	720	703	65	/	42	493	100	/	16	70	/	65
41 - 42	792	723	703	68	/	44	485	102	/	20	69	/	65
42 - 43	780	711	693	74	/	47	468	101	/	18	69	/	65
43 - 44	790	725	706	77	/	47	467	112	/	18	66	/	62
44 - 45	833	761	742	80	/	49	491	120	/	18	72	/	68
Zusammen	3 984	3 639	3 548	364	6	231	2 403	535	8	91	345	21	324
45 - 46	932	857	838	93	/	50	553	138	/	20	75	/	71
46 - 47	1 007	923	901	103	/	55	590	150	/	22	84	5	79
47 - 48	1 046	959	937	106	/	59	614	155	/	22	87	5	81
48 - 49	1 137	1 046	1 023	118	/	57	676	170	/	23	91	/	87
49 - 50	1 172	1 070	1 046	127	/	56	676	183	/	24	102	/	98
Zusammen	5 294	4 855	4 745	547	10	277	3 109	797	/	110	439	23	416

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Deutsche													
Insgesamt													
50 - 51	1 236	1 125	1 097	127	/	51	726	189	/	28	112	/	107
51 - 52	1 242	1 117	1 091	132	/	49	710	195	/	26	124	/	119
52 - 53	1 294	1 153	1 126	139	/	58	709	216	/	27	141	6	134
53 - 54	1 292	1 152	1 123	135	/	53	710	220	/	29	140	5	135
54 - 55	1 274	1 117	1 089	127	/	56	689	213	/	27	158	/	153
Zusammen	6 338	5 664	5 527	660	19	267	3 544	1 033	/	137	674	26	649
55 - 56	1 246	1 081	1 053	130	/	57	652	211	/	28	165	6	159
56 - 57	1 197	1 020	991	118	/	54	607	207	/	28	178	6	172
57 - 58	1 142	949	924	112	/	57	563	190	/	25	193	7	186
58 - 59	1 120	917	889	107	/	54	547	178	/	28	203	/	199
59 - 60	1 073	860	835	98	/	49	516	169	-	25	213	7	207
Zusammen	5 779	4 826	4 693	565	15	271	2 886	955	/	133	952	30	923
60 - 61	1 045	809	781	97	/	50	475	154	-	28	236	/	233
61 - 62	992	732	703	88	/	46	423	141	/	29	261	/	256
62 - 63	976	679	649	86	/	46	384	130	/	30	297	/	292
63 - 64	956	460	444	75	/	36	257	73	/	16	496	/	493
64 - 65	936	333	324	73	/	22	172	52	/	10	602	/	601
Zusammen	4 905	3 012	2 900	420	17	200	1 712	551	/	112	1 893	18	1 875
65 - 66	938	222	219	60	/	8	114	34	-	/	716	/	715
66 - 67	913	162	160	54	/	/	75	25	-	/	751	/	751
67 - 68	900	134	133	46	/	/	63	20	-	/	766	/	766
68 - 69	833	104	103	39	/	/	47	14	-	/	729	/	729
69 - 70	740	86	86	32	/	/	39	11	-	/	654	/	654
Zusammen	4 324	708	701	231	17	12	338	103	-	6	3 616	/	3 614
70 - 71	694	67	67	29	/	/	28	9	-	/	626	-	626
71 - 72	543	44	44	17	/	/	21	/	/	/	498	/	498
72 - 73	645	45	44	18	/	-	20	/	-	/	600	-	600
73 - 74	751	48	48	19	/	-	21	6	-	/	703	-	703
74 - 75	724	37	37	17	/	-	13	/	-	/	687	-	687
Zusammen	3 356	241	240	99	11	/	102	27	/	/	3 115	/	3 115
75 - 76	809	34	34	15	/	/	12	/	-	/	776	-	776
76 - 77	844	32	32	14	/	/	13	/	-	-	812	-	812
77 - 78	877	26	25	11	/	/	9	/	-	/	852	-	852
78 - 79	809	21	21	9	/	-	7	/	-	-	788	-	788
79 - 80	724	14	14	5	/	-	6	/	-	-	710	-	710
Zusammen	4 064	126	126	56	11	/	47	12	-	/	3 938	-	3 938
80 - 81	656	13	13	7	/	/	/	/	-	-	644	/	644
81 - 82	594	8	8	/	/	-	/	/	-	-	586	-	586
82 - 83	555	6	6	/	/	-	/	/	-	-	549	-	549
83 - 84	406	/	/	/	/	-	/	/	-	/	402	-	402
84 - 85	327	/	/	/	/	-	/	/	-	-	324	-	324
Zusammen	2 538	34	34	17	/	/	10	/	-	/	2 505	/	2 504
85 - 86	316	/	/	/	/	-	/	/	-	-	315	-	315
86 - 87	306	/	/	/	/	-	/	/	-	-	305	-	305
87 - 88	254	/	/	/	/	-	/	/	-	-	253	-	253
88 - 89	214	/	/	/	/	-	/	/	-	-	214	-	214
89 - 90	177	/	/	/	/	-	/	/	-	-	176	-	176
Zusammen	1 268	6	6	/	/	-	/	/	-	-	1 263	-	1 263
90 - 91	139	/	/	-	/	-	/	-	-	-	139	-	139
91 - 92	112	/	/	/	/	-	/	-	-	-	111	/	111
92 - 93	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	84
93 - 94	60	/	/	/	/	-	-	-	-	-	60	-	60
94 - 95	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	40
Zusammen	435	/	/	/	/	-	/	-	-	-	434	/	434
95 u. älter	82	/	/	/	-	-	/	/	-	/	81	-	81
Zusammen	72 325	38 151	36 943	3 640	135	1 994	23 986	5 847	1 342	1 208	34 173	274	33 899

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Männlich													
0 - 1	47	X	X	X	X	X	X	X	X	-	47	-	47
1 - 2	46	X	X	X	X	X	X	X	X	-	46	-	46
2 - 3	42	X	X	X	X	X	X	X	X	-	42	-	42
3 - 4	42	X	X	X	X	X	X	X	X	-	42	-	42
4 - 5	47	X	X	X	X	X	X	X	X	-	47	-	47
Zusammen	224	X	X	X	X	X	X	X	X	-	224	-	224
5 - 6	44	X	X	X	X	X	X	X	X	-	44	-	44
6 - 7	43	X	X	X	X	X	X	X	X	-	43	-	43
7 - 8	45	X	X	X	X	X	X	X	X	-	45	-	45
8 - 9	46	X	X	X	X	X	X	X	X	-	46	-	46
9 - 10	41	X	X	X	X	X	X	X	X	-	41	-	41
Zusammen	219	X	X	X	X	X	X	X	X	-	219	-	219
10 - 11	41	X	X	X	X	X	X	X	X	-	41	-	41
11 - 12	45	X	X	X	X	X	X	X	X	-	45	-	45
12 - 13	42	X	X	X	X	X	X	X	X	-	42	-	42
13 - 14	46	X	X	X	X	X	X	X	X	-	46	-	46
14 - 15	38	X	X	X	X	X	X	X	X	-	38	-	38
Zusammen	211	X	X	X	X	X	X	X	X	-	211	-	211
15 - 16	35	/	/	-	-	-	/	-	/	/	34	/	34
16 - 17	38	/	/	-	-	-	/	/	/	/	36	/	35
17 - 18	51	10	8	-	-	-	/	/	5	/	40	/	39
18 - 19	55	20	17	/	/	-	/	/	10	/	35	/	34
19 - 20	60	26	21	/	/	-	6	/	10	5	34	/	32
Zusammen	239	60	49	/	/	-	13	9	27	11	179	/	174
20 - 21	77	39	34	/	-	-	11	10	12	/	38	/	36
21 - 22	72	38	33	/	/	-	16	10	6	5	34	/	32
22 - 23	81	47	37	/	/	-	16	12	7	10	34	/	32
23 - 24	84	52	44	/	-	-	21	16	/	8	33	/	31
24 - 25	94	63	55	/	-	/	30	18	/	8	31	/	29
Zusammen	408	239	202	6	/	/	95	67	34	36	169	9	160
25 - 26	103	74	65	/	/	-	32	23	5	9	29	/	28
26 - 27	107	76	69	/	-	/	42	21	/	7	31	/	29
27 - 28	115	87	77	/	/	/	42	27	/	11	28	/	26
28 - 29	116	94	86	/	/	/	50	26	/	8	22	/	20
29 - 30	122	100	88	6	-	/	51	29	/	12	22	/	20
Zusammen	563	431	384	22	/	/	217	127	17	47	131	8	123
30 - 31	111	91	84	5	/	/	51	25	/	8	20	/	19
31 - 32	111	93	83	6	-	/	46	29	/	9	19	/	17
32 - 33	109	94	86	7	-	/	48	30	/	8	15	/	14
33 - 34	97	85	78	7	-	/	44	25	/	6	13	/	12
34 - 35	105	90	83	7	-	/	47	27	/	6	15	/	14
Zusammen	533	452	414	33	/	/	237	136	6	38	81	/	77
35 - 36	108	93	88	8	/	-	52	27	/	6	14	/	14
36 - 37	106	92	84	8	-	/	48	27	/	8	14	/	13
37 - 38	100	87	80	10	-	-	40	29	/	8	13	/	11
38 - 39	102	89	83	12	-	/	43	27	/	6	13	/	12
39 - 40	95	84	77	9	-	/	37	31	-	6	12	/	11
Zusammen	511	445	411	46	/	/	219	142	/	34	66	5	61
40 - 41	90	80	74	9	/	/	36	29	/	6	10	/	9
41 - 42	94	82	76	11	-	/	39	25	/	6	12	/	10
42 - 43	94	81	75	8	-	/	36	31	/	6	12	/	11
43 - 44	85	74	69	12	-	/	31	26	/	5	11	/	10
44 - 45	91	79	73	10	-	/	34	29	-	6	12	/	11
Zusammen	453	396	368	49	/	/	175	140	/	29	57	/	52
45 - 46	83	74	71	9	/	/	31	30	-	/	9	/	9
46 - 47	87	77	72	11	/	/	31	29	-	/	10	/	9
47 - 48	87	76	69	10	/	/	33	26	-	7	11	/	10
48 - 49	78	70	65	10	/	/	32	23	-	5	8	/	7
49 - 50	82	71	67	13	/	/	29	24	-	/	10	/	9
Zusammen	417	369	344	53	/	/	156	132	-	25	48	/	44

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Männlich													
50 - 51	67	57	54	9	/	/	24	20	-	/	10	/	9
51 - 52	79	70	65	9	-	/	28	27	-	/	9	/	8
52 - 53	71	60	56	7	/	/	23	25	/	/	11	/	10
53 - 54	68	56	52	8	-	/	23	21	-	/	12	/	11
54 - 55	69	56	52	8	-	/	23	20	-	/	12	/	12
Zusammen	352	299	279	42	/	/	121	114	/	21	53	/	49
55 - 56	54	45	42	7	/	/	18	16	-	/	9	/	9
56 - 57	54	43	40	6	/	/	18	14	/	/	11	/	10
57 - 58	58	46	44	7	-	/	19	17	-	/	12	/	12
58 - 59	51	42	39	6	/	/	15	18	-	/	9	/	9
59 - 60	46	36	33	/	/	-	16	13	/	/	9	/	9
Zusammen	263	213	198	31	/	/	87	78	/	15	50	/	48
60 - 61	44	32	29	5	-	/	9	14	-	/	12	/	12
61 - 62	49	34	31	/	/	/	13	14	-	/	15	/	14
62 - 63	39	27	26	/	-	/	12	8	-	/	12	/	12
63 - 64	35	21	18	/	-	-	9	/	-	/	14	/	13
64 - 65	31	16	14	/	-	/	6	5	-	/	15	-	15
Zusammen	198	130	118	20	/	/	50	46	-	12	68	/	66
65 - 66	35	9	9	/	-	-	/	/	-	-	26	-	26
66 - 67	30	7	7	/	-	-	/	/	-	-	22	-	22
67 - 68	39	7	7	/	-	-	/	/	-	/	31	-	31
68 - 69	36	6	6	/	-	-	/	/	-	/	30	-	30
69 - 70	35	/	/	/	-	-	/	/	-	/	30	-	30
Zusammen	175	35	34	10	/	-	17	7	-	/	140	-	140
70 - 71	32	/	/	/	-	-	/	/	-	/	28	-	28
71 - 72	25	/	/	/	/	-	/	/	-	-	23	-	23
72 - 73	26	/	/	/	/	-	/	/	-	-	25	-	25
73 - 74	21	/	/	/	-	-	/	/	-	-	20	-	20
74 - 75	19	/	/	/	/	-	/	/	-	-	18	-	18
Zusammen	124	11	11	/	/	-	/	/	-	/	113	-	113
75 - 76	19	/	/	/	-	-	/	-	-	-	19	-	19
76 - 77	18	/	/	/	-	-	/	/	-	-	17	-	17
77 - 78	19	/	/	/	-	-	/	/	-	-	19	-	19
78 - 79	17	/	/	-	/	-	-	/	-	-	17	-	17
79 - 80	14	/	/	/	-	-	/	-	-	-	13	-	13
Zusammen	87	/	/	/	/	-	/	/	-	-	84	-	84
80 - 81	12	/	/	/	-	-	-	-	-	-	12	-	12
81 - 82	9	/	/	/	-	-	-	-	-	-	9	-	9
82 - 83	8	/	/	/	-	-	-	-	-	-	8	-	8
83 - 84	8	/	/	-	/	-	-	-	-	-	8	-	8
84 - 85	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Zusammen	42	/	/	/	/	-	-	-	-	-	42	-	42
85 - 86	/	/	/	-	-	-	-	/	-	-	/	-	/
86 - 87	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
87 - 88	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
89 - 90	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	-	/
Zusammen	13	/	/	/	-	-	/	/	-	-	13	-	13
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
95 u. älter	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/
Zusammen	5 037	3 084	2 815	319	/	12	1 392	1 000	87	268	1 953	49	1 904

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Weiblich													
0 - 1	41	X	X	X	X	X	X	X	X	-	41	-	41
1 - 2	38	X	X	X	X	X	X	X	X	-	38	-	38
2 - 3	40	X	X	X	X	X	X	X	X	-	40	-	40
3 - 4	35	X	X	X	X	X	X	X	X	-	35	-	35
4 - 5	34	X	X	X	X	X	X	X	X	-	34	-	34
Zusammen	188	X	X	X	X	X	X	X	X	-	188	-	188
5 - 6	37	X	X	X	X	X	X	X	X	-	37	-	37
6 - 7	33	X	X	X	X	X	X	X	X	-	33	-	33
7 - 8	35	X	X	X	X	X	X	X	X	-	35	-	35
8 - 9	36	X	X	X	X	X	X	X	X	-	36	-	36
9 - 10	38	X	X	X	X	X	X	X	X	-	38	-	38
Zusammen	179	X	X	X	X	X	X	X	X	-	179	-	179
10 - 11	33	X	X	X	X	X	X	X	X	-	33	-	33
11 - 12	33	X	X	X	X	X	X	X	X	-	33	-	33
12 - 13	33	X	X	X	X	X	X	X	X	-	33	-	33
13 - 14	29	X	X	X	X	X	X	X	X	-	29	-	29
14 - 15	32	X	X	X	X	X	X	X	X	-	32	-	32
Zusammen	160	X	X	X	X	X	X	X	X	-	160	-	160
15 - 16	31	/	/	-	-	-	/	-	/	/	31	/	30
16 - 17	34	/	/	-	-	-	/	/	/	/	32	/	31
17 - 18	38	6	5	-	-	-	/	/	/	/	32	/	32
18 - 19	43	15	13	-	/	-	5	/	6	/	29	/	28
19 - 20	44	18	15	/	-	-	7	/	/	/	26	/	26
Zusammen	191	41	35	/	/	-	15	/	16	6	150	/	148
20 - 21	51	23	20	/	-	-	10	/	7	/	28	/	27
21 - 22	50	23	20	/	/	-	11	/	6	/	27	/	27
22 - 23	58	30	27	/	/	-	17	/	5	/	28	/	27
23 - 24	68	33	31	/	/	-	21	/	/	/	35	/	35
24 - 25	76	40	36	/	/	-	26	6	/	/	36	/	35
Zusammen	303	149	134	/	/	-	85	21	24	15	155	/	151
25 - 26	81	40	36	/	/	-	24	7	/	/	41	/	40
26 - 27	85	49	45	/	/	/	35	7	/	/	36	/	35
27 - 28	92	54	50	/	/	/	38	7	/	/	39	/	38
28 - 29	95	53	49	/	-	/	37	9	/	/	41	/	39
29 - 30	101	57	50	/	/	/	38	8	/	7	44	/	43
Zusammen	454	252	230	7	/	/	172	38	11	23	201	6	195
30 - 31	96	53	49	/	/	/	37	8	/	/	43	/	42
31 - 32	92	51	48	/	/	/	35	9	/	/	41	/	40
32 - 33	94	56	50	/	/	/	38	9	/	5	38	/	37
33 - 34	95	57	53	/	/	/	39	10	/	/	38	/	36
34 - 35	92	56	52	/	/	/	34	14	/	/	36	/	35
Zusammen	470	273	253	13	/	/	183	50	/	20	197	7	190
35 - 36	96	56	51	6	-	/	33	11	/	/	41	/	39
36 - 37	95	55	50	/	/	-	35	12	/	/	41	/	40
37 - 38	96	60	54	/	/	/	35	13	/	5	36	/	35
38 - 39	85	53	50	/	-	/	36	10	/	/	32	/	31
39 - 40	98	63	60	6	/	/	38	15	/	/	35	/	34
Zusammen	470	286	266	23	/	/	177	61	/	20	184	6	178
40 - 41	94	62	59	/	/	/	40	13	/	/	33	/	32
41 - 42	91	67	63	/	/	/	42	16	/	/	24	/	23
42 - 43	89	62	58	5	/	/	36	15	/	/	26	/	26
43 - 44	95	65	59	5	/	-	37	17	-	6	30	/	29
44 - 45	89	64	61	5	/	/	36	17	/	/	25	/	24
Zusammen	458	320	300	25	/	/	191	79	/	20	139	/	134
45 - 46	81	58	56	6	/	/	33	16	/	/	23	/	23
46 - 47	83	59	56	5	/	/	35	15	/	/	24	/	23
47 - 48	75	50	48	/	/	/	32	12	/	/	24	/	24
48 - 49	74	52	49	/	/	/	31	13	/	/	22	/	21
49 - 50	68	48	44	/	/	/	27	12	/	/	20	/	19
Zusammen	381	267	253	23	/	/	157	69	/	14	113	/	110

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Weiblich													
50 - 51	66	47	43	/	/	/	27	12	-	/	19	/	19
51 - 52	64	40	37	/	/	-	23	10	/	/	24	/	23
52 - 53	64	42	39	/	/	/	24	12	-	/	22	/	22
53 - 54	59	38	36	/	/	/	21	11	-	/	21	/	21
54 - 55	52	34	31	/	/	/	19	9	-	/	18	/	17
Zusammen	304	200	187	17	/	/	114	54	/	13	105	/	102
55 - 56	48	29	28	/	-	/	15	10	-	/	19	/	19
56 - 57	48	31	30	/	/	/	17	9	-	/	17	/	17
57 - 58	44	26	24	/	-	/	12	8	-	/	19	/	18
58 - 59	41	25	24	/	/	/	14	7	/	/	15	-	15
59 - 60	39	22	20	/	/	/	12	6	-	/	18	/	17
Zusammen	221	133	126	13	/	/	71	39	/	7	88	/	86
60 - 61	38	21	19	/	-	-	13	/	-	/	18	/	18
61 - 62	45	21	20	/	-	-	14	/	-	/	24	/	23
62 - 63	38	16	15	/	/	/	8	5	-	/	22	/	22
63 - 64	39	12	11	/	-	-	7	/	-	/	27	/	27
64 - 65	37	11	10	/	/	/	6	/	-	/	26	/	26
Zusammen	197	81	76	8	/	/	47	20	-	/	117	/	116
65 - 66	33	7	6	/	-	-	/	/	-	/	26	-	26
66 - 67	36	/	/	/	-	-	/	/	-	/	32	-	32
67 - 68	37	/	/	/	/	-	/	/	-	/	34	-	34
68 - 69	31	/	/	/	-	-	/	/	-	-	30	-	30
69 - 70	30	/	/	/	/	-	/	/	-	-	28	-	28
Zusammen	168	17	16	/	/	-	9	/	-	/	151	-	151
70 - 71	27	/	/	/	-	-	/	/	-	-	25	-	25
71 - 72	23	/	/	/	-	-	/	/	-	-	22	-	22
72 - 73	22	/	/	/	/	-	/	-	-	-	21	-	21
73 - 74	19	/	/	-	-	-	/	-	-	-	19	-	19
74 - 75	18	/	/	/	-	/	/	/	-	-	17	-	17
Zusammen	109	6	6	/	/	/	/	/	-	-	103	-	103
75 - 76	16	/	/	/	-	-	/	/	-	-	15	-	15
76 - 77	18	/	/	/	-	-	-	-	-	/	17	-	17
77 - 78	17	/	/	-	-	-	/	-	-	-	17	-	17
78 - 79	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	15
79 - 80	10	/	-	-	-	-	-	-	-	/	10	-	10
Zusammen	75	/	/	/	-	-	/	/	-	/	73	-	73
80 - 81	9	/	/	-	/	-	/	-	-	-	8	-	8
81 - 82	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
82 - 83	7	/	/	-	-	-	/	-	-	-	7	-	7
83 - 84	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
84 - 85	5	/	/	-	-	-	/	-	-	-	5	-	5
Zusammen	34	/	/	-	/	-	/	-	-	-	33	-	33
85 - 86	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
86 - 87	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
87 - 88	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
89 - 90	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	14
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
95 u. älter	/	/	/	-	-	-	-	/	-	-	/	-	/
Zusammen	4 379	2 026	1 883	136	11	9	1 226	439	61	143	2 353	37	2 316

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Insgesamt													
0 - 1	88	X	X	X	X	X	X	X	X	-	88	-	88
1 - 2	84	X	X	X	X	X	X	X	X	-	84	-	84
2 - 3	82	X	X	X	X	X	X	X	X	-	82	-	82
3 - 4	77	X	X	X	X	X	X	X	X	-	77	-	77
4 - 5	81	X	X	X	X	X	X	X	X	-	81	-	81
Zusammen	412	X	X	X	X	X	X	X	X	-	412	-	412
5 - 6	81	X	X	X	X	X	X	X	X	-	81	-	81
6 - 7	77	X	X	X	X	X	X	X	X	-	77	-	77
7 - 8	80	X	X	X	X	X	X	X	X	-	80	-	80
8 - 9	81	X	X	X	X	X	X	X	X	-	81	-	81
9 - 10	79	X	X	X	X	X	X	X	X	-	79	-	79
Zusammen	398	X	X	X	X	X	X	X	X	-	398	-	398
10 - 11	74	X	X	X	X	X	X	X	X	-	74	-	74
11 - 12	78	X	X	X	X	X	X	X	X	-	78	-	78
12 - 13	75	X	X	X	X	X	X	X	X	-	75	-	75
13 - 14	75	X	X	X	X	X	X	X	X	-	75	-	75
14 - 15	70	X	X	X	X	X	X	X	X	-	70	-	70
Zusammen	371	X	X	X	X	X	X	X	X	-	371	-	371
15 - 16	66	/	/	-	-	-	/	-	/	/	65	/	64
16 - 17	72	/	/	-	-	-	/	/	/	/	67	/	66
17 - 18	89	16	14	-	-	-	/	/	9	/	73	/	72
18 - 19	98	35	30	/	/	-	9	/	16	5	64	/	62
19 - 20	104	44	36	/	/	-	13	7	15	8	60	/	58
Zusammen	429	101	84	/	/	-	28	13	43	17	329	6	322
20 - 21	127	61	54	/	-	-	21	13	19	7	66	/	63
21 - 22	122	61	52	/	/	-	27	12	12	9	61	/	58
22 - 23	139	77	64	/	/	-	33	17	12	13	62	/	59
23 - 24	153	84	74	/	/	-	42	21	9	10	68	/	66
24 - 25	170	103	91	/	/	/	56	25	6	11	67	/	64
Zusammen	711	387	336	9	/	/	179	88	58	51	324	13	311
25 - 26	184	114	100	/	/	-	57	30	9	13	70	/	68
26 - 27	192	125	114	/	/	/	76	28	/	11	67	/	64
27 - 28	207	141	126	5	/	/	81	34	6	15	66	/	64
28 - 29	210	147	135	7	/	/	87	35	5	12	63	/	59
29 - 30	223	157	139	8	/	/	89	37	/	18	66	/	63
Zusammen	1 016	684	614	29	/	/	389	164	28	70	333	14	318
30 - 31	207	144	132	8	/	/	87	34	/	12	63	/	61
31 - 32	204	144	132	9	/	/	81	38	/	13	60	/	57
32 - 33	203	150	136	9	/	/	86	39	/	14	54	/	51
33 - 34	193	141	132	11	/	/	83	35	/	10	51	/	48
34 - 35	197	146	136	10	/	/	82	41	/	10	51	/	50
Zusammen	1 004	725	667	46	/	/	420	186	10	58	279	11	267
35 - 36	204	149	139	14	/	/	85	38	/	10	55	/	53
36 - 37	201	146	134	11	/	/	82	38	/	12	55	/	52
37 - 38	196	147	134	14	/	/	76	42	/	13	49	/	46
38 - 39	187	142	133	15	-	/	79	38	/	10	45	/	42
39 - 40	193	147	138	15	/	/	75	46	/	9	46	/	45
Zusammen	982	731	677	69	/	/	397	203	5	54	250	11	239
40 - 41	185	141	133	13	/	/	76	42	/	8	43	/	41
41 - 42	185	149	139	15	/	/	81	42	/	10	36	/	34
42 - 43	182	144	133	13	/	/	72	46	/	10	39	/	37
43 - 44	180	139	128	17	/	/	68	43	/	11	41	/	39
44 - 45	180	143	134	15	/	/	70	46	/	9	37	/	35
Zusammen	911	716	667	74	/	/	367	219	/	48	196	10	186
45 - 46	164	132	127	15	/	/	64	46	/	5	32	/	31
46 - 47	170	136	128	17	/	/	66	45	/	8	34	/	32
47 - 48	162	127	118	14	/	/	65	38	/	9	35	/	34
48 - 49	152	122	113	14	/	/	62	36	/	8	30	/	28
49 - 50	149	120	111	16	/	/	56	37	/	9	30	/	29
Zusammen	797	636	597	76	/	/	313	201	/	39	162	7	154

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Ausländer													
Insgesamt													
50 - 51	133	104	97	12	/	/	51	33	-	7	29	/	28
51 - 52	142	110	103	14	/	/	51	37	/	7	33	/	31
52 - 53	135	101	95	10	/	/	47	37	/	6	33	/	32
53 - 54	126	94	88	12	/	/	43	32	-	6	33	/	32
54 - 55	120	90	83	11	/	/	42	29	-	7	30	/	29
Zusammen	657	499	465	59	/	/	234	168	/	33	158	6	152
55 - 56	103	74	70	10	/	/	34	26	-	/	28	/	28
56 - 57	102	74	69	9	/	/	36	23	/	/	28	/	27
57 - 58	102	72	67	10	-	/	32	25	-	/	30	/	30
58 - 59	92	68	63	9	/	/	29	25	/	/	24	/	24
59 - 60	85	58	54	6	/	/	28	19	/	/	27	/	26
Zusammen	484	346	324	43	/	/	158	118	/	22	138	/	134
60 - 61	82	53	48	8	-	/	22	18	-	/	30	/	30
61 - 62	93	55	51	5	/	/	27	19	-	/	38	/	37
62 - 63	78	43	41	7	/	/	20	14	-	/	34	/	34
63 - 64	73	33	29	5	-	-	16	8	-	/	41	/	40
64 - 65	68	27	24	/	/	/	12	8	-	/	41	/	41
Zusammen	395	211	194	29	/	/	97	66	-	17	184	/	182
65 - 66	68	16	15	/	-	-	8	/	-	/	52	-	52
66 - 67	66	11	11	/	/	-	6	/	-	/	55	-	55
67 - 68	76	10	10	/	/	-	/	/	-	/	66	-	66
68 - 69	68	8	8	/	-	-	/	/	-	-	60	-	60
69 - 70	65	7	6	/	/	-	/	/	-	/	59	-	59
Zusammen	343	52	50	13	/	-	26	11	-	/	291	-	291
70 - 71	59	6	6	/	-	-	/	/	-	/	53	-	53
71 - 72	48	/	/	/	/	-	/	/	-	-	45	-	45
72 - 73	49	/	/	/	/	-	/	/	-	-	45	-	45
73 - 74	40	/	/	/	-	-	/	/	-	-	38	-	38
74 - 75	38	/	/	/	/	/	/	/	-	-	36	-	36
Zusammen	233	17	16	5	/	/	8	/	-	/	216	-	216
75 - 76	35	/	/	/	-	-	/	/	-	-	34	-	34
76 - 77	35	/	/	/	-	-	/	/	-	/	34	-	34
77 - 78	36	/	/	/	-	-	/	/	-	-	36	-	36
78 - 79	32	/	/	-	/	-	-	/	-	-	32	-	32
79 - 80	24	/	/	/	-	-	/	-	-	/	23	-	23
Zusammen	162	/	/	/	/	-	/	/	-	/	157	-	157
80 - 81	21	/	/	/	/	-	/	-	-	-	20	-	20
81 - 82	17	/	/	/	-	-	-	-	-	-	17	-	17
82 - 83	15	/	/	/	-	-	/	-	-	-	15	-	15
83 - 84	13	/	/	-	/	-	-	-	-	-	13	-	13
84 - 85	10	/	/	-	-	-	/	-	-	-	10	-	10
Zusammen	76	/	/	/	/	-	/	-	-	-	75	-	75
85 - 86	8	/	/	-	-	-	-	/	-	-	8	-	8
86 - 87	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
87 - 88	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
89 - 90	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/	-	/
Zusammen	27	/	/	/	-	-	/	/	-	-	27	-	27
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
95 u. älter	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/	-	/
Zusammen	9 415	5 110	4 698	455	16	21	2 618	1 439	149	412	4 306	86	4 220

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen			
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon			
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen	
Insgesamt														
Männlich														
0 - 1	390	X	X	X	X	X	X	X	X	-	390	-	390	
1 - 2	387	X	X	X	X	X	X	X	X	-	387	-	387	
2 - 3	378	X	X	X	X	X	X	X	X	-	378	-	378	
3 - 4	361	X	X	X	X	X	X	X	X	-	361	-	361	
4 - 5	376	X	X	X	X	X	X	X	X	-	376	-	376	
Zusammen	1 892	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 892	-	1 892	
5 - 6	376	X	X	X	X	X	X	X	X	-	376	-	376	
6 - 7	365	X	X	X	X	X	X	X	X	-	365	-	365	
7 - 8	372	X	X	X	X	X	X	X	X	-	372	-	372	
8 - 9	386	X	X	X	X	X	X	X	X	-	386	-	386	
9 - 10	375	X	X	X	X	X	X	X	X	-	375	-	375	
Zusammen	1 875	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 875	-	1 875	
10 - 11	377	X	X	X	X	X	X	X	X	-	377	-	377	
11 - 12	384	X	X	X	X	X	X	X	X	-	384	-	384	
12 - 13	382	X	X	X	X	X	X	X	X	-	382	-	382	
13 - 14	382	X	X	X	X	X	X	X	X	-	382	-	382	
14 - 15	389	X	X	X	X	X	X	X	X	-	389	-	389	
Zusammen	1 914	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 914	-	1 914	
15 - 16	398	16	15	/	/	-	9	/	/	/	382	/	379	
16 - 17	416	58	54	/	/	/	16	5	31	/	358	6	352	
17 - 18	436	124	114	/	/	/	24	7	81	10	312	6	306	
18 - 19	438	204	187	/	/	/	43	15	124	17	234	5	229	
19 - 20	444	261	236	/	/	/	6	68	29	131	24	183	6	177
Zusammen	2 132	663	607	/	/	/	10	160	58	370	57	1 469	26	1 443
20 - 21	482	309	286	/	/	/	9	99	54	121	23	173	6	167
21 - 22	446	303	281	/	/	/	10	121	61	83	22	143	/	139
22 - 23	447	309	283	8	/	/	14	134	65	61	27	137	/	133
23 - 24	466	333	313	8	/	/	14	179	72	40	20	132	/	128
24 - 25	485	368	343	12	/	/	12	210	78	30	25	118	/	113
Zusammen	2 326	1 622	1 505	35	/	/	60	743	331	334	117	704	23	681
25 - 26	499	395	368	13	/	/	15	225	87	27	27	104	/	99
26 - 27	549	455	431	16	/	/	18	278	98	21	24	94	/	90
27 - 28	573	495	464	19	/	/	24	301	103	17	31	78	5	73
28 - 29	562	498	474	21	/	/	23	319	99	12	24	64	5	59
29 - 30	585	530	501	28	/	/	26	331	106	10	28	55	/	51
Zusammen	2 768	2 373	2 238	97	/	/	106	1 454	493	87	135	395	23	372
30 - 31	556	505	480	28	/	/	24	322	97	8	25	51	/	48
31 - 32	539	497	470	32	/	/	22	311	100	5	27	42	/	38
32 - 33	530	492	468	32	-	-	20	311	101	/	24	38	/	34
33 - 34	529	499	478	36	-	-	22	315	100	5	20	31	/	27
34 - 35	541	507	484	42	/	/	21	314	104	/	23	34	/	31
Zusammen	2 695	2 500	2 380	171	/	/	108	1 574	502	24	120	195	17	178
35 - 36	544	512	493	36	/	/	22	326	105	/	19	32	/	29
36 - 37	541	507	485	44	/	/	24	312	102	/	23	34	/	30
37 - 38	524	492	471	49	/	/	19	298	105	/	20	32	/	28
38 - 39	510	479	460	52	/	/	23	279	105	/	19	31	/	28
39 - 40	511	481	463	50	-	-	21	278	114	/	19	30	/	27
Zusammen	2 630	2 472	2 372	230	/	/	108	1 493	531	9	100	158	16	142
40 - 41	484	455	441	49	/	/	19	268	104	/	14	29	/	25
41 - 42	498	466	449	56	/	/	20	273	99	/	17	33	/	29
42 - 43	493	460	444	56	/	/	22	257	107	/	16	33	/	30
43 - 44	491	461	446	63	/	/	21	253	109	/	15	31	/	28
44 - 45	503	469	453	62	/	/	21	255	114	/	17	34	/	31
Zusammen	2 469	2 311	2 232	285	/	/	102	1 306	534	/	79	158	15	143
45 - 46	541	509	495	70	/	/	22	275	127	/	13	32	/	30
46 - 47	593	556	539	78	/	/	25	301	134	/	17	37	/	35
47 - 48	615	573	553	76	/	/	30	308	137	/	20	42	/	37
48 - 49	643	606	588	84	/	/	29	334	140	/	18	37	/	34
49 - 50	669	622	606	97	/	/	30	326	152	/	17	46	/	43
Zusammen	3 060	2 866	2 781	405	/	/	137	1 544	691	/	85	195	16	178

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Insgesamt													
Männlich													
50 - 51	685	638	617	95	/	28	343	151	/	21	47	/	44
51 - 52	692	642	623	98	/	27	339	159	/	18	50	/	47
52 - 53	721	662	643	98	/	37	333	174	/	19	60	/	55
53 - 54	713	655	636	99	/	33	329	174	/	19	58	/	54
54 - 55	699	634	614	92	/	33	322	167	/	20	65	/	62
Zusammen	3 510	3 230	3 134	482	/	158	1 666	825	/	96	280	18	262
55 - 56	686	617	598	90	/	34	306	168	-	18	69	/	66
56 - 57	649	573	554	82	/	34	280	157	/	19	76	/	71
57 - 58	630	546	529	81	/	34	270	144	-	17	84	/	80
58 - 59	593	513	496	77	/	34	248	137	-	17	80	/	77
59 - 60	571	480	463	71	/	31	235	125	/	17	92	/	87
Zusammen	3 130	2 729	2 641	401	/	166	1 339	732	/	88	401	20	381
60 - 61	545	446	428	70	/	29	210	118	-	18	99	/	96
61 - 62	533	417	398	65	/	27	197	110	-	19	115	/	113
62 - 63	515	380	362	63	/	25	178	95	/	18	135	/	132
63 - 64	498	270	258	57	/	22	126	51	-	12	228	/	226
64 - 65	494	207	200	57	/	14	89	39	-	7	287	/	286
Zusammen	2 584	1 720	1 646	312	/	117	799	413	/	75	864	11	853
65 - 66	485	137	135	41	/	6	62	24	-	/	347	/	347
66 - 67	472	102	102	42	/	/	39	17	-	/	370	/	370
67 - 68	480	90	89	37	/	/	36	14	-	/	390	-	390
68 - 69	435	70	70	30	/	/	27	11	-	/	365	/	365
69 - 70	386	59	59	26	/	/	22	8	-	/	327	/	327
Zusammen	2 258	459	455	176	9	9	186	75	-	/	1 799	/	1 798
70 - 71	349	46	45	22	/	/	16	6	-	/	303	-	303
71 - 72	275	30	30	14	/	/	11	/	-	/	244	-	244
72 - 73	322	30	30	14	/	-	12	/	-	/	292	-	292
73 - 74	372	32	32	14	/	-	13	/	-	/	340	-	340
74 - 75	353	26	26	13	/	-	8	/	-	-	326	-	326
Zusammen	1 670	165	163	77	6	/	60	20	-	/	1 506	-	1 506
75 - 76	385	23	23	13	/	/	7	/	-	-	362	-	362
76 - 77	393	23	23	11	/	/	8	/	-	-	370	-	370
77 - 78	404	19	19	10	/	/	5	/	-	/	385	-	385
78 - 79	373	14	14	8	/	-	/	/	-	-	358	-	358
79 - 80	320	10	10	/	/	-	/	/	-	-	310	-	310
Zusammen	1 874	89	89	46	6	/	28	8	-	/	1 785	-	1 785
80 - 81	293	10	10	6	/	/	/	/	-	-	283	/	283
81 - 82	261	/	/	/	/	-	/	/	-	-	256	-	256
82 - 83	234	/	/	/	/	-	/	/	-	-	229	-	229
83 - 84	174	/	/	/	/	-	/	/	-	/	171	-	171
84 - 85	135	/	/	/	/	-	/	/	-	-	133	-	133
Zusammen	1 096	24	24	14	/	/	6	/	-	/	1 073	/	1 072
85 - 86	132	/	/	/	/	-	/	/	-	-	130	-	130
86 - 87	116	/	/	/	/	-	/	/	-	-	115	-	115
87 - 88	99	/	/	/	/	-	/	/	-	-	98	-	98
88 - 89	79	/	/	/	-	-	/	-	-	-	79	-	79
89 - 90	60	/	/	/	-	-	/	-	-	-	60	-	60
Zusammen	487	/	/	/	/	-	/	/	-	-	483	-	483
90 - 91	43	/	/	-	-	-	/	-	-	-	43	-	43
91 - 92	36	/	/	/	-	-	-	-	-	-	36	/	36
92 - 93	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	24
93 - 94	17	/	/	/	-	-	-	-	-	-	17	-	17
94 - 95	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	11
Zusammen	131	/	/	/	-	-	/	-	-	-	130	/	130
95 u. älter	18	/	/	-	-	-	/	/	-	/	18	-	18
Zusammen	40 521	23 228	22 272	2 736	48	1 082	12 359	5 215	832	956	17 293	187	17 106

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Insgesamt													
Weiblich													
0 - 1	365	X	X	X	X	X	X	X	X	-	365	-	365
1 - 2	378	X	X	X	X	X	X	X	X	-	378	-	378
2 - 3	373	X	X	X	X	X	X	X	X	-	373	-	373
3 - 4	362	X	X	X	X	X	X	X	X	-	362	-	362
4 - 5	346	X	X	X	X	X	X	X	X	-	346	-	346
Zusammen	1 823	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 823	-	1 823
5 - 6	343	X	X	X	X	X	X	X	X	-	343	-	343
6 - 7	350	X	X	X	X	X	X	X	X	-	350	-	350
7 - 8	352	X	X	X	X	X	X	X	X	-	352	-	352
8 - 9	352	X	X	X	X	X	X	X	X	-	352	-	352
9 - 10	362	X	X	X	X	X	X	X	X	-	362	-	362
Zusammen	1 759	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 759	-	1 759
10 - 11	349	X	X	X	X	X	X	X	X	-	349	-	349
11 - 12	345	X	X	X	X	X	X	X	X	-	345	-	345
12 - 13	361	X	X	X	X	X	X	X	X	-	361	-	361
13 - 14	365	X	X	X	X	X	X	X	X	-	365	-	365
14 - 15	370	X	X	X	X	X	X	X	X	-	370	-	370
Zusammen	1 789	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 789	-	1 789
15 - 16	374	14	12	/	/	-	7	/	/	/	361	/	358
16 - 17	383	45	41	-	/	-	18	/	19	/	338	/	333
17 - 18	386	91	84	/	/	/	29	/	49	7	295	/	291
18 - 19	395	159	146	/	/	/	61	7	76	13	236	/	231
19 - 20	405	222	206	/	/	/	90	12	97	16	183	/	178
Zusammen	1 942	530	489	/	/	7	206	29	243	42	1 412	21	1 391
20 - 21	423	259	241	/	/	5	120	15	100	17	165	/	161
21 - 22	395	258	243	/	/	5	142	15	77	15	138	/	135
22 - 23	404	278	266	/	/	6	181	19	55	12	126	/	122
23 - 24	422	298	286	/	/	6	219	17	39	12	125	/	121
24 - 25	445	325	310	6	/	8	246	22	28	15	120	/	115
Zusammen	2 090	1 417	1 346	19	/	30	907	88	300	71	673	19	654
25 - 26	463	346	332	9	/	12	267	21	23	15	116	/	112
26 - 27	479	375	360	10	/	15	295	23	15	15	105	/	100
27 - 28	520	415	395	11	/	22	326	23	12	20	105	/	100
28 - 29	521	417	402	12	/	21	330	28	10	16	103	6	98
29 - 30	537	427	411	14	/	20	339	30	7	16	110	/	105
Zusammen	2 520	1 981	1 899	56	/	90	1 557	125	69	82	539	24	514
30 - 31	528	423	407	15	/	23	334	28	7	16	105	/	101
31 - 32	512	407	392	17	/	25	320	26	/	15	105	/	101
32 - 33	517	412	397	19	/	24	320	29	/	15	106	/	101
33 - 34	510	402	386	17	/	23	313	30	/	16	108	5	102
34 - 35	514	410	397	19	/	26	314	34	/	13	104	/	100
Zusammen	2 582	2 054	1 980	87	/	121	1 601	147	20	74	528	22	506
35 - 36	514	408	394	24	/	25	309	34	/	14	106	/	103
36 - 37	508	404	389	23	/	22	306	34	/	15	105	/	102
37 - 38	517	417	401	27	/	19	312	37	/	16	100	/	96
38 - 39	494	402	389	27	/	21	304	33	/	13	92	/	87
39 - 40	510	424	412	30	/	17	318	43	/	13	86	/	83
Zusammen	2 543	2 054	1 985	131	7	104	1 549	181	12	70	489	18	470
40 - 41	490	406	396	29	/	24	300	38	/	11	84	/	81
41 - 42	479	406	394	28	/	25	293	45	/	13	72	/	70
42 - 43	469	394	382	31	/	26	283	40	/	12	75	/	72
43 - 44	478	403	388	32	/	27	282	45	/	14	76	/	73
44 - 45	510	434	423	33	/	29	306	51	/	11	75	/	72
Zusammen	2 426	2 044	1 983	153	7	132	1 464	220	7	61	383	15	367
45 - 46	556	480	469	39	/	28	342	57	/	11	76	/	73
46 - 47	584	504	491	42	/	31	355	61	/	13	80	/	77
47 - 48	593	513	502	44	/	29	371	55	/	11	80	/	78
48 - 49	646	562	548	47	/	29	404	65	/	14	84	/	81
49 - 50	653	567	551	47	/	26	407	68	/	16	85	/	83
Zusammen	3 031	2 625	2 561	218	11	143	1 878	307	/	65	406	14	392

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Insgesamt													
Weiblich													
50 - 51	684	591	577	44	/	23	434	71	/	15	93	/	91
51 - 52	692	585	570	48	/	23	422	73	/	15	107	/	104
52 - 53	707	593	578	50	/	22	423	79	/	15	114	/	111
53 - 54	705	590	574	48	/	21	424	77	/	16	115	/	113
54 - 55	695	573	558	46	/	24	409	76	/	14	122	/	119
Zusammen	3 485	2 932	2 858	237	18	112	2 112	376	/	74	552	14	538
55 - 56	663	538	525	50	/	24	380	69	/	14	124	/	121
56 - 57	651	520	506	45	/	21	362	73	/	14	130	/	127
57 - 58	614	475	462	41	/	23	325	70	/	13	139	/	136
58 - 59	618	471	456	38	/	21	329	66	/	15	147	/	145
59 - 60	587	438	426	33	/	18	309	63	-	12	149	/	146
Zusammen	3 133	2 443	2 376	208	14	107	1 705	340	/	67	690	14	676
60 - 61	582	415	400	35	/	21	287	54	-	14	168	/	166
61 - 62	553	369	356	29	/	20	254	50	/	13	184	/	181
62 - 63	539	342	328	30	/	22	226	49	/	14	197	/	194
63 - 64	531	223	216	23	/	13	148	30	/	7	308	/	307
64 - 65	510	153	148	21	/	8	96	22	/	5	357	/	356
Zusammen	2 716	1 502	1 448	136	13	84	1 010	204	/	54	1 213	10	1 203
65 - 66	521	100	99	21	/	/	60	14	-	/	421	/	420
66 - 67	506	71	70	15	/	-	43	10	-	/	435	/	435
67 - 68	496	54	54	12	/	/	32	8	-	/	441	/	441
68 - 69	465	41	41	11	/	/	24	/	-	/	425	-	425
69 - 70	420	34	33	8	/	/	20	/	-	/	386	-	386
Zusammen	2 408	300	297	68	8	/	179	39	-	/	2 108	/	2 107
70 - 71	404	28	28	9	/	-	14	/	-	/	376	-	376
71 - 72	317	18	18	/	/	-	10	/	/	-	299	/	299
72 - 73	372	17	17	/	/	-	10	/	-	/	354	-	354
73 - 74	418	18	18	6	/	-	9	/	-	/	400	-	400
74 - 75	409	12	12	/	/	/	6	/	-	/	396	-	396
Zusammen	1 919	93	93	28	6	/	49	9	/	/	1 826	/	1 825
75 - 76	459	12	12	/	/	-	5	/	-	/	448	-	448
76 - 77	486	11	11	/	/	-	5	/	-	/	476	-	476
77 - 78	510	8	8	/	/	-	/	/	-	/	502	-	502
78 - 79	468	7	7	/	/	-	/	/	-	/	462	-	462
79 - 80	428	/	/	/	/	-	/	/	-	/	423	-	423
Zusammen	2 352	42	41	11	/	-	21	/	-	/	2 310	-	2 310
80 - 81	384	/	/	/	/	-	/	/	-	-	381	-	381
81 - 82	350	/	/	/	/	-	/	/	-	-	347	-	347
82 - 83	336	/	/	/	/	-	/	/	-	-	334	-	334
83 - 84	245	/	/	/	/	-	/	/	-	-	244	-	244
84 - 85	203	/	/	/	/	-	/	/	-	-	201	-	201
Zusammen	1 518	11	11	/	/	-	/	/	-	-	1 507	-	1 507
85 - 86	193	/	/	-	-	-	/	-	-	-	192	-	192
86 - 87	195	/	/	/	-	-	/	-	-	-	195	-	195
87 - 88	160	/	/	-	/	-	/	/	-	-	160	-	160
88 - 89	141	/	/	/	-	-	-	-	-	-	140	-	140
89 - 90	120	/	/	/	-	-	/	-	-	-	119	-	119
Zusammen	808	/	/	/	/	-	/	/	-	-	807	-	807
90 - 91	99	/	/	-	/	-	-	-	-	-	98	-	98
91 - 92	77	/	/	/	/	-	/	-	-	-	77	-	77
92 - 93	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	60
93 - 94	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	43
94 - 95	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	30
Zusammen	309	/	/	/	/	-	/	-	-	-	309	-	309
95 u. älter	65	/	/	/	-	-	/	/	-	-	65	-	65
Zusammen	41 219	20 033	19 369	1 359	103	933	14 245	2 071	659	664	21 186	173	21 013

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Insgesamt													
Insgesamt													
0 - 1	755	X	X	X	X	X	X	X	X	-	755	-	755
1 - 2	765	X	X	X	X	X	X	X	X	-	765	-	765
2 - 3	751	X	X	X	X	X	X	X	X	-	751	-	751
3 - 4	723	X	X	X	X	X	X	X	X	-	723	-	723
4 - 5	721	X	X	X	X	X	X	X	X	-	721	-	721
Zusammen	3 715	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 715	-	3 715
5 - 6	719	X	X	X	X	X	X	X	X	-	719	-	719
6 - 7	715	X	X	X	X	X	X	X	X	-	715	-	715
7 - 8	724	X	X	X	X	X	X	X	X	-	724	-	724
8 - 9	739	X	X	X	X	X	X	X	X	-	739	-	739
9 - 10	737	X	X	X	X	X	X	X	X	-	737	-	737
Zusammen	3 634	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 634	-	3 634
10 - 11	727	X	X	X	X	X	X	X	X	-	727	-	727
11 - 12	729	X	X	X	X	X	X	X	X	-	729	-	729
12 - 13	743	X	X	X	X	X	X	X	X	-	743	-	743
13 - 14	747	X	X	X	X	X	X	X	X	-	747	-	747
14 - 15	758	X	X	X	X	X	X	X	X	-	758	-	758
Zusammen	3 703	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 703	-	3 703
15 - 16	772	30	27	/	/	-	16	/	5	/	743	6	736
16 - 17	799	103	95	/	/	/	35	9	50	9	695	10	686
17 - 18	822	214	198	/	/	/	53	12	130	17	608	10	597
18 - 19	833	363	334	/	/	/	104	22	199	30	470	10	459
19 - 20	848	483	443	/	/	10	158	41	228	40	366	10	355
Zusammen	4 075	1 194	1 095	6	7	17	367	87	613	98	2 881	47	2 834
20 - 21	906	568	527	/	/	14	218	69	220	40	338	10	328
21 - 22	842	561	524	8	/	15	263	77	160	37	281	6	274
22 - 23	851	588	549	12	/	20	315	84	116	39	263	8	255
23 - 24	888	631	598	12	/	20	397	89	79	33	257	9	248
24 - 25	930	692	653	18	/	20	456	100	58	39	238	9	229
Zusammen	4 416	3 040	2 852	54	6	90	1 650	418	634	188	1 377	42	1 334
25 - 26	961	741	700	22	/	27	493	108	51	42	220	9	211
26 - 27	1 028	830	790	26	/	34	573	122	36	39	199	9	190
27 - 28	1 093	910	859	30	/	46	627	126	29	51	183	10	173
28 - 29	1 083	916	876	33	/	44	649	127	22	40	167	11	156
29 - 30	1 122	957	912	42	/	46	670	136	18	45	165	9	155
Zusammen	5 287	4 354	4 138	152	/	197	3 011	618	155	216	934	47	886
30 - 31	1 085	928	887	43	/	47	656	125	15	42	157	8	149
31 - 32	1 051	904	862	49	/	47	631	125	9	42	147	8	139
32 - 33	1 047	903	865	51	/	44	632	130	7	39	143	8	135
33 - 34	1 039	901	865	54	/	44	627	130	8	36	139	9	130
34 - 35	1 055	917	881	61	/	48	628	139	/	36	138	7	131
Zusammen	5 277	4 553	4 359	258	5	229	3 175	649	44	194	723	39	684
35 - 36	1 058	920	887	60	/	47	635	139	6	33	138	6	131
36 - 37	1 049	911	873	67	/	46	618	136	5	38	138	7	132
37 - 38	1 040	908	872	76	/	38	610	142	/	36	132	9	124
38 - 39	1 003	881	850	79	/	43	584	138	/	32	122	8	115
39 - 40	1 022	905	874	80	/	38	596	157	/	31	116	5	111
Zusammen	5 173	4 526	4 356	361	8	212	3 042	712	21	169	647	35	612
40 - 41	974	861	837	78	/	43	568	142	/	24	113	7	106
41 - 42	977	872	842	83	/	45	565	144	/	30	105	6	99
42 - 43	962	854	826	87	/	48	540	147	/	28	108	6	102
43 - 44	970	863	834	94	/	48	534	155	/	29	106	6	101
44 - 45	1 012	904	876	95	/	50	562	165	/	28	109	6	103
Zusammen	4 896	4 354	4 215	439	8	234	2 769	754	11	139	541	31	510
45 - 46	1 097	989	964	108	/	51	618	184	/	25	108	/	103
46 - 47	1 177	1 059	1 030	120	/	56	655	195	/	30	118	7	111
47 - 48	1 208	1 086	1 055	120	/	59	679	193	/	31	122	7	115
48 - 49	1 289	1 167	1 136	132	/	58	738	206	/	32	121	6	115
49 - 50	1 321	1 190	1 157	144	/	56	732	220	/	32	132	6	126
Zusammen	6 091	5 491	5 342	623	13	280	3 422	998	6	149	600	30	570

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung in Privathaushalten - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen	sonstige Nicht-erwerbs-personen
Insgesamt													
Insgesamt													
50 - 51	1 369	1 229	1 194	139	/	51	777	222	/	35	140	5	135
51 - 52	1 384	1 227	1 194	146	/	49	761	232	/	33	157	6	150
52 - 53	1 429	1 255	1 221	148	/	58	757	253	/	33	174	7	167
53 - 54	1 418	1 245	1 210	147	/	54	753	252	/	35	173	7	166
54 - 55	1 395	1 207	1 172	138	/	57	730	242	/	34	188	6	182
Zusammen	6 995	6 163	5 992	719	20	270	3 778	1 201	/	171	832	32	800
55 - 56	1 349	1 155	1 123	140	/	58	686	237	/	32	194	7	187
56 - 57	1 300	1 094	1 061	127	/	55	643	230	/	33	206	7	198
57 - 58	1 244	1 021	991	122	/	57	595	215	/	29	223	7	216
58 - 59	1 211	984	952	115	/	54	577	203	/	32	227	/	223
59 - 60	1 159	918	889	104	/	49	544	188	/	29	241	8	233
Zusammen	6 263	5 172	5 017	608	17	273	3 044	1 072	/	155	1 090	34	1 057
60 - 61	1 127	861	829	105	/	50	497	173	-	32	266	/	262
61 - 62	1 086	787	754	94	/	47	450	160	/	33	299	6	293
62 - 63	1 053	722	690	93	/	47	404	144	/	32	332	6	326
63 - 64	1 029	493	473	80	/	36	273	81	/	19	536	/	533
64 - 65	1 004	360	348	77	/	22	184	60	/	12	644	/	642
Zusammen	5 300	3 223	3 094	449	17	201	1 809	617	/	129	2 077	21	2 056
65 - 66	1 006	238	234	63	/	8	122	38	-	/	768	/	767
66 - 67	978	173	171	57	/	/	82	27	-	/	806	/	805
67 - 68	976	144	143	49	/	/	67	22	-	/	831	/	831
68 - 69	900	111	111	41	/	/	51	15	-	/	789	/	789
69 - 70	806	93	92	35	/	/	43	11	-	/	713	/	713
Zusammen	4 666	759	752	244	18	12	364	114	-	8	3 907	/	3 905
70 - 71	752	73	73	31	/	/	30	10	-	/	679	-	679
71 - 72	591	48	48	19	/	/	22	5	/	/	543	/	543
72 - 73	694	48	47	18	/	-	22	/	-	/	646	-	646
73 - 74	790	50	49	20	/	-	22	6	-	/	741	-	741
74 - 75	761	39	38	17	/	/	14	/	-	/	723	-	723
Zusammen	3 589	258	256	104	11	/	110	30	/	/	3 331	/	3 331
75 - 76	845	35	35	16	/	/	13	/	-	/	809	-	809
76 - 77	879	34	34	15	/	/	13	/	-	/	846	-	846
77 - 78	914	27	26	12	/	/	10	/	-	/	887	-	887
78 - 79	841	21	21	9	/	-	7	/	-	-	820	-	820
79 - 80	748	15	15	6	/	-	6	/	-	/	733	-	733
Zusammen	4 227	131	131	58	11	/	49	12	-	/	4 096	-	4 096
80 - 81	677	13	13	7	/	/	/	/	-	-	664	/	664
81 - 82	611	8	8	/	/	-	/	/	-	-	603	-	603
82 - 83	570	7	7	/	/	-	/	/	-	-	564	-	564
83 - 84	419	/	/	/	/	-	/	/	-	/	415	-	415
84 - 85	337	/	/	/	/	-	/	/	-	-	334	-	334
Zusammen	2 614	35	35	18	/	/	10	/	-	/	2 579	/	2 579
85 - 86	325	/	/	/	/	-	/	/	-	-	323	-	323
86 - 87	312	/	/	/	/	-	/	/	-	-	310	-	310
87 - 88	259	/	/	/	/	-	/	/	-	-	258	-	258
88 - 89	220	/	/	/	-	-	/	-	-	-	219	-	219
89 - 90	180	/	/	/	-	-	/	-	-	-	179	-	179
Zusammen	1 295	6	6	/	/	-	/	/	-	-	1 289	-	1 289
90 - 91	141	/	/	-	/	-	/	-	-	-	141	-	141
91 - 92	113	/	/	/	/	-	/	-	-	-	112	/	112
92 - 93	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	85
93 - 94	60	/	/	/	-	-	-	-	-	-	60	-	60
94 - 95	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	41
Zusammen	440	/	/	/	/	-	/	-	-	-	439	/	439
95 u. älter	84	/	/	/	-	-	/	/	-	/	82	-	82
Insgesamt	81 740	43 261	41 641	4 095	151	2 015	26 604	7 286	1 490	1 620	38 479	360	38 119

2 ERWERBSTÄTIGE

2.3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
M ä n n l i c h									
Deutsche									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 461	8	32	214	421	796	372	296	323
Abhängige Erwerbstätige	16 996	550	1 272	3 606	3 404	4 497	2 071	1 232	364
Zusammen	19 457	558	1 303	3 820	3 825	5 293	2 443	1 528	687
Ausländer									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	323	/	6	56	96	96	31	21	17
Abhängige	2 492	48	196	742	683	526	167	97	33
Zusammen	2 815	49	202	798	779	622	198	118	50
darunter Ausländer aus EU-Staaten									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	182	/	/	31	45	54	21	15	12
Abhängige Erwerbstätige	1 273	20	84	362	348	274	99	65	20
Zusammen	1 454	20	88	393	393	328	120	80	32
Zusammen									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 784	9	38	270	517	891	403	316	340
Abhängige Erwerbstätige	19 488	598	1 467	4 348	4 087	5 024	2 238	1 329	397
Zusammen	22 272	607	1 505	4 618	4 604	5 915	2 641	1 646	737
We i b l i c h									
Deutsche									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 314	/	18	127	248	440	208	141	128
Abhängige Erwerbstätige	16 172	450	1 195	3 269	3 153	4 538	2 042	1 231	294
Zusammen	17 486	454	1 213	3 396	3 402	4 979	2 250	1 372	421
Ausländer									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	147	/	/	22	50	43	14	9	6
Abhängige Erwerbstätige	1 735	35	130	461	516	397	112	68	18
Zusammen	1 883	35	134	483	566	440	126	76	24
darunter Ausländer aus EU-Staaten									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	76	/	/	10	24	23	8	/	/
Abhängige Erwerbstätige	931	17	67	249	261	212	71	42	12
Zusammen	1 007	17	69	259	285	235	79	47	16
Zusammen									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 462	/	22	149	299	484	222	149	133
Abhängige Erwerbstätige	17 907	485	1 325	3 730	3 669	4 935	2 154	1 298	312
Zusammen	19 369	489	1 346	3 879	3 968	5 419	2 376	1 448	445
I n s g e s a m t									
Deutsche									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	3 775	11	50	342	669	1 236	580	436	450
Abhängige Erwerbstätige	33 168	1 000	2 466	6 875	6 557	9 036	4 113	2 463	658
Zusammen	36 943	1 011	2 516	7 216	7 227	10 272	4 693	2 900	1 108
Ausländer									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	471	/	10	78	146	139	45	29	22
Abhängige Erwerbstätige	4 227	83	326	1 203	1 198	923	279	164	51
Zusammen	4 698	84	336	1 281	1 345	1 062	324	194	73
darunter Ausländer aus EU-Staaten									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	257	/	5	41	69	77	29	20	16
Abhängige Erwerbstätige	2 204	37	151	612	608	486	170	107	32
Zusammen	2 461	37	157	652	677	562	199	127	49
Insgesamt									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	4 246	12	60	419	816	1 375	625	466	473
Abhängige	37 395	1 083	2 792	8 078	7 756	9 959	4 391	2 628	709
Insgesamt	41 641	1 095	2 852	8 497	8 572	11 334	5 017	3 094	1 182
Anteil der ausländischen Erwerbstätigen an den Erwerbstätigen insgesamt									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11.1	/	17.0	18.5	17.9	10.1	7.2	6.3	4.7
Abhängige Erwerbstätige	11.3	7.7	11.7	14.9	15.5	9.3	6.3	6.3	7.2
Zusammen	11.3	7.7	11.8	15.1	15.7	9.4	6.5	6.3	6.2

2 ERWERBSTÄTIGE

2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsunterbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Selbstständige			Unbez. mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		zusammen	ohne	mit					
		Beschäftigte(n)							
Männlich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	153	88	66	20	/	90	83	11
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 846	232	85	147	/	/	3 166	2 207	234
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	438	14	7	7	/	/	283	126	13
Baugewerbe	2 447	450	217	233	/	/	909	960	123
Zusammen	8 731	696	308	387	7	7	4 358	3 293	370
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 585	496	194	303	12	/	2 184	702	188
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 415	233	142	91	/	58	1 562	497	62
Zusammen	6 000	729	336	393	14	61	3 747	1 199	251
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	636	117	67	50	/	11	484	/	20
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 390	616	345	272	/	14	1 380	316	60
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 424	X	X	X	X	734	557	102	30
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 730	424	240	185	/	252	1 744	217	90
Zusammen	7 181	1 158	651	507	7	1 011	4 165	639	200
Zusammen	22 272	2 736	1 383	1 353	48	1 082	12 359	5 215	832
Weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	171	30	19	12	43	/	63	30	/
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 159	59	35	24	5	/	1 473	540	81
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	132	/	/	/	/	/	117	7	/
Baugewerbe	388	24	9	15	5	/	312	33	14
Zusammen	2 680	85	46	40	11	/	1 902	580	99
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 810	228	96	132	29	/	2 942	476	133
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	935	50	36	14	/	17	738	105	23
Zusammen	4 744	278	132	146	32	19	3 680	581	155
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	651	24	15	8	/	8	587	9	24
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 308	279	198	82	8	10	1 635	303	74
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	X	X	X	X	399	956	39	36
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	7 385	662	487	175	9	495	5 423	529	266
Zusammen	11 774	965	700	265	17	912	8 600	880	400
Zusammen	19 369	1 359	896	463	103	933	14 245	2 071	659
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	184	106	78	63	/	153	113	15
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 006	291	120	171	9	6	4 638	2 747	315
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	570	16	8	8	/	/	400	133	18
Baugewerbe	2 836	474	226	248	8	/	1 221	994	137
Zusammen	11 411	781	354	427	18	9	6 260	3 874	469
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	7 395	724	289	435	41	/	5 126	1 178	321
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	3 349	283	178	105	/	75	2 300	602	85
Zusammen	10 744	1 007	468	539	45	79	7 426	1 780	406
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 287	141	83	58	/	19	1 071	13	44
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	4 698	896	542	353	11	24	3 015	619	134
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 853	X	X	X	X	1 133	1 513	141	66
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	10 116	1 087	727	360	12	747	7 167	746	356
Zusammen	18 955	2 123	1 352	772	24	1 923	12 765	1 519	600
Insgesamt	41 641	4 095	2 280	1 816	151	2 015	26 604	7 286	1 490

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE**2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Altersgruppen
1 000**

Wirtschaftsunterbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Männlich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	10	21	58	54	90	53	41	33
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 846	158	375	1 236	1 243	1 632	721	390	91
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	438	8	23	79	81	136	67	38	7
Baugewerbe	2 447	88	170	464	512	704	292	156	62
Zusammen	8 731	253	567	1 779	1 836	2 472	1 080	583	161
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 585	160	342	795	729	859	354	221	126
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 415	47	130	497	547	663	272	184	75
Zusammen	6 000	208	472	1 292	1 275	1 522	626	404	201
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	636	8	34	108	139	199	81	50	17
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 390	37	124	490	499	618	273	196	154
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 424	26	96	276	259	396	218	135	18
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 730	65	191	616	542	618	310	236	154
Zusammen	7 181	136	445	1 489	1 438	1 831	882	617	342
Zusammen	22 272	607	1 505	4 618	4 604	5 915	2 641	1 646	737
Weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	171	/	7	23	26	55	26	18	12
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 159	55	149	418	440	650	265	147	37
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	132	/	7	27	29	41	15	9	/
Baugewerbe	388	9	23	60	76	128	50	29	13
Zusammen	2 680	66	178	505	545	819	329	185	52
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 810	148	336	762	752	1 029	422	262	99
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	935	22	59	208	193	266	103	60	22
Zusammen	4 744	171	395	970	945	1 295	525	322	121
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	651	11	44	120	145	206	78	42	6
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 308	39	148	500	518	621	254	157	71
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	24	83	269	273	430	210	134	7
Öffentliche und private Dienstleistungen	7 385	175	491	1 493	1 516	1 992	953	590	175
Zusammen	11 774	248	766	2 382	2 452	3 249	1 495	923	260
Zusammen	19 369	489	1 346	3 879	3 968	5 419	2 376	1 448	445
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	13	28	81	81	145	79	59	45
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 006	213	524	1 654	1 683	2 282	986	537	128
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	570	10	30	106	109	178	82	46	9
Baugewerbe	2 836	97	192	524	588	832	342	185	75
Zusammen	11 411	320	746	2 284	2 381	3 291	1 409	768	212
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	7 395	309	678	1 556	1 480	1 888	775	483	225
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	3 349	70	189	706	740	929	376	244	97
Zusammen	10 744	379	867	2 262	2 220	2 817	1 151	727	322
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 287	19	78	228	284	406	159	91	23
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	4 698	75	272	990	1 017	1 239	527	354	225
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 853	50	179	544	532	826	428	269	25
Öffentliche und private Dienstleistungen	10 116	240	681	2 109	2 058	2 609	1 263	826	329
Zusammen	18 955	384	1 211	3 871	3 890	5 080	2 377	1 540	602
Insgesamt	41 641	1 095	2 852	8 497	8 572	11 334	5 017	3 094	1 182

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300
M ä n n l i c h								
unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	-	/	-	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	277	271	16	16	18	22	26	20
Unbez. mithelf. Familienangehörige	28	20	/	/	/	/	/	/
Beamte	9	9	-	-	-	/	/	/
Angestellte	1 130	1 115	95	197	115	156	144	96
Arbeiter	374	367	22	59	44	60	46	33
Auszubildende	12	12	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 838	1 796	135	277	182	242	222	154
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	384	374	91	122	47	49	38	15
25 - 45	504	495	24	88	75	99	86	45
45 - 65	514	500	17	60	51	75	67	50
65 und älter	436	427	/	7	8	19	32	44
Familienstand								
Ledig	873	856	112	193	116	159	124	61
Verheiratet	798	777	20	76	54	61	73	72
Geschieden	132	130	/	7	10	21	21	17
Verwitwet	34	33	/	/	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	40	31	/	5	/	5	/	/
Produzierendes Gewerbe	291	286	14	37	25	35	35	25
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	678	663	67	132	76	98	78	50
Sonstige Dienstleistungen	830	816	52	104	78	104	106	75
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	-	-	/	/	-	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	253	245	/	/	7	14	21	20
Unbez. mithelf. Familienangehörige	9	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	128	127	/	/	/	/	/	/
Angestellte	3 398	3 348	13	25	32	78	119	161
Arbeiter	1 632	1 610	7	12	23	48	83	111
Auszubildende	294	289	6	34	94	109	29	10
Zusammen	5 720	5 628	30	75	156	250	254	305
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	584	572	14	51	98	120	56	39
25 - 45	2 289	2 260	10	16	35	73	104	144
45 - 65	2 745	2 699	6	8	21	53	91	117
65 und älter	101	98	/	/	/	/	/	/
Familienstand								
Ledig	2 359	2 321	23	66	132	196	168	177
Verheiratet	2 913	2 866	5	8	20	42	64	101
Geschieden	407	400	/	/	/	12	21	26
Verwitwet	41	41	/	/	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35	29	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 541	2 504	/	22	56	87	65	96
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 277	1 256	6	20	50	68	86	102
Sonstige Dienstleistungen	1 868	1 839	19	33	48	92	100	105

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300	1 500	2 000	2 600	3 200 und mehr	
			-	-	-	-	-	
			1 500	2 000	2 600	3 200		
M ä n n l i c h								
unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	/	/	/	/	/	6
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	277	271	18	35	29	22	50	7
Unbez. mithelf. Familienangehörige	28	20	/	/	/	/	/	8
Beamte	9	9	/	/	/	/	/	-
Angestellte	1 130	1 115	74	113	64	29	32	15
Arbeiter	374	367	30	45	21	/	/	7
Auszubildende	12	12	/	/	-	-	-	/
Zusammen	1 838	1 796	124	197	118	58	86	42
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	384	374	7	/	/	/	/	10
25 - 45	504	495	27	28	12	5	/	9
45 - 65	514	500	41	61	39	19	21	14
65 und älter	436	427	50	104	66	33	60	10
Familienstand								
Ledig	873	856	33	34	13	5	5	18
Verheiratet	798	777	74	137	91	45	73	21
Geschieden	132	130	12	19	10	/	6	/
Verwitwet	34	33	5	7	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	40	31	/	/	/	/	/	9
Produzierendes Gewerbe	291	286	26	42	24	10	12	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	678	663	40	62	32	15	14	15
Sonstige Dienstleistungen	830	816	56	89	60	33	59	13
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	/	/	/	-	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	253	245	18	41	36	22	58	8
Unbez. mithelf. Familienangehörige	9	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	128	127	/	10	31	35	43	/
Angestellte	3 398	3 348	214	762	915	496	535	50
Arbeiter	1 632	1 610	135	472	478	169	74	22
Auszubildende	294	289	/	/	/	/	/	5
Zusammen	5 720	5 628	375	1 289	1 462	721	711	92
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	584	572	41	96	44	10	/	12
25 - 45	2 289	2 260	176	583	609	288	221	30
45 - 65	2 745	2 699	151	594	791	412	456	46
65 und älter	101	98	7	17	17	12	31	/
Familienstand								
Ledig	2 359	2 321	205	608	471	168	108	38
Verheiratet	2 913	2 866	133	560	868	505	559	47
Geschieden	407	400	34	110	112	43	38	6
Verwitwet	41	41	/	11	10	6	6	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35	29	/	8	/	/	/	6
Produzierendes Gewerbe	2 541	2 504	138	567	751	385	334	36
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 277	1 256	115	309	281	105	114	21
Sonstige Dienstleistungen	1 868	1 839	118	406	426	231	262	29

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter	300	500	700	900	1 100
			300	500	700	900	1 100	1 300
M ä n n l i c h								
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	139	11	/	/	-	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 052	1 961	15	16	25	36	75	77
Unbez. mithelf. Familienangehörige	11	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	944	933	/	/	/	/	12	19
Angestellte	7 832	7 701	13	27	26	46	139	402
Arbeiter	3 210	3 155	5	9	16	38	136	377
Auszubildende	526	515	15	112	195	126	43	12
Zusammen	14 714	14 285	50	165	264	250	407	887
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 144	1 117	21	125	198	129	81	113
25 - 45	6 428	6 290	13	24	41	71	166	420
45 - 65	6 943	6 694	15	15	22	46	153	348
65 und älter	199	183	/	/	/	/	7	6
Familienstand								
Ledig	5 520	5 379	34	146	233	198	237	502
Verheiratet	8 065	7 809	14	18	24	40	132	303
Geschieden	1 041	1 012	/	/	6	11	35	78
Verwitwet	88	85	/	/	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	286	154	/	/	5	/	15	32
Produzierendes Gewerbe	5 899	5 782	13	63	107	89	139	341
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	4 045	3 958	13	53	95	80	143	317
Sonstige Dienstleistungen	4 483	4 391	22	45	57	78	111	198
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	153	15	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 583	2 477	35	36	50	71	122	117
Unbez. mithelf. Familienangehörige	48	37	/	/	/	5	/	/
Beamte	1 082	1 069	/	/	/	/	15	23
Angestellte	12 359	12 164	121	249	173	279	402	658
Arbeiter	5 215	5 132	34	79	83	146	266	521
Auszubildende	832	816	21	148	291	236	75	23
Zusammen	22 272	21 709	214	518	602	743	884	1 347
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	2 112	2 063	126	298	344	298	175	167
25 - 45	9 222	9 045	47	128	152	243	356	609
45 - 65	10 202	9 893	38	83	93	174	311	515
65 und älter	737	708	/	10	13	27	42	55
Familienstand								
Ledig	8 753	8 555	169	405	482	553	529	739
Verheiratet	11 776	11 452	40	102	98	144	269	476
Geschieden	1 580	1 543	/	10	20	43	77	121
Verwitwet	163	159	/	/	/	/	9	10
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	361	214	/	10	10	12	21	38
Produzierendes Gewerbe	8 731	8 573	32	121	188	211	239	461
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	6 000	5 876	86	204	221	246	307	469
Sonstige Dienstleistungen	7 181	7 046	93	182	183	273	317	378

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	
M ä n n l i c h								
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	139	11	/	/	/	/	/	128
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 052	1 961	109	275	334	252	747	91
Unbez. mithelf. Familienangehörige	11	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	944	933	11	63	183	213	427	12
Angestellte	7 832	7 701	573	1 775	1 797	987	1 916	131
Arbeiter	3 210	3 155	481	1 130	692	192	80	55
Auszubildende	526	515	/	5	/	/	/	10
Zusammen	14 714	14 285	1 180	3 251	3 010	1 647	3 173	429
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 144	1 117	124	229	73	14	9	27
25 - 45	6 428	6 290	585	1 602	1 528	774	1 067	138
45 - 65	6 943	6 694	465	1 398	1 383	839	2 011	248
65 und älter	199	183	6	22	27	20	87	16
Familienstand								
Ledig	5 520	5 379	625	1 426	1 038	442	498	142
Verheiratet	8 065	7 809	444	1 537	1 741	1 082	2 474	256
Geschieden	1 041	1 012	105	266	215	111	181	29
Verwitwet	88	85	6	22	16	11	21	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	286	154	24	35	17	7	10	132
Produzierendes Gewerbe	5 899	5 782	501	1 473	1 311	645	1 101	117
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	4 045	3 958	416	1 007	806	382	647	87
Sonstige Dienstleistungen	4 483	4 391	239	736	877	613	1 415	92
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	153	15	/	/	/	/	/	138
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 583	2 477	145	351	399	296	854	106
Unbez. mithelf. Familienangehörige	48	37	/	/	/	/	/	11
Beamte	1 082	1 069	13	74	216	250	471	13
Angestellte	12 359	12 164	861	2 650	2 776	1 511	2 483	196
Arbeiter	5 215	5 132	646	1 646	1 191	365	155	83
Auszubildende	832	816	8	8	/	/	/	16
Zusammen	22 272	21 709	1 678	4 738	4 590	2 426	3 970	563
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	2 112	2 063	172	329	119	24	12	49
25 - 45	9 222	9 045	787	2 213	2 149	1 067	1 293	177
45 - 65	10 202	9 893	657	2 053	2 212	1 269	2 488	309
65 und älter	737	708	62	142	110	66	178	28
Familienstand								
Ledig	8 753	8 555	862	2 068	1 522	615	611	197
Verheiratet	11 776	11 452	651	2 234	2 700	1 633	3 106	324
Geschieden	1 580	1 543	152	396	337	159	224	38
Verwitwet	163	159	13	39	31	20	29	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	361	214	30	47	22	9	12	147
Produzierendes Gewerbe	8 731	8 573	665	2 082	2 086	1 039	1 448	159
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	6 000	5 876	571	1 377	1 119	502	774	123
Sonstige Dienstleistungen	7 181	7 046	413	1 231	1 364	876	1 737	135

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter	300	500	700	900	1 100
			300	500	700	900	1 100	1 300
Weiblich								
unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	-	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	382	371	51	65	43	43	46	28
Unbez. mithelf. Familienangehörige	53	33	7	8	/	/	/	/
Beamtinnen	109	108	/	/	/	/	8	12
Angestellte	3 916	3 853	238	850	502	640	580	394
Arbeiterinnen	853	841	79	273	146	140	94	52
Auszubildende	13	12	/	/	/	/	/	/
Zusammen	5 331	5 220	377	1 200	697	832	734	490
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	469	461	110	145	60	65	48	20
25 - 45	1 895	1 860	92	359	262	324	285	202
45 - 65	2 635	2 573	165	672	348	405	353	222
65 und älter	332	326	10	24	27	38	48	45
Familienstand								
Ledig	1 024	1 009	122	205	127	170	152	96
Verheiratet	3 711	3 626	250	969	530	578	479	296
Geschieden	385	379	/	20	30	61	70	62
Verwitwet	210	206	/	/	10	22	34	36
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	55	45	/	14	7	7	/	/
Produzierendes Gewerbe	553	542	29	141	72	82	73	53
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 533	1 500	127	413	219	248	199	117
Sonstige Dienstleistungen	3 189	3 133	217	632	399	495	459	317
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	/	/	-
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	279	271	7	10	13	18	28	24
Unbez. mithelf. Familienangehörige	21	11	/	/	/	/	/	/
Beamtinnen	318	312	/	/	/	/	5	11
Angestellte	6 038	5 952	20	59	120	371	670	791
Arbeiterinnen	734	723	6	14	42	112	151	133
Auszubildende	260	256	7	32	75	82	35	13
Zusammen	7 654	7 526	42	119	252	585	891	972
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	582	573	16	52	88	100	74	63
25 - 45	3 104	3 061	15	31	72	186	327	406
45 - 65	3 912	3 838	10	34	91	296	484	497
65 und älter	56	54	/	/	/	/	5	5
Familienstand								
Ledig	2 469	2 434	23	65	115	178	234	291
Verheiratet	4 056	3 980	18	51	128	366	552	534
Geschieden	938	924	/	/	8	36	92	128
Verwitwet	191	188	/	/	/	6	13	20
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	39	29	/	/	/	5	5	/
Produzierendes Gewerbe	1 070	1 055	/	13	34	83	121	132
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 635	1 608	7	30	78	178	262	268
Sonstige Dienstleistungen	4 911	4 834	31	73	137	320	502	568

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300	1 500	2 000	2 600	3 200 und mehr	
			-	-	-	-	-	
Weiblich								
unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	/	-	-	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	382	371	20	33	19	8	15	11
Unbez. mithelf. Familienangehörige	53	33	/	/	/	/	/	20
Beamtinnen	109	108	12	30	25	12	/	/
Angestellte	3 916	3 853	244	263	88	28	24	63
Arbeiterinnen	853	841	28	21	6	/	/	13
Auszubildende	13	12	/	/	-	/	-	/
Zusammen	5 331	5 220	306	350	139	50	45	111
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	469	461	7	5	/	/	/	8
25 - 45	1 895	1 860	125	134	50	16	11	35
45 - 65	2 635	2 573	137	157	67	25	22	62
65 und älter	332	326	37	53	21	9	12	6
Familienstand								
Ledig	1 024	1 009	51	55	18	7	/	16
Verheiratet	3 711	3 626	183	199	82	30	30	84
Geschieden	385	379	42	55	24	8	5	6
Verwitwet	210	206	31	40	16	6	/	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	55	45	/	/	/	-	/	10
Produzierendes Gewerbe	553	542	34	35	14	/	/	11
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 533	1 500	70	73	20	7	7	34
Sonstige Dienstleistungen	3 189	3 133	200	239	104	39	33	56
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	279	271	25	50	39	20	37	8
Unbez. mithelf. Familienangehörige	21	11	/	/	/	/	/	10
Beamtinnen	318	312	13	50	95	80	55	6
Angestellte	6 038	5 952	789	1 689	986	283	175	86
Arbeiterinnen	734	723	91	127	39	7	/	11
Auszubildende	260	256	5	/	/	/	/	/
Zusammen	7 654	7 526	923	1 921	1 161	390	270	129
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	582	573	59	95	20	/	/	9
25 - 45	3 104	3 061	397	871	497	161	97	43
45 - 65	3 912	3 838	461	945	634	221	165	75
65 und älter	56	54	6	11	9	/	7	/
Familienstand								
Ledig	2 469	2 434	300	691	366	111	60	35
Verheiratet	4 056	3 980	473	902	586	208	163	76
Geschieden	938	924	124	267	172	58	37	14
Verwitwet	191	188	26	61	38	13	10	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	39	29	/	/	/	/	/	9
Produzierendes Gewerbe	1 070	1 055	116	262	181	65	45	15
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 635	1 608	222	327	155	49	31	27
Sonstige Dienstleistungen	4 911	4 834	581	1 329	823	276	194	77

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter	300	500	700	900	1 100
			300	500	700	900	1 100	1 300
Weiblich								
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22	/	-	-	/	-	/	-
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	667	638	9	11	17	26	48	48
Unbez. mithelf. Familienangehörige	28	10	/	/	/	/	/	/
Beamtinnen	507	502	/	/	/	/	12	18
Angestellte	4 291	4 225	16	37	39	73	202	461
Arbeiterinnen	484	478	/	5	9	20	78	127
Auszubildende	386	377	12	71	133	93	40	17
Zusammen	6 384	6 231	43	127	200	215	381	672
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	784	768	21	89	136	99	71	100
25 - 45	2 848	2 803	13	23	40	66	149	284
45 - 65	2 695	2 606	8	14	22	48	158	283
65 und älter	57	54	/	/	/	/	/	/
Familienstand								
Ledig	2 996	2 944	27	99	158	138	171	321
Verheiratet	2 578	2 494	15	26	38	65	169	263
Geschieden	698	686	/	/	/	9	34	79
Verwitwet	112	107	/	/	/	/	6	8
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	77	43	/	/	/	/	6	8
Produzierendes Gewerbe	1 057	1 038	/	20	30	29	75	140
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 576	1 541	8	32	64	62	123	234
Sonstige Dienstleistungen	3 674	3 608	31	72	102	121	177	289
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 329	1 281	67	86	73	87	122	101
Unbez. mithelf. Familienangehörige	103	54	11	13	7	6	/	/
Beamtinnen	933	922	/	/	/	6	26	40
Angestellte	14 245	14 030	274	946	661	1 083	1 452	1 645
Arbeiterinnen	2 071	2 041	87	292	196	272	324	313
Auszubildende	659	645	20	105	210	177	77	31
Zusammen	19 369	18 977	461	1 445	1 149	1 632	2 005	2 133
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 835	1 802	146	286	284	264	192	184
25 - 45	7 847	7 724	120	413	374	576	761	892
45 - 65	9 242	9 017	184	720	460	749	995	1 003
65 und älter	445	434	12	26	30	43	57	55
Familienstand								
Ledig	6 489	6 387	172	369	400	486	558	708
Verheiratet	10 345	10 100	282	1 046	696	1 009	1 200	1 093
Geschieden	2 022	1 988	/	24	41	107	195	268
Verwitwet	513	501	/	6	12	30	53	64
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	171	117	7	20	13	15	15	14
Produzierendes Gewerbe	2 680	2 635	35	174	135	194	269	326
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	4 744	4 648	141	475	362	488	583	618
Sonstige Dienstleistungen	11 774	11 575	278	776	639	936	1 138	1 175

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300	1 500	2 000	2 600	3 200 und mehr	
			-	-	-	-	-	
Weiblich								
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22	/	/	/	/	/	-	21
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	667	638	49	104	104	64	157	29
Unbez. mithelf. Familienangehörige	28	10	/	/	/	-	/	18
Beamtinnen	507	502	11	43	120	139	154	/
Angestellte	4 291	4 225	534	1 287	891	327	359	66
Arbeiterinnen	484	478	92	104	32	5	/	6
Auszubildende	386	377	6	/	/	/	/	8
Zusammen	6 384	6 231	693	1 544	1 149	535	674	153
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	784	768	86	127	33	/	/	17
25 - 45	2 848	2 803	327	785	609	263	244	45
45 - 65	2 695	2 606	276	625	498	262	412	89
65 und älter	57	54	/	6	10	6	15	/
Familienstand								
Ledig	2 996	2 944	334	758	525	209	205	51
Verheiratet	2 578	2 494	260	568	469	247	373	84
Geschieden	698	686	85	188	134	68	81	13
Verwitwet	112	107	13	29	21	11	14	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	77	43	7	7	/	/	/	34
Produzierendes Gewerbe	1 057	1 038	132	250	182	74	103	18
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	1 576	1 541	226	388	221	85	99	35
Sonstige Dienstleistungen	3 674	3 608	328	899	743	375	471	66
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	/	/	/	/	/	/	27
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 329	1 281	94	187	163	92	209	48
Unbez. mithelf. Familienangehörige	103	54	/	/	/	/	/	49
Beamtinnen	933	922	36	124	240	231	213	11
Angestellte	14 245	14 030	1 567	3 239	1 965	638	559	215
Arbeiterinnen	2 071	2 041	211	252	76	13	/	29
Auszubildende	659	645	12	9	/	/	/	13
Zusammen	19 369	18 977	1 923	3 815	2 449	975	988	393
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 835	1 802	152	228	54	7	/	34
25 - 45	7 847	7 724	849	1 790	1 156	440	352	123
45 - 65	9 242	9 017	875	1 726	1 200	507	599	226
65 und älter	445	434	47	70	40	21	34	11
Familienstand								
Ledig	6 489	6 387	685	1 504	909	327	270	102
Verheiratet	10 345	10 100	916	1 670	1 136	486	566	244
Geschieden	2 022	1 988	251	510	330	133	124	33
Verwitwet	513	501	70	130	75	29	29	12
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	171	117	12	12	5	/	/	54
Produzierendes Gewerbe	2 680	2 635	283	547	376	143	153	44
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	4 744	4 648	519	788	397	141	136	96
Sonstige Dienstleistungen	11 774	11 575	1 109	2 467	1 670	690	698	199

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300
Insgesamt unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	642	67	81	61	65	72	49
Unbez. mithelf. Familienangehörige	81	54	8	11	6	7	/	/
Beamte/Beamtinnen	118	117	/	/	/	/	10	12
Angestellte	5 045	4 967	333	1 048	617	796	725	490
Arbeiter/-innen	1 227	1 208	101	332	190	200	140	86
Auszubildende	25	24	/	/	/	/	5	/
Zusammen	7 169	7 016	512	1 477	879	1 075	956	644
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	853	835	200	267	107	115	86	35
25 - 45	2 399	2 355	116	447	337	423	371	247
45 - 65	3 148	3 073	182	732	399	480	420	271
65 und älter	768	752	13	31	35	57	80	89
Familienstand								
Ledig	1 898	1 865	234	399	244	329	276	157
Verheiratet	4 509	4 403	271	1 045	584	640	551	368
Geschieden	518	509	/	28	40	82	91	79
Verwitwet	244	239	/	5	11	24	38	40
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	95	76	6	20	10	12	7	6
Produzierendes Gewerbe	844	829	44	178	97	117	108	78
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	2 211	2 162	193	545	295	346	276	167
Sonstige Dienstleistungen	4 019	3 949	269	735	477	599	565	392
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11	/	-	-	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	516	11	14	20	32	49	43
Unbez. mithelf. Familienangehörige	30	19	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	446	439	/	/	/	/	7	14
Angestellte	9 436	9 300	32	84	152	448	789	951
Arbeiter/-innen	2 366	2 333	12	26	64	159	234	244
Auszubildende	554	545	13	66	169	191	64	23
Zusammen	13 375	13 154	71	193	408	836	1 145	1 277
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 166	1 145	30	103	186	220	129	103
25 - 45	5 393	5 321	25	47	107	259	431	550
45 - 65	6 658	6 537	16	42	111	349	575	614
65 und älter	158	152	/	/	/	6	9	10
Familienstand								
Ledig	4 828	4 755	47	130	247	374	402	467
Verheiratet	6 969	6 846	23	59	148	408	616	635
Geschieden	1 345	1 325	/	/	12	48	112	153
Verwitwet	232	229	/	/	/	6	15	22
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	74	58	/	/	/	8	9	7
Produzierendes Gewerbe	3 611	3 559	7	35	89	170	186	228
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	2 912	2 864	13	50	128	246	348	370
Sonstige Dienstleistungen	6 778	6 673	50	106	185	411	601	673

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300	1 500	2 000	2 600	3 200 und mehr	
			-	-	-	-	-	
Insgesamt unter 21 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	/	/	/	/	/	/	9
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	642	38	68	48	31	64	18
Unbez. mithelf. Familienangehörige	81	54	/	/	/	/	/	28
Beamte/Beamtinnen	118	117	12	31	27	14	6	/
Angestellte	5 045	4 967	318	376	152	57	56	78
Arbeiter/-innen	1 227	1 208	58	66	27	6	/	19
Auszubildende	25	24	/	/	-	/	-	/
Zusammen	7 169	7 016	430	547	257	108	131	153
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	853	835	13	9	/	/	/	17
25 - 45	2 399	2 355	152	163	61	22	15	44
45 - 65	3 148	3 073	178	218	106	44	43	75
65 und älter	768	752	87	157	87	43	72	16
Familienstand								
Ledig	1 898	1 865	84	89	31	12	10	33
Verheiratet	4 509	4 403	257	337	172	75	103	106
Geschieden	518	509	54	74	34	12	11	9
Verwitwet	244	239	36	47	20	8	7	5
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	95	76	/	6	/	/	/	19
Produzierendes Gewerbe	844	829	60	78	38	14	17	16
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	2 211	2 162	111	134	52	22	21	49
Sonstige Dienstleistungen	4 019	3 949	255	329	164	71	92	69
21 bis 39 Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11	/	/	/	/	/	/	8
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	516	43	91	76	42	95	16
Unbez. mithelf. Familienangehörige	30	19	/	/	/	/	/	11
Beamte/Beamtinnen	446	439	15	60	126	115	97	7
Angestellte	9 436	9 300	1 003	2 451	1 901	778	711	136
Arbeiter/-innen	2 366	2 333	226	598	517	175	76	33
Auszubildende	554	545	9	7	/	/	/	9
Zusammen	13 375	13 154	1 298	3 211	2 623	1 112	981	220
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 166	1 145	101	191	65	13	/	22
25 - 45	5 393	5 321	573	1 454	1 107	449	318	72
45 - 65	6 658	6 537	612	1 538	1 425	632	621	121
65 und älter	158	152	12	28	26	17	38	5
Familienstand								
Ledig	4 828	4 755	505	1 299	837	279	168	73
Verheiratet	6 969	6 846	606	1 463	1 454	713	722	123
Geschieden	1 345	1 325	159	378	284	101	75	21
Verwitwet	232	229	28	71	48	19	16	/
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	74	58	7	11	/	/	/	15
Produzierendes Gewerbe	3 611	3 559	255	829	932	449	379	51
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	2 912	2 864	337	636	437	154	144	48
Sonstige Dienstleistungen	6 778	6 673	699	1 734	1 250	507	456	106

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter	300	500	700	900	1 100
			300	500	700	900	1 100	1 300
Insgesamt								
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	12	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 719	2 599	24	27	41	62	123	126
Unbez. mithelf. Familienangehörige	39	18	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 451	1 435	/	/	/	6	24	36
Angestellte	12 123	11 926	30	63	66	118	340	862
Arbeiter/-innen	3 693	3 633	8	14	25	59	214	504
Auszubildende	911	892	26	183	328	218	83	29
Zusammen	21 098	20 516	92	292	463	465	788	1 559
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 928	1 884	42	214	334	228	152	214
25 - 45	9 276	9 093	26	47	82	137	315	704
45 - 65	9 638	9 300	23	29	43	94	311	632
65 und älter	256	238	/	/	/	6	10	10
Familienstand								
Ledig	8 516	8 323	60	245	391	336	409	823
Verheiratet	10 643	10 303	29	43	62	106	302	566
Geschieden	1 739	1 698	/	/	9	20	69	157
Verwitwet	200	192	/	/	/	/	9	13
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	364	197	/	7	8	6	21	40
Produzierendes Gewerbe	6 956	6 820	16	83	137	118	214	481
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	5 621	5 499	21	85	159	142	266	551
Sonstige Dienstleistungen	8 158	7 999	53	117	159	198	288	487
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	184	18	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 911	3 758	102	122	122	159	244	218
Unbez. mithelf. Familienangehörige	151	91	13	18	11	11	8	6
Beamte/Beamtinnen	2 015	1 991	/	/	/	10	41	62
Angestellte	26 604	26 193	395	1 195	835	1 363	1 854	2 304
Arbeiter/-innen	7 286	7 173	121	372	279	417	589	834
Auszubildende	1 490	1 461	42	252	500	414	153	54
Insgesamt	41 641	40 686	675	1 963	1 750	2 375	2 889	3 480
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	3 947	3 864	272	584	627	563	367	351
25 - 45	17 069	16 769	166	541	526	820	1 118	1 501
45 - 65	19 444	18 910	221	802	554	923	1 306	1 518
65 und älter	1 182	1 142	16	36	43	69	99	110
Familienstand								
Ledig	15 242	14 943	341	774	882	1 039	1 086	1 447
Verheiratet	22 121	21 553	323	1 148	794	1 153	1 469	1 569
Geschieden	3 602	3 531	9	34	61	150	272	389
Verwitwet	676	659	/	7	14	33	62	75
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	532	331	10	30	23	27	36	52
Produzierendes Gewerbe	11 411	11 208	67	295	323	405	508	787
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	10 744	10 525	227	679	583	734	890	1 088
Sonstige Dienstleistungen	18 955	18 621	371	958	822	1 209	1 454	1 553

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatl. Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 1)
			1 300	1 500	2 000	2 600	3 200 und mehr	
			-	-	-	-	-	
Insgesamt			1 500	2 000	2 600	3 200		
40 und mehr Stunden								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	12	/	/	/	/	/	149
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 719	2 599	159	379	438	315	904	120
Unbez. mithelf. Familienangehörige	39	18	/	/	/	/	/	21
Beamte/Beamtinnen	1 451	1 435	22	106	303	352	581	16
Angestellte	12 123	11 926	1 107	3 062	2 688	1 314	2 275	197
Arbeiter/-innen	3 693	3 633	573	1 234	723	198	81	61
Auszubildende	911	892	10	9	/	/	/	19
Zusammen	21 098	20 516	1 873	4 795	4 160	2 182	3 847	582
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	1 928	1 884	211	356	105	18	11	44
25 - 45	9 276	9 093	911	2 387	2 137	1 037	1 311	183
45 - 65	9 638	9 300	742	2 023	1 881	1 100	2 423	338
65 und älter	256	238	10	28	36	27	102	18
Familienstand								
Ledig	8 516	8 323	959	2 184	1 563	651	702	193
Verheiratet	10 643	10 303	704	2 105	2 210	1 330	2 847	340
Geschieden	1 739	1 698	191	455	350	179	262	42
Verwitwet	200	192	19	51	38	22	35	8
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	364	197	31	42	20	8	11	166
Produzierendes Gewerbe	6 956	6 820	634	1 723	1 492	719	1 204	136
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	5 621	5 499	642	1 394	1 027	467	745	122
Sonstige Dienstleistungen	8 158	7 999	567	1 635	1 620	988	1 887	158
Zusammen								
Stellung im Beruf								
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	184	18	/	/	/	/	/	166
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 911	3 758	239	539	562	388	1 063	154
Unbez. mithelf. Familienangehörige	151	91	6	7	/	/	/	60
Beamte/Beamtinnen	2 015	1 991	50	198	456	481	684	24
Angestellte	26 604	26 193	2 428	5 889	4 741	2 149	3 042	411
Arbeiter/-innen	7 286	7 173	857	1 898	1 267	378	160	113
Auszubildende	1 490	1 461	20	17	/	/	/	29
Insgesamt	41 641	40 686	3 601	8 552	7 040	3 402	4 959	956
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25	3 947	3 864	324	557	172	31	15	83
25 - 45	17 069	16 769	1 636	4 003	3 306	1 508	1 644	300
45 - 65	19 444	18 910	1 531	3 780	3 412	1 776	3 087	534
65 und älter	1 182	1 142	109	213	150	86	212	39
Familienstand								
Ledig	15 242	14 943	1 548	3 572	2 431	942	880	300
Verheiratet	22 121	21 553	1 567	3 904	3 836	2 118	3 672	568
Geschieden	3 602	3 531	403	906	667	292	348	71
Verwitwet	676	659	83	170	106	49	58	17
Wirtschaftsbereich 2)								
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	532	331	42	59	28	10	13	200
Produzierendes Gewerbe	11 411	11 208	948	2 629	2 462	1 182	1 601	203
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Kommunikation	10 744	10 525	1 089	2 165	1 516	643	910	219
Sonstige Dienstleistungen	18 955	18 621	1 522	3 698	3 034	1 566	2 434	333

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
1 000

Wirtschaftsabschnitte 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängig Erwerbstätige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr	
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (Abteilungen 01 bis 03)	m w i	361 171 532	153 30 184	20 43 63	187 97 284	20 35 55	7 13 20	/ / 7	15 6 21	112 34 146	30 5 36
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Abteilungen 05 bis 09)	m w i	68 11 79	/ / /	- / /	67 10 77	/ / /	/ / /	/ / /	14 / 16	40 / 44	10 / 10
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen (Abteilungen 10 bis 12)	m w i	431 477 909	27 7 34	/ / /	403 469 872	26 124 150	9 86 95	9 29 38	81 60 140	225 154 379	53 17 70
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen (Abteilungen 13 bis 15)	m w i	83 104 187	8 15 23	/ / /	75 88 163	/ 20 23	/ 12 12	/ 5 8	19 16 36	44 32 76	5 / 8
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen (Abteilungen 16 bis 18)	m w i	281 111 392	21 5 26	/ / /	260 104 365	12 24 36	/ 12 17	14 9 23	59 18 77	147 39 185	25 / 27
CD Kokerei und Mineralöl- verarbeitung (Abteilung 19)	m w i	22 / 27	/ - /	- - -	22 / 27	/ / /	- / /	/ / /	7 / 8	10 / 12	/ / /
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen (Abteilung 20)	m w i	246 104 350	/ / 8	/ - /	241 101 342	/ 13 16	/ 15 17	8 8 16	85 25 110	115 35 150	27 6 33
CF Herstellung von pharmazeu- tischen Erzeugnissen (Abteilung 21)	m w i	80 77 157	/ / /	- - -	80 76 156	/ 8 9	/ 7 7	/ / 6	24 19 43	42 30 72	10 8 18
CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (Abteilungen 22 + 23)	m w i	439 152 592	17 / 21	/ / /	423 147 570	9 24 33	/ 16 19	22 10 32	106 32 138	241 60 301	42 / 47
CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen (Abteilungen 24 + 25)	m w i	898 188 1 085	40 / 44	/ / /	857 184 1 040	20 36 56	11 25 35	117 24 141	173 31 204	472 63 535	64 / 69
CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (Abteilung 26)	m w i	369 165 534	22 / 25	/ / /	346 161 508	10 20 31	5 21 26	39 25 63	63 26 90	195 64 259	35 / 40
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (Abteilung 27)	m w i	215 81 296	5 / 7	/ - /	210 79 289	6 11 17	/ 11 13	38 14 52	43 16 59	102 25 127	20 / 22
CK Maschinenbau (Abteilung 28)	m w i	1 104 225 1 329	32 / 35	/ / /	1 072 222 1 294	21 37 57	10 28 38	180 39 218	196 33 229	558 79 638	107 7 114
CL Fahrzeugbau (Abteilungen 29 + 30)	m w i	1 164 249 1 413	9 / 11	/ / /	1 155 247 1 403	18 31 49	14 26 39	302 58 360	219 39 259	512 83 595	90 10 100
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (Abteilungen 31 bis 33)	m w i	445 211 656	44 10 55	/ / /	400 200 600	13 37 50	7 30 37	34 19 53	71 28 99	234 79 313	41 8 49
D Energieversorgung (Abteilung 35)	m w i	238 85 323	6 / 7	- / /	232 84 316	/ 11 15	/ 13 17	7 / 12	93 23 116	101 28 129	24 / 28

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsabschnitte 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mitel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängig Erwerbstätige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen (Abteilungen 36 bis 39)	m w i	200 47 246	8 / 9	/ / / 237	191 45 237	7 9 15	/ 7 10	/ / 5	43 8 51	109 17 126	28 / 29
F Baugewerbe (Abteilungen 41 bis 43)	m w i	2 447 388 2 836	450 24 474	/ 5 8	1 994 360 2 354	92 119 211	30 58 88	47 20 67	267 34 301	1 350 117 1 467	207 12 220
Produzierendes Gewerbe zusammen (Abteilungen 05 bis 43)	m w i	8 731 2 680 11 411	696 85 781	7 11 18	8 028 2 584 10 612	249 524 772	103 369 473	826 272 1 098	1 563 411 1 975	4 496 911 5 407	791 96 887
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Abteilungen 45 bis 47)	m w i	2 894 2 927 5 821	369 154 523	6 15 21	2 519 2 758 5 277	237 890 1 127	84 587 670	96 169 265	446 324 770	1 352 707 2 059	304 81 385
H Verkehr und Lagerei (Abteilungen 49 bis 53)	m w i	1 560 522 2 082	90 14 103	/ / / 1 975	1 469 507 1 975	126 128 254	50 74 124	40 27 67	280 93 373	712 157 870	260 28 288
I Gastgewerbe (Abteilungen 55 + 56)	m w i	691 883 1 574	127 74 201	6 15 20	558 795 1 353	166 342 508	42 121 162	19 37 56	33 41 74	229 215 444	69 39 108
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk (Abteilungen 58 bis 60)	m w i	370 244 614	56 21 77	/ - / 537	314 223 537	55 70 126	10 27 37	14 15 29	27 21 48	173 74 247	35 15 50
JB Telekommunikation (Abteilung 61)	m w i	47 18 65	/ / / 62	- / / 62	44 17 62	/ / / 62	/ / / 62	/ / / 62	16 / 19	18 6 24	5 / 6
JC Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen (Abteilungen 62 + 63)	m w i	438 150 589	85 14 99	/ / / 489	353 136 489	18 28 46	8 17 26	12 10 21	34 15 49	232 56 287	49 10 59
Handel, Gastgewerbe und Verkehr zusammen (Abteilungen 45 bis 63)	m w i	6 000 4 744 10 744	729 278 1 007	14 32 45	5 257 4 435 9 692	604 1 461 2 065	195 828 1 023	182 260 442	836 496 1 332	2 716 1 216 3 932	723 174 897
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Abteilungen 64 bis 66)	m w i	636 651 1 287	117 24 141	/ / / 1 146	519 627 1 146	16 128 145	10 112 121	12 41 53	174 166 339	220 158 378	86 23 110
L Grundstücks- und Wohnungs- wesen (Abteilung 68)	m w i	107 99 206	35 20 55	/ / / 150	72 78 150	11 19 30	/ / 13	/ / 6	14 13 27	34 27 61	9 / 12
MA Erbringung von freiberuflichen und technischen Dienstleistungen (Abteilungen 69 bis 71)	m w i	804 781 1 585	272 101 373	/ / / 1 210	532 679 1 210	44 162 206	11 113 124	18 46 65	65 74 138	296 250 546	98 34 132
MB Wissenschaftliche For- schung und Entwicklung (Abteilung 72)	m w i	128 105 234	7 / 10	- - - 224	121 103 224	11 18 28	/ 15 19	/ 6 10	30 20 50	57 38 96	14 5 20
MC Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (Abteilungen 73 bis 75)	m w i	287 280 566	121 89 210	/ / / 354	165 189 354	17 48 65	5 25 30	/ 10 14	15 18 33	91 75 166	32 14 46
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abteilungen 77 bis 82)	m w i	1 065 1 042 2 107	182 66 248	/ / / 1 853	881 972 1 853	147 417 563	47 160 207	28 54 82	116 81 197	431 229 661	113 31 144
O Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung; Sozialversicherung (Abteilung 84)	m w i	1 424 1 430 2 853	- - -	- - - 2 853	1 424 1 430 2 853	35 208 243	27 254 281	21 102 123	349 330 679	859 493 1 353	133 42 175

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsabschnitte 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängig Erwerbstätige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr	
P Erziehung und Unterricht (Abteilung 85)	m	798	80	/	718	136	73	31	86	283	109
	w	1 952	116	/	1 835	458	411	158	257	447	104
	i	2 750	196	/	2 553	594	484	189	343	729	214
QA Gesundheitswesen (Abteilung 86)	m	677	159	/	517	48	26	19	127	201	96
	w	2 346	218	/	2 126	507	433	163	430	519	73
	i	3 024	377	/	2 643	555	460	182	558	720	168
QB Heime und Sozialwesen (Abteilungen 87 + 88)	m	581	15	/	566	78	80	60	131	188	29
	w	1 766	62	/	1 703	444	451	160	242	367	38
	i	2 347	77	/	2 268	523	532	220	372	556	67
R Kunst, Unterhaltung und Erholung (Abteilungen 90 bis 93)	m	283	102	/	181	47	12	7	22	74	19
	w	283	70	/	211	81	28	11	17	61	12
	i	566	172	/	392	128	40	17	39	135	32
S Sonstige Dienstleistungen (Abteilungen 94 bis 96)	m	368	68	/	299	53	20	13	52	125	35
	w	814	183	/	628	216	125	37	82	150	19
	i	1 182	251	/	927	269	145	49	135	274	55
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf (Abteilung 97 + 98)	m	13	X	X	11	8	/	/	/	/	/
	w	214	X	X	200	164	17	/	/	10	/
	i	226	X	X	211	172	18	/	/	11	/
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (Abteilung 99)	m	11	X	X	11	/	/	/	/	6	/
	w	10	X	X	10	/	/	/	/	/	/
	i	21	X	X	21	/	/	/	5	9	/
Sonstige Dienstleistungen zusammen (Abteilungen 64 bis 99)	m	7 181	1 158	7	6 016	651	319	220	1 183	2 867	776
	w	11 774	965	17	10 791	2 871	2 157	797	1 735	2 828	403
	i	18 955	2 123	24	16 807	3 522	2 477	1 016	2 918	5 695	1 179
I n s g e s a m t	m	22 272	2 736	48	19 488	1 524	625	1 230	3 597	10 191	2 321
	w	19 369	1 359	103	17 907	4 891	3 368	1 333	2 649	4 989	678
	i	41 641	4 095	151	37 395	6 415	3 993	2 563	6 246	15 180	2 999

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *), Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
		1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40
in 1 000								
M ä n n l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	153	/	/	/	/	/	/	21
Unbez. mithelf. Familienangehörige	20	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	187	5	8	7	7	/	15	107
Zusammen	361	12	13	14	15	/	15	129
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	696	12	8	18	25	12	11	199
Unbez. mithelf. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	8 028	80	76	93	103	826	1 563	4 132
Zusammen	8 731	94	86	112	128	838	1 575	4 332
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	729	18	15	32	36	18	7	164
Unbez. mithelf. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	5 257	186	210	208	195	182	836	2 496
Zusammen	6 000	208	227	242	232	201	844	2 662
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	1 158	58	40	76	83	43	18	274
Unbez. mithelf. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	6 016	239	188	224	319	220	1 183	2 339
Zusammen	7 181	299	230	301	403	263	1 201	2 614
Zusammen								
Selbstständige	2 736	91	66	128	148	75	37	658
Unbez. mithelf. Familienangehörige	48	11	8	8	6	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	19 488	511	481	532	625	1 230	3 597	9 074
Zusammen	22 272	614	556	669	779	1 306	3 635	9 737
We i b l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	30	/	/	/	/	/	/	6
Unbez. mithelf. Familienangehörige	43	/	/	7	8	/	/	7
Abhängige Erwerbstätige	97	7	12	16	13	/	6	32
Zusammen	171	12	18	25	24	8	7	44
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	85	6	5	12	11	/	/	22
Unbez. mithelf. Familienangehörige	11	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	2 584	94	145	284	369	272	411	849
Zusammen	2 680	103	152	298	381	275	413	872
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	278	12	13	28	27	12	7	70
Unbez. mithelf. Familienangehörige	32	6	6	9	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	4 435	318	456	687	828	260	496	1 127
Zusammen	4 744	336	475	723	859	273	503	1 200
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	965	97	75	135	135	58	26	209
Unbez. mithelf. Familienangehörige	17	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	10 791	678	682	1 511	2 157	797	1 735	2 508
Zusammen	11 774	779	760	1 650	2 294	855	1 762	2 718
Zusammen								
Selbstständige	1 359	115	94	177	175	74	35	307
Unbez. mithelf. Familienangehörige	103	17	15	22	16	/	/	12
Abhängige Erwerbstätige	17 907	1 097	1 296	2 498	3 368	1 333	2 649	4 516
Zusammen	19 369	1 230	1 404	2 697	3 559	1 411	2 685	4 834
I n s g e s a m t								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	184	/	/	6	8	/	/	27
Unbez. mithelf. Familienangehörige	63	9	8	10	12	/	/	9
Abhängige Erwerbstätige	284	12	20	24	20	7	21	138
Zusammen	532	24	31	39	39	12	22	174
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	781	18	14	30	35	15	13	221
Unbez. mithelf. Familienangehörige	18	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	10 612	174	221	377	473	1 098	1 975	4 981
Zusammen	11 411	197	238	410	510	1 113	1 988	5 204
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	1 007	30	28	60	63	30	14	234
Unbez. mithelf. Familienangehörige	45	9	8	11	5	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	9 692	505	666	894	1 023	442	1 332	3 624
Zusammen	10 744	544	702	965	1 091	474	1 347	3 861
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	2 123	155	115	211	218	101	43	483
Unbez. mithelf. Familienangehörige	24	6	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	16 807	917	870	1 735	2 477	1 016	2 918	4 846
Zusammen	18 955	1 079	989	1 951	2 698	1 118	2 963	5 332
I n s g e s a m t								
Selbstständige	4 095	206	160	305	323	148	71	965
Unbez. mithelf. Familienangehörige	151	29	23	30	22	5	/	17
Abhängige Erwerbstätige	37 395	1 608	1 777	3 030	3 993	2 563	6 246	13 589
I n s g e s a m t	41 641	1 843	1 960	3 365	4 338	2 717	6 319	14 571

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *), Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					Geleistete Arbeitsstunden	
		41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person
		in 1 000					Mill.	Anzahl
M ä n n l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	153	/	7	27	54	29	8.2	53.7
Unbez. mithelf. Familienangehörige	20	/	/	/	/	/	0.5	23.8
Abhängige Erwerbstätige	187	6	14	10	6	/	7.1	38.2
Zusammen	361	7	22	38	61	30	15.9	44.0
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	696	7	55	156	161	33	32.5	46.7
Unbez. mithelf. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	0.2	25.7
Abhängige Erwerbstätige	8 028	364	406	253	121	12	313.8	39.1
Zusammen	8 731	371	461	409	282	45	346.5	39.7
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	729	8	57	153	167	54	34.0	46.6
Unbez. mithelf. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	0.3	22.1
Abhängige Erwerbstätige	5 257	220	332	234	139	19	196.3	37.3
Zusammen	6 000	228	389	387	306	74	230.6	38.4
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	1 158	10	84	226	198	47	48.4	41.8
Unbez. mithelf. Familienangehörige	7	-	/	/	/	/	0.1	21.1
Abhängige Erwerbstätige	6 016	528	323	261	166	26	224.6	37.3
Zusammen	7 181	538	407	488	364	73	273.2	38.0
Zusammen								
Selbstständige	2 736	26	203	562	580	163	123.1	45.0
Unbez. mithelf. Familienangehörige	48	/	/	/	/	/	1.1	23.2
Abhängige Erwerbstätige	19 488	1 117	1 074	757	431	58	741.9	38.1
Zusammen	22 272	1 143	1 278	1 321	1 013	222	866.1	38.9
W e i b l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	30	/	/	/	6	/	1.3	44.1
Unbez. mithelf. Familienangehörige	43	/	/	/	/	/	1.3	30.3
Abhängige Erwerbstätige	97	/	/	/	/	/	2.8	29.2
Zusammen	171	/	/	10	11	/	5.5	32.1
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	85	/	6	8	9	/	3.0	35.3
Unbez. mithelf. Familienangehörige	11	-	/	/	/	-	0.2	21.2
Abhängige Erwerbstätige	2 584	63	54	28	12	/	83.9	32.5
Zusammen	2 680	63	60	36	21	/	87.1	32.5
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	278	/	18	39	38	13	11.0	39.7
Unbez. mithelf. Familienangehörige	32	-	/	/	/	/	0.7	22.6
Abhängige Erwerbstätige	4 435	88	90	52	28	/	127.6	28.8
Zusammen	4 744	91	109	92	67	18	139.3	29.4
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	965	12	55	85	66	12	31.0	32.1
Unbez. mithelf. Familienangehörige	17	-	/	/	/	/	0.4	21.0
Abhängige Erwerbstätige	10 791	321	189	131	74	10	326.7	30.3
Zusammen	11 774	333	244	217	141	22	358.0	30.4
Zusammen								
Selbstständige	1 359	16	81	137	118	30	46.3	34.1
Unbez. mithelf. Familienangehörige	103	/	/	/	7	/	2.6	25.4
Abhängige Erwerbstätige	17 907	473	335	213	115	16	541.0	30.2
Zusammen	19 369	490	418	355	240	48	589.9	30.5
I n s g e s a m t								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	184	/	9	32	60	31	9.6	52.1
Unbez. mithelf. Familienangehörige	63	/	/	/	/	/	1.8	28.2
Abhängige Erwerbstätige	284	8	16	12	7	/	10.0	35.1
Zusammen	532	10	27	48	71	34	21.4	40.2
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	781	7	61	164	169	35	35.5	45.5
Unbez. mithelf. Familienangehörige	18	/	/	/	/	/	0.4	23.0
Abhängige Erwerbstätige	10 612	426	460	280	133	14	397.7	37.5
Zusammen	11 411	434	521	445	303	49	433.6	38.0
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	1 007	10	75	192	205	68	45.0	44.7
Unbez. mithelf. Familienangehörige	45	/	/	/	/	/	1.0	22.5
Abhängige Erwerbstätige	9 692	308	422	286	166	24	323.9	33.4
Zusammen	10 744	318	498	479	373	92	369.9	34.4
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	2 123	23	139	311	264	60	79.4	37.4
Unbez. mithelf. Familienangehörige	24	-	/	/	/	/	0.5	21.0
Abhängige Erwerbstätige	16 807	848	512	393	239	35	551.3	32.8
Zusammen	18 955	871	651	704	505	95	631.2	33.3
Insgesamt								
Selbstständige	4 095	41	284	699	698	193	169.5	41.4
Unbez. mithelf. Familienangehörige	151	/	/	7	9	/	3.7	24.7
Abhängige Erwerbstätige	37 395	1 590	1 409	970	546	74	1 282.9	34.3
Insgesamt	41 641	1 633	1 696	1 676	1 253	269	1 456.1	35.0

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *), Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswochengeleisteten Arbeitsstunden							
		0	1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40
in 1 000									
M ä n n l i c h									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei									
Selbstständige	153	7	/	/	/	/	/	/	17
Unbez. mith. Familienangehörige	20	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	187	15	6	7	7	9	5	11	81
Zusammen	361	25	12	12	14	17	8	12	100
Produzierendes Gewerbe									
Selbstständige	696	57	14	9	19	29	18	13	154
Unbez. mith. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	8 028	923	114	74	131	294	697	1 184	3 017
Zusammen	8 731	980	129	84	151	324	715	1 197	3 172
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Selbstständige	729	43	20	16	34	40	20	10	135
Unbez. mith. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	5 257	537	203	178	207	256	240	626	1 834
Zusammen	6 000	583	226	196	243	298	260	636	1 970
Sonstige Dienstleistungen									
Selbstständige	1 158	107	54	39	67	87	52	21	216
Unbez. mith. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	-	/	/
Abhängige Erwerbstätige	6 016	673	242	166	230	378	292	846	1 696
Zusammen	7 181	781	298	206	298	465	344	867	1 912
Zusammen									
Selbstständige	2 736	213	90	66	124	160	93	44	522
Unbez. mith. Familienangehörige	48	7	9	7	7	6	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	19 488	2 149	565	425	576	938	1 234	2 667	6 628
Zusammen	22 272	2 369	665	498	707	1 104	1 328	2 711	7 154
We i b l i c h									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei									
Selbstständige	30	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbez. mith. Familienangehörige	43	/	/	/	6	8	/	/	6
Abhängige Erwerbstätige	97	10	7	12	14	13	/	/	23
Zusammen	171	15	12	16	23	23	7	5	34
Produzierendes Gewerbe									
Selbstständige	85	7	6	/	10	10	/	/	18
Unbez. mith. Familienangehörige	11	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	2 584	328	108	132	247	352	237	315	620
Zusammen	2 680	337	116	139	259	364	239	318	639
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Selbstständige	278	22	14	11	25	27	10	9	57
Unbez. mith. Familienangehörige	32	/	/	5	7	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	4 435	567	324	392	578	734	269	380	838
Zusammen	4 744	593	343	408	611	765	281	389	897
Sonstige Dienstleistungen									
Selbstständige	965	112	95	67	112	122	55	25	164
Unbez. mith. Familienangehörige	17	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	10 791	1 556	688	614	1 267	1 849	753	1 249	1 824
Zusammen	11 774	1 670	787	684	1 382	1 973	808	1 274	1 989
Zusammen									
Selbstständige	1 359	143	117	84	150	162	68	37	244
Unbez. mith. Familienangehörige	103	11	14	13	18	14	/	/	11
Abhängige Erwerbstätige	17 907	2 461	1 127	1 150	2 106	2 948	1 262	1 949	3 305
Zusammen	19 369	2 615	1 258	1 247	2 274	3 125	1 335	1 987	3 560
I n s g e s a m t									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei									
Selbstständige	184	8	/	/	7	8	/	/	22
Unbez. mith. Familienangehörige	63	5	7	7	9	11	/	/	8
Abhängige Erwerbstätige	284	25	13	18	21	21	9	16	104
Zusammen	532	39	23	28	38	40	16	17	134
Produzierendes Gewerbe									
Selbstständige	781	63	20	14	30	39	21	15	172
Unbez. mith. Familienangehörige	18	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	10 612	1 251	222	206	378	647	933	1 499	3 637
Zusammen	11 411	1 317	245	223	410	688	954	1 515	3 811
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Selbstständige	1 007	65	35	27	59	67	30	19	192
Unbez. mith. Familienangehörige	45	6	7	7	9	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	9 692	1 105	528	570	785	991	509	1 006	2 672
Zusammen	10 744	1 176	569	604	854	1 063	541	1 026	2 867
Sonstige Dienstleistungen									
Selbstständige	2 123	219	150	105	179	209	107	46	379
Unbez. mith. Familienangehörige	24	/	6	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	16 807	2 229	930	781	1 497	2 227	1 044	2 094	3 520
Zusammen	18 955	2 451	1 085	890	1 680	2 438	1 152	2 141	3 901
Insgesamt									
Selbstständige	4 095	356	207	149	274	323	161	81	765
Unbez. mith. Familienangehörige	151	18	23	21	25	20	6	/	16
Abhängige Erwerbstätige	37 395	4 610	1 692	1 575	2 682	3 886	2 496	4 616	9 933
Insgesamt	41 641	4 983	1 923	1 745	2 981	4 229	2 663	4 699	10 714

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *), Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden					Geleistete Arbeitsstunden	
		41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person
		in 1000					Mill.	Anzahl
M ä n n l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	153	/	8	25	50	30	7.9	51.7
Unbez. mith. Familienangehörige	20	/	/	/	/	/	0.4	21.3
Abhängige Erwerbstätige	187	7	15	12	9	/	6.6	35.4
Zusammen	361	8	23	38	60	32	15.0	41.5
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	696	14	57	131	148	34	29.7	42.6
Unbez. mith. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	0.2	22.4
Abhängige Erwerbstätige	8 028	492	569	334	181	20	276.8	34.5
Zusammen	8 731	506	626	465	329	54	306.7	35.1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	729	13	54	131	158	55	31.7	43.5
Unbez. mith. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	0.3	19.8
Abhängige Erwerbstätige	5 257	293	405	275	176	25	176.2	33.5
Zusammen	6 000	307	459	406	334	81	208.1	34.7
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	1 158	18	81	188	183	46	43.8	37.8
Unbez. mith. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	0.1	18.0
Abhängige Erwerbstätige	6 016	520	419	295	215	45	199.8	33.2
Zusammen	7 181	538	500	483	398	91	243.7	33.9
Zusammen								
Selbstständige	2 736	46	200	475	538	165	113.1	41.3
Unbez. mith. Familienangehörige	48	/	/	/	/	/	1.0	20.6
Abhängige Erwerbstätige	19 488	1 312	1 408	916	580	92	659.5	33.8
Zusammen	22 272	1 358	1 609	1 392	1 120	258	773.6	34.7
We i b l i c h								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	30	/	/	/	6	/	1.2	41.1
Unbez. mith. Familienangehörige	43	/	/	/	/	/	1.2	29.0
Abhängige Erwerbstätige	97	/	/	/	/	/	2.5	26.0
Zusammen	171	/	6	10	10	/	5.0	29.4
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	85	/	6	8	6	/	2.7	32.1
Unbez. mith. Familienangehörige	11	-	-	/	/	-	0.2	18.1
Abhängige Erwerbstätige	2 584	103	87	35	18	/	72.3	28.0
Zusammen	2 680	104	93	43	25	/	75.2	28.1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	278	/	17	34	35	13	10.1	36.2
Unbez. mith. Familienangehörige	32	-	/	/	/	/	0.7	20.6
Abhängige Erwerbstätige	4 435	132	116	63	35	6	110.4	24.9
Zusammen	4 744	136	133	98	72	19	121.1	25.5
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	965	12	50	77	61	13	27.3	28.2
Unbez. mith. Familienangehörige	17	-	/	/	/	/	0.3	17.9
Abhängige Erwerbstätige	10 791	413	285	166	108	19	277.3	25.7
Zusammen	11 774	425	336	243	169	32	304.9	25.9
Zusammen								
Selbstständige	1 359	18	75	123	108	31	41.3	30.4
Unbez. mith. Familienangehörige	103	/	/	/	6	/	2.4	23.4
Abhängige Erwerbstätige	17 907	650	491	267	163	28	462.6	25.8
Zusammen	19 369	669	568	394	277	60	506.3	26.1
I n s g e s a m t								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige	184	/	9	30	56	32	9.2	50.0
Unbez. mith. Familienangehörige	63	/	/	/	/	/	1.7	26.5
Abhängige Erwerbstätige	284	10	19	14	10	/	9.2	32.2
Zusammen	532	12	30	48	70	37	20.0	37.7
Produzierendes Gewerbe								
Selbstständige	781	15	63	139	154	36	32.4	41.5
Unbez. mith. Familienangehörige	18	/	/	/	/	/	0.4	19.8
Abhängige Erwerbstätige	10 612	595	656	369	199	21	349.1	32.9
Zusammen	11 411	610	719	508	354	58	381.9	33.5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation								
Selbstständige	1 007	17	71	165	193	68	41.7	41.5
Unbez. mith. Familienangehörige	45	/	/	/	/	/	0.9	20.4
Abhängige Erwerbstätige	9 692	425	520	338	211	31	286.6	29.6
Zusammen	10 744	443	592	504	407	100	329.3	30.6
Sonstige Dienstleistungen								
Selbstständige	2 123	30	132	264	243	60	71.0	33.5
Unbez. mith. Familienangehörige	24	/	/	/	/	/	0.4	17.9
Abhängige Erwerbstätige	16 807	932	704	461	323	64	477.2	28.4
Zusammen	18 955	963	836	726	567	124	548.6	28.9
Insgesamt								
Selbstständige	4 095	64	275	598	646	196	154.4	37.7
Unbez. mith. Familienangehörige	151	/	/	6	8	/	3.4	22.5
Abhängige Erwerbstätige	37 395	1 962	1 898	1 183	743	120	1122.1	30.0
Insgesamt	41 641	2 027	2 177	1 786	1 398	318	1279.9	30.7

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag	Sonstige Gründe	
M ä n n l i c h									
Zusammen	19 488	16 931	2 501	1 020	353	82	334	706	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	598	137	459	408	6	5	7	33	
20 - 25	1 467	822	637	398	46	20	53	120	
25 - 30	2 140	1 657	475	138	69	24	71	173	
30 - 35	2 208	1 911	290	46	62	11	54	117	
35 - 40	2 141	1 963	172	19	42	/	44	63	
40 - 45	1 946	1 820	122	6	30	/	35	47	
45 - 50	2 374	2 269	99	/	27	/	27	40	
50 - 55	2 650	2 545	99	/	30	/	25	40	
55 - 60	2 238	2 164	70	/	26	/	13	27	
60 - 65	1 329	1 280	46	/	14	/	/	24	
65 und älter	397	364	31	/	/	/	/	24	
Familienstand									
Ledig	8 056	6 132	1 893	978	206	63	189	455	
Verheiratet	9 979	9 439	518	38	122	17	124	215	
Geschieden	1 328	1 237	85	/	24	/	20	34	
Verwitwet	126	122	/	/	/	/	/	/	
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	1 223	958	251	35	45	28	14	129	
20 - 24 Stunden	378	274	102	18	25	7	10	42	
25 - 31 Stunden	548	436	110	13	35	5	15	42	
32 - 36 Stunden	1 396	1 222	172	81	30	/	21	37	
37 Stunden und mehr	15 943	14 042	1 865	873	219	38	275	456	
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	187	167	19	12	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 611	5 030	568	259	82	12	95	120	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	424	386	37	15	/	/	6	11	
Baugewerbe	1 994	1 774	214	131	22	/	29	30	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 077	2 619	445	205	58	14	70	97	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 180	1 947	228	74	40	7	49	57	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	519	478	39	22	/	/	/	10	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 771	1 524	239	74	44	9	36	75	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 424	1 223	199	64	14	8	8	104	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 303	1 784	512	164	84	27	37	200	
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	97	68	28	9	/	/	/	12	
Mit allgemeinem									
Schulabschluss zusammen	18 785	16 350	2 387	994	325	77	315	671	
Haupt- (Volks-) schulabschluss	5 141	4 598	528	200	89	10	100	128	
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	1 266	1 207	58	/	18	/	14	25	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	4 369	732	396	74	12	95	155	
Fachhochschul-/Hochschulreife	7 242	6 155	1 065	396	144	54	107	362	
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	26	21	/	/	/	/	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	576	488	83	15	27	/	17	22	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	24	/	/	-	-	/	/	
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem									
Bildungsabschluss zusammen	15 908	14 651	1 221	167	251	53	248	500	
Lehre/Berufsausbildung 3)	10 041	9 321	700	83	152	21	176	267	
Fachschulabschluss 4)	1 579	1 498	76	7	12	/	21	32	
Fachschulabschluss DDR	67	63	/	-	/	-	/	/	
Bachelor	568	453	114	25	17	9	15	47	
Master	430	335	93	18	19	6	9	41	
Diplom 5)	2 898	2 706	185	29	36	10	23	87	
Promotion	296	250	45	/	13	/	/	23	
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	30	26	/	/	/	/	/	/	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	59	49	7	/	/	-	/	/	
Ohne beruflichen Abschluss 6)	3 522	2 230	1 273	851	102	29	85	203	
In schulischer/beruflicher Bildung	1 196	271	919	811	11	18	8	72	
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 325	1 959	354	40	91	12	78	131	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag	Sonstige Gründe	
Weiblich									
Zusammen	17 907	15 569	2 284	858	365	74	308	673	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	485	139	343	289	5	6	8	35	
20 - 25	1 325	729	588	365	41	20	51	110	
25 - 30	1 842	1 434	399	126	64	14	58	137	
30 - 35	1 888	1 637	246	37	57	9	45	98	
35 - 40	1 847	1 667	176	18	47	5	38	67	
40 - 45	1 822	1 678	140	11	36	/	32	56	
45 - 50	2 332	2 195	130	6	37	/	32	51	
50 - 55	2 603	2 473	123	/	40	/	27	48	
55 - 60	2 154	2 072	77	/	25	/	13	33	
60 - 65	1 298	1 252	44	/	12	/	/	24	
65 und älter	312	293	18	/	/	/	/	14	
Familienstand									
Ledig	6 177	4 629	1 523	786	172	47	150	365	
Verheiratet	9 428	8 823	583	59	146	21	118	238	
Geschieden	1 850	1 691	154	12	40	/	36	59	
Verwitwet	451	426	24	/	7	/	/	12	
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	3 303	2 930	351	34	68	31	40	176	
20 - 24 Stunden	2 126	1 913	209	20	54	10	41	83	
25 - 31 Stunden	2 830	2 562	262	21	78	7	56	99	
32 - 36 Stunden	1 517	1 354	160	57	30	/	25	45	
37 Stunden und mehr	8 132	6 810	1 302	727	134	21	146	271	
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	86	11	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 095	1 854	235	92	40	6	42	56	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	129	116	13	5	/	/	/	/	
Baugewerbe	360	331	28	16	/	/	/	/	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 553	3 099	436	147	75	17	78	117	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	882	783	98	27	19	/	16	32	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	627	580	45	27	/	/	/	9	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	2 021	1 764	249	88	43	8	38	71	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	1 272	155	65	22	/	11	55	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 714	5 685	1 013	386	156	35	112	322	
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	111	76	34	14	/	/	/	14	
Mit allgemeinem									
Schulabschluss zusammen	17 406	15 159	2 199	838	348	70	295	644	
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 367	3 024	332	98	61	8	72	91	
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	1 305	1 233	71	/	26	/	13	27	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 727	5 049	664	312	89	12	97	153	
Fachhochschul-/Hochschulreife	6 986	5 835	1 130	425	171	47	113	372	
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	22	18	/	/	/	/	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	368	316	48	6	15	/	11	14	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	22	19	/	/	/	/	/	/	
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem									
Bildungsabschluss zusammen	14 755	13 445	1 276	196	290	49	237	500	
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 175	8 498	657	83	158	21	153	240	
Fachschulabschluss 4)	1 727	1 590	131	16	22	/	32	56	
Fachschulabschluss DDR	191	185	5	/	/	/	/	/	
Bachelor	549	423	124	28	21	8	16	51	
Master	353	259	93	20	23	/	10	36	
Diplom 5)	2 567	2 339	224	44	52	9	22	97	
Promotion	169	129	40	5	13	/	/	17	
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	26	23	/	/	/	-	/	/	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	48	39	6	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Abschluss 6)	3 104	2 085	1 002	660	74	25	70	171	
In schulischer/beruflicher Bildung	1 013	292	713	614	9	16	6	68	
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 091	1 793	288	46	64	9	64	103	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							Sonstige Gründe
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag		
Insgesamt	37 395	32 500	4 785	1 878	718	156	642	1 380	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	1 083	276	802	697	11	12	15	67	
20 - 25	2 792	1 551	1 225	762	87	40	104	230	
25 - 30	3 982	3 092	875	264	133	38	130	310	
30 - 35	4 096	3 548	536	83	118	20	99	215	
35 - 40	3 987	3 630	349	37	89	10	82	129	
40 - 45	3 768	3 497	262	17	66	8	67	103	
45 - 50	4 706	4 464	230	9	64	6	59	91	
50 - 55	5 253	5 018	222	6	70	7	51	87	
55 - 60	4 391	4 236	147	/	51	6	27	60	
60 - 65	2 628	2 532	90	/	26	/	8	48	
65 und älter	709	656	49	/	/	5	/	38	
Familienstand									
Ledig	14 233	10 761	3 416	1 764	378	110	340	820	
Verheiratet	19 407	18 262	1 101	96	268	38	242	453	
Geschieden	3 178	2 929	239	17	64	7	56	93	
Verwitwet	577	548	29	/	8	/	/	13	
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	4 526	3 887	603	69	113	59	54	305	
20 - 24 Stunden	2 504	2 187	311	38	79	17	51	126	
25 - 31 Stunden	3 377	2 998	372	34	113	13	70	141	
32 - 36 Stunden	2 913	2 576	332	137	60	7	46	81	
37 Stunden und mehr	24 075	20 852	3 167	1 600	353	60	421	727	
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	284	252	30	17	/	/	/	6	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 706	6 883	803	351	121	17	137	176	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	553	502	51	20	6	/	8	15	
Baugewerbe	2 354	2 105	243	147	25	/	33	34	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	6 630	5 718	881	353	133	31	148	214	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 062	2 729	325	101	59	11	64	89	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	1 146	1 058	84	49	6	/	7	19	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 791	3 288	488	162	87	17	74	146	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 853	2 496	355	129	36	11	19	159	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 016	7 469	1 525	550	239	61	149	522	
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	208	144	62	23	/	6	/	26	
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	36 191	31 508	4 586	1 832	673	147	611	1 315	
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 508	7 622	859	298	150	18	172	218	
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	2 571	2 439	129	/	44	/	27	52	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 837	9 418	1 396	708	163	24	191	308	
Fachhochschul-/Hochschulreife	14 228	11 990	2 194	822	315	101	219	734	
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	47	39	8	/	/	/	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	943	805	131	21	42	/	27	36	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	52	43	6	/	/	/	/	/	
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	30 663	28 096	2 498	364	541	102	485	1 000	
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 216	17 819	1 358	166	310	42	329	507	
Fachschulabschluss 4)	3 306	3 088	208	23	34	9	54	88	
Fachschulabschluss DDR	257	248	9	/	/	/	/	/	
Bachelor	1 117	876	238	53	38	17	31	98	
Master	783	594	186	37	41	11	19	77	
Diplom 5)	5 465	5 044	409	73	88	18	46	184	
Promotion	465	379	85	9	26	/	/	40	
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	55	49	5	/	/	/	/	/	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	106	89	13	/	/	/	/	5	
Ohne beruflichen Abschluss 6)	6 626	4 315	2 275	1 511	175	54	155	374	
In schulischer/beruflicher Bildung	2 209	564	1 632	1 424	20	33	14	140	
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	4 417	3 751	643	86	155	21	141	235	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					Sonstige Gründe
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag		
Darunter Ausländer									
Zusammen	4 227	3 378	824	188	192	25	173	241	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	83	23	60	46	/	/	/	6	
20 - 25	326	180	142	67	20	/	21	29	
25 - 30	584	403	178	42	37	7	33	59	
30 - 35	619	477	138	18	35	5	34	46	
35 - 40	607	508	96	8	29	/	27	29	
40 - 45	591	504	84	/	24	/	23	28	
45 - 50	518	456	59	/	20	/	16	21	
50 - 55	405	367	36	/	13	/	9	12	
55 - 60	279	259	19	/	8	/	/	6	
60 - 65	164	154	10	-	/	/	/	/	
65 und älter	51	47	/	-	/	/	/	/	
Familienstand									
Ledig	1 369	923	435	156	80	15	69	114	
Verheiratet	2 446	2 103	331	28	95	9	88	109	
Geschieden	356	301	52	/	16	/	15	16	
Verwitwet	57	50	6	/	/	/	/	/	
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	646	527	112	7	32	7	16	48	
20 - 24 Stunden	299	231	67	6	19	/	14	24	
25 - 31 Stunden	332	256	74	6	26	/	18	23	
32 - 36 Stunden	280	222	58	15	16	/	11	13	
37 Stunden und mehr	2 669	2 142	514	155	99	10	114	134	
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	27	/	/	/	-	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	919	759	156	29	43	/	39	41	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	35	29	6	/	/	/	/	/	
Baugewerbe	333	281	49	15	12	/	11	10	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	1 012	816	189	41	44	7	45	52	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	439	360	77	12	21	/	22	19	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	57	47	9	/	/	/	/	/	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	536	433	98	16	26	/	21	32	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57	47	10	/	/	/	/	/	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	809	580	226	69	42	8	30	77	
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	14	10	/	/	/	/	/	/	
Mit allgemeinem									
Schulabschluss zusammen	3 714	2 953	743	182	163	23	154	218	
Haupt- (Volks-) schulabschluss	1 227	1 026	194	45	46	/	50	49	
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	13	12	/	-	/	-	/	/	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	836	664	171	61	35	/	36	35	
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 621	1 239	373	75	81	17	67	132	
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	15	11	/	/	/	-	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	483	403	75	6	29	/	18	20	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	17	12	/	/	/	-	/	/	
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem									
Bildungsabschluss zusammen	2 459	2 030	417	48	106	14	103	144	
Lehre/Berufsausbildung 3)	1 364	1 175	183	13	53	/	59	53	
Fachschulabschluss 4)	185	159	24	/	/	/	9	6	
Fachschulabschluss DDR	/	/	-	-	-	-	-	-	
Bachelor	196	139	56	10	11	/	11	21	
Master	197	146	50	8	11	/	5	24	
Diplom 5)	454	369	83	12	20	/	17	31	
Promotion	55	36	19	/	6	/	/	8	
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	9	6	/	/	/	-	/	/	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	29	22	/	/	/	-	/	/	
Ohne beruflichen Abschluss 6)	1 739	1 326	402	140	85	10	70	95	
In schulischer/beruflicher Bildung	222	59	162	132	/	/	/	18	
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	1 517	1 267	240	8	81	6	67	77	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige (Auszu- bildende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
Männlich										
Zusammen	19 488	16 931	2 501	2 021	399	18 656	16 931	1 669	1 434	192
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15 - 20	598	137	459	314	125	228	137	89	80	7
20 - 25	1 467	822	637	513	101	1 133	822	303	262	31
25 - 30	2 140	1 657	475	393	69	2 053	1 657	388	324	54
30 - 35	2 208	1 911	290	238	45	2 183	1 911	266	217	43
35 - 40	2 141	1 963	172	151	16	2 132	1 963	163	143	16
40 - 45	1 946	1 820	122	109	9	1 942	1 820	118	106	8
45 - 50	2 374	2 269	99	88	9	2 372	2 269	98	87	9
50 - 55	2 650	2 545	99	89	8	2 649	2 545	99	88	8
55 - 60	2 238	2 164	70	62	6	2 237	2 164	69	61	6
60 - 65	1 329	1 280	46	36	8	1 329	1 280	46	36	8
65 und älter	397	364	31	27	/	397	364	31	27	/
Familienstand										
Ledig	8 056	6 132	1 893	1 503	325	7 248	6 132	1 085	934	123
Verheiratet	9 979	9 439	518	438	66	9 958	9 439	497	422	63
Geschieden	1 328	1 237	85	77	7	1 325	1 237	82	75	6
Verwitwet	126	122	/	/	/	126	122	/	/	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden										
Unter 20 Stunden	1 223	958	251	230	10	1 215	958	243	224	9
20 - 24 Stunden	378	274	102	93	7	372	274	96	88	6
25 - 31 Stunden	548	436	110	100	8	544	436	106	97	7
32 - 36 Stunden	1 396	1 222	172	131	36	1 327	1 222	103	94	8
37 Stunden und mehr	15 943	14 042	1 865	1 467	338	15 198	14 042	1 120	931	161
Wirtschaftsunterbereich 2)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	187	167	19	18	/	176	167	9	8	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 611	5 030	568	440	111	5 377	5 030	334	308	19
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	424	386	37	29	7	410	386	24	21	/
Baugewerbe	1 994	1 774	214	161	43	1 871	1 774	92	81	7
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 077	2 619	445	372	57	2 889	2 619	257	237	12
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 180	1 947	228	207	13	2 118	1 947	165	154	7
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	519	478	39	35	/	499	478	19	17	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 771	1 524	239	210	22	1 710	1 524	179	160	14
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 424	1 223	199	101	91	1 394	1 223	169	76	87
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	2 303	1 784	512	449	50	2 213	1 784	422	372	42
Allgemeiner Schulabschluss										
Noch in schulischer Ausbildung	97	68	28	26	/	96	68	27	25	/
Mit allgemeinem										
Schulabschluss zusammen	18 785	16 350	2 387	1 923	389	17 969	16 350	1 571	1 346	186
Haupt- (Volks-) schulabschluss	5 141	4 598	528	438	71	4 955	4 598	342	305	28
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	1 266	1 207	58	54	/	1 266	1 207	58	53	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	4 369	732	535	172	4 743	4 369	364	300	55
Fachhochschul-/Hochschulreife	7 242	6 155	1 065	893	143	6 981	6 155	804	686	100
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	26	21	/	/	/	25	21	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	576	488	83	70	8	562	488	69	60	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	24	/	/	/	29	24	/	/	/
Beruflicher Bildungsabschluss										
Mit beruflichem										
Bildungsabschluss zusammen	15 908	14 651	1 221	1 039	156	15 821	14 651	1 135	967	145
Lehre/Berufsausbildung 3)	10 041	9 321	700	605	79	9 981	9 321	640	556	71
Fachschulabschluss 4)	1 579	1 498	76	64	10	1 574	1 498	72	61	9
Fachschulabschluss DDR	67	63	/	/	/	67	63	/	/	/
Bachelor	568	453	114	102	9	556	453	101	92	7
Master	430	335	93	80	13	427	335	91	77	13
Diplom 5)	2 898	2 706	185	148	34	2 892	2 706	180	144	33
Promotion	296	250	45	33	12	296	250	45	33	12
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	30	26	/	/	/	29	26	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	59	49	7	/	/	57	49	5	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	3 522	2 230	1 273	978	242	2 778	2 230	530	463	46
In schulischer/beruflicher Bildung	1 196	271	919	674	208	468	271	191	169	16
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 325	1 959	354	305	34	2 310	1 959	339	294	31

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige Auszu- bil- dende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
Zusammen	17 907	15 569	2 284	2 047	170	17 249	15 569	1 625	1 472	112
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15 - 20	485	139	343	307	23	242	139	100	94	/
20 - 25	1 325	729	588	528	40	1 025	729	288	265	14
25 - 30	1 842	1 434	399	359	32	1 773	1 434	331	300	25
30 - 35	1 888	1 637	246	213	25	1 869	1 637	226	197	23
35 - 40	1 847	1 667	176	159	14	1 834	1 667	164	149	13
40 - 45	1 822	1 678	140	126	10	1 815	1 678	133	120	10
45 - 50	2 332	2 195	130	119	8	2 328	2 195	127	116	7
50 - 55	2 603	2 473	123	112	7	2 600	2 473	120	110	7
55 - 60	2 154	2 072	77	69	5	2 152	2 072	76	68	/
60 - 65	1 298	1 252	44	38	/	1 298	1 252	44	38	/
65 und älter	312	293	18	15	/	312	293	18	15	/
Familienstand										
Ledig	6 177	4 629	1 523	1 363	114	5 567	4 629	913	829	60
Verheiratet	9 428	8 823	583	523	45	9 390	8 823	545	491	41
Geschieden	1 850	1 691	154	139	9	1 841	1 691	144	131	9
Verwitwet	451	426	24	22	/	450	426	23	21	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden										
Unter 20 Stunden	3 303	2 930	351	321	17	3 295	2 930	344	314	16
20 - 24 Stunden	2 126	1 913	209	191	13	2 120	1 913	203	186	12
25 - 31 Stunden	2 830	2 562	262	241	15	2 821	2 562	253	234	14
32 - 36 Stunden	1 517	1 354	160	143	13	1 473	1 354	116	106	8
37 Stunden und mehr	8 132	6 810	1 302	1 151	112	7 540	6 810	710	631	62
Wirtschaftsunterbereich 2)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	86	11	10	/	93	86	6	6	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 095	1 854	235	209	21	2 014	1 854	155	145	7
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	129	116	13	12	/	125	116	9	8	/
Baugewerbe	360	331	28	26	/	346	331	14	13	/
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 553	3 099	436	403	19	3 420	3 099	303	284	10
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	882	783	98	93	/	860	783	75	72	/
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	627	580	45	41	/	603	580	21	20	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	2 021	1 764	249	225	15	1 947	1 764	175	159	10
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	1 272	155	125	25	1 394	1 272	119	93	22
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	6 714	5 685	1 013	904	82	6 447	5 685	747	673	58
Allgemeiner Schulabschluss										
Noch in schulischer Ausbildung	111	76	34	32	/	110	76	32	31	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 406	15 159	2 199	1 971	166	16 755	15 159	1 548	1 402	109
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 367	3 024	332	305	16	3 277	3 024	242	225	10
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	1 305	1 233	71	65	/	1 303	1 233	70	64	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 727	5 049	664	598	47	5 442	5 049	379	352	19
Fachhochschul-/Hochschulreife	6 986	5 835	1 130	1 000	99	6 712	5 835	855	759	77
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	22	18	/	/	/	21	18	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	368	316	48	42	/	362	316	43	37	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	22	19	/	/	-	22	19	/	/	-
Beruflicher Bildungsabschluss										
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	14 755	13 445	1 276	1 148	99	14 650	13 445	1 171	1 057	91
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 175	8 498	657	609	34	9 110	8 498	593	552	28
Fachschulabschluss 4)	1 727	1 590	131	118	9	1 715	1 590	119	108	8
Fachschulabschluss DDR	191	185	5	/	/	191	185	5	/	/
Bachelor	549	423	124	116	6	535	423	110	103	6
Master	353	259	93	81	10	349	259	89	78	9
Diplom 5)	2 567	2 339	224	191	29	2 558	2 339	214	183	28
Promotion	169	129	40	28	11	168	129	39	27	11
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	26	23	/	/	-	25	23	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	48	39	6	/	/	46	39	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	3 104	2 085	1 002	893	70	2 552	2 085	450	412	21
In schulischer/beruflicher Bildung	1 013	292	713	629	58	475	292	175	158	10
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 091	1 793	288	265	12	2 077	1 793	275	253	11

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige (Auszu- bildende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
Insgesamt	37 395	32 500	4 785	4 068	569	35 905	32 500	3 295	2 906	304
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15 - 20	1 083	276	802	621	147	471	276	189	175	9
20 - 25	2 792	1 551	1 225	1 040	142	2 158	1 551	591	527	45
25 - 30	3 982	3 092	875	752	100	3 826	3 092	719	624	79
30 - 35	4 096	3 548	536	451	71	4 052	3 548	492	414	66
35 - 40	3 987	3 630	349	311	30	3 966	3 630	328	292	28
40 - 45	3 768	3 497	262	236	19	3 757	3 497	251	227	18
45 - 50	4 706	4 464	230	207	17	4 700	4 464	224	202	16
50 - 55	5 253	5 018	222	201	15	5 249	5 018	218	198	14
55 - 60	4 391	4 236	147	131	11	4 390	4 236	145	130	11
60 - 65	2 628	2 532	90	75	12	2 627	2 532	89	75	12
65 und älter	709	656	49	42	5	709	656	49	42	5
Familienstand										
Ledig	14 233	10 761	3 416	2 865	440	12 815	10 761	1 998	1 763	183
Verheiratet	19 407	18 262	1 101	961	111	19 348	18 262	1 042	912	104
Geschieden	3 178	2 929	239	216	17	3 165	2 929	227	206	15
Verwitwet	577	548	29	26	/	577	548	28	25	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden										
Unter 20 Stunden	4 526	3 887	603	550	27	4 510	3 887	587	538	25
20 - 24 Stunden	2 504	2 187	311	285	19	2 492	2 187	299	274	18
25 - 31 Stunden	3 377	2 998	372	341	23	3 365	2 998	359	331	21
32 - 36 Stunden	2 913	2 576	332	274	49	2 800	2 576	219	200	16
37 Stunden und mehr	24 075	20 852	3 167	2 618	450	22 738	20 852	1 831	1 563	224
Wirtschaftsunterbereich 2)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	284	252	30	28	/	269	252	15	14	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 706	6 883	803	649	132	7 391	6 883	489	453	26
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	553	502	51	40	9	535	502	33	29	/
Baugewerbe	2 354	2 105	243	187	44	2 217	2 105	106	94	7
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	6 630	5 718	881	775	76	6 309	5 718	560	521	22
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 062	2 729	325	300	16	2 977	2 729	240	226	9
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	1 146	1 058	84	76	5	1 102	1 058	41	37	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 791	3 288	488	435	37	3 657	3 288	354	319	24
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 853	2 496	355	226	116	2 787	2 496	289	169	110
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	9 016	7 469	1 525	1 353	132	8 660	7 469	1 169	1 044	100
Allgemeiner Schulabschluss										
Noch in schulischer Ausbildung	208	144	62	58	/	206	144	60	56	/
Mit allgemeinem										
Schulabschluss zusammen	36 191	31 508	4 586	3 893	556	34 724	31 508	3 119	2 749	295
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 508	7 622	859	743	87	8 232	7 622	584	529	37
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	2 571	2 439	129	119	7	2 569	2 439	127	117	7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 837	9 418	1 396	1 132	219	10 184	9 418	743	653	74
Fachhochschul-/Hochschulreife	14 228	11 990	2 194	1 894	242	13 693	11 990	1 659	1 445	176
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	47	39	8	6	/	46	39	6	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	943	805	131	112	11	924	805	112	97	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	52	43	6	5	/	51	43	/	/	/
Beruflicher Bildungsabschluss										
Mit beruflichem										
Bildungsabschluss zusammen	30 663	28 096	2 498	2 187	256	30 471	28 096	2 306	2 024	236
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 216	17 819	1 358	1 214	113	19 091	17 819	1 233	1 108	99
Fachschulabschluss 4)	3 306	3 088	208	182	19	3 289	3 088	191	169	17
Fachschulabschluss DDR	257	248	9	7	/	257	248	9	7	/
Bachelor	1 117	876	238	218	15	1 090	876	212	194	13
Master	783	594	186	161	23	776	594	180	156	22
Diplom 5)	5 465	5 044	409	339	63	5 450	5 044	394	326	61
Promotion	465	379	85	61	23	464	379	84	61	23
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	55	49	5	/	/	53	49	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	106	89	13	10	/	103	89	10	8	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	6 626	4 315	2 275	1 872	312	5 330	4 315	979	875	67
In schulischer/beruflicher Bildung	2 209	564	1 632	1 302	266	943	564	366	327	26
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	4 417	3 751	643	569	46	4 387	3 751	613	547	42

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.12.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige Auszu- bil- dende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
Ausländer										
Zusammen	4 227	3 378	824	732	66	4 079	3 378	675	610	44
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15 - 20	83	23	60	50	8	40	23	17	16	/
20 - 25	326	180	142	127	11	267	180	84	78	/
25 - 30	584	403	178	157	15	556	403	150	135	11
30 - 35	619	477	138	121	11	609	477	128	113	11
35 - 40	607	508	96	87	7	602	508	91	83	6
40 - 45	591	504	84	77	/	588	504	81	75	/
45 - 50	518	456	59	53	/	517	456	58	52	/
50 - 55	405	367	36	32	/	405	367	35	31	/
55 - 60	279	259	19	17	/	278	259	19	16	/
60 - 65	164	154	10	8	/	164	154	10	8	/
65 und älter	51	47	/	/	/	51	47	/	/	/
Familienstand										
Ledig	1 369	923	435	386	36	1 242	923	309	282	17
Verheiratet	2 446	2 103	331	294	26	2 427	2 103	312	279	23
Geschieden	356	301	52	46	/	353	301	49	45	/
Verwitwet	57	50	6	5	/	56	50	6	5	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden										
Unter 20 Stunden	646	527	112	98	6	644	527	110	96	6
20 - 24 Stunden	299	231	67	62	/	297	231	64	59	/
25 - 31 Stunden	332	256	74	69	/	331	256	73	68	/
32 - 36 Stunden	280	222	58	51	5	268	222	46	42	/
37 Stunden und mehr	2 669	2 142	514	451	47	2 539	2 142	383	344	28
Wirtschaftsunterbereich 2)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	27	/	/	/	30	27	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	919	759	156	140	12	894	759	131	123	5
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	35	29	6	5	/	34	29	5	5	/
Baugewerbe	333	281	49	41	6	318	281	35	30	/
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	1 012	816	189	170	12	974	816	152	139	7
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	439	360	77	72	/	430	360	68	64	/
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	57	47	9	8	/	54	47	6	6	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	536	433	98	89	6	524	433	86	78	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57	47	10	9	/	56	47	8	7	/
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	809	580	226	194	25	764	580	181	155	21
Allgemeiner Schulabschluss										
Noch in schulischer Ausbildung	14	10	/	/	/	14	10	/	/	/
Mit allgemeinem										
Schulabschluss zusammen	3 714	2 953	743	662	60	3 570	2 953	599	545	40
Haupt- (Volks-) schulabschluss	1 227	1 026	194	177	12	1 186	1 026	152	142	6
Abschluss der polytechnische Oberschule DDR	13	12	/	/	/	13	12	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	836	664	171	152	14	782	664	116	109	5
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 621	1 239	373	329	34	1 575	1 239	327	291	28
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	15	11	/	/	/	14	11	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 2)	483	403	75	64	6	478	403	70	60	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	17	12	/	/	/	17	12	/	/	/
Beruflicher Bildungsabschluss										
Mit beruflichem										
Bildungsabschluss zusammen	2 459	2 030	417	376	32	2 434	2 030	392	354	30
Lehre/Berufsausbildung 3)	1 364	1 175	183	172	7	1 354	1 175	173	163	6
Fachschulabschluss 4)	185	159	24	21	/	182	159	21	19	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-
Bachelor	196	139	56	50	/	190	139	51	45	/
Master	197	146	50	44	5	196	146	49	43	5
Diplom 5)	454	369	83	71	10	450	369	78	68	9
Promotion	55	36	19	15	/	55	36	18	15	/
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	9	6	/	/	/	8	6	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	29	22	/	/	/	28	22	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	1 739	1 326	402	352	34	1 616	1 326	279	253	14
In schulischer/beruflicher Bildung	222	59	162	135	22	102	59	41	38	/
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	1 517	1 267	240	217	12	1 514	1 267	238	215	12

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsab- schlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	Schulabschluss, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Männlich									
Zusammen	19 488	17 318	2 170	346	549	158	77	128	913
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	598	474	124	/	95	/	-	/	21
20 - 25	1 467	1 179	289	29	206	/	/	/	48
25 - 30	2 140	1 847	293	41	178	6	/	6	60
30 - 35	2 208	2 037	171	44	49	8	8	8	55
35 - 40	2 141	1 997	144	42	14	11	19	8	51
40 - 45	1 946	1 818	128	34	/	13	18	9	49
45 - 50	2 374	2 224	150	36	/	21	16	13	63
50 - 55	2 650	2 475	175	42	/	30	10	18	74
55 - 60	2 238	2 054	183	41	/	38	/	18	83
60 - 65	1 329	1 129	200	30	/	24	/	17	128
65 und älter	397	83	314	/	-	/	/	26	281
Familienstand									
Ledig	8 056	6 953	1 103	171	519	59	15	37	301
Verheiratet	9 979	9 097	881	141	28	75	56	78	503
Geschieden	1 328	1 172	155	32	/	20	/	10	87
Verwitwet	126	95	31	/	/	/	/	/	21
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	1 223	-	1 223	139	433	79	14	50	509
20 - 24 Stunden	378	-	378	78	81	30	17	26	148
25 - 31 Stunden	548	128	419	105	25	42	31	35	182
32 - 36 Stunden	1 396	1 246	149	25	10	7	16	18	73
37 Stunden und mehr	15 943	15 943	-	-	-	-	-	-	-
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden									
0 Stunden	2 149	1 856	293	32	78	25	10	17	131
1 - 9 Stunden	565	107	459	47	171	28	/	16	193
10 - 20 Stunden	1 000	157	843	137	252	60	18	43	333
21 - 31 Stunden	938	525	412	100	34	38	28	35	178
32 - 35 Stunden	1 234	1 131	103	20	6	/	10	11	51
36 - 39 Stunden	2 667	2 646	20	/	/	/	/	/	10
40 - 44 Stunden	7 939	7 913	26	6	/	/	/	/	12
45 und mehr Stunden	2 995	2 983	12	/	/	/	/	/	6
Berufsbereiche 2)									
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	384	318	67	14	6	7	/	/	34
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6 187	5 861	326	55	61	38	11	22	139
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 959	1 737	222	49	17	23	6	13	113
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1 124	1 048	76	/	35	/	6	/	24
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3 344	2 834	510	107	88	42	11	26	236
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	1 525	1 210	315	52	127	14	6	14	103
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 3)	2 857	2 636	221	13	81	15	13	16	84
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 642	1 283	358	45	110	13	20	23	149
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	439	371	67	7	22	/	/	/	29
Wirtschaftsunterbereich 4)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	187	161	27	/	/	/	/	/	15
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 611	5 398	213	21	51	18	8	17	98
Energie- und Wasserversorg.; Abfallents. Baugewerbe	424	405	18	/	/	/	/	/	9
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	1 994	1 872	122	28	15	10	/	7	59
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	3 077	2 550	527	105	156	34	12	23	198
Finanz- und Versicherungsdienstleister	2 180	1 904	276	45	67	16	10	16	123
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	519	489	30	/	7	/	/	/	14
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 771	1 466	304	54	70	22	11	18	130
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 424	1 354	70	7	8	7	7	8	33
	2 303	1 720	582	80	169	45	23	31	234

1) Einschl. Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderungen.

2) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

3) Einschl. Militär.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeit-tätigkeit nicht zu finden	Schulausbildung, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Männlich									
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	97	21	76	/	65	/	/	/	9
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	18 785	16 824	1 961	292	480	137	74	122	857
Haupt- (Volks-) schule	5 141	4 616	525	97	9	59	12	37	311
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 266	1 130	137	35	/	19	/	8	73
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	4 775	335	69	29	31	15	25	167
Fachhochschul-/Hochschulreife	7 242	6 280	962	90	441	29	46	52	304
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	26	23	/	/	-	/	-	-	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 5)	576	446	130	53	/	21	/	5	45
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	27	/	/	/	-	/	-	/
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 908	14 528	1 380	199	193	111	67	104	707
Lehre/Berufsausbildung 6)	10 041	9 218	824	142	71	86	28	59	437
Fachschulabschluss 7)	1 579	1 443	136	15	10	11	6	13	79
Fachschulabschluss DDR	67	57	9	/	-	/	-	/	8
Bachelor	568	465	103	6	76	/	/	/	16
Master	430	386	43	7	18	/	/	/	14
Diplom 8)	2 898	2 658	240	24	16	11	25	24	139
Promotion	296	273	23	/	/	/	/	/	13
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	30	27	/	/	/	-	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	59	52	7	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 9)	3 522	2 738	783	145	356	47	9	24	203
In schulischer/beruflicher Bildung	1 196	820	376	/	342	/	/	/	29
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 325	1 918	407	142	14	47	9	22	174

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	Schulabschluss, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Weiblich									
Zusammen	17 907	9 324	8 583	837	584	252	2 353	1 643	2 914
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	485	335	150	6	113	/	/	/	28
20 - 25	1 325	933	391	37	255	/	18	10	67
25 - 30	1 842	1 332	510	65	148	5	148	36	108
30 - 35	1 888	1 148	740	63	37	10	426	79	125
35 - 40	1 847	857	989	63	13	12	619	131	151
40 - 45	1 822	775	1 048	78	7	19	552	179	213
45 - 50	2 332	1 068	1 264	125	/	39	399	300	396
50 - 55	2 603	1 246	1 357	169	/	62	151	376	597
55 - 60	2 154	1 014	1 139	144	/	63	31	313	586
60 - 65	1 298	581	717	85	/	35	8	177	412
65 und älter	312	34	278	/	/	/	/	41	230
Familienstand									
Ledig	6 177	4 436	1 742	232	538	63	324	125	459
Verheiratet	9 428	3 675	5 754	429	40	122	1 837	1 351	1 974
Geschieden	1 850	1 059	791	143	5	52	175	113	303
Verwitwet	451	154	297	33	/	14	17	54	177
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	3 303	-	3 303	241	461	105	771	599	1 127
20 - 24 Stunden	2 126	-	2 126	190	75	58	693	450	660
25 - 31 Stunden	2 830	328	2 502	329	34	71	728	474	864
32 - 36 Stunden	1 517	864	653	77	14	18	161	120	263
37 Stunden und mehr	8 132	8 132	-	-	-	-	-	-	-
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden									
0 Stunden	2 461	1 277	1 184	101	99	52	363	204	364
1 - 9 Stunden	1 127	65	1 062	77	187	40	205	171	381
10 - 20 Stunden	3 256	95	3 161	266	241	82	880	645	1 048
21 - 31 Stunden	2 948	490	2 458	297	39	59	725	492	846
32 - 35 Stunden	1 262	745	517	67	11	13	131	97	198
36 - 39 Stunden	1 949	1 857	93	13	/	/	22	17	35
40 - 44 Stunden	3 955	3 876	79	13	/	/	21	13	29
45 und mehr Stunden	949	919	30	/	/	/	7	/	13
Berufsbereiche 2)									
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	169	87	82	9	/	/	19	16	31
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 355	876	479	61	26	27	110	95	160
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	163	96	67	/	/	/	23	11	23
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	315	222	93	/	10	/	37	16	24
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 884	645	1 240	194	43	51	222	238	491
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	2 942	1 261	1 681	223	213	41	357	279	567
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 3)	5 027	2 944	2 083	94	101	49	712	445	681
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	5 522	2 848	2 674	237	155	72	806	521	884
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	508	333	176	10	25	/	66	22	50
Wirtschaftsunterbereich 4)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	48	49	/	/	/	11	12	19
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 095	1 395	699	45	34	19	219	157	225
Energie- und Wasserversorg.; Abfallents. Baugewerbe	129	87	42	/	/	/	15	8	13
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 553	1 570	1 982	258	204	52	444	344	681
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	882	519	363	33	36	11	96	58	129
Finanz- und Versicherungsdienstleister	627	368	259	9	7	6	105	54	77
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 021	998	1 022	107	67	29	283	186	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	903	527	28	10	17	188	122	163
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 714	3 255	3 459	341	216	112	938	662	1 191

1) Einschl. Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderungen.

2) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

3) Einschl. Militär.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeit-tätigkeit nicht zu finden	Schulausbildung, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Weiblich									
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	111	22	90	/	77	-	/	/	10
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 406	9 155	8 251	794	502	234	2 307	1 600	2 814
Haupt- (Volks-) schule	3 367	1 338	2 029	206	6	76	372	493	876
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 305	719	585	182	/	33	36	78	256
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 727	2 970	2 757	225	36	75	895	609	916
Fachhochschul-/Hochschulreife	6 986	4 118	2 868	179	458	50	1 002	418	761
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	22	11	11	/	/	/	/	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 5)	368	137	231	41	/	18	42	41	86
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	22	11	12	/	/	/	/	/	/
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	14 755	7 839	6 916	662	210	192	2 097	1 393	2 361
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 175	4 534	4 640	489	65	135	1 263	1 010	1 678
Fachschulabschluss 7)	1 727	907	820	67	23	28	274	159	269
Fachschulabschluss DDR	191	120	71	14	/	6	/	11	36
Bachelor	549	363	186	14	82	/	44	13	31
Master	353	265	88	13	17	/	26	8	25
Diplom 8)	2 567	1 522	1 045	61	23	19	452	184	306
Promotion	169	116	53	/	/	/	30	6	11
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	26	13	13	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	48	23	24	/	/	/	5	/	11
Ohne beruflichen Abschluss 9)	3 104	1 461	1 643	172	372	59	251	247	541
In schulischer/beruflicher Bildung	1 013	615	398	/	358	/	/	/	29
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	2 091	846	1 245	170	15	59	246	243	512

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	Schulabschluss, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Insgesamt	37 395	26 641	10 754	1 184	1 133	410	2 430	1 771	3 826
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	1 083	809	274	11	208	/	/	/	50
20 - 25	2 792	2 112	680	66	461	6	19	13	115
25 - 30	3 982	3 179	803	106	326	11	150	42	168
30 - 35	4 096	3 185	911	107	86	18	434	87	180
35 - 40	3 987	2 854	1 133	104	27	24	638	139	202
40 - 45	3 768	2 593	1 176	112	12	33	570	188	262
45 - 50	4 706	3 292	1 414	161	6	59	415	313	459
50 - 55	5 253	3 721	1 532	211	/	92	161	394	671
55 - 60	4 391	3 069	1 323	185	/	101	33	331	669
60 - 65	2 628	1 710	917	114	/	59	9	194	540
65 und älter	709	117	592	7	/	6	/	67	511
Familienstand									
Ledig	14 233	11 388	2 845	403	1 057	123	339	162	760
Verheiratet	19 407	12 772	6 635	569	68	198	1 893	1 429	2 477
Geschieden	3 178	2 231	946	175	6	73	180	122	390
Verwitwet	577	250	328	36	/	17	18	58	198
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	4 526	-	4 526	380	894	184	784	649	1 636
20 - 24 Stunden	2 504	-	2 504	268	156	87	710	476	808
25 - 31 Stunden	3 377	456	2 921	434	59	113	759	509	1 046
32 - 36 Stunden	2 913	2 110	802	102	24	26	177	137	336
37 Stunden und mehr	24 075	24 075	-	-	-	-	-	-	-
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden									
0 Stunden	4 610	3 133	1 477	133	177	77	373	221	495
1 - 9 Stunden	1 692	172	1 521	124	358	68	209	188	573
10 - 20 Stunden	4 257	252	4 005	403	493	142	898	688	1 381
21 - 31 Stunden	3 886	1 015	2 871	397	73	97	753	527	1 024
32 - 35 Stunden	2 496	1 876	620	87	17	18	141	109	249
36 - 39 Stunden	4 616	4 503	113	16	/	/	24	19	44
40 - 44 Stunden	11 894	11 789	106	19	6	/	24	14	41
45 und mehr Stunden	3 944	3 902	42	6	/	/	8	5	18
Berufsbereiche 2)									
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	553	404	149	23	10	10	21	20	64
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	7 542	6 737	805	116	87	66	121	117	299
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	2 122	1 833	290	54	21	25	29	24	137
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1 439	1 270	169	7	45	/	42	20	49
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5 229	3 479	1 750	301	131	93	233	265	727
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	4 467	2 471	1 996	275	340	55	363	293	670
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 3)	7 884	5 580	2 304	107	181	64	725	461	765
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	7 164	4 131	3 033	282	264	85	826	544	1 033
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	947	704	243	18	46	7	68	26	78
Wirtschaftsunterbereich 4)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	284	209	76	7	5	/	11	14	34
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 706	6 793	912	66	86	37	227	174	322
Energie- und Wasserversorg.; Abfallents. Baugewerbe	553	493	60	/	/	/	16	10	22
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	2 354	2 051	302	37	21	14	57	47	125
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	6 630	4 120	2 510	364	359	85	456	367	878
Finanz- und Versicherungsdienstleister	3 062	2 423	639	78	103	27	106	74	253
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	1 146	857	289	11	14	8	108	58	91
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 791	2 465	1 327	161	137	51	294	204	479
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 853	2 257	597	35	17	24	195	130	196
	9 016	4 975	4 041	421	386	157	960	693	1 425

1) Einschl. Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderungen.

2) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

3) Einschl. Militär.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeit-tätigkeit nicht zu finden	Schulausbildung, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Insgesamt									
Allgemeiner Schulabschluss									
Noch in schulischer Ausbildung	208	42	166	/	142	/	/	/	20
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	36 191	25 979	10 212	1 085	982	371	2 382	1 722	3 671
Haupt- (Volks-) schule	8 508	5 953	2 554	303	16	135	384	530	1 187
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 571	1 849	722	218	/	51	37	86	328
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 837	7 745	3 092	294	65	106	910	634	1 084
Fachhochschul-/Hochschulreife	14 228	10 397	3 831	269	899	79	1 048	470	1 065
Ohne Angabe zur Art des allgem. Abschlusses	47	34	14	/	/	/	/	/	6
Ohne allgemeinen Schulabschluss 5)	943	583	361	94	9	38	44	46	130
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	52	37	15	/	/	/	/	/	5
Beruflicher Bildungsabschluss									
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	30 663	22 367	8 296	861	403	302	2 164	1 497	3 068
Lehre/Berufsausbildung 6)	19 216	13 752	5 464	631	136	222	1 291	1 069	2 115
Fachschulabschluss 7)	3 306	2 350	955	82	33	39	281	172	348
Fachschulabschluss DDR	257	177	80	15	/	6	/	11	44
Bachelor	1 117	828	289	20	158	/	46	15	47
Master	783	651	132	20	35	/	28	10	39
Diplom 8)	5 465	4 180	1 285	86	38	30	477	209	445
Promotion	465	389	76	6	/	/	33	9	24
Ohne Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	55	40	15	/	/	/	/	/	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	106	75	31	/	/	/	6	/	14
Ohne beruflichen Abschluss 9)	6 626	4 199	2 426	318	728	106	260	270	744
In schulischer/beruflicher Bildung	2 209	1 435	774	5	700	/	5	6	58
Nicht in schulischer/beruflicher Bildung	4 417	2 765	1 652	313	29	105	255	265	686

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, Künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon Grund					
				weil Vollzeit-tätigkeit nicht zu finden	Schulausbildung, Studium sonstiger Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung	Betreuung von Kindern	sonstiger persönl. oder familiärer Verpflicht. 1)	sonstige Gründe einschl. ohne Angabe des Grundes
Ausländer									
Zusammen	4 227	2 960	1 267	261	144	38	258	166	400
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	83	59	24	/	15	/	/	/	/
20 - 25	326	228	98	21	49	/	/	/	21
25 - 30	584	436	148	30	49	/	23	9	36
30 - 35	619	462	157	31	18	/	56	14	37
35 - 40	607	428	179	33	5	/	74	24	40
40 - 45	591	393	198	41	/	/	62	32	55
45 - 50	518	362	156	35	/	6	28	30	55
50 - 55	405	283	122	28	/	8	9	24	52
55 - 60	279	190	89	23	/	9	/	14	41
60 - 65	164	106	59	14	/	/	/	10	30
65 und älter	51	14	37	/	-	/	/	6	29
Familienstand									
Ledig	1 369	1 038	331	80	120	/	19	15	92
Verheiratet	2 446	1 656	791	142	23	21	216	135	254
Geschieden	356	242	114	33	/	10	21	12	37
Verwitwet	57	25	32	6	/	/	/	/	17
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden									
Unter 20 Stunden	646	-	646	113	103	23	122	85	201
20 - 24 Stunden	299	-	299	66	28	8	65	39	93
25 - 31 Stunden	332	59	273	70	10	6	61	36	90
32 - 36 Stunden	280	232	48	12	/	/	9	7	17
37 Stunden und mehr	2 669	2 669	-	-	-	-	-	-	-
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden									
0 Stunden	442	299	143	22	22	6	36	18	40
1 - 9 Stunden	225	15	210	36	34	9	37	27	67
10 - 20 Stunden	605	23	582	115	74	17	117	76	182
21 - 31 Stunden	379	106	273	70	11	6	58	37	92
32 - 35 Stunden	260	218	41	11	/	/	7	7	14
36 - 39 Stunden	404	399	/	/	/	-	/	/	/
40 - 44 Stunden	1 529	1 519	10	/	/	-	/	/	/
45 und mehr Stunden	384	381	/	/	/	/	/	/	/
Berufsbereiche 2)									
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	63	51	12	/	/	/	/	/	/
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 059	900	158	42	18	8	24	17	49
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	316	269	47	21	/	/	/	/	17
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	158	141	17	/	7	/	/	/	/
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 045	629	416	97	21	15	76	65	142
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	561	297	265	50	44	5	55	31	80
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 3)	357	257	99	9	15	/	32	13	28
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	579	345	233	37	31	/	60	33	69
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	82	64	18	/	/	/	/	/	6
Wirtschaftsunterbereich 4)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	26	5	/	/	-	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	919	820	100	18	11	/	25	14	30
Energie- und Wasserversorg.; Abfallents.	35	31	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	333	286	47	17	/	/	5	/	18
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	1 012	610	401	93	54	13	72	46	123
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	439	357	82	19	15	/	11	6	28
Finanz- und Versicherungsdienstleister	57	44	12	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	536	309	227	47	18	8	48	34	74
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57	39	19	/	/	/	/	/	5
Öffentliche und private Dienstleistungen	809	439	371	61	41	10	87	56	115

1) Einschl. Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderungen.

2) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

3) Einschl. Militär.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

3 ERWERBSLOSE

3.1 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Familienstand und Altersgruppen

1 000

Familienstand		Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. älter	
		Insgesamt									
Ledig	männlich	580	56	111	200	95	75	26	15	/	
	weiblich	298	41	63	99	45	32	11	7	/	
	insgesamt	879	98	175	299	140	108	37	21	/	
Verheiratet	männlich	278	/	5	50	68	71	37	44	/	
	weiblich	246	/	7	48	65	66	31	27	/	
	insgesamt	524	/	13	98	132	137	67	72	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	98	-	/	/	15	35	26	16	/	
	weiblich	119	-	-	8	21	41	26	21	/	
	insgesamt	218	-	/	13	36	76	51	36	/	
Insgesamt	männlich	956	57	117	254	178	181	88	75	6	
	weiblich	664	42	71	156	130	139	67	54	/	
	insgesamt	1 620	98	188	410	309	320	155	129	10	
		Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ... unter 3 Monate									
Ledig	männlich	104	7	25	41	16	11	/	/	-	
	weiblich	51	/	13	21	8	/	/	/	/	
	insgesamt	154	12	38	61	23	15	/	/	/	
Verheiratet	männlich	54	/	/	11	16	12	7	6	/	
	weiblich	42	/	/	8	12	12	/	/	/	
	insgesamt	96	/	/	19	28	25	11	10	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	17	-	-	/	/	6	/	/	/	
	weiblich	16	-	-	/	/	7	/	/	/	
	insgesamt	33	-	-	/	7	13	7	/	/	
Insgesamt	männlich	175	7	26	53	35	30	14	9	/	
	weiblich	109	/	14	30	22	23	9	6	/	
	insgesamt	284	12	40	82	57	53	22	15	/	
		3 - 12 Monate									
Ledig	männlich	131	7	27	52	22	15	6	/	/	
	weiblich	70	6	16	25	12	8	/	/	-	
	insgesamt	201	13	43	77	34	23	8	/	/	
Verheiratet	männlich	71	-	/	13	19	20	9	11	/	
	weiblich	54	-	/	10	13	16	7	6	/	
	insgesamt	126	-	/	23	31	36	16	17	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	21	-	-	/	/	8	/	/	-	
	weiblich	26	-	-	/	5	9	5	/	/	
	insgesamt	47	-	-	/	9	17	10	7	/	
Insgesamt	männlich	223	7	27	66	45	43	19	15	/	
	weiblich	151	6	18	37	30	33	14	12	/	
	insgesamt	374	13	45	103	75	76	34	27	/	
		1 - 2 Jahre									
Ledig	männlich	66	/	12	25	15	9	/	/	/	
	weiblich	30	/	5	12	6	/	/	/	/	
	insgesamt	96	/	17	37	20	12	/	/	/	
Verheiratet	männlich	43	-	/	6	9	9	7	10	/	
	weiblich	38	-	/	6	8	9	5	8	/	
	insgesamt	81	-	/	13	18	18	12	18	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	13	-	-	/	/	5	/	/	/	
	weiblich	18	-	-	/	/	7	/	/	/	
	insgesamt	32	-	-	/	/	13	7	/	/	
Insgesamt	männlich	122	/	13	32	26	23	11	15	/	
	weiblich	86	/	6	20	17	21	11	11	/	
	insgesamt	209	/	19	51	43	44	22	26	/	
		2 Jahre und mehr									
Ledig	männlich	279	40	47	83	43	40	16	9	/	
	weiblich	148	30	29	42	19	17	7	/	/	
	insgesamt	427	70	76	124	62	57	22	13	/	
Verheiratet	männlich	109	/	/	20	24	30	14	17	/	
	weiblich	112	/	/	24	32	28	14	10	/	
	insgesamt	221	/	6	43	56	58	28	27	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	47	-	/	/	6	15	14	9	/	
	weiblich	58	-	-	/	10	18	13	11	/	
	insgesamt	106	-	/	6	16	33	27	21	/	
Insgesamt	männlich	436	40	50	103	73	85	44	36	/	
	weiblich	318	31	33	70	61	63	33	26	/	
	insgesamt	754	70	83	173	133	148	77	62	6	

3 ERWERBSLOSE

3.2 Erwerbslose nach Zeitpunkt der Beendigung, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit 1)

1 000

Wirtschaftsbereich ²⁾	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Selbstständige, Unbez. mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	13	9	/	9	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	422	13	409	327	11	316	95	/	93
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	470	25	446	270	20	250	201	5	196
Sonstige Dienstleistungen	473	19	454	213	11	202	260	8	252
Insgesamt	1 380	58	1 322	819	43	776	560	15	545
Darunter: Letzte Tätigkeit wurde beendet vor ...									
weniger als 3 Monaten									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	83	/	82	68	/	67	16	-	16
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	101	/	98	59	/	57	42	/	41
Sonstige Dienstleistungen	96	/	94	45	/	44	51	/	50
Insgesamt	283	6	278	174	/	170	109	/	107
3 bis unter 12 Monaten									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	110	/	107	84	/	81	26	/	25
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	130	6	125	76	/	72	54	/	53
Sonstige Dienstleistungen	130	/	126	60	/	58	70	/	68
Insgesamt	374	13	360	223	10	213	151	/	147
1 bis unter 2 Jahren									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	65	/	63	50	/	49	14	/	14
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	72	/	69	40	/	37	31	/	31
Sonstige Dienstleistungen	71	/	67	31	/	29	40	/	38
Insgesamt	209	8	201	122	6	116	86	/	84
2 Jahren und mehr									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	6	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	164	7	158	125	6	119	39	/	38
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	168	13	154	94	10	84	74	/	71
Sonstige Dienstleistungen	176	10	166	77	6	70	99	/	95
Insgesamt	514	31	483	299	22	277	215	8	206

1) Ohne Erwerbslose, die früher noch nicht erwerbstätig waren.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSLOSE

3.3 Erwerbslose nach Dauer der Arbeitsuche und Altersgruppen

1 000

Dauer der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
unter 1 Monat	männlich	97	11	18	30	15	13	7	/	/
	weiblich	80	10	14	20	14	11	5	/	/
	insgesamt	178	21	32	50	29	24	13	8	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	141	13	23	47	26	18	8	6	/
	weiblich	111	11	19	29	22	18	6	/	/
	insgesamt	252	24	42	77	48	36	13	11	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	127	10	20	39	24	19	8	6	/
	weiblich	93	6	10	27	19	18	7	6	/
	insgesamt	220	17	30	66	43	37	16	12	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	147	12	18	42	26	26	12	11	/
	weiblich	102	7	11	26	20	22	9	7	/
	insgesamt	249	19	29	67	47	48	21	18	/
1 bis unter 1 1/2 Jahre	männlich	79	/	12	20	15	14	7	8	/
	weiblich	54	/	5	12	11	10	6	6	/
	insgesamt	133	7	17	32	26	24	13	14	/
1 1/2 bis unter 2 Jahre	männlich	71	/	10	20	12	13	/	9	/
	weiblich	41	/	/	9	8	8	/	/	/
	insgesamt	112	/	14	28	20	21	9	14	/
2 bis unter 4 Jahre	männlich	123	/	11	30	27	27	15	10	/
	weiblich	71	/	5	16	14	18	9	7	/
	insgesamt	194	/	16	46	40	46	23	17	/
4 Jahre und mehr	männlich	158	/	/	24	31	49	27	21	/
	weiblich	105	-	/	16	20	32	20	15	/
	insgesamt	262	/	5	40	51	81	47	36	/
Ohne Angabe	männlich	12	/	/	/	/	/	/	/	/
	weiblich	8	/	/	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	20	/	/	5	/	/	/	/	/
Insgesamt	männlich	956	57	117	254	178	181	88	75	6
	weiblich	664	42	71	156	130	139	67	54	/
	insgesamt	1 620	98	188	410	309	320	155	129	10
In Prozent der Altersgruppe										
unter 1 Monat	männlich	100.0	11.3	18.4	30.8	15.3	13.2	7.4	/	/
	weiblich	100.0	12.9	17.8	24.9	17.8	13.8	6.7	/	/
	insgesamt	100.0	12.0	18.1	28.1	16.4	13.5	7.1	4.4	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	100.0	9.1	16.2	33.4	18.5	12.6	5.3	4.2	/
	weiblich	100.0	9.7	16.9	26.5	19.9	16.5	5.1	/	/
	insgesamt	100.0	9.4	16.5	30.4	19.1	14.3	5.2	4.3	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	100.0	8.2	15.5	30.5	19.1	15.1	6.5	4.8	/
	weiblich	100.0	6.9	10.5	28.8	20.6	19.0	8.0	6.0	/
	insgesamt	100.0	7.6	13.4	29.8	19.7	16.7	7.1	5.3	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	100.0	8.1	12.3	28.4	17.9	17.6	7.8	7.5	/
	weiblich	100.0	7.0	10.5	25.1	20.1	21.3	8.9	6.6	/
	insgesamt	100.0	7.6	11.6	27.1	18.8	19.1	8.3	7.1	/
1 bis unter 1 1/2 Jahre	männlich	100.0	/	14.6	25.6	19.3	17.4	8.4	9.5	/
	weiblich	100.0	/	10.0	21.5	20.8	19.4	11.6	11.0	/
	insgesamt	100.0	5.2	12.7	23.9	19.9	18.2	9.7	10.1	/
1 1/2 bis unter 2 Jahre	männlich	100.0	/	13.9	27.4	16.3	18.0	/	12.9	/
	weiblich	100.0	/	/	21.1	20.0	19.7	/	/	/
	insgesamt	100.0	/	12.7	25.1	17.7	18.6	8.1	12.6	/
2 bis unter 4 Jahre	männlich	100.0	/	8.8	24.2	21.7	22.1	11.9	8.2	/
	weiblich	100.0	/	7.6	23.0	19.2	25.9	12.1	9.6	/
	insgesamt	100.0	/	8.3	23.7	20.8	23.5	12.0	8.7	/
4 Jahre und mehr	männlich	100.0	/	/	15.1	19.9	31.3	17.0	13.6	/
	weiblich	100.0	-	/	15.2	18.9	30.7	19.2	14.0	/
	insgesamt	100.0	/	2.0	15.1	19.5	31.1	17.9	13.8	/
Ohne Angabe	männlich	100.0	/	/	/	/	/	/	/	/
	weiblich	100.0	/	/	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	100.0	/	/	25.5	/	/	/	/	/
Insgesamt	männlich	100.0	5.9	12.2	26.6	18.7	18.9	9.2	7.8	0.6
	weiblich	100.0	6.3	10.7	23.5	19.6	21.0	10.1	8.2	/
	insgesamt	100.0	6.1	11.6	25.3	19.1	19.8	9.6	8.0	0.6

3 ERWERBSLOSE

3.4 Erwerbslose nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Dauer der Arbeitsuche

1 000

Art der Arbeitsuche (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)		Insgesamt	Davon nach Dauer der Arbeitsuche						Ohne Angabe	
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahre	1 1/2 bis unter 2 Jahre		2 und mehr Jahre
Insgesamt	m	956	97	141	127	147	79	71	280	12
	w	664	80	111	93	102	54	41	176	8
	i	1 620	178	252	220	249	133	112	456	20
Suche abgeschlossen	m	24	7	6	/	/	/	/	/	/
	w	21	6	5	/	/	/	/	/	/
	i	45	13	11	7	7	/	/	/	/
Suche nach einer Tätigkeit als:										
Selbstständiger	m	35	/	6	5	6	/	/	10	/
	w	17	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	52	6	9	7	9	/	/	13	/
Arbeitnehmer	m	892	85	128	118	137	76	68	268	11
	w	624	71	101	88	95	52	39	171	7
	i	1 516	156	229	206	232	128	107	440	18
darunter:										
Art der gesuchten Tätigkeit										
- nur Vollzeitätigkeit	m	496	52	86	73	80	45	38	116	6
	w	184	26	33	27	30	15	10	41	/
	i	680	77	119	100	111	60	48	157	8
- nur Teilzeitätigkeit	m	57	13	13	/	7	/	/	13	/
	w	169	24	33	26	26	14	9	35	/
	i	227	37	46	31	33	17	13	48	/
- Vollzeitätigkeit, ggf. Teilzeitätigkeit	m	260	15	23	30	37	24	22	108	/
	w	186	15	23	24	27	16	13	66	/
	i	447	30	46	54	64	40	35	174	/
- Teilzeitätigkeit, ggf. Vollzeitätigkeit	m	19	/	/	/	/	/	/	7	/
	w	41	/	5	/	6	/	/	13	/
	i	60	5	7	8	10	/	/	20	/
- Teilzeitätigkeit oder Vollzeitätigkeit	m	56	/	/	6	10	/	/	24	/
	w	42	/	6	6	6	/	/	15	/
	i	98	6	10	13	15	7	7	39	/
darunter:										
Erste Methode der aktiven Arbeitsuche										
Arbeitsamt	m	718	59	97	92	114	63	58	228	8
	w	458	44	63	63	73	38	31	141	/
	i	1 176	103	160	155	187	101	89	369	13
darunter:										
mit Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	m	577	40	73	73	92	50	45	198	6
	w	352	29	45	51	56	29	23	117	/
	i	930	69	117	124	148	79	68	315	9
Private Vermittlung	m	17	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	16	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	33	/	7	/	/	/	/	7	/
Aufgabe von Inseraten	m	17	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	16	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	33	/	6	5	/	/	/	8	/
Bewerbung auf Inserate	m	74	13	15	11	12	/	/	16	/
	w	72	10	18	11	10	6	/	13	/
	i	146	22	32	22	22	9	8	29	/
Bewerbung auf eine nicht ausgeschrie- bene Stelle	m	9	/	/	/	/	/	/	/	-
	w	11	/	/	/	/	/	/	/	-
	i	20	/	/	/	/	/	/	/	-
Persönliche Verbindung	m	22	/	/	/	/	/	/	5	/
	w	23	/	6	/	/	/	/	/	/
	i	45	8	10	7	/	/	/	9	/
Durchsehen von Inseraten	m	16	/	/	/	/	/	/	/	-
	w	19	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	34	5	5	5	/	/	/	9	/
Tests, Vorstellungsgespr., Prüfungen	m	/	/	/	/	-	/	/	/	-
	w	/	/	/	/	-	/	-	/	-
	i	/	/	/	/	-	/	/	/	-
Sonstige Bemühungen	m	17	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	25	/	/	/	/	/	/	6	/

3 ERWERBSLOSE

3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

1 000

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	
		Insgesamt								
Insgesamt	männlich	956	57	117	254	178	181	88	75	6
	weiblich	664	42	71	156	130	139	67	54	/
	insgesamt	1 620	98	188	410	309	320	155	129	10
Arbeitsuchende zusammen	männlich	932	52	114	246	174	178	88	74	6
	weiblich	643	37	67	150	127	136	67	54	/
	insgesamt	1 574	89	181	396	302	315	154	128	10
Darunter: nach ...										
Entlassung	männlich	482	7	36	114	101	115	58	51	/
	weiblich	279	/	17	55	54	75	41	33	/
	insgesamt	762	10	53	169	155	190	99	84	/
eigener Kündigung	männlich	65	/	7	20	15	12	/	/	/
	weiblich	64	/	6	18	14	14	6	5	/
	insgesamt	130	/	14	38	29	26	10	9	/
freiwilliger Unterbrechung	männlich	12	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	23	/	/	5	7	5	/	/	-
	insgesamt	35	/	/	8	10	8	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	24	5	/	8	/	/	/	/	/
	weiblich	21	/	/	6	/	/	/	/	/
	insgesamt	45	9	7	14	7	6	/	/	/
		Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ... unter 3 Monate								
Insgesamt	männlich	175	7	26	53	35	30	14	9	/
	weiblich	109	/	14	30	22	23	9	6	/
	insgesamt	284	12	40	82	57	53	22	15	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	169	7	25	50	34	30	13	9	/
	weiblich	104	/	13	28	21	22	9	5	/
	insgesamt	273	11	38	78	56	51	22	14	/
Darunter: nach ...										
Entlassung	männlich	106	/	14	31	24	21	8	6	-
	weiblich	58	/	6	14	13	14	7	/	/
	insgesamt	165	/	20	45	36	35	14	9	/
eigener Kündigung	männlich	13	/	/	/	/	/	/	/	/
	weiblich	13	/	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	26	/	/	8	/	/	/	/	/
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	-	/	/	/	-	/	-	-
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	6	/	/	/	/	/	/	-	/
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	10	/	/	/	/	/	/	/	/
		3 - 12 Monate								
Insgesamt	männlich	223	7	27	66	45	43	19	15	/
	weiblich	151	6	18	37	30	33	14	12	/
	insgesamt	374	13	45	103	75	76	34	27	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	217	7	27	64	43	41	19	15	/
	weiblich	146	6	17	35	30	32	14	12	/
	insgesamt	362	12	44	99	72	73	33	27	/
Darunter: nach ...										
Entlassung	männlich	135	/	13	39	28	28	13	10	-
	weiblich	82	/	7	19	17	21	9	8	/
	insgesamt	217	/	20	58	45	49	22	18	/
eigener Kündigung	männlich	23	/	/	8	/	/	/	/	-
	weiblich	20	/	/	6	/	/	/	/	-
	insgesamt	44	/	6	14	10	7	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	6	/	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	7	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	5	/	/	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	12	/	/	/	/	/	/	/	/

3 ERWERBSLOSE

3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

1 000

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	
1 - 2 Jahre										
Insgesamt	männlich	122	/	13	32	26	23	11	15	/
	weiblich	86	/	6	20	17	21	11	11	/
	insgesamt	209	/	19	51	43	44	22	26	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	120	/	12	31	25	23	11	15	/
	weiblich	85	/	6	19	17	20	11	11	/
	insgesamt	205	/	18	50	42	43	22	25	/
Darunter: nach ... Entlassung	männlich	72	/	5	18	15	15	7	11	/
	weiblich	44	/	/	7	9	13	6	7	/
	insgesamt	116	/	7	25	23	28	14	18	/
eigener Kündigung	männlich	10	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	11	-	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	21	/	/	5	/	/	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	/	-	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	6	/	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	weiblich	/	-	/	/	/	/	-	/	-
	insgesamt	/	/	/	/	/	/	-	/	-
2 Jahre und mehr										
Insgesamt	männlich	436	40	50	103	73	85	44	36	/
	weiblich	318	31	33	70	61	63	33	26	/
	insgesamt	754	70	83	173	133	148	77	62	6
Arbeitsuchende zusammen	männlich	426	36	49	101	72	85	44	36	/
	weiblich	308	27	31	68	59	62	33	26	/
	insgesamt	734	63	80	169	131	147	77	61	6
Darunter: nach ... Entlassung	männlich	169	-	/	26	34	51	29	23	/
	weiblich	95	/	/	15	16	27	19	15	/
	insgesamt	263	/	5	41	50	78	48	39	/
eigener Kündigung	männlich	19	/	/	5	/	5	/	/	-
	weiblich	20	/	/	5	/	5	/	/	/
	insgesamt	40	/	/	11	9	10	/	/	/
freiwilliger Unterbrechung	männlich	6	-	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	14	-	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	20	-	/	5	7	5	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	10	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	9	/	/	/	/	/	-	-	/
	insgesamt	19	7	/	/	/	/	/	/	/

4 LÄNDER

4.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Familienstand und Ländern

Land	Bevölkerung				Erwerbspersonen							
	insgesamt	ledig	ver- heiratet	geschieden/ verwitwet	zusammen		ledig		ver- heiratet		geschieden/ verwitwet	
					1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)
	Männlich											
Deutschland	40 521	18 591	18 464	3 466	23 228	57.3	9 333	50.2	12 054	65.3	1 842	53.1
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 639	14 877	15 064	2 697	18 835	57.7	7 322	49.2	10 057	66.8	1 456	54.0
Neue Länder einschl. Berlin	7 882	3 713	3 399	769	4 393	55.7	2 011	54.1	1 997	58.8	385	50.1
Baden-Württemberg	5 443	2 489	2 533	421	3 256	59.8	1 250	50.2	1 763	69.6	243	57.8
Bayern	6 379	2 926	2 956	498	3 828	60.0	1 524	52.1	2 024	68.5	280	56.2
Berlin	1 753	955	640	159	1 020	58.2	530	55.6	406	63.5	84	52.5
Brandenburg	1 217	533	562	122	679	55.8	278	52.3	337	59.9	64	52.5
Bremen	334	173	132	29	184	55.3	87	50.2	83	62.7	15	51.4
Hamburg	886	472	341	73	529	59.7	260	55.0	229	67.3	40	54.9
Hessen	3 048	1 382	1 418	249	1 756	57.6	670	48.5	950	67.0	136	54.7
Mecklenburg-Vorpommern	784	355	353	75	421	53.7	187	52.8	196	55.6	37	48.9
Niedersachsen	3 911	1 782	1 792	337	2 214	56.6	866	48.6	1 172	65.4	177	52.4
Nordrhein-Westfalen	8 749	3 949	4 049	750	4 873	55.7	1 840	46.6	2 647	65.4	386	51.5
Rheinland-Pfalz	2 003	875	960	169	1 148	57.3	422	48.2	634	66.1	92	54.7
Saarland	487	209	235	42	272	55.9	104	49.7	148	62.8	20	47.8
Sachsen	1 995	919	879	196	1 101	55.2	498	54.2	509	57.9	94	47.7
Sachsen-Anhalt	1 083	477	496	110	586	54.1	254	53.3	276	55.7	55	50.2
Schleswig-Holstein	1 400	621	649	129	773	55.3	300	48.3	407	62.7	67	51.6
Thüringen	1 051	476	469	107	587	55.9	263	55.3	272	58.1	52	48.6
	Weiblich											
Deutschland	41 219	15 290	18 378	7 550	20 033	48.6	6 788	44.4	10 591	57.6	2 654	35.2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 177	12 260	14 989	5 928	16 137	48.6	5 353	43.7	8 649	57.7	2 135	36.0
Neue Länder einschl. Berlin	8 042	3 030	3 389	1 622	3 896	48.4	1 435	47.3	1 942	57.3	519	32.0
Baden-Württemberg	5 459	2 041	2 519	898	2 768	50.7	898	44.0	1 523	60.4	347	38.7
Bayern	6 456	2 412	2 935	1 109	3 292	51.0	1 116	46.3	1 759	59.9	417	37.6
Berlin	1 806	840	635	331	905	50.1	431	51.3	356	56.1	119	35.9
Brandenburg	1 241	430	565	246	619	49.9	197	45.8	340	60.2	82	33.2
Bremen	338	141	131	65	156	46.2	66	46.9	68	52.1	21	32.9
Hamburg	922	420	340	161	476	51.6	218	51.8	201	59.0	57	35.5
Hessen	3 105	1 145	1 407	554	1 503	48.4	485	42.4	812	57.7	206	37.2
Mecklenburg-Vorpommern	798	282	353	163	377	47.2	130	46.3	196	55.4	51	31.0
Niedersachsen	3 943	1 425	1 781	737	1 882	47.7	596	41.8	1 026	57.6	260	35.3
Nordrhein-Westfalen	8 977	3 285	4 038	1 654	4 155	46.3	1 383	42.1	2 213	54.8	558	33.7
Rheinland-Pfalz	2 036	707	959	369	982	48.3	296	41.9	554	57.7	133	35.9
Saarland	497	160	232	105	229	46.0	65	40.8	128	55.2	35	33.5
Sachsen	2 024	736	875	413	967	47.8	340	46.1	500	57.1	127	30.8
Sachsen-Anhalt	1 111	372	493	246	518	46.6	168	45.3	279	56.7	70	28.5
Schleswig-Holstein	1 445	523	647	275	694	48.0	229	43.8	365	56.5	100	36.3
Thüringen	1 061	370	467	223	510	48.1	169	45.6	271	57.9	71	31.8
	Insgesamt											
Deutschland	81 740	33 881	36 842	11 017	43 261	52.9	16 121	47.6	22 645	61.5	4 496	40.8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 816	27 137	30 053	8 625	34 972	53.1	12 675	46.7	18 706	62.2	3 591	41.6
Neue Länder einschl. Berlin	15 924	6 744	6 789	2 392	8 289	52.1	3 445	51.1	3 939	58.0	905	37.8
Baden-Württemberg	10 902	4 531	5 052	1 319	6 024	55.3	2 148	47.4	3 286	65.0	590	44.8
Bayern	12 835	5 338	5 890	1 606	7 120	55.5	2 640	49.5	3 783	64.2	697	43.4
Berlin	3 559	1 795	1 274	490	1 925	54.1	961	53.5	762	59.8	202	41.3
Brandenburg	2 459	963	1 128	368	1 298	52.8	475	49.4	677	60.1	146	39.6
Bremen	671	314	263	94	340	50.7	153	48.7	151	57.4	36	38.6
Hamburg	1 808	892	681	234	1 005	55.6	477	53.5	430	63.2	97	41.6
Hessen	6 153	2 526	2 824	803	3 260	53.0	1 155	45.7	1 762	62.4	342	42.7
Mecklenburg-Vorpommern	1 582	637	707	238	797	50.4	318	49.9	392	55.5	87	36.7
Niedersachsen	7 854	3 207	3 572	1 074	4 096	52.1	1 462	45.6	2 197	61.5	437	40.7
Nordrhein-Westfalen	17 725	7 233	8 088	2 404	9 028	50.9	3 223	44.6	4 860	60.1	944	39.3
Rheinland-Pfalz	4 039	1 582	1 919	538	2 131	52.8	718	45.4	1 188	61.9	225	41.8
Saarland	984	369	468	147	501	50.9	169	45.9	276	59.0	55	37.6
Sachsen	4 019	1 655	1 754	609	2 067	51.4	837	50.6	1 009	57.5	221	36.3
Sachsen-Anhalt	2 194	848	989	357	1 104	50.3	422	49.8	556	56.2	126	35.2
Schleswig-Holstein	2 845	1 144	1 296	405	1 468	51.6	529	46.2	772	59.6	167	41.2
Thüringen	2 112	846	936	330	1 097	52.0	432	51.0	543	58.0	123	37.2

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Land, Geschlecht und Familienstand.

4 LÄNDER

4.2 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Land	Insgesamt			Deutsche			Ausländer			Ausländer aus EU-Staaten					
	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten			
	1 000		% 1)	1 000	% 2)	% 1)	1 000	% 3)	% 1)	1 000	% 4)	% 1)			
Männlich															
Deutschland	40 521	23 228	57.3	35 485	20 144	86.7	56.8	5 037	3 084	13.3	61.2	2 199	1 523	49.4	69.2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 639	18 835	57.7	28 218	16 095	85.5	57.0	4 421	2 740	14.5	62.0	2 027	1 402	51.2	69.1
Neue Länder einschl. Berlin	7 882	4 393	55.7	7 267	4 050	92.2	55.7	615	344	7.8	55.9	172	121	35.2	70.5
Baden-Württemberg	5 443	3 256	59.8	4 561	2 668	81.9	58.5	881	589	18.1	66.8	449	322	54.6	71.6
Bayern	6 379	3 828	60.0	5 523	3 250	84.9	58.8	856	578	15.1	67.5	452	322	55.8	71.3
Berlin	1 753	1 020	58.2	1 443	820	80.4	56.8	310	200	19.6	64.6	91	66	32.9	72.0
Brandenburg	1 217	679	55.8	1 162	651	95.8	56.0	55	28	4.2	51.2	17	12	42.7	70.9
Bremen	334	184	55.3	272	150	81.4	55.2	62	34	18.6	55.4	22	14	42.3	65.9
Hamburg	886	529	59.7	737	435	82.1	59.0	149	94	17.9	63.6	51	36	38.1	70.4
Hessen	3 048	1 756	57.6	2 560	1 444	82.2	56.4	489	313	17.8	64.0	228	155	49.6	68.1
Mecklenburg-Vorpommern	784	421	53.7	745	404	96.0	54.2	38	17	4.0	43.5	9	6	38.5	68.9
Niedersachsen	3 911	2 214	56.6	3 518	1 994	90.1	56.7	392	220	9.9	56.1	166	116	52.7	69.7
Nordrhein-Westfalen	8 749	4 873	55.7	7 542	4 186	85.9	55.5	1 207	687	14.1	56.9	482	312	45.4	64.7
Rheinland-Pfalz	2 003	1 148	57.3	1 780	1 010	88.0	56.7	223	138	12.0	61.9	108	79	57.5	73.3
Saarland	487	272	55.9	433	242	88.8	55.9	55	30	11.2	55.8	27	17	56.2	62.7
Sachsen	1 995	1 101	55.2	1 889	1 049	95.3	55.6	106	51	4.7	48.5	26	18	35.9	71.3
Sachsen-Anhalt	1 083	586	54.1	1 027	563	96.1	54.8	56	23	3.9	40.6	14	9	39.8	66.0
Schleswig-Holstein	1 400	773	55.3	1 292	717	92.6	55.5	108	57	7.4	52.7	41	28	48.5	67.7
Thüringen	1 051	587	55.9	1 000	563	95.8	56.2	50	25	4.2	49.0	14	9	37.6	64.9
Weiblich															
Deutschland	41 219	20 033	48.6	36 840	18 007	89.9	48.9	4 379	2 026	10.1	46.3	1 880	1 064	52.5	56.6
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 177	16 137	48.6	29 307	14 344	88.9	48.9	3 869	1 793	11.1	46.3	1 720	969	54.1	56.3
Neue Länder einschl. Berlin	8 042	3 896	48.4	7 533	3 663	94.0	48.6	509	233	6.0	45.7	159	95	40.7	59.6
Baden-Württemberg	5 459	2 768	50.7	4 701	2 379	85.9	50.6	758	389	14.1	51.3	374	222	57.0	59.2
Bayern	6 456	3 292	51.0	5 704	2 892	87.9	50.7	752	399	12.1	53.1	383	228	57.0	59.5
Berlin	1 806	905	50.1	1 514	761	84.0	50.2	292	145	16.0	49.6	90	54	37.3	60.4
Brandenburg	1 241	619	49.9	1 199	600	96.9	50.0	42	19	3.1	44.8	17	10	50.4	54.8
Bremen	338	156	46.2	286	136	87.3	47.7	52	20	12.7	38.0	18	8	41.8	45.5
Hamburg	922	476	51.6	791	413	86.8	52.2	131	63	13.2	48.2	46	28	44.5	60.5
Hessen	3 105	1 503	48.4	2 652	1 282	85.2	48.3	452	222	14.8	49.0	205	118	53.0	57.3
Mecklenburg-Vorpommern	798	377	47.2	772	367	97.4	47.6	26	10	2.6	36.4	7	5	56.4	76.3
Niedersachsen	3 943	1 882	47.7	3 623	1 753	93.2	48.4	320	129	6.8	40.2	129	66	51.3	51.3
Nordrhein-Westfalen	8 977	4 155	46.3	7 906	3 726	89.7	47.1	1 071	429	10.3	40.1	413	218	50.8	52.7
Rheinland-Pfalz	2 036	982	48.3	1 840	896	91.2	48.7	196	87	8.8	44.2	92	49	57.1	54.0
Saarland	497	229	46.0	453	208	91.2	46.0	45	20	8.8	45.4	24	13	66.5	56.1
Sachsen	2 024	967	47.8	1 950	936	96.8	48.0	74	31	3.2	42.0	22	12	39.3	55.9
Sachsen-Anhalt	1 111	518	46.6	1 075	506	97.6	47.0	37	12	2.4	33.6	11	6	46.3	53.8
Schleswig-Holstein	1 445	694	48.0	1 352	659	94.9	48.7	93	36	5.1	38.1	36	19	54.3	53.1
Thüringen	1 061	510	48.1	1 023	494	96.9	48.3	37	16	3.1	42.4	12	8	49.4	63.4
Insgesamt															
Deutschland	81 740	43 261	52.9	72 325	38 151	88.2	52.8	9 415	5 110	11.8	54.3	4 079	2 587	50.6	63.4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 816	34 972	53.1	57 525	30 439	87.0	52.9	8 291	4 533	13.0	54.7	3 748	2 371	52.3	63.3
Neue Länder einschl. Berlin	15 924	8 289	52.1	14 800	7 713	93.0	52.1	1 125	577	7.0	51.3	331	216	37.4	65.3
Baden-Württemberg	10 902	6 024	55.3	9 262	5 047	83.8	54.5	1 639	978	16.2	59.6	823	543	55.6	66.0
Bayern	12 835	7 120	55.5	11 227	6 142	86.3	54.7	1 608	977	13.7	60.8	835	550	56.3	65.9
Berlin	3 559	1 925	54.1	2 957	1 580	82.1	53.4	602	345	17.9	57.3	181	120	34.7	66.2
Brandenburg	2 459	1 298	52.8	2 361	1 251	96.4	53.0	98	47	3.6	48.4	35	22	45.8	62.7
Bremen	671	340	50.7	557	286	84.1	51.4	114	54	15.9	47.4	40	23	42.1	56.7
Hamburg	1 808	1 005	55.6	1 529	848	84.3	55.4	279	157	15.7	56.4	97	64	40.7	65.7
Hessen	6 153	3 260	53.0	5 212	2 725	83.6	52.3	941	534	16.4	56.8	433	273	51.0	63.0
Mecklenburg-Vorpommern	1 582	797	50.4	1 517	771	96.7	50.8	65	26	3.3	40.6	16	12	45.0	72.1
Niedersachsen	7 854	4 096	52.1	7 142	3 747	91.5	52.5	712	349	8.5	49.0	295	182	52.2	61.7
Nordrhein-Westfalen	17 725	9 028	50.9	15 448	7 912	87.6	51.2	2 278	1 116	12.4	49.0	896	530	47.5	59.2
Rheinland-Pfalz	4 039	2 131	52.8	3 620	1 906	89.5	52.7	419	225	10.5	53.6	200	129	57.3	64.5
Saarland	984	501	50.9	885	450	89.9	50.8	99	51	10.1	51.1	51	31	60.3	59.6
Sachsen	4 019	2 067	51.4	3 839	1 985	96.0	51.7	180	82	4.0	45.8	48	31	37.2	64.2
Sachsen-Anhalt	2 194	1 104	50.3	2 102	1 069	96.8	50.8	93	35	3.2	37.8	24	15	42.1	60.6
Schleswig-Holstein	2 845	1 468	51.6	2 644	1 375	93.7	52.0	201	93	6.3	46.0	77	47	50.7	60.8
Thüringen	2 112	1 097	52.0	2 024	1 057	96.3	52.2	88	41	3.7	46.2	27	17	42.2	64.2

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Land, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

2) Anteil der deutschen Erwerbspersonen an den Erwerbspersonen insgesamt.

3) Anteil der ausländischen Erwerbspersonen an den Erwerbspersonen insgesamt.

4) Anteil der ausländischen Erwerbspersonen aus EU-Staaten an den ausländischen Erwerbspersonen insgesamt.

4 LÄNDER

4.3 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Ländern
1 000

Land	Bevölkerung					Erwerbstätige				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				zusammen	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sontiges 1)	Einkünfte von Angehörigen		Eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sontiges 1)	Einkünfte von Angehörigen
Männlich										
Deutschland	40 521	20 766	1 823	9 651	8 281	22 272	20 737	202	895	439
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 639	16 890	1 322	7 543	6 884	18 134	16 867	139	728	401
Neue Länder einschl. Berlin	7 882	3 875	501	2 108	1 398	4 138	3 870	63	167	38
Baden-Württemberg	5 443	2 919	141	1 184	1 199	3 159	2 914	16	150	79
Bayern	6 379	3 519	134	1 401	1 325	3 738	3 514	13	134	77
Berlin	1 753	876	151	377	350	944	875	20	35	14
Brandenburg	1 217	605	73	324	216	644	604	10	24	5
Bremen	334	161	25	83	65	175	161	/	8	/
Hamburg	886	480	47	178	181	505	479	/	14	8
Hessen	3 048	1 565	118	707	658	1 690	1 563	15	72	40
Mecklenburg-Vorpommern	784	372	50	223	138	397	371	6	16	/
Niedersachsen	3 911	1 971	160	966	814	2 122	1 968	16	92	46
Nordrhein-Westfalen	8 749	4 327	551	2 030	1 841	4 640	4 323	56	160	101
Rheinland-Pfalz	2 003	1 024	64	495	421	1 106	1 022	7	51	27
Saarland	487	239	24	129	96	258	238	/	10	6
Sachsen	1 995	983	100	567	345	1 051	982	14	47	8
Sachsen-Anhalt	1 083	513	75	324	171	542	512	7	20	/
Schleswig-Holstein	1 400	685	58	371	285	741	684	6	36	14
Thüringen	1 051	527	52	295	177	560	526	6	25	/
Weiblich										
Deutschland	41 219	16 882	1 532	11 009	11 796	19 369	16 849	196	907	1 417
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 177	13 478	1 088	8 341	10 270	15 667	13 450	132	727	1 357
Neue Länder einschl. Berlin	8 042	3 404	444	2 668	1 527	3 702	3 398	64	180	60
Baden-Württemberg	5 459	2 269	115	1 314	1 762	2 691	2 264	17	137	274
Bayern	6 456	2 781	106	1 580	1 989	3 218	2 776	13	148	281
Berlin	1 806	771	139	491	404	847	769	16	38	24
Brandenburg	1 241	557	56	401	227	597	556	10	24	7
Bremen	338	133	20	100	84	151	132	/	9	7
Hamburg	922	425	44	226	227	457	424	/	17	12
Hessen	3 105	1 267	112	793	932	1 463	1 265	15	72	109
Mecklenburg-Vorpommern	798	332	41	277	148	359	332	8	16	/
Niedersachsen	3 943	1 540	127	1 027	1 249	1 820	1 536	16	89	179
Nordrhein-Westfalen	8 977	3 461	443	2 248	2 825	4 017	3 453	48	168	348
Rheinland-Pfalz	2 036	815	51	515	653	954	813	7	46	88
Saarland	497	194	19	135	148	221	194	/	8	17
Sachsen	2 024	842	90	722	371	925	840	14	55	15
Sachsen-Anhalt	1 111	451	67	411	183	486	451	9	21	/
Schleswig-Holstein	1 445	593	50	404	399	675	592	7	33	43
Thüringen	1 061	451	50	367	193	489	450	6	26	6
Insgesamt										
Deutschland	81 740	37 647	3 355	20 661	20 077	41 641	37 586	398	1 802	1 856
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 816	30 368	2 410	15 884	17 153	33 801	30 318	271	1 455	1 757
Neue Länder einschl. Berlin	15 924	7 279	945	4 777	2 924	7 840	7 268	127	347	98
Baden-Württemberg	10 902	5 188	255	2 498	2 960	5 850	5 179	33	286	353
Bayern	12 835	6 300	240	2 981	3 314	6 956	6 290	25	282	359
Berlin	3 559	1 647	290	868	754	1 791	1 644	36	73	38
Brandenburg	2 459	1 162	128	725	444	1 240	1 160	21	48	12
Bremen	671	294	45	183	149	326	293	6	18	9
Hamburg	1 808	905	91	403	409	963	903	9	31	20
Hessen	6 153	2 832	230	1 500	1 590	3 153	2 829	30	145	149
Mecklenburg-Vorpommern	1 582	704	91	500	287	757	703	14	32	7
Niedersachsen	7 854	3 511	287	1 993	2 063	3 942	3 504	33	181	224
Nordrhein-Westfalen	17 725	7 788	994	4 277	4 666	8 657	7 777	103	328	449
Rheinland-Pfalz	4 039	1 839	116	1 010	1 074	2 060	1 835	14	97	114
Saarland	984	433	43	264	244	478	432	/	18	23
Sachsen	4 019	1 824	191	1 288	716	1 976	1 822	28	102	23
Sachsen-Anhalt	2 194	964	142	734	354	1 028	963	17	41	7
Schleswig-Holstein	2 845	1 278	108	775	684	1 416	1 276	14	69	57
Thüringen	2 112	978	102	661	370	1 049	976	12	51	10

1) Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Elterngeld; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

4 LÄNDER

4.3 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Ländern
1 000

Land	Erwerbslose				Nichtwerbspersonen			
	zusammen	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sons-tiges 1)	Einkünf-te von Angehö-rigen		Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sons-tiges 1)	Einkünf-te von Angehö-rigen
M ä n n l i c h								
Deutschland	956	669	106	181	17 293	952	8 679	7 662
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	701	464	85	152	13 804	720	6 753	6 331
Neue Länder einschl. Berlin	255	206	21	29	3 489	233	1 925	1 331
Baden-Württemberg	97	55	13	29	2 186	70	1 026	1 090
Bayern	90	56	13	21	2 551	65	1 260	1 227
Berlin	76	59	6	12	734	72	338	323
Brandenburg	36	29	/	/	538	33	297	207
Bremen	10	6	/	/	149	15	73	62
Hamburg	24	18	/	/	357	25	162	169
Hessen	66	39	9	19	1 292	65	628	599
Mecklenburg-Vorpommern	23	20	/	/	363	25	206	133
Niedersachsen	92	61	15	16	1 697	83	862	752
Nordrhein-Westfalen	233	173	20	40	3 876	323	1 853	1 700
Rheinland-Pfalz	42	25	6	11	855	33	439	383
Saarland	14	10	/	/	215	11	117	86
Sachsen	50	41	/	/	894	46	515	333
Sachsen-Anhalt	44	37	/	/	497	31	300	165
Schleswig-Holstein	33	22	/	8	626	30	333	263
Thüringen	27	21	/	/	464	25	269	169
We i b l i c h								
Deutschland	664	391	65	207	21 186	945	10 070	10 172
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	470	249	50	171	17 040	707	7 591	8 742
Neue Länder einschl. Berlin	194	142	15	36	4 146	238	2 478	1 430
Baden-Württemberg	77	32	10	35	2 691	66	1 172	1 453
Bayern	74	35	9	30	3 164	59	1 427	1 678
Berlin	58	42	/	11	900	81	450	369
Brandenburg	22	16	/	/	622	29	377	216
Bremen	5	/	/	/	182	15	91	76
Hamburg	18	11	/	6	446	28	208	210
Hessen	41	22	/	15	1 601	76	718	808
Mecklenburg-Vorpommern	18	13	/	/	422	20	260	142
Niedersachsen	62	33	7	22	2 061	77	935	1 049
Nordrhein-Westfalen	138	84	13	41	4 822	311	2 074	2 436
Rheinland-Pfalz	28	14	/	12	1 053	31	470	553
Saarland	8	/	/	/	269	13	127	129
Sachsen	42	31	/	8	1 058	46	664	348
Sachsen-Anhalt	32	25	/	/	594	33	387	173
Schleswig-Holstein	19	11	/	7	751	32	370	349
Thüringen	22	15	/	/	551	28	340	182
I n s g e s a m t								
Deutschland	1 620	1 060	171	388	38 479	1 897	18 748	17 834
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1 171	712	135	323	30 844	1 427	14 345	15 073
Neue Länder einschl. Berlin	449	348	37	65	7 635	470	4 404	2 761
Baden-Württemberg	174	87	23	64	4 877	136	2 198	2 543
Bayern	164	91	22	51	5 715	123	2 687	2 904
Berlin	134	101	10	23	1 634	154	788	693
Brandenburg	58	45	/	8	1 160	63	674	424
Bremen	15	10	/	/	331	30	163	138
Hamburg	42	29	/	9	803	53	371	379
Hessen	107	60	13	34	2 893	140	1 346	1 407
Mecklenburg-Vorpommern	41	33	/	5	785	45	466	274
Niedersachsen	153	94	21	38	3 758	160	1 797	1 801
Nordrhein-Westfalen	371	257	33	81	8 698	634	3 927	4 136
Rheinland-Pfalz	70	39	8	24	1 908	63	909	936
Saarland	22	14	/	6	484	24	244	215
Sachsen	92	71	8	12	1 952	91	1 180	680
Sachsen-Anhalt	76	61	7	8	1 091	65	688	338
Schleswig-Holstein	52	33	/	14	1 377	62	703	612
Thüringen	49	36	/	8	1 014	54	609	352

1) Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Elterngeld; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

4 LÄNDER

4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen zusammen	Erwerbsquoten 1) %	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienstleistungen	Selbstständige	unbez. mithelfende Familienangehörige	Abhängige
1 000			1 000								
Männlich											
Baden-Württemberg	5 443	3 256	59.8	3 159	39	1 505	745	871	356	10	2 793
Stuttgart	2 053	1 239	60.4	1 202	12	599	272	318	133	/	1 066
Karlsruhe	1 378	812	58.9	785	/	340	204	238	83	/	701
Freiburg	1 101	654	59.4	634	13	294	152	175	75	/	555
Tübingen	911	551	60.5	539	10	272	117	140	65	/	471
Bayern	6 379	3 828	60.0	3 738	76	1 637	932	1 093	490	12	3 236
Oberbayern	2 288	1 398	61.1	1 365	26	501	376	461	217	/	1 144
Niederbayern	607	372	61.3	363	12	192	77	82	47	/	314
Oberpfalz	539	322	59.6	314	7	159	63	84	34	/	279
Oberfranken	521	298	57.3	289	5	135	65	84	31	/	257
Mittelfranken	857	500	58.4	490	7	210	127	147	55	/	434
Unterfranken	646	383	59.3	374	6	171	97	100	42	/	330
Schwaben	922	556	60.3	544	13	268	127	136	64	/	478
Berlin	1 753	1 020	58.2	944	/	185	305	451	166	/	776
Brandenburg	1 217	679	55.8	644	19	224	176	226	80	/	563
Bremen	334	184	55.3	175	/	56	60	58	19	/	156
Hamburg	886	529	59.7	505	/	114	186	203	80	/	425
Hessen	3 048	1 756	57.6	1 690	14	569	505	602	212	/	1 475
Darmstadt	1 946	1 130	58.0	1 084	6	322	352	404	145	/	937
Gießen	506	288	57.1	277	/	108	69	97	32	/	243
Kassel	596	338	56.7	330	/	139	85	101	34	/	295
Mecklenburg-Vorpommern	784	421	53.7	397	21	129	117	130	40	/	357
Niedersachsen	3 911	2 214	56.6	2 122	58	842	567	655	239	5	1 878
Braunschweig	783	430	54.9	408	5	176	95	132	39	/	369
Hannover	1 043	585	56.1	557	9	197	164	187	60	/	496
Lüneburg	838	474	56.6	456	16	167	131	143	59	/	396
Weser-Ems	1 246	725	58.2	700	28	302	177	194	81	/	617
Nordrhein-Westfalen	8 749	4 873	55.7	4 640	45	1 726	1 331	1 539	544	6	4 090
Düsseldorf	2 532	1 412	55.8	1 341	10	465	408	458	163	/	1 176
Köln	2 169	1 219	56.2	1 166	9	369	335	453	151	/	1 013
Münster	1 281	709	55.3	677	14	271	185	207	72	/	604
Detmold	1 000	565	56.5	541	6	240	147	148	61	/	479
Arnsberg	1 766	968	54.8	916	7	380	257	272	96	/	819
Rheinland-Pfalz	2 003	1 148	57.3	1 106	20	440	294	353	132	/	971
Saarland	487	272	55.9	258	/	113	61	82	29	/	228
Sachsen	1 995	1 101	55.2	1 051	17	468	239	327	136	/	914
Chemnitz	713	392	55.0	377	6	194	80	97	50	/	327
Dresden	784	435	55.5	415	7	178	89	141	50	/	364
Leipzig	498	274	55.0	259	/	95	71	89	36	-	222
Sachsen-Anhalt	1 083	586	54.1	542	14	235	132	160	52	/	490
Schleswig-Holstein	1 400	773	55.3	741	21	231	213	276	102	/	636
Thüringen	1 051	587	55.9	560	11	258	136	156	60	/	500
Deutschland	40 521	23 228	57.3	22 272	361	8 731	6 000	7 181	2 736	48	19 488
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 639	18 835	57.7	18 134	277	7 232	4 894	5 731	2 202	44	15 888
Neue Länder einschließlich Berlin	7 882	4 393	55.7	4 138	84	1 499	1 106	1 449	534	/	3 600

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen zusammen	Erwerbsquoten 1) %	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienstleistungen	Selbstständige	unbez. mithelfende Familienangehörige	Abhängige
Weiblich											
Baden-Württemberg	5 459	2 768	50.7	2 691	24	523	624	1 520	172	19	2 500
Stuttgart	2 041	1 034	50.6	1 004	8	200	235	560	59	6	939
Karlsruhe	1 382	682	49.3	660	/	112	155	391	45	/	612
Freiburg	1 126	583	51.8	568	6	112	132	318	38	/	525
Tübingen	910	469	51.6	460	7	99	102	252	30	5	424
Bayern	6 456	3 292	51.0	3 218	41	552	799	1 825	227	31	2 959
Oberbayern	2 316	1 214	52.4	1 190	15	166	296	712	109	11	1 070
Niederbayern	600	304	50.7	299	6	55	78	160	18	/	277
Oberpfalz	541	277	51.2	271	/	58	67	143	16	/	251
Oberfranken	538	276	51.4	268	/	56	61	148	14	/	252
Mittelfranken	875	436	49.9	427	/	79	102	243	24	/	400
Unterfranken	658	321	48.7	314	/	51	81	179	17	/	295
Schwaben	928	464	50.0	449	7	87	114	241	29	/	416
Berlin	1 806	905	50.1	847	/	62	205	579	99	/	747
Brandenburg	1 241	619	49.9	597	8	56	139	393	45	/	551
Bremen	338	156	46.2	151	/	13	38	99	10	/	140
Hamburg	922	476	51.6	457	/	42	134	281	45	/	412
Hessen	3 105	1 503	48.4	1 463	6	179	355	922	107	7	1 348
Darmstadt	1 985	969	48.8	942	/	105	233	600	73	/	865
Gießen	514	246	47.9	239	/	37	55	146	16	/	222
Kassel	606	288	47.5	282	/	37	66	176	19	/	261
Mecklenburg-Vorpommern	798	377	47.2	359	6	33	93	227	24	/	335
Niedersachsen	3 943	1 882	47.7	1 820	23	236	458	1 102	111	10	1 699
Braunschweig	786	371	47.2	357	/	49	84	221	24	/	333
Hannover	1 069	505	47.2	484	/	55	115	311	27	/	456
Lüneburg	844	410	48.6	398	7	49	105	237	31	/	364
Weser-Ems	1 244	597	47.9	581	12	83	153	332	30	/	546
Nordrhein-Westfalen	8 977	4 155	46.3	4 017	21	495	985	2 515	269	15	3 733
Düsseldorf	2 621	1 200	45.8	1 159	6	139	288	726	85	/	1 070
Köln	2 219	1 055	47.5	1 024	/	106	238	675	82	/	939
Münster	1 310	607	46.4	589	5	70	147	368	30	/	557
Detmold	1 027	485	47.2	469	/	73	121	272	28	/	438
Arnsberg	1 800	807	44.8	776	/	108	191	475	44	/	728
Rheinland-Pfalz	2 036	982	48.3	954	10	126	237	580	62	8	883
Saarland	497	229	46.0	221	/	28	52	139	15	/	205
Sachsen	2 024	967	47.8	925	8	130	220	566	67	/	855
Chemnitz	729	336	46.2	321	/	56	73	189	20	/	301
Dresden	789	373	47.3	358	/	48	84	223	27	/	330
Leipzig	507	257	50.8	245	/	26	64	154	21	/	224
Sachsen-Anhalt	1 111	518	46.6	486	6	55	115	309	24	/	461
Schleswig-Holstein	1 445	694	48.0	675	7	66	175	427	51	/	621
Thüringen	1 061	510	48.1	489	5	82	114	287	30	/	458
Deutschland	41 219	20 033	48.6	19 369	171	2 680	4 744	11 774	1 359	103	17 907
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 177	16 137	48.6	15 667	135	2 262	3 857	9 412	1 071	95	14 500
Neue Länder einschließlich Berlin	8 042	3 896	48.4	3 702	35	418	887	2 362	288	7	3 407

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen zusammen	Er- werbs- quoten 1)	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastge- werbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienst- leis- tungen	Selbst- ständige	unbez. mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige
1 000	%	1 000									
Insgesamt											
Baden-Württemberg	10 902	6 024	55.3	5 850	62	2 028	1 369	2 391	528	29	5 294
Stuttgart	4 094	2 272	55.5	2 206	21	799	507	878	192	8	2 005
Karlsruhe	2 760	1 494	54.1	1 445	6	452	359	629	127	/	1 313
Freiburg	2 227	1 237	55.6	1 201	19	406	284	492	113	8	1 080
Tübingen	1 821	1 020	56.0	998	17	371	219	391	95	8	895
Bayern	12 835	7 120	55.5	6 956	117	2 189	1 731	2 919	718	43	6 196
Oberbayern	4 604	2 611	56.7	2 554	41	668	672	1 173	326	15	2 214
Niederbayern	1 207	676	56.0	662	18	247	155	242	65	6	591
Oberpfalz	1 080	598	55.4	585	12	217	130	227	50	5	530
Oberfranken	1 058	574	54.3	557	8	192	126	232	45	/	508
Mittelfranken	1 732	937	54.1	917	10	289	229	389	79	/	834
Unterfranken	1 304	704	54.0	688	8	222	178	279	60	/	625
Schwaben	1 849	1 019	55.1	993	19	355	241	377	93	6	893
Berlin	3 559	1 925	54.1	1 791	/	247	510	1 031	265	/	1 524
Brandenburg	2 459	1 298	52.8	1 240	27	280	315	619	126	/	1 113
Bremen	671	340	50.7	326	/	69	98	157	29	/	295
Hamburg	1 808	1 005	55.6	963	/	156	320	484	125	/	836
Hessen	6 153	3 260	53.0	3 153	20	748	860	1 524	319	11	2 823
Darmstadt	3 931	2 098	53.4	2 026	10	427	585	1 004	218	6	1 802
Gießen	1 019	535	52.5	516	/	145	124	243	48	/	465
Kassel	1 203	627	52.1	611	7	176	151	278	53	/	556
Mecklenburg- Vorpommern	1 582	797	50.4	757	27	162	211	357	64	/	692
Niedersachsen	7 854	4 096	52.1	3 942	81	1 078	1 025	1 758	350	15	3 578
Braunschweig	1 569	801	51.0	766	8	225	180	353	63	/	702
Hannover	2 113	1 090	51.6	1 041	12	253	279	498	86	/	952
Lüneburg	1 682	883	52.5	854	22	216	236	380	91	/	760
Weser-Ems	2 490	1 321	53.1	1 281	40	385	330	526	110	7	1 164
Nordrhein-Westfalen	17 725	9 028	50.9	8 657	66	2 221	2 316	4 054	813	21	7 822
Düsseldorf	5 153	2 612	50.7	2 500	16	604	696	1 184	248	6	2 246
Köln	4 388	2 274	51.8	2 190	13	475	573	1 128	234	/	1 952
Münster	2 592	1 316	50.8	1 266	19	341	331	575	102	/	1 160
Detmold	2 027	1 050	51.8	1 010	9	313	268	420	89	/	918
Arnsberg	3 566	1 774	49.8	1 692	9	488	448	747	140	/	1 547
Rheinland-Pfalz	4 039	2 131	52.8	2 060	30	566	531	932	194	11	1 855
Saarland	984	501	50.9	478	/	141	113	221	43	/	434
Sachsen	4 019	2 067	51.4	1 976	25	598	459	893	203	/	1 769
Chemnitz	1 441	728	50.5	698	9	251	152	286	69	/	628
Dresden	1 573	808	51.4	773	11	226	173	364	77	/	695
Leipzig	1 005	531	52.8	504	6	121	134	243	57	/	446
Sachsen-Anhalt	2 194	1 104	50.3	1 028	21	291	248	468	76	/	951
Schleswig-Holstein	2 845	1 468	51.6	1 416	28	297	388	703	153	5	1 257
Thüringen	2 112	1 097	52.0	1 049	16	340	250	443	89	/	958
Deutschland	81 740	43 261	52.9	41 641	532	11 411	10 744	18 955	4 095	151	37 395
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 816	34 972	53.1	33 801	412	9 494	8 751	15 144	3 273	140	30 389
Neue Länder einschließlich Berlin	15 924	8 289	52.1	7 840	120	1 916	1 993	3 811	822	11	7 007

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.5.1 Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Ländern
1 000

Land	Erwerbs- personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	15 - 65	65 und älter
M ä n n l i c h													
Baden-Württemberg	3 256	112	254	338	338	338	319	388	436	372	234	3 128	128
Bayern	3 828	138	276	400	420	414	366	460	521	439	271	3 704	124
Berlin	1 020	15	58	124	143	133	109	110	131	104	62	989	31
Brandenburg	679	14	34	51	67	73	66	85	111	99	59	661	19
Bremen	184	/	15	23	21	17	17	24	25	19	13	178	6
Hamburg	529	9	34	67	69	67	60	63	66	52	28	515	15
Hessen	1 756	50	130	184	184	180	180	221	241	202	128	1 699	58
Mecklenburg - Vorpommern	421	8	21	42	46	47	46	46	64	55	37	412	9
Niedersachsen	2 214	66	169	218	226	217	213	286	317	255	176	2 144	70
Nordrhein-Westfalen	4 873	120	360	493	512	513	495	626	687	564	357	4 730	144
Rheinland-Pfalz	1 148	39	88	114	108	109	109	144	160	148	87	1 104	44
Saarland	272	9	19	28	27	25	25	34	39	35	24	265	7
Sachsen	1 101	27	53	110	134	128	113	130	146	139	90	1 070	30
Sachsen-Anhalt	586	13	28	53	63	66	57	74	86	84	52	575	10
Schleswig-Holstein	773	25	59	71	75	77	74	104	115	89	54	742	31
Thüringen	587	13	26	55	68	67	59	73	85	75	50	571	17
Deutschland	23 228	663	1 622	2 373	2 500	2 472	2 311	2 866	3 230	2 729	1 720	22 486	742
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	18 835	573	1 403	1 937	1 979	1 957	1 859	2 349	2 607	2 174	1 371	18 209	626
Neue Länder einschl. Berlin	4 393	91	219	436	521	514	452	517	624	555	350	4 277	116
Weiblich													
Baden-Württemberg	2 768	90	223	284	270	270	278	365	382	325	202	2 691	77
Bayern	3 292	110	256	338	327	329	341	423	460	392	229	3 206	86
Berlin	905	16	55	114	129	117	86	105	117	88	61	888	17
Brandenburg	619	10	23	50	61	64	64	80	109	92	58	609	10
Bremen	156	/	16	16	18	16	15	17	22	17	12	152	/
Hamburg	476	9	35	62	64	56	55	55	58	45	27	466	9
Hessen	1 503	40	103	145	160	157	162	202	212	180	105	1 467	36
Mecklenburg-Vorpommern	377	10	18	31	41	43	34	45	61	53	35	371	6
Niedersachsen	1 882	50	142	177	177	189	188	252	287	236	141	1 837	45
Nordrhein-Westfalen	4 155	96	314	421	412	418	433	562	619	497	304	4 076	78
Rheinland-Pfalz	982	28	76	91	89	93	98	132	151	122	79	958	24
Saarland	229	5	17	19	19	24	24	32	36	28	19	224	/
Sachsen	967	21	48	90	112	105	89	124	145	128	85	948	19
Sachsen-Anhalt	518	10	21	43	56	54	49	67	84	81	47	511	7
Schleswig-Holstein	694	22	48	58	64	67	78	96	109	83	52	677	17
Thüringen	510	10	24	43	56	53	49	67	79	76	45	501	9
Deutschland	20 033	530	1 417	1 981	2 054	2 054	2 044	2 625	2 932	2 443	1 502	19 584	449
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16 137	453	1 229	1 611	1 600	1 619	1 674	2 137	2 337	1 925	1 171	15 755	382
Neue Länder einschl. Berlin	3 896	77	188	370	454	436	370	489	596	518	331	3 829	67
Insgesamt													
Baden-Württemberg	6 024	202	477	622	609	608	597	753	818	697	436	5 819	206
Bayern	7 120	248	532	738	747	743	707	883	981	831	501	6 910	210
Berlin	1 925	31	113	238	272	250	195	215	249	193	123	1 877	48
Brandenburg	1 298	24	56	101	128	138	130	165	220	191	117	1 270	28
Bremen	340	6	31	40	39	33	33	41	47	36	25	330	11
Hamburg	1 005	18	69	129	133	123	115	118	124	97	55	981	24
Hessen	3 260	91	233	329	344	337	342	423	454	382	232	3 166	94
Mecklenburg-Vorpommern	797	19	39	73	87	90	80	91	125	107	73	782	15
Niedersachsen	4 096	116	311	395	403	406	400	538	604	491	317	3 981	114
Nordrhein-Westfalen	9 028	216	674	915	924	931	929	1 188	1 307	1 061	661	8 806	222
Rheinland-Pfalz	2 131	67	164	205	197	202	207	275	310	270	165	2 062	68
Saarland	501	14	36	47	46	49	50	66	75	63	43	489	12
Sachsen	2 067	48	101	200	246	233	203	254	291	267	175	2 018	49
Sachsen-Anhalt	1 104	23	49	96	118	120	106	140	171	165	99	1 087	17
Schleswig-Holstein	1 468	47	107	129	139	144	153	200	224	172	106	1 420	48
Thüringen	1 097	24	49	98	124	120	108	140	164	151	95	1 072	25
Deutschland	43 261	1 194	3 040	4 354	4 553	4 526	4 354	5 491	6 163	5 172	3 223	42 070	1 192
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	34 972	1 026	2 633	3 548	3 579	3 576	3 533	4 485	4 944	4 099	2 541	33 963	1 008
Neue Länder einschl. Berlin	8 289	167	407	806	975	950	822	1 006	1 219	1 073	681	8 106	183

4 LÄNDER

4.5.2 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Ländern

Land	Erwerbs- quoten insgesamt *)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	15 - 65	65 und älter
Männlich													
Baden-Württemberg	69.8	35.4	71.1	86.4	95.0	95.8	96.0	96.1	94.2	91.1	72.3	84.5	13.3
Bayern	69.7	40.3	69.9	88.4	95.6	95.9	95.8	95.5	94.7	90.1	68.9	85.1	10.9
Berlin	68.1	21.2	66.2	85.1	92.3	92.3	90.6	92.1	90.0	83.6	68.3	82.1	10.4
Brandenburg	64.4	25.5	72.7	87.5	92.0	95.6	92.7	94.0	90.7	86.2	61.2	81.9	7.6
Bremen	64.2	23.4	59.7	83.1	87.6	87.6	93.6	91.7	90.8	82.5	69.2	78.6	10.6
Hamburg	70.0	23.8	71.5	86.2	90.6	94.2	94.9	94.4	91.6	85.2	67.8	83.8	10.3
Hessen	67.2	30.2	70.5	84.9	93.4	93.8	93.0	94.3	90.8	88.7	67.4	82.2	10.5
Mecklenburg-Vorpommern	61.8	27.7	69.9	87.0	90.4	90.4	92.7	89.0	89.7	79.5	55.2	79.2	5.6
Niedersachsen	65.9	29.8	71.7	84.0	91.9	93.7	93.5	93.1	92.1	87.6	67.5	81.6	9.5
Nordrhein-Westfalen	65.0	24.8	68.0	85.1	90.8	92.7	91.2	91.9	90.8	84.7	64.6	80.0	9.1
Rheinland-Pfalz	66.4	34.4	71.0	85.0	92.2	93.9	93.9	93.4	91.8	87.5	65.5	81.9	11.6
Saarland	63.8	33.3	69.3	82.8	94.2	95.0	92.0	92.0	90.4	85.7	64.9	80.7	7.1
Sachsen	63.9	31.7	68.6	84.7	92.9	94.4	94.6	93.8	90.8	87.7	66.0	83.3	7.0
Sachsen-Anhalt	61.9	28.6	67.9	85.0	90.2	92.4	92.6	91.8	91.3	85.0	60.4	81.0	4.4
Schleswig-Holstein	64.1	32.3	72.3	84.0	90.5	92.5	93.5	93.4	92.0	86.5	66.2	81.7	10.4
Thüringen	64.3	33.8	67.9	86.2	92.9	92.6	95.7	92.7	90.0	84.5	63.3	82.8	7.4
Deutschland	66.7	31.1	69.7	85.7	92.7	94.0	93.6	93.6	92.0	87.2	66.6	82.4	9.8
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	67.2	31.7	69.9	85.8	92.9	94.2	93.7	93.9	92.4	87.8	67.5	82.4	10.6
Neue Länder einschl. Berlin	64.5	27.8	68.5	85.6	92.1	93.1	93.0	92.6	90.5	84.9	63.0	82.0	7.2
Weiblich													
Baden-Württemberg	58.6	32.0	70.4	80.2	79.2	80.7	84.8	89.0	85.2	81.6	59.0	75.6	6.7
Bayern	58.7	35.2	71.0	81.3	80.3	80.5	86.0	87.4	86.2	80.0	56.3	76.0	6.2
Berlin	57.9	23.2	59.8	76.8	82.3	83.3	84.0	84.8	83.2	77.6	57.4	74.5	4.7
Brandenburg	56.9	20.5	68.0	83.7	88.6	89.0	90.4	89.0	88.7	82.7	59.8	79.0	3.1
Bremen	53.1	21.8	66.5	66.2	78.3	76.3	81.1	83.3	84.8	75.1	54.8	71.0	5.2
Hamburg	59.6	26.5	65.9	82.6	82.8	81.5	84.7	82.4	83.0	77.7	57.5	75.8	5.0
Hessen	55.8	25.0	66.0	76.2	80.9	80.0	83.8	85.0	82.4	76.7	53.2	72.6	5.4
Mecklenburg-Vorpommern	53.8	32.4	67.6	77.9	85.2	87.9	87.6	90.8	83.6	78.1	52.9	75.7	2.9
Niedersachsen	55.0	24.8	66.7	78.8	78.2	80.8	82.2	86.7	83.2	76.9	54.6	72.7	5.0
Nordrhein-Westfalen	53.3	21.7	67.3	76.9	74.3	76.3	80.1	82.6	80.9	72.7	52.0	70.1	4.0
Rheinland-Pfalz	55.3	28.9	67.3	76.7	77.6	78.3	83.7	87.8	82.2	75.8	55.5	72.8	5.2
Saarland	51.8	23.9	64.6	72.7	75.6	80.9	85.6	88.4	81.0	70.4	52.8	71.2	3.7
Sachsen	54.8	27.3	68.7	81.1	84.0	86.9	90.1	93.1	91.3	84.1	59.0	78.9	3.4
Sachsen-Anhalt	52.7	25.0	63.3	77.0	87.5	89.1	88.7	91.4	89.7	83.0	54.9	77.7	2.0
Schleswig-Holstein	55.0	30.1	68.9	76.5	79.5	82.3	84.7	87.3	83.2	80.3	54.7	74.3	4.9
Thüringen	54.8	24.7	62.8	80.3	86.7	87.5	93.5	91.9	87.6	82.4	54.0	77.4	3.1
Deutschland	55.9	27.3	67.8	78.6	79.6	80.8	84.2	86.6	84.2	78.0	55.3	74.0	4.8
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	56.0	27.7	68.4	78.5	78.2	79.3	83.3	85.9	83.3	77.1	54.9	73.3	5.2
Neue Länder einschl. Berlin	55.4	25.2	64.4	79.2	84.9	86.6	88.7	89.9	87.6	81.6	56.8	77.2	3.3
Insgesamt													
Baden-Württemberg	64.2	33.8	70.7	83.4	87.3	88.4	90.5	92.5	89.8	86.4	65.5	80.1	9.7
Bayern	64.1	37.9	70.4	85.0	88.2	88.4	90.8	91.4	90.5	85.0	62.5	80.6	8.3
Berlin	62.9	22.2	63.0	80.9	87.3	87.9	87.6	88.4	86.6	80.7	62.4	78.3	7.2
Brandenburg	60.6	23.2	70.7	85.6	90.4	92.4	91.6	91.5	89.7	84.5	60.5	80.5	5.0
Bremen	58.6	22.7	63.1	75.2	83.0	81.8	87.2	87.9	87.9	78.8	61.5	74.9	7.5
Hamburg	64.6	25.1	68.6	84.4	86.7	87.9	89.8	88.4	87.4	81.5	62.3	79.8	7.3
Hessen	61.4	27.7	68.4	80.8	87.1	86.9	88.4	89.6	86.7	82.6	60.2	77.5	7.7
Mecklenburg-Vorpommern	57.8	30.1	68.8	82.9	87.9	89.2	90.4	89.9	86.6	78.8	54.1	77.5	4.1
Niedersachsen	60.4	27.4	69.3	81.6	85.3	87.2	87.8	90.0	87.6	82.1	61.1	77.3	7.0
Nordrhein-Westfalen	59.0	23.3	67.7	81.1	82.6	84.6	85.7	87.2	85.8	78.6	58.2	75.1	6.2
Rheinland-Pfalz	60.8	31.8	69.2	81.1	84.9	85.9	88.8	90.6	86.9	81.8	60.3	77.4	8.1
Saarland	57.7	29.2	67.0	78.4	85.6	87.4	88.8	90.3	85.6	78.2	58.8	76.0	5.2
Sachsen	59.3	29.6	68.6	83.0	88.6	90.8	92.6	93.4	91.0	85.9	62.4	81.2	4.9
Sachsen-Anhalt	57.2	26.9	65.9	81.2	88.9	90.9	90.7	91.6	90.5	84.0	57.6	79.4	3.0
Schleswig-Holstein	59.5	31.2	70.7	80.5	85.1	87.5	88.8	90.4	87.5	83.4	60.0	78.0	7.4
Thüringen	59.5	29.1	65.3	83.5	90.0	90.3	94.7	92.3	88.8	83.4	58.6	80.2	5.0
Deutschland	61.2	29.3	68.8	82.3	86.3	87.5	88.9	90.1	88.1	82.6	60.8	78.2	7.0
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	61.5	29.8	69.2	82.3	85.7	86.8	88.5	89.9	87.9	82.4	61.1	77.9	7.6
Neue Länder einschl. Berlin	59.9	26.5	66.5	82.5	88.6	90.0	91.0	91.3	89.0	83.3	59.8	79.7	5.0

*) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung ab 15 Jahren.

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Baden - Württemberg														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39	/	/	/	/	/	/	7	/	/	7	5	1.6	41.1
Produzierendes Gewerbe	1 505	195	25	42	65	151	168	487	204	105	53	10	51.6	34.3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	745	88	33	54	42	36	65	212	94	63	45	14	25.3	34.0
Sonstige Dienstleistungen	871	112	48	66	57	45	93	181	129	75	50	14	28.5	32.7
Zusammen	3 159	398	108	164	166	233	327	887	429	248	155	44	107.0	33.9
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	0.7	27.5
Produzierendes Gewerbe	523	76	24	85	68	50	52	112	40	11	/	/	14.1	26.9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	624	90	59	139	91	36	45	99	34	17	10	/	15.0	24.0
Sonstige Dienstleistungen	1 520	245	136	305	239	92	144	198	97	41	20	/	36.3	23.8
Zusammen	2 691	413	222	534	401	179	243	413	173	69	35	9	66.0	24.5
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	6	5	9	6	/	/	10	/	5	8	6	2.2	35.9
Produzierendes Gewerbe	2 028	270	49	126	133	201	220	600	244	116	57	11	65.7	32.4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 369	178	92	192	133	72	111	311	127	80	55	18	40.3	29.4
Sonstige Dienstleistungen	2 391	357	184	371	296	138	238	379	226	115	69	18	64.7	27.1
Zusammen	5 850	810	330	699	567	413	570	1 300	602	316	190	53	173.0	29.6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Bayern														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	76	/	/	6	/	/	/	13	/	10	17	12	3.5	45.9
Produzierendes Gewerbe	1 637	176	28	42	70	174	236	549	189	105	57	11	57.2	35.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	932	91	34	59	44	46	98	301	109	80	55	16	32.8	35.1
Sonstige Dienstleistungen	1 093	112	43	64	67	60	141	300	131	94	64	17	38.0	34.8
Zusammen	3 738	383	107	171	184	281	477	1 164	434	290	193	56	131.5	35.2
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	41	/	/	10	7	/	/	7	/	/	/	/	1.3	32.3
Produzierendes Gewerbe	552	67	24	90	76	53	70	119	35	10	6	/	15.3	27.7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	799	93	60	181	123	44	65	154	42	20	15	/	20.5	25.7
Sonstige Dienstleistungen	1 825	246	142	369	298	114	200	284	93	46	28	/	46.0	25.2
Zusammen	3 218	408	228	649	505	212	337	564	172	79	52	11	83.1	25.8
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	117	6	/	16	10	/	/	20	6	14	20	14	4.8	41.1
Produzierendes Gewerbe	2 189	243	52	132	146	226	307	669	224	115	63	12	72.5	33.1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 731	184	93	240	167	90	163	455	150	100	69	19	53.3	30.8
Sonstige Dienstleistungen	2 919	358	184	432	365	174	341	585	224	140	92	22	84.0	28.8
Zusammen	6 956	791	335	820	689	493	814	1 728	605	369	245	67	214.6	30.9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Berlin														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	185	15	/	12	7	12	22	75	18	13	8	/	6.6	35.7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	305	23	8	35	23	14	27	106	30	22	13	/	10.4	34.1
Sonstige Dienstleistungen	451	40	14	44	41	25	44	131	49	36	21	6	15.3	33.9
Zusammen	944	79	25	92	71	52	94	312	97	71	42	9	32.4	34.3
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	-	-	/	-	/	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	62	7	/	5	7	6	8	18	/	/	/	/	2.0	31.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	205	24	8	37	33	14	17	50	10	7	/	/	5.8	28.1
Sonstige Dienstleistungen	579	74	23	67	91	51	62	134	43	22	12	/	17.0	29.4
Zusammen	847	106	32	109	131	70	87	203	58	32	18	/	24.7	29.2
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	247	22	/	17	14	18	30	93	23	15	9	/	8.6	34.7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	510	48	16	72	56	28	44	156	39	30	18	/	16.2	31.7
Sonstige Dienstleistungen	1 031	114	36	111	132	76	106	265	92	58	33	7	32.3	31.3
Zusammen	1 791	185	57	201	202	122	181	515	155	103	60	12	57.1	31.9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Brandenburg														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19	/	/	/	/	/	/	9	/	/	/	/	0.7	37.0
Produzierendes Gewerbe	224	23	/	7	6	9	24	104	22	15	10	/	8.0	35.9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	176	17	5	11	10	7	16	70	16	11	10	/	6.1	34.8
Sonstige Dienstleistungen	226	23	6	13	13	13	18	86	25	18	11	/	7.9	34.8
Zusammen	644	65	15	33	29	29	58	268	64	45	32	6	22.7	35.3
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	-	0.3	30.2
Produzierendes Gewerbe	56	9	/	/	7	/	/	20	/	/	/	-	1.7	30.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	139	17	6	18	25	13	13	35	6	/	/	/	3.9	28.2
Sonstige Dienstleistungen	393	52	13	33	69	40	37	109	21	12	8	/	11.7	29.7
Zusammen	597	79	20	55	102	58	55	168	31	17	11	/	17.6	29.4
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	/	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	0.9	34.9
Produzierendes Gewerbe	280	32	/	10	13	14	29	124	26	16	11	/	9.7	34.8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	315	35	11	30	35	20	29	104	21	15	12	/	10.0	31.9
Sonstige Dienstleistungen	619	74	19	46	82	53	55	195	46	29	19	/	19.6	31.6
Zusammen	1 240	144	35	88	131	87	113	436	95	63	42	7	40.3	32.5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
B r e m e n														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	56	6	/	/	/	5	7	20	6	/	/	/	1.9	34.3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	60	6	/	6	/	/	8	21	/	/	/	/	2.0	33.0
Sonstige Dienstleistungen	58	6	/	6	/	/	8	14	6	/	/	/	1.9	32.3
Zusammen	175	18	7	14	10	12	24	56	16	11	7	/	5.8	33.2
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	0.4	26.4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	38	/	/	8	7	/	/	7	/	/	/	/	1.0	24.7
Sonstige Dienstleistungen	99	14	7	18	20	6	10	16	/	/	/	/	2.5	25.6
Zusammen	151	21	10	28	29	9	15	26	7	/	/	/	3.8	25.4
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	69	9	/	/	/	6	9	23	8	/	/	/	2.3	32.7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	98	10	5	14	10	6	11	28	6	/	/	/	2.9	29.7
Sonstige Dienstleistungen	157	20	10	23	24	10	19	30	10	6	/	/	4.4	28.1
Zusammen	326	39	17	42	38	22	39	82	23	14	9	/	9.6	29.6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
H a m b u r g															
Männlich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	114	10	/	5	/	9	19	39	13	8	5	/	4.1	36.2	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	186	15	6	12	10	8	22	67	21	15	10	/	6.6	35.7	
Sonstige Dienstleistungen	203	19	5	14	14	9	27	50	28	21	13	/	7.2	35.6	
Zusammen	505	44	12	32	28	27	68	156	62	44	28	5	18.1	35.8	
Weiblich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	-	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	42	/	/	5	6	/	/	10	/	/	/	-	1.3	30.3	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	134	16	/	21	22	9	13	32	9	/	/	/	3.8	28.6	
Sonstige Dienstleistungen	281	35	12	39	49	23	32	52	23	12	5	/	8.1	28.6	
Zusammen	457	55	18	65	77	35	51	94	36	19	7	/	13.2	28.8	
Insgesamt															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	156	14	/	11	11	13	24	49	17	10	6	/	5.4	34.6	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	320	31	11	33	31	17	35	98	30	20	11	/	10.5	32.7	
Sonstige Dienstleistungen	485	54	18	53	63	32	59	101	50	33	19	/	15.3	31.5	
Zusammen	963	99	30	97	104	62	118	249	98	62	36	6	31.2	32.4	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Hessen														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.6	41.5
Produzierendes Gewerbe	569	70	7	18	24	45	89	194	58	39	20	/	19.6	34.5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	505	51	19	41	29	22	58	155	56	42	27	6	17.2	34.1
Sonstige Dienstleistungen	602	66	28	40	30	26	72	151	89	54	38	7	20.6	34.2
Zusammen	1 690	188	55	100	84	93	219	503	205	138	88	17	58.1	34.3
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.2	26.8
Produzierendes Gewerbe	179	24	8	30	27	13	22	36	13	6	/	/	4.9	27.5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	355	45	26	82	59	20	30	58	18	11	5	/	8.9	25.1
Sonstige Dienstleistungen	922	138	65	177	152	62	93	133	61	24	13	/	23.2	25.2
Zusammen	1 463	207	99	291	238	95	145	227	93	41	21	5	37.2	25.4
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.8	37.0
Produzierendes Gewerbe	748	94	15	47	51	58	111	230	71	45	22	/	24.6	32.8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	860	95	45	123	88	42	88	213	74	52	32	7	26.1	30.4
Sonstige Dienstleistungen	1 524	204	93	218	182	88	165	284	151	78	51	10	43.8	28.7
Zusammen	3 153	395	154	392	322	188	364	730	298	178	109	22	95.2	30.2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Mecklenburg - Vorpommern														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	0.8	37.8
Produzierendes Gewerbe	129	14	/	/	/	/	12	62	14	11	/	/	4.7	36.3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	117	13	/	7	/	/	7	49	11	11	/	/	4.1	34.7
Sonstige Dienstleistungen	130	16	5	7	11	/	8	47	14	10	6	/	4.3	33.2
Zusammen	397	45	11	17	18	14	27	169	41	35	16	/	13.9	34.9
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.2	30.2
Produzierendes Gewerbe	33	/	/	/	6	/	/	12	/	/	/	/	1.0	30.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	93	11	/	16	18	7	/	26	/	/	/	/	2.6	27.9
Sonstige Dienstleistungen	227	34	8	16	44	23	18	59	13	7	/	/	6.6	29.1
Zusammen	359	51	12	34	68	33	26	97	20	11	6	/	10.4	28.9
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	/	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	1.0	36.1
Produzierendes Gewerbe	162	19	/	/	8	6	15	74	16	12	/	/	5.7	35.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	211	24	7	22	23	12	12	75	15	14	5	/	6.7	31.7
Sonstige Dienstleistungen	357	50	13	23	55	27	26	105	28	17	10	/	10.9	30.6
Zusammen	757	95	23	52	86	47	53	266	61	46	22	/	24.3	32.1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Niedersachsen														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58	/	/	/	/	/	/	17	/	7	12	/	2.5	43.2
Produzierendes Gewerbe	842	91	12	21	26	81	136	302	90	51	28	/	29.6	35.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	567	51	22	36	23	25	70	191	62	49	32	6	19.9	35.1
Sonstige Dienstleistungen	655	64	27	45	38	30	98	182	79	48	35	7	22.4	34.3
Zusammen	2 122	209	63	106	89	137	307	692	235	155	106	23	74.5	35.1
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	0.7	28.7
Produzierendes Gewerbe	236	29	12	37	34	22	32	50	12	/	/	/	6.5	27.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	458	51	37	105	78	24	41	83	21	11	6	/	11.5	25.1
Sonstige Dienstleistungen	1 102	145	78	216	199	66	137	166	54	22	14	/	28.1	25.5
Zusammen	1 820	226	129	365	315	114	210	305	87	40	23	6	46.8	25.7
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	81	/	/	10	6	/	/	22	/	9	13	/	3.2	39.0
Produzierendes Gewerbe	1 078	119	23	58	60	104	168	352	102	56	30	5	36.1	33.5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 025	102	60	141	100	49	111	274	83	59	38	7	31.4	30.7
Sonstige Dienstleistungen	1 758	209	105	262	237	97	235	349	132	71	49	12	50.5	28.7
Zusammen	3 942	435	191	471	404	252	518	997	322	195	129	29	121.3	30.8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Nordrhein - Westfalen														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45	/	/	/	/	/	/	11	/	5	8	/	1.8	40.7
Produzierendes Gewerbe	1 726	179	24	44	63	134	282	604	193	120	74	10	61.5	35.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 331	118	50	99	59	57	166	424	153	112	75	17	46.6	35.0
Sonstige Dienstleistungen	1 539	160	59	113	99	68	219	359	216	141	86	19	52.8	34.3
Zusammen	4 640	459	135	260	224	259	669	1 398	566	378	243	49	162.6	35.1
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	0.6	26.7
Produzierendes Gewerbe	495	55	25	77	70	43	64	109	36	11	/	/	13.9	28.1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	985	116	75	239	150	51	86	173	51	28	12	/	24.7	25.1
Sonstige Dienstleistungen	2 515	338	184	503	409	141	310	361	165	65	33	7	64.0	25.4
Zusammen	4 017	511	285	826	632	235	462	646	252	106	51	12	103.2	25.7
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	66	/	/	9	/	/	/	15	/	6	10	/	2.4	36.3
Produzierendes Gewerbe	2 221	234	49	121	134	176	346	712	229	132	78	11	75.4	34.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	2 316	234	124	338	210	108	253	597	204	140	87	21	71.3	30.8
Sonstige Dienstleistungen	4 054	497	243	616	508	209	529	720	381	206	119	26	116.8	28.8
Zusammen	8 657	970	420	1 085	855	494	1 131	2 044	818	484	294	61	265.8	30.7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Rheinland - Pfalz														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.8	40.7
Produzierendes Gewerbe	440	50	8	14	18	30	61	151	54	33	18	/	15.5	35.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	294	28	16	20	13	12	32	90	34	25	19	/	10.1	34.5
Sonstige Dienstleistungen	353	43	21	23	22	14	46	86	43	28	21	/	11.6	32.9
Zusammen	1 106	123	46	59	54	56	140	330	133	89	62	15	38.0	34.4
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.3	27.7
Produzierendes Gewerbe	126	16	9	25	16	9	14	28	7	/	/	/	3.3	26.3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	237	30	25	56	38	11	18	38	9	6	/	/	5.7	24.0
Sonstige Dienstleistungen	580	85	51	124	95	30	61	84	30	14	8	/	14.0	24.1
Zusammen	954	131	85	208	150	50	93	151	47	23	14	/	23.3	24.4
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	/	/	5	/	/	/	5	/	/	/	/	1.1	36.2
Produzierendes Gewerbe	566	65	16	39	34	39	75	179	62	35	20	/	18.8	33.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	531	59	41	76	51	23	50	127	43	31	23	6	15.8	29.8
Sonstige Dienstleistungen	932	128	72	147	116	44	107	170	73	42	29	/	25.6	27.4
Zusammen	2 060	254	131	267	204	106	233	481	179	112	76	18	61.3	29.8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
S a a r l a n d															
Männlich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	113	12	/	/	/	14	18	42	8	7	/	/	3.9	34.9	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	61	/	/	6	/	/	7	22	7	5	/	/	2.1	35.0	
Sonstige Dienstleistungen	82	8	/	5	/	/	10	27	8	6	/	/	2.8	34.4	
Zusammen	258	25	8	13	10	19	36	91	23	18	12	/	9.0	34.8	
Weiblich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	28	/	/	5	/	/	/	5	/	/	/	/	0.8	27.5	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	52	6	/	15	9	/	/	9	/	/	/	/	1.3	24.0	
Sonstige Dienstleistungen	139	20	9	29	23	8	16	22	5	/	/	/	3.5	25.0	
Zusammen	221	29	15	49	36	14	24	37	8	6	/	/	5.5	25.1	
Insgesamt															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	141	15	/	7	7	17	22	47	9	7	/	/	4.7	33.4	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	113	10	7	21	11	/	11	31	8	7	/	/	3.4	29.9	
Sonstige Dienstleistungen	221	28	13	34	28	11	27	49	13	10	6	/	6.3	28.5	
Zusammen	478	54	23	63	46	33	60	128	31	24	14	/	14.5	30.3	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Sachsen														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	17	/	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	0.7	41.3
Produzierendes Gewerbe	468	56	/	10	11	17	39	223	54	31	19	/	16.7	35.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	239	28	7	17	13	8	16	86	26	21	14	/	8.2	34.4
Sonstige Dienstleistungen	327	40	13	22	25	15	19	116	28	27	17	/	10.9	33.3
Zusammen	1 051	125	25	50	50	41	74	434	109	81	52	10	36.5	34.7
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.3	33.7
Produzierendes Gewerbe	130	17	/	8	14	12	14	48	9	/	/	/	4.1	31.3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	220	30	10	32	40	15	15	55	11	7	/	/	6.1	27.6
Sonstige Dienstleistungen	566	83	18	52	101	64	45	145	30	19	8	/	16.3	28.7
Zusammen	925	131	30	94	156	92	73	251	51	30	14	/	26.7	28.9
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	1.0	38.8
Produzierendes Gewerbe	598	73	7	19	26	29	52	272	63	34	20	/	20.7	34.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	459	57	17	50	53	23	31	140	37	29	18	/	14.3	31.2
Sonstige Dienstleistungen	893	124	30	74	126	79	64	262	59	45	26	5	27.1	30.4
Zusammen	1 976	256	55	144	206	133	148	685	161	111	66	12	63.2	32.0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.

Sachsen - Anhalt

Männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	/	/	/	/	-	7	/	/	/	/	0.6	38.1
Produzierendes Gewerbe	236	26	/	/	5	7	18	121	26	16	7	/	8.4	35.8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	132	12	/	8	7	/	9	59	12	11	7	/	4.7	35.6
Sonstige Dienstleistungen	160	18	/	10	11	8	12	66	12	10	6	/	5.4	33.5
Zusammen	542	58	11	23	23	20	40	253	51	38	22	/	19.0	35.1

Weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.2	33.4
Produzierendes Gewerbe	55	5	/	/	7	/	5	24	/	/	/	/	1.8	32.4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	116	17	/	16	22	10	8	27	5	/	/	/	3.1	27.1
Sonstige Dienstleistungen	309	45	9	24	53	31	25	95	15	6	/	/	9.0	29.1
Zusammen	486	69	14	46	83	45	39	148	24	11	7	/	14.1	29.1

Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	/	/	/	/	/	/	9	/	/	/	/	0.8	36.7
Produzierendes Gewerbe	291	31	/	9	12	11	24	145	29	17	8	/	10.2	35.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	248	29	7	24	29	14	18	86	18	14	9	/	7.9	31.7
Sonstige Dienstleistungen	468	64	14	35	63	39	38	161	27	17	9	/	14.3	30.6
Zusammen	1 028	126	26	69	106	65	79	401	75	49	29	/	33.2	32.3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Schleswig - Holstein														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.8	40.6
Produzierendes Gewerbe	231	26	/	6	9	12	40	81	27	17	10	/	8.2	35.5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	213	22	8	18	10	7	26	66	27	17	10	/	7.3	34.0
Sonstige Dienstleistungen	276	33	12	20	17	12	41	62	42	20	14	/	9.1	33.1
Zusammen	741	83	23	46	37	32	108	212	98	56	37	10	25.4	34.4
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.2	27.1
Produzierendes Gewerbe	66	7	/	11	9	7	9	14	/	/	/	/	1.9	28.4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	175	25	13	37	29	10	19	27	9	/	/	/	4.3	24.6
Sonstige Dienstleistungen	427	67	24	72	81	25	64	56	24	10	/	/	10.9	25.6
Zusammen	675	99	39	122	121	43	92	98	38	15	8	/	17.3	25.6
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.0	37.1
Produzierendes Gewerbe	297	33	5	17	18	19	49	95	31	19	10	/	10.1	33.9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	388	47	20	55	39	18	45	92	36	20	12	/	11.6	29.8
Sonstige Dienstleistungen	703	100	35	92	98	37	105	118	66	30	19	/	20.1	28.5
Zusammen	1 416	182	62	167	158	75	200	310	135	71	44	12	42.7	30.2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
Thüringen														
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.4	36.4
Produzierendes Gewerbe	258	32	/	/	8	10	26	119	29	15	9	/	9.1	35.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	136	15	5	10	5	/	8	53	14	11	8	/	4.7	34.4
Sonstige Dienstleistungen	156	21	6	11	12	8	9	53	18	10	7	/	5.1	32.6
Zusammen	560	69	14	26	26	23	43	230	62	37	26	/	19.2	34.3
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0.2	28.4
Produzierendes Gewerbe	82	12	/	6	9	8	9	29	/	/	/	/	2.5	30.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	114	17	6	16	22	11	6	26	5	/	/	/	3.0	26.7
Sonstige Dienstleistungen	287	50	10	23	51	31	20	75	14	7	/	/	7.9	27.7
Zusammen	489	79	19	45	83	50	36	133	25	12	7	/	13.6	27.8
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	0.5	33.7
Produzierendes Gewerbe	340	44	6	10	17	18	35	148	33	17	10	/	11.5	33.9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	250	32	11	26	27	15	15	79	19	14	10	/	7.7	30.9
Sonstige Dienstleistungen	443	71	16	34	63	40	29	128	33	17	12	/	13.0	29.4
Zusammen	1 049	149	33	71	109	73	79	363	86	49	33	/	32.8	31.3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit . . . tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
Deutschland															
Männlich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	25	12	26	17	8	12	100	25	44	60	32	15.0	41.6	
Produzierendes Gewerbe	8 731	980	129	235	324	715	1 197	3 172	1 007	590	329	54	306.7	35.1	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	6 000	583	226	439	298	260	636	1 970	674	498	334	81	208.1	34.7	
Sonstige Dienstleistungen	7 181	781	298	504	465	344	867	1 912	917	603	398	91	243.7	33.9	
Zusammen	22 272	2 369	665	1 205	1 104	1 328	2 711	7 154	2 624	1 736	1 120	258	773.6	34.7	
Weiblich															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	171	15	12	39	23	7	5	34	9	12	10	/	5.0	29.4	
Produzierendes Gewerbe	2 680	337	116	398	364	239	318	639	180	60	25	/	75.2	28.1	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	4 744	593	343	1 019	765	281	389	897	238	129	72	19	121.2	25.5	
Sonstige Dienstleistungen	11 774	1 670	787	2 066	1 973	808	1 275	1 989	693	311	169	32	304.9	25.9	
Zusammen	19 369	2 615	1 258	3 521	3 125	1 335	1 987	3 560	1 120	512	277	60	506.3	26.1	
Insgesamt															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	39	23	66	40	16	17	134	34	56	70	37	20.0	37.7	
Produzierendes Gewerbe	11 411	1 317	245	633	688	954	1 515	3 811	1 187	650	354	58	381.9	33.5	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	10 744	1 176	569	1 457	1 063	541	1 026	2 867	912	627	407	100	329.3	30.7	
Sonstige Dienstleistungen	18 955	2 451	1 085	2 570	2 438	1 152	2 141	3 901	1 611	914	567	124	548.6	29.0	
Insgesamt	41 641	4 983	1 923	4 726	4 229	2 663	4 699	10 714	3 743	2 247	1 398	318	1 279.9	30.7	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit . . . tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin

	Männlich													
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	277	17	10	22	14	6	11	59	19	34	53	31	11.8	42.6
Produzierendes Gewerbe	7 232	814	111	195	285	655	1 056	2 468	842	490	271	46	253.2	35.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	4 894	474	193	350	235	218	552	1 547	567	411	277	69	169.9	34.7
Sonstige Dienstleistungen	5 731	624	250	398	353	271	756	1 413	772	492	329	76	195.0	34.0
Zusammen	18 134	1 929	564	964	886	1 150	2 375	5 488	2 199	1 427	930	222	629.9	34.7
	Weiblich													
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	135	10	11	36	19	/	/	22	7	9	9	/	3.9	29.0
Produzierendes Gewerbe	2 262	282	107	369	313	204	274	487	153	49	20	/	62.3	27.5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	3 857	476	305	883	605	211	326	679	196	102	57	16	96.6	25.0
Sonstige Dienstleistungen	9 412	1 332	707	1 851	1 564	567	1 067	1 372	555	240	129	28	236.4	25.1
Zusammen	15 667	2 100	1 131	3 138	2 502	987	1 671	2 560	911	399	215	52	399.3	25.5
	Insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	412	27	21	58	33	11	15	81	26	43	62	35	15.7	38.2
Produzierendes Gewerbe	9 494	1 096	218	563	598	858	1 330	2 955	996	539	291	50	315.5	33.2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	8 751	951	499	1 233	840	429	878	2 226	763	513	334	85	266.5	30.5
Sonstige Dienstleistungen	15 144	1 955	957	2 248	1 917	838	1 823	2 785	1 327	731	458	104	431.4	28.5
Zusammen	33 801	4 029	1 694	4 103	3 389	2 137	4 046	8 048	3 111	1 826	1 145	273	1 029.2	30.5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.

Nachrichtlich: Neue Länder einschl. Berlin

Männlich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	84	7	/	/	/	/	/	41	6	10	7	/	3.2	38.0
Produzierendes Gewerbe	1 499	166	18	40	39	60	140	704	164	101	57	7	53.5	35.7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 106	108	33	89	63	42	84	423	108	87	58	12	38.2	34.6
Sonstige Dienstleistungen	1 449	157	48	107	113	73	111	499	146	111	68	15	48.8	33.7
Zusammen	4 138	440	101	240	218	178	336	1 666	424	309	190	36	143.7	34.7
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	35	5	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	1.1	31.2
Produzierendes Gewerbe	418	54	9	29	51	36	44	152	27	11	5	/	12.9	31.0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	887	117	38	136	159	70	64	218	42	27	15	/	24.5	27.7
Sonstige Dienstleistungen	2 362	339	80	215	409	240	207	617	138	72	41	/	68.5	29.0
Zusammen	3 702	515	127	383	622	348	316	1 000	209	112	62	8	107.1	28.9
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	12	/	8	7	/	/	53	8	12	9	/	4.3	36.0
Produzierendes Gewerbe	1 916	221	27	69	90	96	185	856	191	112	62	8	66.4	34.6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikati.	1 993	225	70	224	222	112	148	641	150	114	72	15	62.8	31.5
Sonstige Dienstleistungen	3 811	496	128	322	522	314	318	1 116	284	183	109	20	117.3	30.8
Zusammen	7 840	954	228	623	840	526	652	2 666	633	421	252	44	250.7	32.0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Baden - Württemberg									
Männlich									
Selbstständige	356	/	/	33	63	117	53	39	46
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	5
Abhängig Erwerbstätige	2 793	101	234	618	578	690	309	187	76
Zusammen	3 159	103	239	651	641	808	363	227	127
Weiblich									
Selbstständige	172	/	/	17	33	59	28	16	17
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	19	/	/	/	/	5	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	2 500	84	212	518	494	669	287	179	56
Zusammen	2 691	85	215	535	530	733	319	198	77
Insgesamt									
Selbstständige	528	/	7	50	95	175	82	55	62
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	29	/	/	/	/	6	/	/	9
Abhängig Erwerbstätige	5 294	185	446	1 135	1 073	1 359	596	366	133
Zusammen	5 850	188	454	1 186	1 171	1 541	682	425	204
Bayern									
Männlich									
Selbstständige	490	/	7	49	87	157	76	58	56
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	12	/	/	/	/	/	/	/	8
Abhängig Erwerbstätige	3 236	130	257	745	678	809	353	203	60
Zusammen	3 738	131	265	794	766	967	430	262	123
Weiblich									
Selbstständige	227	-	/	22	46	78	35	23	20
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	31	-	/	/	/	10	/	/	7
Abhängig Erwerbstätige	2 959	105	242	623	606	782	346	197	58
Zusammen	3 218	105	246	647	656	870	386	224	85
Insgesamt									
Selbstständige	718	/	10	71	133	235	111	81	76
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	43	/	/	/	/	11	/	/	15
Abhängig Erwerbstätige	6 196	235	500	1 368	1 283	1 591	700	400	118
Zusammen	6 956	236	511	1 442	1 421	1 837	815	486	209

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Berlin									
Männlich									
Selbstständige	166	/	/	28	43	46	16	14	16
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Abhängig Erwerbstätige	776	11	48	217	181	180	80	44	14
Zusammen	944	12	51	245	224	227	96	58	30
Weiblich									
Selbstständige	99	/	/	19	25	28	11	7	7
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	747	13	48	208	163	181	74	50	10
Zusammen	847	13	50	227	189	210	85	57	17
Insgesamt									
Selbstständige	265	/	5	47	68	74	27	21	23
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 524	24	96	426	344	361	154	93	24
Zusammen	1 791	25	102	473	413	436	181	114	47
Brandenburg									
Männlich									
Selbstständige	80	-	/	6	14	28	14	11	8
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	563	13	30	104	120	161	80	44	11
Zusammen	644	13	30	110	134	188	94	55	19
Weiblich									
Selbstständige	45	-	/	/	10	15	7	7	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	-	/	-
Abhängig Erwerbstätige	551	9	21	103	114	167	80	48	7
Zusammen	597	9	22	106	124	183	87	56	10
Insgesamt									
Selbstständige	126	-	/	9	24	43	21	18	10
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 113	21	51	207	234	328	160	93	18
Zusammen	1 240	21	52	216	258	372	182	111	28

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
B r e m e n									
Männlich									
Selbstständige	19	-	/	/	/	/	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	/	-	-	-
Abhängig Erwerbstätige	156	/	14	39	30	41	15	10	/
Zusammen	175	/	14	42	34	45	18	12	6
Weiblich									
Selbstständige	10	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	140	/	15	32	28	35	15	10	/
Zusammen	151	/	15	33	30	39	17	11	/
Insgesamt									
Selbstständige	29	/	/	/	6	8	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	295	5	29	71	58	76	30	20	6
Zusammen	326	6	29	75	63	84	34	24	10
H a m b u r g									
Männlich									
Selbstständige	80	/	/	12	17	24	10	6	8
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	-	-	/	-	/
Abhängig Erwerbstätige	425	7	29	118	106	100	39	20	6
Zusammen	505	8	31	130	122	124	49	26	14
Weiblich									
Selbstständige	45	/	/	6	10	15	7	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	-	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	412	8	32	114	97	94	38	24	6
Zusammen	457	8	33	120	108	109	45	26	9
Insgesamt									
Selbstständige	125	/	/	18	27	40	17	9	11
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	836	15	61	232	203	194	77	44	12
Zusammen	963	16	64	250	230	233	94	52	24

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Hessen									
Männlich									
Selbstständige	212	-	/	21	41	64	31	23	27
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 475	44	114	329	305	388	166	100	28
Zusammen	1 690	44	119	350	346	452	198	124	57
Weiblich									
Selbstständige	107	/	/	11	22	35	18	10	9
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	7	-	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 348	36	96	285	289	369	156	92	26
Zusammen	1 463	36	98	296	312	406	175	103	36
Insgesamt									
Selbstständige	319	/	6	31	63	100	49	34	36
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	11	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	2 823	80	210	614	594	757	322	192	54
Zusammen	3 153	80	217	646	658	858	373	227	94
Mecklenburg - Vorpommern									
Männlich									
Selbstständige	40	-	/	/	10	11	7	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	-	-	-	-
Abhängig Erwerbstätige	357	8	20	79	77	93	46	29	6
Zusammen	397	8	20	83	87	104	53	34	9
Weiblich									
Selbstständige	24	-	/	/	/	8	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	-	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	335	9	16	66	69	94	47	30	/
Zusammen	359	9	16	68	74	102	51	34	6
Insgesamt									
Selbstständige	64	-	/	6	14	19	11	8	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	692	16	36	145	146	188	93	59	10
Zusammen	757	16	36	151	160	206	104	67	15

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Niedersachsen									
Männlich									
Selbstständige	239	/	/	19	42	83	32	32	28
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	5	/	/	-	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 878	60	155	400	374	499	215	137	38
Zusammen	2 122	61	157	419	416	583	247	169	69
Weiblich									
Selbstständige	111	/	/	11	22	36	19	13	10
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 699	46	134	328	340	487	209	122	33
Zusammen	1 820	46	135	340	364	525	229	136	44
Insgesamt									
Selbstständige	350	/	/	30	64	119	51	45	38
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	15	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	3 578	106	288	728	714	986	424	259	72
Zusammen	3 942	107	292	759	780	1 108	477	305	114
Nordrhein - Westfalen									
Männlich									
Selbstständige	544	/	7	48	101	178	79	64	66
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	4 090	107	323	895	861	1 089	464	276	74
Zusammen	4 640	109	330	944	963	1 268	543	340	142
Weiblich									
Selbstständige	269	/	/	28	60	92	40	24	21
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	15	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	3 733	87	293	773	760	1 057	443	266	54
Zusammen	4 017	88	297	801	823	1 153	485	292	77
Insgesamt									
Selbstständige	813	/	11	76	162	270	119	88	87
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	21	/	/	/	/	5	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	7 822	194	616	1 668	1 622	2 146	907	542	128
Zusammen	8 657	197	627	1 746	1 786	2 421	1 028	633	219

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Rheinland - Pfalz									
Männlich									
Selbstständige	132	/	/	11	22	42	21	15	18
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	971	35	79	200	188	254	124	68	24
Zusammen	1 106	36	81	211	210	296	145	83	44
Weiblich									
Selbstständige	62	/	/	/	11	21	10	8	6
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	8	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	883	25	70	170	175	253	108	67	16
Zusammen	954	25	72	175	186	276	119	77	24
Insgesamt									
Selbstständige	194	/	/	16	33	63	31	24	24
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	11	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 855	59	150	370	362	507	232	135	40
Zusammen	2 060	61	153	386	397	572	264	160	68
Saarland									
Männlich									
Selbstständige	29	-	-	/	/	9	6	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	/	-	-	-	/
Abhängig Erwerbstätige	228	8	17	48	43	61	29	18	/
Zusammen	258	8	17	50	48	71	35	22	7
Weiblich									
Selbstständige	15	-	/	/	/	/	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	-	-
Abhängig Erwerbstätige	205	/	16	35	44	60	25	17	/
Zusammen	221	/	17	36	47	65	27	19	/
Insgesamt									
Selbstständige	43	-	/	/	8	14	8	6	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	/	/	/	-	/
Abhängig Erwerbstätige	434	12	33	83	87	122	54	35	8
Zusammen	478	12	33	87	95	136	62	41	11

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Sachsen									
Männlich									
Selbstständige	136	-	/	14	28	47	20	14	11
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	-	/	/
Abhängig Erwerbstätige	914	25	49	218	203	218	112	71	19
Zusammen	1 051	25	50	232	231	265	133	85	30
Weiblich									
Selbstständige	67	-	/	7	16	23	8	8	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	-	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	855	19	43	184	173	238	113	72	13
Zusammen	925	19	44	191	189	262	121	80	19
Insgesamt									
Selbstständige	203	-	/	21	44	71	29	22	15
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 769	44	92	402	376	455	225	142	32
Zusammen	1 976	44	94	423	420	527	254	165	49
Sachsen - Anhalt									
Männlich									
Selbstständige	52	-	/	5	9	19	9	7	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	490	12	24	98	106	132	68	42	7
Zusammen	542	12	24	103	115	151	78	49	10
Weiblich									
Selbstständige	24	-	/	/	/	8	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-
Abhängig Erwerbstätige	461	9	19	88	93	135	71	40	5
Zusammen	486	9	20	91	98	143	76	43	7
Insgesamt									
Selbstständige	76	-	/	8	13	26	14	10	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	951	21	43	186	200	268	139	81	13
Zusammen	1 028	21	44	194	213	294	154	91	17

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Schleswig - Holstein									
Männlich									
Selbstständige	102	/	/	8	18	36	16	10	14
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	636	23	52	129	127	177	72	41	16
Zusammen	741	23	53	137	145	213	87	51	31
Weiblich									
Selbstständige	51	-	/	/	9	19	8	/	5
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	621	20	46	112	132	180	73	46	11
Zusammen	675	20	46	116	142	200	82	51	17
Insgesamt									
Selbstständige	153	/	/	12	27	55	24	14	20
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	5	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	1 257	43	98	241	260	357	145	87	27
Zusammen	1 416	43	100	253	287	413	169	102	48
Thüringen									
Männlich									
Selbstständige	60	-	/	/	12	22	7	8	6
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	-	/	/
Abhängig Erwerbstätige	500	12	23	111	110	130	65	39	10
Zusammen	560	12	23	115	122	152	72	47	17
Weiblich									
Selbstständige	30	-	/	/	6	9	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	-	/	/	-	/
Abhängig Erwerbstätige	458	9	21	92	91	134	68	38	5
Zusammen	489	9	21	95	97	143	73	42	9
Insgesamt									
Selbstständige	89	-	/	7	18	31	12	12	9
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	958	21	44	202	201	264	133	77	15
Zusammen	1 049	21	44	209	219	295	145	90	25

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Deutschland									
Männlich									
Selbstständige	2 736	/	35	267	515	887	401	312	315
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	48	/	/	/	/	/	/	/	25
Abhängig Erwerbstätige	19 488	598	1 467	4 348	4 087	5 024	2 238	1 329	397
Zusammen	22 272	607	1 505	4 618	4 604	5 915	2 641	1 646	737
Weiblich									
Selbstständige	1 359	/	19	143	285	454	208	136	112
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	103	/	/	6	14	29	14	13	21
Abhängig Erwerbstätige	17 907	485	1 325	3 730	3 669	4 935	2 154	1 298	312
Zusammen	19 369	489	1 346	3 879	3 968	5 419	2 376	1 448	445
Insgesamt									
Selbstständige	4 095	6	54	411	799	1 342	608	449	427
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	151	7	6	9	16	33	17	17	46
Abhängig Erwerbstätige	37 395	1 083	2 792	8 078	7 756	9 959	4 391	2 628	709
Insgesamt	41 641	1 095	2 852	8 497	8 572	11 334	5 017	3 094	1 182

4 LÄNDER

4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin

Männlich									
Selbstständige	2 202	/	30	206	399	715	326	254	268
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	44	/	/	/	/	/	/	/	24
Abhängig Erwerbstätige	15 888	518	1 274	3 521	3 289	4 109	1 786	1 061	330
Zusammen	18 134	526	1 307	3 730	3 690	4 828	2 114	1 318	621
Weiblich									
Selbstständige	1 071	/	15	106	219	363	169	104	93
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	95	/	/	6	14	27	13	12	19
Abhängig Erwerbstätige	14 500	417	1 156	2 989	2 965	3 985	1 701	1 021	266
Zusammen	15 667	420	1 174	3 101	3 197	4 376	1 883	1 137	378
Insgesamt									
Selbstständige	3 273	/	45	313	618	1 078	495	358	360
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	140	6	6	8	15	31	16	16	43
Abhängig Erwerbstätige	30 389	935	2 430	6 510	6 254	8 094	3 487	2 081	596
Zusammen	33 801	946	2 481	6 831	6 888	9 204	3 997	2 455	1 000

Nachrichtlich: Neue Länder einschl. Berlin

Männlich									
Selbstständige	534	/	/	61	116	172	75	58	47
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	3 600	80	194	827	797	914	452	269	67
Zusammen	4 138	81	199	888	914	1 087	527	327	115
Weiblich									
Selbstständige	288	/	/	37	66	91	39	32	19
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	3 407	68	169	741	704	950	453	278	46
Zusammen	3 702	69	173	778	770	1 043	493	311	67
Insgesamt									
Selbstständige	822	/	8	98	182	263	113	90	67
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	11	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige	7 007	148	362	1 568	1 501	1 864	905	546	112
Zusammen	7 840	149	371	1 666	1 684	2 130	1 019	638	182

4 LÄNDER

4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt				Männlich				Weiblich						
	insgesamt	Selbst-ständige	unbez. mit Helf. Familien-angeh.	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbst-ständige	unbez. mit Helf. Familien-angeh.	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbst-ständige	unbez. mit Helf. Familien-angeh.	Abhängig Erwerbstätige			
													1 000	% 2)	1 000
Baden - Württemberg															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	1.1	26	14	22	39	1.2	5	12	24	0.9	5	9	10	
Produzierendes Gewerbe	2 028	34.7	104	/	1 920	1 505	47.6	93	/	1 411	523	19.4	11	/	510
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	1 369	23.4	130	8	1 232	745	23.6	93	/	650	624	23.2	37	/	582
Sonstige Dienstleistungen	2 391	40.9	268	/	2 120	871	27.6	149	/	720	1 520	56.5	119	/	1 399
Zusammen	5 850	100.0	528	29	5 294	3 159	100.0	356	10	2 793	2 691	100.0	172	19	2 500
Bayern															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	117	1.7	56	27	34	76	2.0	47	7	22	41	1.3	9	20	12
Produzierendes Gewerbe	2 189	31.5	139	/	2 047	1 637	43.8	124	/	1 512	552	17.2	15	/	535
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	1 731	24.9	176	8	1 547	932	24.9	129	/	800	799	24.8	47	6	746
Sonstige Dienstleistungen	2 919	42.0	346	/	2 568	1 093	29.3	190	/	902	1 825	56.7	156	/	1 666
Zusammen	6 956	100.0	718	43	6 196	3 738	100.0	490	12	3 236	3 218	100.0	227	31	2 959
Berlin															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	247	13.8	28	/	218	185	19.6	23	/	162	62	7.3	/	/	57
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	510	28.5	64	/	445	305	32.3	48	/	257	205	24.2	16	/	189
Sonstige Dienstleistungen	1 031	57.6	173	/	857	451	47.8	95	/	356	579	68.4	78	/	501
Zusammen	1 791	100.0	265	/	1 524	944	100.0	166	/	776	847	100.0	99	/	747
Brandenburg															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	2.2	5	-	22	19	2.9	/	-	14	8	1.4	/	-	7
Produzierendes Gewerbe	280	22.5	27	/	252	224	34.7	25	/	199	56	9.4	/	/	53
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	315	25.4	29	/	285	176	27.3	20	/	156	139	23.3	9	/	129
Sonstige Dienstleistungen	619	49.9	64	/	555	226	35.1	32	/	194	393	65.9	32	/	361
Zusammen	1 240	100.0	126	/	1 113	644	100.0	80	/	563	597	100.0	45	/	551
Bremen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	69	21.2	5	/	64	56	31.9	/	-	51	13	8.9	/	/	13
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	98	30.2	7	/	90	60	34.2	6	/	54	38	25.5	/	/	36
Sonstige Dienstleistungen	157	48.2	17	/	140	58	33.4	8	/	50	99	65.4	8	/	90
Zusammen	326	100.0	29	/	295	175	100.0	19	/	156	151	100.0	10	/	140
Hamburg															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	156	16.2	16	/	140	114	22.6	13	-	101	42	9.1	/	/	39
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	320	33.2	31	/	288	186	36.9	23	/	163	134	29.2	8	/	126
Sonstige Dienstleistungen	485	50.3	79	/	405	203	40.2	44	/	159	281	61.5	35	/	246
Zusammen	963	100.0	125	/	836	505	100.0	80	/	425	457	100.0	45	/	412
Hessen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20	0.6	7	/	11	14	0.8	6	/	7	6	0.4	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	748	23.7	56	/	690	569	33.7	51	/	518	179	12.3	6	/	173
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	860	27.3	82	5	773	505	29.9	61	/	442	355	24.3	20	/	331
Sonstige Dienstleistungen	1 524	48.4	173	/	1 348	602	35.6	93	/	508	922	63.1	80	/	840
Zusammen	3 153	100.0	319	11	2 823	1 690	100.0	212	/	1 475	1 463	100.0	107	7	1 348
Mecklenburg-Vorpommern															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	3.6	/	/	24	21	5.4	/	-	19	6	1.7	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	162	21.4	14	/	147	129	32.5	13	-	116	33	9.1	/	/	31
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	211	27.9	15	/	195	117	29.6	10	/	108	93	26.0	/	/	88
Sonstige Dienstleistungen	357	47.2	31	/	326	130	32.6	14	/	115	227	63.3	17	/	211
Zusammen	757	100.0	64	/	692	397	100.0	40	/	357	359	100.0	24	/	335
Niedersachsen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	81	2.1	30	8	43	58	2.7	25	/	30	23	1.3	/	/	14
Produzierendes Gewerbe	1 078	27.4	66	/	1 010	842	39.7	59	/	783	236	13.0	8	/	228
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	1 025	26.0	83	/	939	567	26.7	61	/	505	458	25.2	22	/	434
Sonstige Dienstleistungen	1 758	44.6	170	/	1 585	655	30.9	94	/	561	1 102	60.6	77	/	1 024
Zusammen	3 942	100.0	350	15	3 578	2 122	100.0	239	5	1 878	1 820	100.0	111	10	1 699
Nordrhein-Westfalen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	66	0.8	22	/	39	45	1.0	18	/	25	21	0.5	/	/	14
Produzierendes Gewerbe	2 221	25.7	155	/	2 063	1 726	37.2	138	/	1 587	495	12.3	17	/	476
Handel, Gastgewerbe, Verkehr;															
Information u. Kommunikation	2 316	26.8	201	8	2 106	1 331	28.7	149	/	1 180	985	24.5	53	6	926
Sonstige Dienstleistungen	4 054	46.8	435	/	3 614	1 539	33.2	239	/	1 298	2 515	62.6	196	/	2 316
Zusammen	8 657	100.0	813	21	7 822	4 640	100.0	544	6	4 090	4 017	100.0	269	15	3 733

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Jeweiliger Anteil an "Zusammen".

4 LÄNDER

4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt				Männlich				Weiblich						
	insgesamt		Selbstständige	unbez. mithelf. Familienangeh.	Abhängig Erwerbstätige	zusammen		Selbstständige	unbez. mithelf. Familienangeh.	Abhängig Erwerbstätige	zusammen		Selbstständige	unbez. mithelf. Familienangeh.	Abhängig Erwerbstätige
	1 000	% 2)				1 000	% 2)				1 000	% 2)			
Rheinland-Pfalz															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	1.5	13	/	13	20	1.8	11	/	7	10	1.1	/	/	6
Produzierendes Gewerbe	566	27.5	40	/	525	440	39.8	36	/	404	126	13.2	/	/	121
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	531	25.8	50	/	477	294	26.6	36	/	257	237	24.9	14	/	220
Sonstige Dienstleistungen	932	45.3	91	/	840	353	31.9	49	/	303	580	60.8	41	/	537
Zusammen	2 060	100.0	194	11	1 855	1 106	100.0	132	/	971	954	100.0	62	8	883
Saarland															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	141	29.5	9	/	132	113	43.7	8	-	105	28	12.8	/	/	27
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	113	23.6	10	/	102	61	23.6	8	/	53	52	23.7	/	/	49
Sonstige Dienstleistungen	221	46.2	23	/	197	82	31.8	12	/	70	139	63.1	11	/	128
Zusammen	478	100.0	43	/	434	258	100.0	29	/	228	221	100.0	15	/	205
Sachsen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25	1.3	/	/	21	17	1.6	/	/	14	8	0.9	/	/	7
Produzierendes Gewerbe	598	30.3	50	/	547	468	44.5	47	/	421	130	14.1	/	/	126
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	459	23.3	47	/	411	239	22.8	32	/	207	220	23.8	15	/	204
Sonstige Dienstleistungen	893	45.2	102	/	790	327	31.1	54	/	272	566	61.2	48	/	518
Zusammen	1 976	100.0	203	/	1 769	1 051	100.0	136	/	914	925	100.0	67	/	855
Sachsen-Anhalt															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	2.0	/	/	17	14	2.7	/	/	11	6	1.3	/	/	6
Produzierendes Gewerbe	291	28.3	22	/	269	236	43.5	20	/	216	55	11.4	/	-	53
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	248	24.1	18	/	230	132	24.4	11	-	121	116	23.8	6	/	109
Sonstige Dienstleistungen	468	45.6	33	/	436	160	29.5	18	/	142	309	63.6	15	/	294
Zusammen	1 028	100.0	76	/	951	542	100.0	52	/	490	486	100.0	24	/	461
Schleswig-Holstein															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	2.0	10	/	16	21	2.8	8	/	11	7	1.1	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	297	21.0	27	/	270	231	31.2	24	/	207	66	9.8	/	/	62
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	388	27.4	38	/	348	213	28.8	27	/	186	175	25.9	11	/	162
Sonstige Dienstleistungen	703	49.7	79	/	623	276	37.2	44	/	232	427	63.3	35	/	391
Zusammen	1 416	100.0	153	5	1 257	741	100.0	102	/	636	675	100.0	51	/	621
Thüringen															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	1.5	/	/	14	11	1.9	/	-	9	5	1.1	/	/	5
Produzierendes Gewerbe	340	32.4	22	/	317	258	46.0	20	/	237	82	16.8	/	-	80
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	250	23.8	25	/	224	136	24.3	16	/	119	114	23.3	9	/	105
Sonstige Dienstleistungen	443	42.2	40	/	403	156	27.9	22	-	134	287	58.7	18	/	268
Zusammen	1 049	100.0	89	/	958	560	100.0	60	/	500	489	100.0	30	/	458
Deutschland															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	532	1.3	184	63	284	361	1.6	153	20	187	171	0.9	30	43	97
Produzierendes Gewerbe	11 411	27.4	781	18	10 612	8 731	39.2	696	7	8 028	2 680	13.8	85	11	2 584
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	10 744	25.8	1 007	45	9 692	6 000	26.9	729	14	5 257	4 744	24.5	278	32	4 435
Sonstige Dienstleistungen	18 955	45.5	2 123	24	16 807	7 181	32.2	1 158	7	6 016	11 774	60.8	965	17	10 791
Zusammen	41 641	100.0	4 095	151	37 395	22 272	100.0	2 736	48	19 488	19 369	100.0	1 359	103	17 907
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	412	1.2	166	62	184	277	1.5	139	20	118	135	0.9	27	42	66
Produzierendes Gewerbe	9 494	28.1	618	16	8 861	7 232	39.9	548	6	6 678	2 262	14.4	70	10	2 183
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	8 751	25.9	809	40	7 902	4 894	27.0	592	12	4 290	3 857	24.6	217	27	3 612
Sonstige Dienstleistungen	15 144	44.8	1 681	22	13 441	5 731	31.6	923	6	4 803	9 412	60.1	758	16	8 639
Zusammen	33 801	100.0	3 273	140	30 389	18 134	100.0	2 202	44	15 888	15 667	100.0	1 071	95	14 500
Neue Länder einschl. Berlin															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1.5	18	/	100	84	2.0	15	/	69	35	1.0	/	/	31
Produzierendes Gewerbe	1 916	24.4	164	/	1 751	1 499	36.2	148	/	1 350	418	11.3	16	/	401
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	1 993	25.4	198	6	1 790	1 106	26.7	137	/	967	887	24.0	60	/	823
Sonstige Dienstleistungen	3 811	48.6	443	/	3 366	1 449	35.0	235	/	1 213	2 362	63.8	208	/	2 153
Zusammen	7 840	100.0	822	11	7 007	4 138	100.0	534	/	3 600	3 702	100.0	288	7	3 407

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).
2) Jeweiliger Anteil an "Zusammen".

4 LÄNDER

4.9 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern

1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichtenwerbs- personen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Erwerbstätige		Erwerbslose		insgesamt	männlich
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Baden- Württemberg	2005	10 728	5 267	5 480	3 033	5 093	2 823	387	210	5 249	2 233
	2010	10 744	5 286	5 625	3 041	5 357	2 896	269	145	5 119	2 245
	2011	10 494	5 138	5 530	2 969	5 334	2 867	196	102	4 964	2 169
	2012	10 541	5 172	5 582	3 002	5 397	2 904	185	98	4 959	2 170
	2013	10 599	5 210	5 703	3 055	5 513	2 954	190	101	4 896	2 155
	2014	10 666	5 253	5 755	3 094	5 577	2 992	179	102	4 911	2 159
	2015	10 766	5 315	5 834	3 138	5 653	3 036	181	102	4 932	2 177
	2016	10 935	5 429	5 973	3 211	5 790	3 112	182	99	4 962	2 217
2017	10 902	5 443	6 024	3 256	5 850	3 159	174	97	4 877	2 186	
Bayern	2005	12 456	6 096	6 381	3 531	5 926	3 293	455	238	6 075	2 565
	2010	12 512	6 136	6 649	3 611	6 358	3 452	291	158	5 863	2 526
	2011	12 409	6 071	6 623	3 563	6 407	3 452	216	111	5 787	2 508
	2012	12 480	6 119	6 703	3 615	6 496	3 509	207	107	5 777	2 504
	2013	12 556	6 169	6 795	3 653	6 590	3 547	205	107	5 761	2 515
	2014	12 643	6 222	6 874	3 686	6 677	3 581	197	104	5 769	2 537
	2015	12 735	6 278	6 912	3 709	6 715	3 601	198	108	5 823	2 569
	2016	12 892	6 384	7 069	3 789	6 889	3 690	180	98	5 823	2 595
2017	12 835	6 379	7 120	3 828	6 956	3 738	164	90	5 715	2 551	
Berlin	2005	3 390	1 654	1 777	947	1 434	745	343	202	1 613	707
	2010	3 445	1 687	1 806	959	1 569	820	237	139	1 639	728
	2011	3 300	1 604	1 731	907	1 530	792	201	115	1 568	697
	2012	3 348	1 630	1 752	924	1 570	819	182	106	1 596	706
	2013	3 396	1 656	1 790	946	1 605	837	186	109	1 606	710
	2014	3 443	1 682	1 823	957	1 644	852	179	105	1 620	724
	2015	3 486	1 706	1 829	967	1 656	864	173	103	1 657	739
	2016	3 537	1 737	1 887	995	1 740	911	147	84	1 650	742
2017	3 559	1 753	1 925	1 020	1 791	944	134	76	1 634	734	
Brandenburg	2005	2 562	1 268	1 379	738	1 129	603	250	135	1 183	530
	2010	2 507	1 242	1 375	734	1 239	656	136	78	1 132	508
	2011	2 456	1 208	1 322	699	1 206	633	116	66	1 134	510
	2012	2 451	1 206	1 311	692	1 203	634	108	58	1 140	514
	2013	2 448	1 205	1 296	683	1 201	629	94	54	1 153	522
	2014	2 449	1 205	1 282	671	1 196	625	86	46	1 167	534
	2015	2 464	1 214	1 277	675	1 204	635	73	40	1 186	539
	2016	2 490	1 232	1 311	694	1 251	656	60	38	1 180	537
2017	2 459	1 217	1 298	679	1 240	644	58	36	1 160	538	
Bremen	2005	663	321	314	174	262	143	52	31	349	147
	2010	660	321	320	170	294	153	26	17	341	151
	2011	651	316	323	171	298	156	25	15	328	145
	2012	653	318	321	173	299	160	21	13	332	145
	2013	655	320	322	170	299	158	23	12	334	150
	2014	659	322	329	174	307	161	22	13	330	148
	2015	663	325	322	173	304	163	18	11	341	152
	2016	673	332	346	189	327	178	18	11	327	143
2017	671	334	340	184	326	175	15	10	331	149	
Hamburg	2005	1 739	845	895	493	802	437	93	56	843	352
	2010	1 777	869	952	507	884	468	68	39	825	362
	2011	1 711	828	905	474	856	447	48	27	806	354
	2012	1 726	836	912	478	864	450	48	27	813	358
	2013	1 743	847	930	484	886	458	44	26	814	363
	2014	1 762	858	954	500	907	474	47	26	808	358
	2015	1 773	862	953	494	912	470	41	23	820	368
	2016	1 794	877	979	514	939	490	40	23	815	363
2017	1 808	886	1 005	529	963	505	42	24	803	357	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.9 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern

1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichtenwerbs- personen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Erwerbstätige		Erwerbslose		insgesamt	männlich
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Hessen	2005	6 092	2 983	3 017	1 675	2 760	1 532	256	143	3 075	1 308
	2010	6 063	2 971	3 083	1 670	2 902	1 569	181	101	2 980	1 301
	2011	5 979	2 918	3 100	1 666	2 954	1 588	146	78	2 879	1 252
	2012	6 005	2 935	3 112	1 676	2 965	1 593	147	83	2 893	1 259
	2013	6 028	2 952	3 144	1 684	3 007	1 605	136	79	2 885	1 268
	2014	6 059	2 972	3 130	1 682	2 990	1 604	139	79	2 930	1 290
	2015	6 115	3 005	3 176	1 707	3 050	1 634	126	73	2 939	1 298
	2016	6 202	3 064	3 248	1 751	3 121	1 679	127	72	2 954	1 313
	2017	6 153	3 048	3 260	1 756	3 153	1 690	107	66	2 893	1 292
Mecklenburg- Vorpommern	2005	1 713	849	929	499	732	392	197	108	784	349
	2010	1 645	815	890	481	780	415	110	67	755	334
	2011	1 610	793	850	454	765	408	85	46	760	339
	2012	1 603	790	834	444	745	394	90	50	769	346
	2013	1 598	787	826	439	743	391	83	48	772	348
	2014	1 594	785	816	430	738	385	78	45	778	355
	2015	1 601	789	806	425	743	391	63	34	794	364
	2016	1 614	799	811	429	760	400	51	29	804	370
	2017	1 582	784	797	421	757	397	41	23	785	363
Niedersachsen	2005	8 000	3 920	3 796	2 124	3 401	1 895	395	229	4 204	1 796
	2010	7 923	3 891	3 931	2 147	3 676	1 998	255	149	3 992	1 744
	2011	7 778	3 804	3 903	2 112	3 689	1 996	214	115	3 875	1 692
	2012	7 778	3 809	3 923	2 127	3 733	2 018	191	109	3 855	1 682
	2013	7 784	3 813	3 973	2 137	3 779	2 026	194	111	3 811	1 675
	2014	7 799	3 829	3 978	2 146	3 794	2 038	184	108	3 821	1 683
	2015	7 850	3 861	4 013	2 154	3 843	2 056	170	98	3 837	1 706
	2016	7 952	3 932	4 064	2 204	3 900	2 103	164	101	3 888	1 728
	2017	7 854	3 911	4 096	2 214	3 942	2 122	153	92	3 758	1 697
Nordrhein- Westfalen	2005	18 065	8 799	8 526	4 773	7 637	4 248	889	525	9 539	4 026
	2010	17 844	8 706	8 692	4 801	8 045	4 408	646	393	9 153	3 904
	2011	17 541	8 521	8 635	4 711	8 096	4 387	539	324	8 905	3 810
	2012	17 547	8 533	8 652	4 710	8 151	4 415	501	295	8 895	3 823
	2013	17 553	8 546	8 709	4 725	8 196	4 418	513	307	8 844	3 821
	2014	17 579	8 568	8 774	4 750	8 285	4 463	488	288	8 805	3 818
	2015	17 666	8 626	8 820	4 753	8 361	4 477	459	275	8 846	3 873
	2016	17 911	8 800	9 020	4 867	8 619	4 620	402	247	8 891	3 934
	2017	17 725	8 749	9 028	4 873	8 657	4 640	371	233	8 698	3 876
Rheinland-Pfalz	2005	4 060	1 991	1 989	1 107	1 813	1 010	176	97	2 072	884
	2010	4 005	1 967	2 032	1 111	1 920	1 048	111	63	1 973	856
	2011	3 991	1 951	2 028	1 099	1 931	1 049	96	50	1 963	852
	2012	3 990	1 953	2 037	1 099	1 956	1 056	81	43	1 953	854
	2013	3 991	1 956	2 048	1 106	1 966	1 061	82	45	1 943	850
	2014	3 996	1 961	2 065	1 115	1 986	1 069	79	46	1 932	846
	2015	4 019	1 976	2 075	1 123	1 999	1 079	76	44	1 944	853
	2016	4 064	2 007	2 132	1 143	2 055	1 099	77	44	1 932	864
	2017	4 039	2 003	2 131	1 148	2 060	1 106	70	42	1 908	855
Saarland	2005	1 055	513	488	273	435	242	53	31	567	240
	2010	1 021	497	490	269	455	248	34	21	532	228
	2011	999	485	474	260	447	244	28	16	525	225
	2012	996	484	490	270	460	253	31	17	506	214
	2013	992	483	494	271	465	254	29	17	498	212
	2014	989	482	485	264	457	248	28	16	504	218
	2015	988	482	487	262	460	245	27	17	501	220
	2016	996	489	505	271	481	256	24	15	491	218
	2017	984	487	501	272	478	258	22	14	484	215

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.9 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern

1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichterwerbs- personen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Erwerbstätige		Erwerbslose		insgesamt	männlich
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Sachsen	2005	4 284	2 086	2 258	1 206	1 839	977	420	229	2 026	881
	2010	4 153	2 031	2 186	1 171	1 940	1 033	246	138	1 968	860
	2011	4 057	1 978	2 102	1 118	1 906	1 012	195	107	1 955	860
	2012	4 049	1 977	2 060	1 099	1 892	1 009	168	90	1 989	878
	2013	4 044	1 977	2 070	1 097	1 908	1 012	162	86	1 975	880
	2014	4 045	1 980	2 082	1 106	1 931	1 023	151	83	1 963	874
	2015	4 057	1 990	2 067	1 094	1 936	1 019	131	76	1 990	896
	2016	4 088	2 015	2 086	1 118	1 982	1 060	104	59	2 002	897
2017	4 019	1 995	2 067	1 101	1 976	1 051	92	50	1 952	894	
Sachsen-Anhalt	2005	2 483	1 211	1 298	697	1 035	556	263	142	1 185	514
	2010	2 343	1 147	1 230	659	1 091	581	139	78	1 113	488
	2011	2 286	1 117	1 203	642	1 078	574	125	69	1 083	474
	2012	2 267	1 108	1 167	618	1 056	560	111	57	1 100	491
	2013	2 250	1 101	1 155	613	1 050	559	105	55	1 095	487
	2014	2 238	1 096	1 142	607	1 042	551	100	56	1 096	489
	2015	2 231	1 094	1 132	599	1 041	549	91	50	1 099	495
	2016	2 242	1 106	1 128	601	1 044	555	84	46	1 113	505
2017	2 194	1 083	1 104	586	1 028	542	76	44	1 091	497	
Schleswig- Holstein	2005	2 829	1 383	1 393	772	1 250	686	144	85	1 436	611
	2010	2 831	1 386	1 425	770	1 329	712	96	58	1 406	616
	2011	2 800	1 361	1 414	755	1 333	706	82	49	1 386	606
	2012	2 804	1 364	1 420	760	1 350	718	71	42	1 384	604
	2013	2 810	1 368	1 407	752	1 339	713	68	40	1 402	616
	2014	2 819	1 374	1 419	755	1 355	718	65	37	1 400	619
	2015	2 840	1 387	1 430	762	1 370	725	59	37	1 410	625
	2016	2 866	1 404	1 446	767	1 389	733	57	34	1 421	638
2017	2 845	1 400	1 468	773	1 416	741	52	33	1 377	626	
Thüringen	2005	2 345	1 153	1 229	667	1 019	553	210	114	1 116	487
	2010	2 241	1 106	1 203	644	1 099	591	103	54	1 038	462
	2011	2 187	1 076	1 174	632	1 085	583	89	49	1 014	443
	2012	2 175	1 070	1 154	616	1 070	574	84	42	1 021	454
	2013	2 164	1 065	1 139	608	1 071	573	68	35	1 025	458
	2014	2 156	1 062	1 123	596	1 056	560	67	35	1 033	466
	2015	2 153	1 061	1 095	581	1 031	547	64	34	1 058	481
	2016	2 169	1 075	1 110	593	1 053	562	57	31	1 059	482
2017	2 112	1 051	1 097	587	1 049	560	49	27	1 014	464	
Deutschland	2005	82 465	40 338	41 150	22 709	36 566	20 135	4 583	2 574	41 316	17 629
	2010	81 715	40 059	41 887	22 746	38 938	21 048	2 948	1 698	39 828	17 313
	2011	80 249	39 169	41 317	22 231	38 916	20 894	2 401	1 337	38 932	16 938
	2012	80 413	39 304	41 430	22 303	39 206	21 067	2 224	1 237	38 983	17 001
	2013	80 611	39 454	41 799	22 424	39 618	21 193	2 181	1 231	38 812	17 031
	2014	80 896	39 651	42 032	22 534	39 942	21 344	2 090	1 189	38 865	17 118
	2015	81 404	39 972	42 228	22 616	40 279	21 491	1 949	1 125	39 176	17 356
	2016	82 425	40 683	43 113	23 136	41 339	22 107	1 775	1 029	39 311	17 547
2017	81 740	40 521	43 261	23 228	41 641	22 272	1 620	956	38 479	17 293	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2005	65 688	32 117	32 280	17 955	29 380	16 310	2 900	1 646	33 409	14 162
	2010	65 381	32 030	33 198	18 097	31 221	16 952	1 977	1 144	32 183	13 933
	2011	64 353	31 393	32 935	17 779	31 345	16 893	1 590	886	31 418	13 614
	2012	64 519	31 523	33 152	17 910	31 670	17 077	1 482	833	31 367	13 613
	2013	64 711	31 663	33 524	18 038	32 040	17 193	1 484	845	31 187	13 626
	2014	64 972	31 842	33 763	18 167	32 335	17 348	1 428	819	31 209	13 676
	2015	65 414	32 118	34 022	18 275	32 667	17 487	1 356	788	31 392	13 842
	2016	66 285	32 719	34 781	18 706	33 509	17 962	1 272	744	31 504	14 014
2017	65 816	32 639	34 972	18 835	33 801	18 134	1 171	701	30 844	13 804	
Neue Länder einschl. Berlin	2005	16 777	8 221	8 870	4 753	7 187	3 825	1 683	929	7 907	3 468
	2010	16 335	8 029	8 689	4 649	7 718	4 095	972	554	7 645	3 380
	2011	15 895	7 776	8 382	4 452	7 570	4 001	811	451	7 514	3 324
	2012	15 894	7 781	8 278	4 394	7 536	3 990	742	404	7 616	3 388
	2013	15 900	7 791	8 275	4 386	7 578	4 000	697	386	7 625	3 405
	2014	15 925	7 809	8 269	4 367	7 607	3 997	662	370	7 656	3 442
	2015	15 990	7 854	8 205	4 341	7 612	4 004	593	336	7 785	3 513
	2016	16 140	7 964	8 332	4 430	7 830	4 145	502	285	7 808	3 533
2017	15 924	7 882	8 289	4 393	7 840	4 138	449	255	7 635	3 489	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.10 Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen nach Ländern

%

Land	2005 ^{*)}	2007	2009	2011 ^{*)}	2012	2013	2014	2015	2016 ^{*)}	2017 ^{*)}
Männlich										
Baden-Württemberg	82.6	83.1	83.0	83.4	83.4	83.7	83.8	83.7	83.7	84.5
Bayern	82.8	83.4	84.0	84.0	84.2	84.5	84.5	84.3	84.2	85.1
Berlin	76.6	78.6	79.2	79.7	80.4	80.5	80.0	80.1	81.0	82.1
Brandenburg	79.4	82.4	84.3	83.4	82.9	83.1	82.0	82.0	82.2	81.9
Bremen	78.0	79.8	75.0	76.9	78.5	76.4	76.9	75.3	79.0	78.6
Hamburg	81.1	82.2	82.1	82.1	81.7	81.0	82.5	81.7	82.3	83.8
Hessen	80.7	81.9	81.9	82.7	82.6	82.3	81.5	81.6	81.6	82.2
Mecklenburg-Vorpommern	79.7	82.3	83.5	82.2	81.9	81.6	81.2	79.7	78.4	79.2
Niedersachsen	79.6	80.5	81.0	81.7	81.5	82.2	82.1	81.4	81.1	81.6
Nordrhein-Westfalen	79.0	80.1	80.5	81.0	80.7	80.4	80.6	80.0	79.7	80.0
Rheinland-Pfalz	81.0	82.2	81.9	82.2	82.0	82.2	82.2	81.9	81.2	81.9
Saarland	77.8	78.0	78.5	77.9	80.3	81.1	80.1	79.6	79.4	80.7
Sachsen	80.4	81.8	83.3	84.0	83.0	83.0	83.1	82.5	83.0	83.3
Sachsen-Anhalt	79.5	81.0	82.6	84.2	82.3	82.7	81.7	81.4	80.6	81.0
Schleswig-Holstein	81.2	81.8	82.1	82.2	82.3	82.0	81.8	82.4	81.0	81.7
Thüringen	79.1	82.6	82.4	84.1	83.3	82.8	82.3	80.7	81.5	82.8
Deutschland	80.4	81.6	82.0	82.4	82.3	82.3	82.2	81.9	81.7	82.4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	80.8	81.7	81.9	82.3	82.3	82.3	82.3	82.0	81.8	82.4
Neue Länder einschl. Berlin	79.1	81.3	82.4	82.9	82.2	82.3	81.8	81.2	81.4	82.0
Weiblich										
Baden-Württemberg	68.0	70.7	71.6	72.8	72.8	74.1	74.1	74.6	75.6	75.6
Bayern	68.1	70.1	71.3	73.1	73.4	74.2	74.9	75.1	75.5	76.0
Berlin	68.7	70.0	71.2	72.7	72.2	72.7	73.1	72.3	74.1	74.5
Brandenburg	73.4	77.0	77.4	78.9	78.0	77.9	77.6	77.2	77.7	79.0
Bremen	64.1	65.9	66.5	68.5	67.6	68.8	69.4	68.4	70.3	71.0
Hamburg	67.6	70.3	71.1	73.2	73.2	73.7	74.4	75.0	75.1	75.8
Hessen	65.5	67.9	69.6	70.9	71.0	71.7	71.2	71.6	72.0	72.6
Mecklenburg-Vorpommern	74.4	75.8	77.1	75.9	75.5	74.8	75.9	75.6	75.5	75.7
Niedersachsen	64.1	66.7	67.7	70.6	70.6	71.7	71.7	72.0	71.5	72.7
Nordrhein-Westfalen	62.5	65.0	65.7	67.4	67.5	68.1	68.7	69.2	69.5	70.1
Rheinland-Pfalz	65.7	68.6	69.0	70.4	70.4	71.0	71.5	71.6	73.0	72.8
Saarland	62.0	63.1	65.0	65.3	66.5	67.6	67.6	69.0	71.5	71.2
Sachsen	74.0	75.6	76.9	77.8	77.0	77.8	77.6	77.5	77.7	78.9
Sachsen-Anhalt	71.7	74.9	77.4	77.8	77.1	77.2	77.3	77.5	76.8	77.7
Schleswig-Holstein	66.5	69.5	70.0	71.7	71.9	71.6	72.9	72.8	73.1	74.3
Thüringen	71.1	74.7	76.7	77.2	77.2	77.2	77.3	76.3	77.3	77.4
Deutschland	66.8	69.2	70.3	71.8	71.7	72.4	72.8	72.9	73.4	74.0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65.5	67.9	68.9	70.6	70.7	71.5	71.9	72.2	72.7	73.3
Neue Länder einschl. Berlin	72.1	74.4	75.8	76.6	76.0	76.2	76.3	75.9	76.4	77.2
Insgesamt										
Baden-Württemberg	75.3	76.9	77.3	78.1	78.1	78.9	79.0	79.2	79.7	80.1
Bayern	75.5	76.8	77.7	78.5	78.8	79.4	79.7	79.8	79.9	80.6
Berlin	72.7	74.3	75.3	76.2	76.3	76.6	76.5	76.2	77.5	78.3
Brandenburg	76.5	79.8	80.9	81.2	80.5	80.5	79.8	79.6	80.0	80.5
Bremen	71.1	72.9	70.8	72.7	73.1	72.6	73.2	71.9	74.8	74.9
Hamburg	74.4	76.3	76.6	77.6	77.4	77.3	78.4	78.3	78.7	79.8
Hessen	73.1	74.9	75.7	76.7	76.7	77.0	76.3	76.6	76.8	77.5
Mecklenburg-Vorpommern	77.2	79.2	80.5	79.1	78.8	78.3	78.6	77.7	77.0	77.5
Niedersachsen	71.9	73.6	74.4	76.2	76.1	76.9	77.0	76.7	76.4	77.3
Nordrhein-Westfalen	70.7	72.5	73.2	74.2	74.1	74.2	74.7	74.6	74.6	75.1
Rheinland-Pfalz	73.4	75.5	75.6	76.3	76.2	76.6	76.9	76.8	77.2	77.4
Saarland	70.0	70.6	71.8	71.7	73.5	74.4	73.9	74.3	75.5	76.0
Sachsen	77.3	78.8	80.1	81.0	80.1	80.5	80.4	80.1	80.5	81.2
Sachsen-Anhalt	75.6	78.0	80.1	81.1	79.8	80.0	79.6	79.5	78.8	79.4
Schleswig-Holstein	73.9	75.7	76.1	76.9	77.1	76.8	77.4	77.6	77.0	78.0
Thüringen	75.2	78.8	79.6	80.8	80.3	80.1	79.9	78.6	79.5	80.2
Deutschland	73.7	75.5	76.2	77.1	77.0	77.4	77.5	77.4	77.6	78.2
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	73.2	74.8	75.4	76.4	76.5	76.9	77.1	77.2	77.3	77.9
Neue Länder einschl. Berlin	75.7	77.9	79.2	79.8	79.2	79.3	79.1	78.6	79.0	79.7

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Aus- zubildende
Insgesamt									
Baden- Württemberg	2005	5 093	521	72	4 499	275	2 529	1 473	222
	2010	5 357	552	36	4 769	273	3 033	1 235	227
	2011	5 334	554	33	4 747	276	2 933	1 319	218
	2012	5 397	556	31	4 810	270	3 141	1 181	219
	2013	5 513	561	29	4 923	265	3 289	1 139	230
	2014	5 577	553	27	4 997	266	3 361	1 143	226
	2015	5 653	562	25	5 067	270	3 286	1 284	227
	2016	5 790	525	27	5 238	271	3 660	1 087	220
	2017	5 850	528	29	5 294	265	3 725	1 083	220
Bayern	2005	5 926	725	101	5 101	355	2 907	1 608	230
	2010	6 358	769	72	5 518	327	3 504	1 432	256
	2011	6 407	770	78	5 559	335	3 476	1 501	248
	2012	6 496	756	68	5 672	336	3 691	1 389	257
	2013	6 590	739	59	5 792	334	3 881	1 321	257
	2014	6 677	733	53	5 891	334	3 987	1 313	257
	2015	6 715	718	50	5 947	328	3 956	1 405	256
	2016	6 889	730	46	6 113	333	4 160	1 358	262
	2017	6 956	718	43	6 196	330	4 268	1 336	262
Berlin	2005	1 434	220	6	1 208	102	805	247	54
	2010	1 569	264	/	1 303	85	972	198	49
	2011	1 530	264	/	1 263	84	933	194	53
	2012	1 570	270	/	1 297	77	996	178	46
	2013	1 605	268	/	1 334	80	1 032	176	46
	2014	1 644	272	/	1 371	76	1 078	168	48
	2015	1 656	272	/	1 383	71	1 081	185	46
	2016	1 740	268	/	1 471	82	1 189	160	40
	2017	1 791	265	/	1 524	81	1 251	151	40
Brandenburg	2005	1 129	127	6	996	76	531	322	68
	2010	1 239	137	/	1 099	73	622	355	49
	2011	1 206	134	/	1 070	73	599	351	48
	2012	1 203	134	/	1 067	68	626	336	36
	2013	1 201	132	/	1 067	69	666	296	35
	2014	1 196	126	/	1 067	65	718	251	34
	2015	1 204	128	/	1 075	69	716	258	32
	2016	1 251	129	/	1 121	67	784	235	35
	2017	1 240	126	/	1 113	72	829	181	31
Bremen	2005	262	27	/	233	14	136	72	12
	2010	294	30	/	263	15	172	64	12
	2011	298	34	/	264	16	174	62	12
	2012	299	35	/	264	14	181	59	10
	2013	299	31	/	268	14	184	58	12
	2014	307	32	/	274	15	194	55	10
	2015	304	28	/	276	13	190	61	11
	2016	327	30	/	297	15	209	58	14
	2017	326	29	/	295	14	217	50	14

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Aus- zubildende	
Insgesamt										
Hamburg	2005	802	105	8	690	44	494	124	28	
	2010	884	129	/	752	41	601	76	34	
	2011	856	126	/	727	39	567	91	30	
	2012	864	124	/	739	40	615	55	29	
	2013	886	121	/	764	39	645	56	25	
	2014	907	120	/	786	42	654	58	31	
	2015	912	116	/	795	45	658	65	27	
	2016	939	121	/	816	42	695	48	31	
	2017	963	125	/	836	43	720	49	24	
Hessen	2005	2 760	327	27	2 407	170	1 466	656	115	
	2010	2 902	325	15	2 562	155	1 707	591	109	
	2011	2 954	338	16	2 600	154	1 735	603	107	
	2012	2 965	347	16	2 601	156	1 791	545	109	
	2013	3 007	341	15	2 652	153	1 869	518	112	
	2014	2 990	325	15	2 650	149	1 907	484	111	
	2015	3 050	328	15	2 707	152	1 889	550	116	
	2016	3 121	316	12	2 793	146	2 060	474	112	
	2017	3 153	319	11	2 823	155	2 107	444	117	
Mecklenburg- Vorpommern	2005	732	74	5	653	39	325	236	53	
	2010	780	73	/	705	31	402	235	37	
	2011	765	74	/	689	31	383	242	33	
	2012	745	65	/	678	28	383	241	27	
	2013	743	63	/	678	31	377	245	24	
	2014	738	67	/	670	27	394	225	24	
	2015	743	68	/	673	31	406	216	21	
	2016	760	64	/	695	34	461	182	19	
	2017	757	64	/	692	35	469	166	22	
Niedersachsen	2005	3 401	368	53	2 980	252	1 639	949	141	
	2010	3 676	364	27	3 285	233	2 012	880	160	
	2011	3 689	373	28	3 288	225	2 017	889	158	
	2012	3 733	379	29	3 325	218	2 129	814	164	
	2013	3 779	372	25	3 382	225	2 233	764	161	
	2014	3 794	364	23	3 407	218	2 270	757	161	
	2015	3 843	363	18	3 462	223	2 280	807	152	
	2016	3 900	356	16	3 528	217	2 428	734	149	
	2017	3 942	350	15	3 578	221	2 485	708	164	
Nordrhein- Westfalen	2005	7 637	786	70	6 781	489	3 942	2 040	310	
	2010	8 045	838	28	7 179	466	4 571	1 803	339	
	2011	8 096	835	31	7 231	454	4 444	1 994	339	
	2012	8 151	840	26	7 286	456	4 702	1 789	339	
	2013	8 196	821	25	7 350	440	4 791	1 787	333	
	2014	8 285	818	27	7 440	435	4 926	1 746	334	
	2015	8 361	816	24	7 522	433	4 895	1 865	329	
	2016	8 619	823	25	7 771	467	5 409	1 566	328	
	2017	8 657	813	21	7 822	444	5 596	1 458	325	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Aus- zubildende
Insgesamt									
Rheinland- Pfalz	2005	1 813	200	26	1 587	132	886	495	74
	2010	1 920	196	13	1 712	125	1 100	410	77
	2011	1 931	201	13	1 718	126	1 068	444	80
	2012	1 956	203	14	1 739	126	1 142	391	80
	2013	1 966	196	12	1 758	121	1 179	375	83
	2014	1 986	197	9	1 780	121	1 206	369	83
	2015	1 999	193	10	1 796	118	1 168	428	82
	2016	2 055	201	11	1 843	124	1 252	390	76
2017	2 060	194	11	1 855	127	1 292	357	79	
Saarland	2005	435	43	/	390	25	203	142	19
	2010	455	40	/	415	28	259	107	21
	2011	447	37	/	408	27	250	112	20
	2012	460	36	/	422	24	270	105	22
	2013	465	36	/	428	25	278	106	19
	2014	457	34	/	423	23	273	108	19
	2015	460	36	/	423	24	263	118	18
	2016	481	42	/	437	23	291	102	22
2017	478	43	/	434	23	290	101	19	
Sachsen	2005	1 839	215	9	1 615	63	727	724	102
	2010	1 940	210	/	1 727	53	806	782	85
	2011	1 906	208	/	1 694	51	882	683	78
	2012	1 892	213	/	1 675	47	939	636	53
	2013	1 908	211	/	1 694	50	1 000	590	53
	2014	1 931	208	/	1 719	51	1 074	538	56
	2015	1 936	197	/	1 736	53	1 075	554	54
	2016	1 982	207	/	1 771	52	1 159	501	59
2017	1 976	203	/	1 769	48	1 191	469	62	
Sachsen- Anhalt	2005	1 035	97	9	928	43	492	334	58
	2010	1 091	84	/	1 004	39	578	342	45
	2011	1 078	87	/	989	37	570	339	43
	2012	1 056	92	/	962	34	580	314	34
	2013	1 050	89	/	960	35	617	274	34
	2014	1 042	87	/	953	37	610	275	31
	2015	1 041	90	/	949	35	604	280	30
	2016	1 044	81	/	962	33	622	278	29
2017	1 028	76	/	951	32	638	254	28	
Schleswig- Holstein	2005	1 250	147	21	1 081	99	669	260	53
	2010	1 329	142	10	1 177	92	835	190	60
	2011	1 333	152	11	1 170	88	817	202	62
	2012	1 350	156	9	1 186	86	895	147	58
	2013	1 339	155	9	1 176	86	901	134	55
	2014	1 355	154	6	1 195	85	920	139	52
	2015	1 370	151	6	1 214	83	902	177	52
	2016	1 389	152	7	1 229	89	961	124	55
2017	1 416	153	5	1 257	86	993	123	55	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Aus- zubildende
Insgesamt									
Thüringen	2005	1 019	99	/	916	47	486	326	57
	2010	1 099	106	/	989	46	539	361	43
	2011	1 085	110	/	971	45	521	369	37
	2012	1 070	111	/	956	39	550	336	31
	2013	1 071	104	/	963	41	554	337	32
	2014	1 056	103	/	950	41	533	348	28
	2015	1 031	94	/	935	42	495	370	28
	2016	1 053	96	/	955	37	489	400	29
	2017	1 049	89	/	958	41	534	354	28
Deutschland	2005	36 566	4 080	421	32 066	2 224	18 238	10 008	1 595
	2010	38 938	4 259	221	34 459	2 084	21 712	9 061	1 602
	2011	38 916	4 295	231	34 389	2 058	21 371	9 396	1 565
	2012	39 206	4 315	212	34 679	2 019	22 631	8 517	1 513
	2013	39 618	4 239	190	35 188	2 006	23 497	8 176	1 510
	2014	39 942	4 192	176	35 573	1 986	24 105	7 974	1 508
	2015	40 279	4 161	160	35 958	1 991	23 862	8 623	1 482
	2016	41 339	4 142	157	37 040	2 031	25 831	7 696	1 482
	2017	41 641	4 095	151	37 395	2 015	26 604	7 286	1 490
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2005	29 380	3 249	381	25 749	1 854	14 872	7 819	1 204
	2010	31 221	3 384	205	27 631	1 756	17 794	6 788	1 294
	2011	31 345	3 419	215	27 712	1 738	17 482	7 217	1 274
	2012	31 670	3 430	196	28 043	1 726	18 556	6 475	1 287
	2013	32 040	3 371	176	28 493	1 700	19 250	6 257	1 286
	2014	32 335	3 329	163	28 843	1 688	19 698	6 170	1 286
	2015	32 667	3 311	149	29 207	1 690	19 486	6 760	1 271
	2016	33 509	3 297	147	30 066	1 728	21 127	5 942	1 270
	2017	33 801	3 273	140	30 389	1 707	21 692	5 710	1 279
Neue Länder einschl. Berlin	2005	7 187	831	39	6 316	370	3 366	2 189	391
	2010	7 718	875	16	6 827	327	3 918	2 273	309
	2011	7 570	876	16	6 678	320	3 889	2 178	291
	2012	7 536	885	16	6 635	293	4 075	2 042	225
	2013	7 578	868	15	6 695	306	4 247	1 919	223
	2014	7 607	863	14	6 730	298	4 407	1 804	222
	2015	7 612	850	12	6 751	301	4 376	1 863	210
	2016	7 830	845	10	6 974	303	4 704	1 754	212
	2017	7 840	822	11	7 007	309	4 912	1 576	211

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen	Aus- zubildende
Weiblich									
Baden- Württemberg	2005	2 269	147	54	2 068	114	1 360	497	97
	2010	2 461	170	25	2 266	119	1 652	396	98
	2011	2 467	173	23	2 270	126	1 627	420	97
	2012	2 493	172	20	2 301	125	1 704	370	101
	2013	2 559	177	19	2 363	125	1 772	362	105
	2014	2 585	171	18	2 396	132	1 800	364	101
	2015	2 617	181	15	2 421	133	1 789	397	102
	2016	2 678	174	16	2 487	137	1 920	333	97
	2017	2 691	172	19	2 500	137	1 934	333	96
Bayern	2005	2 633	210	79	2 344	117	1 587	544	96
	2010	2 906	237	53	2 616	122	1 932	450	112
	2011	2 955	240	54	2 661	134	1 943	476	108
	2012	2 987	236	47	2 704	137	2 012	441	115
	2013	3 044	232	41	2 771	140	2 120	398	112
	2014	3 096	224	40	2 831	143	2 177	396	115
	2015	3 113	219	36	2 858	144	2 186	421	108
	2016	3 198	232	34	2 932	145	2 261	410	116
	2017	3 218	227	31	2 959	148	2 299	395	117
Berlin	2005	689	77	/	608	47	461	74	25
	2010	749	91	/	657	37	541	55	25
	2011	738	91	/	645	37	533	50	25
	2012	751	93	/	657	32	554	46	24
	2013	767	98	/	667	36	562	48	22
	2014	793	101	/	691	35	587	46	22
	2015	792	100	/	692	34	589	46	23
	2016	829	98	/	730	39	633	39	20
	2017	847	99	/	747	38	654	36	19
Brandenburg	2005	526	39	/	483	31	340	81	31
	2010	583	43	/	538	32	404	80	21
	2011	574	42	/	530	33	395	81	21
	2012	570	43	/	525	30	401	78	16
	2013	573	42	/	529	31	410	73	15
	2014	571	41	/	529	30	425	60	14
	2015	569	41	/	527	33	418	62	14
	2016	594	43	/	550	33	449	55	14
	2017	597	45	/	551	33	459	46	12
Bremen	2005	119	9	/	109	6	76	23	/
	2010	141	10	/	129	6	98	20	5
	2011	142	11	/	130	7	103	15	/
	2012	139	11	/	128	6	102	16	/
	2013	141	11	/	130	6	103	15	6
	2014	146	12	-	134	7	109	13	/
	2015	142	9	/	132	6	103	17	5
	2016	150	10	/	140	7	110	17	5
	2017	151	10	/	140	7	112	13	7

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen	Aus- zubildende	
Weiblich										
Hamburg	2005	365	36	6	322	18	251	40	14	
	2010	416	45	/	369	21	311	21	17	
	2011	409	46	/	362	20	303	24	14	
	2012	414	43	/	370	21	320	16	13	
	2013	428	45	/	381	22	330	18	12	
	2014	433	44	/	388	24	328	20	16	
	2015	442	44	/	397	25	337	21	14	
	2016	448	44	/	404	22	352	15	15	
	2017	457	45	/	412	23	362	14	12	
Hessen	2005	1 229	102	20	1 106	63	781	210	51	
	2010	1 333	106	10	1 217	67	918	185	48	
	2011	1 366	111	10	1 245	69	951	181	44	
	2012	1 372	115	10	1 246	72	964	162	48	
	2013	1 402	112	11	1 279	72	1 001	157	49	
	2014	1 387	108	11	1 268	67	1 004	147	50	
	2015	1 416	105	10	1 301	69	1 022	161	48	
	2016	1 442	103	7	1 331	67	1 077	138	50	
	2017	1 463	107	7	1 348	74	1 094	130	50	
Mecklenburg- Vorpommern	2005	340	25	/	312	11	218	60	23	
	2010	365	26	/	338	6	257	59	17	
	2011	357	26	/	330	9	251	56	14	
	2012	351	22	/	328	9	255	53	12	
	2013	352	22	/	329	10	259	49	10	
	2014	353	24	/	328	9	261	48	11	
	2015	352	24	/	328	10	262	45	10	
	2016	360	22	/	337	11	268	51	7	
	2017	359	24	/	335	11	267	48	9	
Niedersachsen	2005	1 506	107	40	1 359	85	914	299	62	
	2010	1 678	110	21	1 547	93	1 121	262	71	
	2011	1 693	115	20	1 557	90	1 140	259	68	
	2012	1 715	112	20	1 582	88	1 184	241	70	
	2013	1 753	113	17	1 622	94	1 236	224	68	
	2014	1 757	116	16	1 625	93	1 239	221	72	
	2015	1 786	112	13	1 662	100	1 263	233	65	
	2016	1 797	113	11	1 672	94	1 304	211	63	
	2017	1 820	111	10	1 699	99	1 328	203	70	
Nordrhein- Westfalen	2005	3 390	231	54	3 106	190	2 144	633	138	
	2010	3 637	261	19	3 357	200	2 481	524	152	
	2011	3 709	266	21	3 423	198	2 507	566	152	
	2012	3 736	264	17	3 455	204	2 599	500	152	
	2013	3 778	257	16	3 505	197	2 671	491	145	
	2014	3 823	267	18	3 537	203	2 724	467	144	
	2015	3 884	262	17	3 605	209	2 727	523	146	
	2016	3 999	267	18	3 714	223	2 918	428	145	
	2017	4 017	269	15	3 733	214	2 958	416	144	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen	Aus- zubildende	
Weiblich										
Rheinland- Pfalz	2005	803	60	20	723	42	499	149	33	
	2010	873	60	9	803	43	609	117	34	
	2011	883	63	8	812	45	602	128	36	
	2012	900	64	10	826	47	632	112	34	
	2013	905	59	8	838	48	649	103	38	
	2014	920	60	6	854	47	648	122	38	
	2015	916	61	6	849	49	666	98	36	
	2016	956	67	8	882	56	684	109	32	
	2017	954	62	8	883	56	694	99	34	
Saarland	2005	193	14	/	177	10	114	44	9	
	2010	207	12	/	195	10	143	32	10	
	2011	203	11	/	192	10	142	31	9	
	2012	206	10	/	196	10	146	30	10	
	2013	211	11	/	200	9	152	30	8	
	2014	215	13	/	202	9	152	33	8	
	2015	209	11	/	197	9	150	30	8	
	2016	224	14	/	209	10	165	24	10	
	2017	221	15	/	205	10	160	27	8	
Sachsen	2005	862	68	7	787	17	468	259	43	
	2010	907	68	/	836	17	510	271	37	
	2011	895	69	/	823	20	568	200	35	
	2012	882	73	/	807	17	600	167	23	
	2013	896	72	/	823	19	621	160	23	
	2014	917	67	/	849	18	656	151	24	
	2015	908	69	/	835	19	640	151	23	
	2016	922	70	/	850	21	678	128	23	
	2017	925	67	/	855	19	678	131	27	
Sachsen- Anhalt	2005	479	32	6	442	14	320	81	26	
	2010	509	29	/	479	13	368	78	20	
	2011	504	28	/	475	14	366	78	18	
	2012	496	30	/	464	15	362	74	14	
	2013	491	27	/	463	15	372	62	14	
	2014	492	27	/	464	15	367	67	14	
	2015	490	27	/	463	16	364	67	16	
	2016	489	24	/	463	12	371	67	13	
	2017	486	24	/	461	13	377	59	13	
Schleswig- Holstein	2005	563	40	16	506	32	365	87	22	
	2010	617	41	7	569	36	446	63	24	
	2011	627	46	8	572	33	447	62	30	
	2012	631	49	6	576	34	471	44	27	
	2013	627	52	6	569	35	473	37	24	
	2014	645	51	/	590	36	479	54	22	
	2015	637	50	/	583	35	485	42	22	
	2016	655	47	/	604	35	511	35	23	
	2017	675	51	/	621	33	526	35	27	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen	Aus- zubildende	
Weiblich										
Thüringen	2005	466	30	/	433	19	297	93	24	
	2010	509	33	/	473	20	345	89	19	
	2011	502	34	/	466	20	339	93	14	
	2012	496	33	/	461	18	347	84	13	
	2013	498	32	/	463	18	344	88	14	
	2014	496	33	/	460	21	341	87	11	
	2015	484	30	/	452	21	332	89	10	
	2016	491	32	/	458	16	317	112	12	
2017	489	30	/	458	19	340	87	12		
Deutschland	2005	16 432	1 228	318	14 885	816	10 196	3 174	699	
	2010	17 891	1 343	159	16 389	840	12 136	2 703	710	
	2011	18 022	1 370	159	16 493	866	12 217	2 720	691	
	2012	18 139	1 371	142	16 626	865	12 652	2 434	675	
	2013	18 425	1 363	132	16 931	877	13 075	2 316	663	
	2014	18 597	1 360	123	17 114	891	13 299	2 257	667	
	2015	18 788	1 345	109	17 333	910	13 331	2 443	649	
	2016	19 232	1 362	106	17 764	930	14 018	2 170	645	
2017	19 369	1 359	103	17 907	933	14 245	2 071	659		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2005	13 070	956	292	11 821	677	8 092	2 526	527	
	2010	14 269	1 053	147	13 069	716	9 712	2 070	571	
	2011	14 452	1 081	147	13 224	733	9 765	2 162	564	
	2012	14 593	1 076	133	13 384	744	10 134	1 932	574	
	2013	14 847	1 069	121	13 657	747	10 507	1 836	566	
	2014	14 987	1 064	115	13 808	761	10 682	1 798	567	
	2015	15 180	1 056	102	14 022	779	10 707	1 982	555	
	2016	15 547	1 072	100	14 375	798	11 302	1 719	556	
2017	15 667	1 071	95	14 500	801	11 468	1 665	566		
Neue Länder einschl. Berlin	2005	3 362	272	26	3 064	140	2 104	648	172	
	2010	3 622	290	12	3 320	125	2 424	632	139	
	2011	3 569	289	12	3 269	132	2 452	558	127	
	2012	3 546	295	9	3 242	121	2 518	502	101	
	2013	3 578	293	11	3 274	129	2 568	480	97	
	2014	3 610	296	9	3 306	130	2 618	459	100	
	2015	3 608	290	7	3 311	131	2 625	461	94	
	2016	3 685	290	6	3 388	133	2 716	452	89	
2017	3 702	288	7	3 407	132	2 777	406	92		

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Aus- zubildende
Männlich									
Baden- Württemberg	2005	2 823	374	18	2 431	161	1 169	977	124
	2010	2 896	382	11	2 503	154	1 381	839	129
	2011	2 867	381	10	2 476	149	1 306	899	121
	2012	2 904	384	10	2 509	144	1 437	811	118
	2013	2 954	384	9	2 560	140	1 518	777	125
	2014	2 992	382	9	2 601	135	1 561	780	126
	2015	3 036	380	9	2 646	136	1 497	887	126
	2016	3 112	351	10	2 751	134	1 740	754	123
	2017	3 159	356	10	2 793	128	1 791	750	124
Bayern	2005	3 293	515	22	2 756	238	1 320	1 064	134
	2010	3 452	531	18	2 903	205	1 572	982	144
	2011	3 452	530	24	2 899	200	1 534	1 025	140
	2012	3 509	520	21	2 968	199	1 679	948	142
	2013	3 547	507	18	3 022	194	1 760	923	145
	2014	3 581	509	13	3 059	191	1 809	917	142
	2015	3 601	499	14	3 089	185	1 771	985	148
	2016	3 690	498	12	3 181	188	1 899	949	145
	2017	3 738	490	12	3 236	181	1 968	942	145
Berlin	2005	745	143	/	600	55	344	172	29
	2010	820	173	/	647	48	431	143	24
	2011	792	173	/	618	47	400	144	27
	2012	819	177	/	640	44	442	132	22
	2013	837	170	/	667	44	470	128	24
	2014	852	171	/	680	40	491	123	26
	2015	864	172	/	691	37	492	139	23
	2016	911	170	/	740	43	556	121	21
	2017	944	166	/	776	43	596	116	21
Brandenburg	2005	603	87	/	513	45	190	240	37
	2010	656	94	/	562	40	218	275	28
	2011	633	92	/	541	40	204	271	27
	2012	634	90	/	542	38	225	258	20
	2013	629	90	/	538	38	257	223	20
	2014	625	85	/	538	35	293	191	20
	2015	635	87	/	548	36	298	196	18
	2016	656	86	/	570	33	335	180	22
	2017	644	80	/	563	39	370	135	19
Bremen	2005	143	18	/	125	9	59	49	7
	2010	153	20	-	133	9	75	44	6
	2011	156	23	/	133	9	71	47	8
	2012	160	24	/	137	8	80	43	6
	2013	158	20	/	138	8	81	43	6
	2014	161	21	/	140	8	85	42	6
	2015	163	19	/	144	7	87	44	6
	2016	178	21	/	157	7	99	42	9
	2017	175	19	/	156	7	105	37	7

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Aus- zubildende	
Männlich										
Hamburg	2005	437	68	/	367	26	243	84	14	
	2010	468	84	/	383	20	290	55	18	
	2011	447	80	/	366	18	264	67	16	
	2012	450	81	/	369	19	295	39	15	
	2013	458	76	/	382	17	315	38	13	
	2014	474	76	/	398	19	326	37	16	
	2015	470	72	/	398	19	321	44	14	
	2016	490	78	/	412	20	343	33	16	
	2017	505	80	/	425	19	358	36	12	
Hessen	2005	1 532	225	6	1 300	107	685	446	63	
	2010	1 569	219	5	1 345	89	789	406	61	
	2011	1 588	228	6	1 354	85	784	422	63	
	2012	1 593	232	6	1 355	84	827	383	61	
	2013	1 605	229	/	1 373	81	868	360	64	
	2014	1 604	217	/	1 382	81	903	337	61	
	2015	1 634	224	/	1 406	83	867	389	67	
	2016	1 679	212	5	1 462	80	983	336	62	
	2017	1 690	212	/	1 475	81	1 013	314	67	
Mecklenburg- Vorpommern	2005	392	48	/	341	27	108	176	30	
	2010	415	47	/	367	25	146	176	20	
	2011	408	48	/	360	22	132	186	19	
	2012	394	43	/	350	19	128	188	15	
	2013	391	41	/	349	21	118	196	14	
	2014	385	43	/	342	19	133	177	13	
	2015	391	44	/	346	21	144	170	10	
	2016	400	42	/	358	23	193	131	11	
	2017	397	40	/	357	24	202	118	13	
Niedersachsen	2005	1 895	261	13	1 621	167	726	650	79	
	2010	1 998	254	6	1 738	141	891	618	89	
	2011	1 996	258	8	1 731	135	877	630	89	
	2012	2 018	266	9	1 743	130	945	573	94	
	2013	2 026	258	7	1 760	130	997	540	92	
	2014	2 038	249	8	1 782	125	1 031	536	90	
	2015	2 056	251	5	1 800	123	1 016	574	87	
	2016	2 103	243	/	1 856	124	1 124	523	86	
	2017	2 122	239	5	1 878	122	1 158	504	94	
Nordrhein- Westfalen	2005	4 248	555	17	3 676	298	1 798	1 407	172	
	2010	4 408	577	9	3 822	267	2 089	1 280	187	
	2011	4 387	569	10	3 808	256	1 937	1 428	187	
	2012	4 415	576	9	3 831	252	2 103	1 289	187	
	2013	4 418	564	9	3 845	242	2 120	1 296	188	
	2014	4 463	551	9	3 903	232	2 202	1 279	190	
	2015	4 477	554	7	3 917	224	2 168	1 342	183	
	2016	4 620	555	7	4 057	244	2 491	1 138	184	
	2017	4 640	544	6	4 090	230	2 637	1 042	180	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Aus- zubildende	
Männlich										
Rheinland- Pfalz	2005	1 010	140	6	864	89	387	346	41	
	2010	1 048	135	/	909	82	491	293	43	
	2011	1 049	138	/	906	80	466	316	44	
	2012	1 056	139	/	913	79	509	279	46	
	2013	1 061	137	/	920	73	530	272	46	
	2014	1 069	136	/	931	72	540	271	48	
	2015	1 079	133	/	942	72	519	306	44	
	2016	1 099	134	/	961	68	569	281	44	
	2017	1 106	132	/	971	71	598	258	45	
Saarland	2005	242	29	/	213	15	89	98	10	
	2010	248	28	/	220	18	116	75	11	
	2011	244	27	/	217	16	108	82	10	
	2012	253	26	/	226	14	124	75	13	
	2013	254	25	/	229	16	126	76	11	
	2014	248	22	/	226	14	123	77	11	
	2015	245	23	/	221	14	111	85	11	
	2016	256	28	/	228	13	125	78	12	
	2017	258	29	/	228	13	130	74	11	
Sachsen	2005	977	147	/	828	45	259	465	58	
	2010	1 033	142	/	891	36	296	510	48	
	2011	1 012	139	/	871	31	314	483	44	
	2012	1 009	140	/	868	29	339	469	30	
	2013	1 012	140	/	871	31	379	430	30	
	2014	1 023	138	/	884	32	434	387	30	
	2015	1 019	130	/	887	35	419	403	31	
	2016	1 060	137	/	921	31	481	373	36	
	2017	1 051	136	/	914	29	512	338	34	
Sachsen- Anhalt	2005	556	65	/	487	29	173	253	32	
	2010	581	56	/	525	26	210	265	25	
	2011	574	59	/	514	23	204	261	26	
	2012	560	61	/	498	20	218	240	20	
	2013	559	62	/	497	20	245	212	20	
	2014	551	60	/	490	22	245	208	16	
	2015	549	63	/	485	20	236	213	16	
	2016	555	56	/	498	20	251	210	16	
	2017	542	52	/	490	19	260	195	15	
Schleswig- Holstein	2005	686	107	/	575	67	304	172	31	
	2010	712	101	/	607	56	389	127	36	
	2011	706	105	/	598	55	371	140	31	
	2012	718	107	/	609	52	424	103	31	
	2013	713	103	/	607	51	428	97	31	
	2014	718	104	/	612	50	435	97	31	
	2015	725	100	/	623	47	423	123	31	
	2016	733	105	/	625	54	450	89	32	
	2017	741	102	/	636	53	466	88	29	

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.11 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern in 1 000

Land	Jahr *)	Insgesamt	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Aus- zubildende
Männlich									
Thüringen	2005	553	68	/	483	29	188	234	33
	2010	591	73	/	516	26	194	272	24
	2011	583	77	/	505	25	182	276	22
	2012	574	78	/	496	21	204	253	18
	2013	573	72	/	500	23	210	249	18
	2014	560	70	/	490	20	192	261	17
	2015	547	64	/	482	21	163	281	17
	2016	562	64	/	497	20	172	288	17
	2017	560	60	/	500	22	195	267	16
Deutschland	2005	20 135	2 852	102	17 181	1 408	8 042	6 834	897
	2010	21 048	2 916	62	18 070	1 243	9 576	6 358	892
	2011	20 894	2 925	72	17 896	1 192	9 154	6 676	874
	2012	21 067	2 944	70	18 053	1 153	9 979	6 083	838
	2013	21 193	2 877	59	18 257	1 129	10 422	5 860	846
	2014	21 344	2 833	53	18 459	1 095	10 806	5 717	841
	2015	21 491	2 815	52	18 624	1 081	10 531	6 180	832
	2016	22 107	2 779	51	19 276	1 101	11 813	5 525	837
	2017	22 272	2 736	48	19 488	1 082	12 359	5 215	832
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2005	16 310	2 293	89	13 928	1 177	6 780	5 293	677
	2010	16 952	2 331	58	14 563	1 041	8 082	4 717	723
	2011	16 893	2 338	68	14 487	1 005	7 717	5 055	710
	2012	17 077	2 354	63	14 659	981	8 422	4 542	713
	2013	17 193	2 302	55	14 836	952	8 743	4 421	720
	2014	17 348	2 265	48	15 035	927	9 017	4 372	719
	2015	17 487	2 256	46	15 185	911	8 780	4 778	716
	2016	17 962	2 225	46	15 690	930	9 824	4 223	714
	2017	18 134	2 202	44	15 888	905	10 224	4 046	713
Neue Länder einschl. Berlin	2005	3 825	559	13	3 252	231	1 262	1 541	219
	2010	4 095	585	/	3 507	203	1 494	1 641	169
	2011	4 001	587	/	3 409	187	1 437	1 620	164
	2012	3 990	590	7	3 394	172	1 557	1 540	125
	2013	4 000	575	/	3 421	177	1 679	1 439	126
	2014	3 997	568	5	3 424	168	1 789	1 345	122
	2015	4 004	560	5	3 439	170	1 751	1 402	116
	2016	4 145	555	/	3 586	171	1 989	1 303	124
	2017	4 138	534	/	3 600	176	2 135	1 170	119

*) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen *) und Ländern

1 000

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
Baden-Württemberg											
Insgesamt											
2010	5 357	71	1 494	59	312	856	389	179	502	307	1 188
2011	5 334	67	1 485	59	299	836	381	166	524	305	1 213
2012	5 397	66	1 512	58	316	829	385	162	525	309	1 235
2013	5 513	63	1 530	58	328	881	381	167	533	316	1 256
2014	5 577	59	1 551	57	342	897	379	167	526	311	1 287
2015	5 653	54	1 569	62	352	918	391	164	531	313	1 300
2016	5 790	63	1 613	60	333	944	423	166	545	325	1 320
2017	5 850	62	1 604	63	362	948	422	165	556	333	1 338
darunter männlich											
2010	2 896	44	1 067	47	266	376	267	90	252	155	333
2011	2 867	40	1 058	46	255	371	267	82	264	152	333
2012	2 904	42	1 082	46	270	367	266	76	264	154	336
2013	2 954	41	1 085	45	278	402	263	78	268	151	343
2014	2 992	39	1 104	43	288	410	260	78	270	147	352
2015	3 036	37	1 119	49	300	410	272	79	270	146	355
2016	3 112	41	1 161	46	280	424	301	84	275	152	348
2017	3 159	39	1 154	48	303	443	303	83	284	150	353
Bayern											
Insgesamt											
2010	6 358	147	1 483	77	404	1 107	485	239	653	416	1 346
2011	6 407	155	1 501	78	414	1 086	489	229	669	416	1 372
2012	6 496	143	1 506	83	422	1 099	499	232	682	421	1 411
2013	6 590	130	1 557	78	431	1 164	478	230	661	420	1 441
2014	6 677	129	1 583	69	445	1 165	485	239	665	421	1 475
2015	6 715	121	1 576	75	446	1 154	507	235	701	413	1 488
2016	6 889	120	1 605	68	453	1 204	522	236	716	427	1 537
2017	6 956	117	1 632	75	483	1 202	529	233	725	424	1 536
darunter männlich											
2010	3 452	89	1 069	60	344	494	339	117	319	247	375
2011	3 452	96	1 067	62	352	485	337	111	328	240	373
2012	3 509	91	1 075	63	359	494	349	110	340	239	388
2013	3 547	82	1 115	61	364	537	337	113	320	234	383
2014	3 581	81	1 138	55	374	528	339	119	318	235	394
2015	3 601	77	1 138	57	376	527	356	116	339	224	392
2016	3 690	78	1 147	53	385	561	363	116	349	229	407
2017	3 738	76	1 171	57	409	561	371	113	358	227	396
Berlin											
Insgesamt											
2010	1 569	/	134	16	86	265	161	38	280	130	457
2011	1 530	/	131	17	83	256	164	35	264	125	453
2012	1 570	/	130	16	90	266	183	37	267	125	455
2013	1 605	/	133	18	93	285	176	37	275	128	458
2014	1 644	/	130	16	93	292	184	36	286	129	475
2015	1 656	/	130	16	87	296	186	36	293	123	488
2016	1 740	/	137	18	89	293	197	42	322	138	503
2017	1 791	/	135	20	92	302	208	38	333	143	517
darunter männlich											
2010	820	/	91	13	77	135	111	18	149	66	159
2011	792	/	87	13	74	125	113	16	146	62	155
2012	819	/	86	12	79	134	131	16	146	59	153
2013	837	/	88	14	81	146	125	18	151	61	151
2014	852	/	85	13	81	151	131	17	154	58	161
2015	864	/	87	11	76	154	134	18	162	53	169
2016	911	/	91	14	79	155	141	20	176	64	169
2017	944	/	90	15	81	158	147	19	186	67	179
Brandenburg											
Insgesamt											
2010	1 239	33	155	28	121	198	103	33	136	143	289
2011	1 206	29	154	29	117	202	103	28	139	125	281
2012	1 203	28	151	31	115	197	102	29	148	123	279
2013	1 201	23	146	25	115	214	98	28	148	129	277
2014	1 196	23	155	27	112	212	90	28	146	122	280
2015	1 204	26	147	27	112	212	97	27	146	125	286
2016	1 251	32	145	25	123	210	98	34	142	137	305
2017	1 240	27	134	27	119	217	98	33	148	131	307
darunter männlich											
2010	656	22	115	20	109	88	74	13	69	65	80
2011	633	19	115	21	106	87	75	11	72	55	72
2012	634	19	112	22	103	85	74	11	80	55	71
2013	629	15	105	18	102	100	71	11	77	59	70
2014	625	15	111	20	101	96	65	13	75	55	75
2015	635	18	108	21	101	101	69	11	72	57	76
2016	656	22	109	18	111	101	70	14	72	60	80
2017	644	19	100	19	104	107	69	13	75	59	78

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen *) und Ländern

1 000

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
B r e m e n											
Insgesamt											
2010	294	/	42	/	15	53	34	8	36	20	81
2011	298	/	42	/	13	59	30	9	42	17	81
2012	299	/	41	/	13	59	37	6	41	15	82
2013	299	/	36	5	15	58	40	7	37	18	83
2014	307	/	41	5	15	57	39	6	42	16	84
2015	304	/	42	6	15	60	37	6	42	13	82
2016	327	/	44	7	18	57	45	7	46	18	85
2017	326	/	45	5	19	56	43	7	44	18	88
darunter männlich											
2010	153	/	32	/	12	25	23	/	17	11	24
2011	156	/	32	/	11	29	22	/	21	9	24
2012	160	/	29	/	11	31	28	/	20	7	25
2013	158	/	27	/	13	30	29	/	17	8	26
2014	161	/	33	/	13	26	29	/	21	8	23
2015	163	/	33	5	13	28	27	/	22	6	24
2016	178	/	34	6	16	29	32	/	22	8	27
2017	175	/	36	/	16	28	32	/	21	8	26
H a m b u r g											
Insgesamt											
2010	884	/	100	11	39	175	105	39	142	46	224
2011	856	/	97	11	38	160	110	37	148	41	213
2012	864	/	86	11	39	169	108	34	150	44	220
2013	886	/	89	10	37	187	111	33	150	45	220
2014	907	/	93	10	37	183	110	33	161	46	231
2015	912	/	99	11	34	185	111	31	163	46	231
2016	939	/	98	10	40	188	112	36	169	52	232
2017	963	/	100	12	44	199	121	38	168	48	231
darunter männlich											
2010	468	/	74	7	33	91	72	20	74	24	71
2011	447	/	69	8	34	78	77	19	75	19	67
2012	450	/	61	9	33	82	75	18	77	21	71
2013	458	/	61	8	32	95	78	16	80	22	65
2014	474	/	67	7	32	95	77	16	79	22	76
2015	470	/	70	9	29	95	75	13	81	24	72
2016	491	/	68	7	35	97	77	18	84	26	76
2017	505	/	67	9	38	102	85	20	88	25	71
H e s s e n											
Insgesamt											
2010	2 902	31	543	38	155	490	289	153	344	201	660
2011	2 954	27	523	40	157	514	291	161	364	195	681
2012	2 965	29	553	38	159	499	287	161	355	197	687
2013	3 007	31	526	38	169	543	277	160	361	193	709
2014	2 990	29	529	36	167	525	285	158	357	196	707
2015	3 050	31	522	39	173	548	289	153	386	196	713
2016	3 121	23	553	36	186	538	304	161	384	207	730
2017	3 153	20	531	35	182	544	316	166	401	211	746
darunter männlich											
2010	1 569	22	394	30	133	235	204	79	180	109	184
2011	1 588	19	382	30	137	246	209	84	188	100	192
2012	1 593	20	399	31	137	241	210	86	183	102	184
2013	1 605	21	379	30	143	264	199	85	187	95	202
2014	1 604	20	384	29	145	261	206	83	183	100	193
2015	1 634	20	383	29	149	273	206	82	195	100	199
2016	1 679	16	400	27	161	273	216	86	198	103	200
2017	1 690	14	386	27	157	278	228	90	204	102	206
M e c k l e n b u r g - V o r p o m m e r n											
Insgesamt											
2010	780	28	97	14	74	147	59	14	92	74	182
2011	765	29	88	17	77	145	59	14	89	70	177
2012	745	28	87	18	80	143	56	14	85	64	170
2013	743	22	90	15	74	143	58	11	89	71	170
2014	738	21	90	16	74	135	54	11	92	68	176
2015	743	23	85	15	69	137	60	11	91	66	187
2016	760	26	81	16	69	147	51	13	92	74	191
2017	757	27	77	13	72	153	58	12	87	76	181
darunter männlich											
2010	415	21	70	9	67	61	46	5	46	41	49
2011	408	21	70	13	70	55	46	5	43	36	49
2012	394	20	66	15	74	57	42	6	39	33	42
2013	391	16	69	12	68	59	42	/	42	34	43
2014	385	15	67	12	67	57	41	5	42	33	45
2015	391	17	65	12	62	60	46	6	44	32	49
2016	400	20	60	12	62	67	42	5	43	38	52
2017	397	21	54	11	64	71	46	5	40	38	46

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen *) und Ländern

1 000

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
Niedersachsen											
Insgesamt											
2010	3 676	90	703	62	238	693	246	123	355	286	879
2011	3 689	100	691	65	233	691	253	122	369	281	884
2012	3 733	100	689	61	245	692	258	126	357	279	926
2013	3 779	90	679	57	253	752	260	124	361	288	916
2014	3 794	95	701	59	257	720	261	120	360	296	926
2015	3 843	89	727	59	249	733	261	119	372	287	947
2016	3 900	79	741	54	262	739	274	120	384	283	964
2017	3 942	81	744	57	277	744	280	114	384	292	967
darunter männlich											
2010	1 998	62	529	49	205	324	180	63	181	165	241
2011	1 996	70	522	52	199	321	187	62	190	162	233
2012	2 018	68	525	49	210	327	193	63	184	158	241
2013	2 026	61	507	44	219	369	189	62	180	156	240
2014	2 038	65	521	46	220	353	190	60	177	160	246
2015	2 056	62	542	47	216	353	194	58	185	153	247
2016	2 103	57	557	43	221	359	204	60	191	152	258
2017	2 122	58	562	46	235	364	203	55	194	157	249
Nordrhein-Westfalen											
Insgesamt											
2010	8 045	69	1 650	133	491	1 410	618	279	884	582	1 930
2011	8 096	67	1 655	132	497	1 404	635	274	905	568	1 959
2012	8 151	62	1 635	137	494	1 436	660	272	903	568	1 984
2013	8 196	71	1 575	135	520	1 514	625	266	894	559	2 037
2014	8 285	76	1 602	141	529	1 508	650	260	893	559	2 066
2015	8 361	79	1 534	142	543	1 547	645	265	946	555	2 104
2016	8 619	64	1 534	131	539	1 634	669	276	998	595	2 179
2017	8 657	66	1 545	132	544	1 620	696	272	1 013	576	2 193
darunter männlich											
2010	4 408	48	1 248	106	428	666	448	143	454	316	551
2011	4 387	46	1 239	107	429	650	460	140	469	303	543
2012	4 415	45	1 221	109	433	681	479	134	458	306	550
2013	4 418	52	1 185	106	460	743	456	130	441	297	548
2014	4 463	53	1 203	111	463	730	473	131	440	293	567
2015	4 477	56	1 151	112	473	757	469	136	465	288	572
2016	4 620	45	1 150	103	468	817	493	137	512	302	592
2017	4 640	45	1 150	104	472	818	513	136	516	292	594
Rheinland-Pfalz											
Insgesamt											
2010	1 920	39	387	24	135	335	143	65	170	166	455
2011	1 931	40	380	27	135	340	145	66	174	159	465
2012	1 956	36	386	34	134	335	145	67	172	165	481
2013	1 966	33	369	28	134	376	148	69	167	160	483
2014	1 986	35	392	26	139	368	140	71	170	165	480
2015	1 999	34	386	25	141	371	142	67	178	163	490
2016	2 055	32	393	28	144	388	151	65	185	166	504
2017	2 060	30	400	25	141	381	151	64	194	161	514
darunter männlich											
2010	1 048	24	286	19	118	154	103	31	82	98	132
2011	1 049	26	284	21	120	152	102	33	87	92	131
2012	1 056	24	292	26	119	155	101	31	82	94	133
2013	1 061	22	278	21	116	185	105	34	83	88	128
2014	1 069	23	291	20	122	180	99	36	85	92	122
2015	1 079	23	288	19	123	179	102	35	91	91	129
2016	1 099	22	295	21	120	186	106	32	90	91	136
2017	1 106	20	299	20	121	186	108	31	100	88	133
Saarland											
Insgesamt											
2010	455	/	93	7	29	86	29	17	39	40	113
2011	447	/	95	8	28	82	29	15	41	35	112
2012	460	/	101	9	30	81	29	15	44	36	111
2013	465	/	89	7	30	98	29	14	44	38	113
2014	457	/	93	6	31	95	29	14	41	37	107
2015	460	/	95	7	27	89	31	11	46	38	111
2016	481	/	97	7	32	88	33	13	46	39	124
2017	478	/	101	8	32	82	31	15	46	36	124
darunter männlich											
2010	248	/	73	5	26	38	23	8	19	25	30
2011	244	/	74	6	25	38	21	7	21	20	30
2012	253	/	78	7	26	37	23	7	22	20	31
2013	254	/	66	5	27	50	21	6	21	21	32
2014	248	/	69	/	28	49	22	6	20	19	27
2015	245	/	73	/	24	42	24	5	22	19	28
2016	256	/	75	5	28	40	24	6	22	20	33
2017	258	/	78	6	28	39	22	6	23	19	34

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER
4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen *) und Ländern
1 000

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
Sachsen											
Insgesamt											
2010	1 940	36	372	30	177	318	144	37	216	148	462
2011	1 906	32	368	33	181	316	147	39	212	139	439
2012	1 892	31	358	34	178	314	152	42	217	131	436
2013	1 908	27	362	34	181	325	140	43	217	133	445
2014	1 931	27	367	33	178	329	142	44	220	141	449
2015	1 936	29	368	32	173	326	150	40	216	134	468
2016	1 982	28	376	31	176	328	149	38	234	138	482
2017	1 976	25	383	34	181	313	146	42	228	129	494
darunter männlich											
2010	1 033	24	262	22	159	136	102	14	115	71	128
2011	1 012	22	261	24	162	136	104	15	116	61	111
2012	1 009	21	256	24	159	137	108	15	118	58	113
2013	1 012	19	257	23	163	145	98	16	112	59	119
2014	1 023	18	263	23	160	149	102	15	111	64	119
2015	1 019	19	260	23	154	149	108	15	105	62	123
2016	1 060	18	272	22	158	149	108	17	124	58	133
2017	1 051	17	281	25	162	135	104	17	116	54	140
Sachsen-Anhalt											
Insgesamt											
2010	1 091	25	183	20	111	190	73	23	118	93	254
2011	1 078	24	178	22	110	188	72	24	121	88	251
2012	1 056	22	167	23	113	182	71	22	120	85	251
2013	1 050	18	161	21	107	199	75	23	107	93	247
2014	1 042	17	172	20	110	190	76	22	108	91	237
2015	1 041	17	169	19	103	185	76	23	107	89	253
2016	1 044	21	167	22	105	184	74	22	117	86	247
2017	1 028	21	170	22	99	171	77	23	115	81	249
darunter männlich											
2010	581	17	137	15	102	81	53	8	60	42	66
2011	574	17	133	17	101	81	51	9	63	40	62
2012	560	15	126	18	103	77	53	9	59	40	60
2013	559	12	122	17	97	91	54	10	52	40	64
2014	551	12	131	15	96	84	56	9	53	41	55
2015	549	12	129	14	92	83	57	9	53	37	64
2016	555	15	126	16	95	82	55	9	59	37	62
2017	542	14	130	15	91	76	56	9	56	35	60
Schleswig-Holstein											
Insgesamt											
2010	1 329	34	182	22	90	252	106	50	143	119	332
2011	1 333	36	177	26	88	257	99	48	148	119	336
2012	1 350	34	174	24	92	256	109	48	154	122	337
2013	1 339	33	172	21	91	268	105	45	152	121	331
2014	1 355	29	172	22	98	278	99	44	155	122	335
2015	1 370	30	170	23	99	281	101	41	150	121	354
2016	1 389	27	172	21	97	282	104	50	156	127	353
2017	1 416	28	171	22	104	284	104	48	162	121	373
darunter männlich											
2010	712	25	131	16	77	119	78	28	71	72	94
2011	706	25	130	19	76	120	75	26	73	69	94
2012	718	24	124	17	80	123	83	26	77	68	95
2013	713	22	122	15	82	136	76	23	77	67	94
2014	718	21	123	16	85	138	70	24	78	67	96
2015	725	21	124	18	88	139	75	22	76	66	98
2016	733	19	125	18	84	136	75	25	81	72	100
2017	741	21	125	18	88	138	75	24	83	67	102
Thüringen											
Insgesamt											
2010	1 099	25	230	16	109	182	71	25	108	86	247
2011	1 085	25	230	17	107	172	67	23	108	81	253
2012	1 070	25	234	17	105	164	67	24	103	76	255
2013	1 071	22	221	15	108	188	66	20	96	79	256
2014	1 056	20	228	13	103	188	65	20	94	78	247
2015	1 031	19	225	12	99	176	73	19	92	75	242
2016	1 053	18	233	18	93	179	71	22	88	74	258
2017	1 049	16	235	19	86	179	72	20	94	73	256
darunter männlich											
2010	591	19	165	11	97	81	52	10	54	39	62
2011	583	19	165	12	96	74	48	11	56	36	66
2012	574	17	170	12	94	72	48	9	53	33	66
2013	573	16	159	11	96	88	48	7	46	36	65
2014	560	14	162	10	94	86	47	8	47	34	61
2015	547	14	157	10	88	81	54	8	43	33	60
2016	562	12	165	13	85	83	52	12	43	36	62
2017	560	11	165	14	79	83	53	9	47	35	65

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

4 LÄNDER

4.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen *) und Ländern

1 000

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
Deutschland											
Insgesamt											
2010	38 938	637	7 848	561	2 587	6 758	3 054	1 321	4 219	2 857	9 098
2011	38 916	639	7 794	584	2 578	6 707	3 073	1 289	4 317	2 764	9 170
2012	39 206	612	7 811	596	2 624	6 721	3 149	1 290	4 324	2 758	9 321
2013	39 618	573	7 735	564	2 686	7 194	3 066	1 278	4 291	2 791	9 440
2014	39 942	571	7 900	556	2 732	7 143	3 088	1 274	4 316	2 796	9 565
2015	40 279	562	7 844	568	2 723	7 220	3 156	1 247	4 458	2 757	9 744
2016	41 339	540	7 989	552	2 758	7 402	3 275	1 300	4 623	2 885	10 013
2017	41 641	532	8 006	570	2 836	7 395	3 349	1 287	4 698	2 853	10 116
darunter männlich											
2010	21 048	423	5 743	433	2 253	3 103	2 175	652	2 141	1 547	2 579
2011	20 894	426	5 688	454	2 248	3 047	2 195	634	2 212	1 456	2 534
2012	21 067	413	5 703	463	2 292	3 103	2 263	621	2 203	1 447	2 560
2013	21 193	387	5 626	433	2 339	3 442	2 193	617	2 152	1 430	2 573
2014	21 344	383	5 751	429	2 369	3 394	2 207	622	2 151	1 426	2 613
2015	21 491	382	5 725	439	2 364	3 430	2 266	615	2 223	1 389	2 656
2016	22 107	369	5 834	426	2 390	3 559	2 360	645	2 341	1 448	2 735
2017	22 272	361	5 846	438	2 447	3 585	2 415	636	2 390	1 424	2 730
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
Insgesamt											
2010	31 221	489	6 678	437	1 908	5 457	2 444	1 150	3 269	2 183	7 207
2011	31 345	498	6 645	448	1 902	5 427	2 461	1 127	3 383	2 137	7 317
2012	31 670	477	6 683	458	1 944	5 455	2 517	1 123	3 384	2 155	7 475
2013	32 040	458	6 622	437	2 008	5 841	2 454	1 115	3 360	2 158	7 588
2014	32 335	461	6 758	431	2 061	5 796	2 477	1 112	3 370	2 168	7 700
2015	32 667	446	6 721	448	2 080	5 886	2 514	1 092	3 513	2 145	7 822
2016	33 509	414	6 851	421	2 103	6 061	2 635	1 129	3 629	2 239	8 027
2017	33 801	412	6 873	435	2 186	6 060	2 691	1 120	3 693	2 219	8 111
darunter männlich											
2010	16 952	319	4 903	343	1 643	2 521	1 737	583	1 648	1 222	2 035
2011	16 893	328	4 858	354	1 639	2 490	1 758	567	1 716	1 166	2 018
2012	17 077	319	4 886	359	1 679	2 540	1 807	553	1 708	1 170	2 055
2013	17 193	307	4 825	338	1 733	2 813	1 754	550	1 673	1 140	2 061
2014	17 348	308	4 932	336	1 770	2 771	1 765	555	1 670	1 142	2 097
2015	17 487	301	4 920	349	1 791	2 803	1 799	549	1 744	1 115	2 116
2016	17 962	281	5 011	330	1 799	2 923	1 892	568	1 824	1 155	2 177
2017	18 134	277	5 026	339	1 867	2 954	1 940	562	1 870	1 136	2 163
Neue Länder einschl. Berlin											
Insgesamt											
2010	7 718	148	1 170	124	679	1 301	611	171	949	674	1 891
2011	7 570	140	1 150	137	675	1 279	612	162	934	627	1 853
2012	7 536	135	1 128	138	680	1 266	632	167	941	603	1 846
2013	7 578	115	1 114	127	677	1 354	612	163	931	633	1 852
2014	7 607	110	1 142	126	670	1 347	611	162	946	628	1 864
2015	7 612	116	1 123	120	643	1 334	642	155	944	612	1 923
2016	7 830	127	1 138	131	656	1 342	640	170	994	647	1 986
2017	7 840	120	1 133	134	649	1 335	658	168	1 005	634	2 004
darunter männlich											
2010	4 095	104	840	90	611	582	438	70	493	325	544
2011	4 001	98	831	100	610	557	437	67	496	290	516
2012	3 990	94	816	103	613	563	456	67	495	278	505
2013	4 000	80	802	95	607	629	439	67	479	290	512
2014	3 997	75	819	93	599	622	442	67	481	284	516
2015	4 004	81	805	90	573	627	467	66	479	274	541
2016	4 145	88	823	96	590	637	468	77	516	292	558
2017	4 138	84	820	99	580	631	475	74	521	288	567

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

5BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Erwerbstätige												
Männlich												
Zusammen	22 272	607	1 505	2 238	2 380	2 372	2 232	2 781	3 134	2 641	1 646	737
Noch in schulischer Ausbildung	101	79	12	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	21 510	511	1 452	2 174	2 304	2 292	2 155	2 694	3 038	2 566	1 602	721
Haupt- (Volks-) schulabschluss	5 752	144	294	440	485	540	553	707	910	845	551	284
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 438	-	-	-	-	-	102	325	401	360	208	43
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 710	278	540	678	708	719	598	649	666	504	263	107
Fachhochschul- oder Hochschulreife	8 579	88	618	1 053	1 108	1 031	897	1 009	1 057	854	579	285
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	32	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	628	16	39	57	69	74	74	80	91	71	42	15
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	33	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	18 373	35	769	1 803	2 047	2 049	1 923	2 447	2 779	2 361	1 484	676
Lehre/Berufsausbildung 2)	11 103	34	645	1 133	1 156	1 192	1 151	1 486	1 699	1 432	849	328
Fachschulabschluss 3)	2 074	/	44	163	211	206	197	301	365	310	174	102
Fachschulabschluss DDR	82	-	-	-	-	-	/	10	23	23	18	8
Bachelor	622	-	59	224	167	82	37	21	13	11	5	/
Master	469	-	5	161	152	67	32	21	14	10	/	/
Diplom 4)	3 587	-	14	114	323	445	452	550	596	515	387	192
Promotion	401	-	/	/	35	55	51	54	63	56	44	39
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	35	/	/	/	/	/	/	/	5	5	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	68	/	/	7	7	7	7	11	10	8	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	3 831	570	733	428	325	316	302	323	345	272	158	59
in schulischer/berufl. Bildung	1 225	505	514	156	34	10	/	/	/	/	/	-
nicht in schulischer/berufl. Bildung	2 606	64	219	272	292	306	298	322	345	272	158	59
Weiblich												
Zusammen	19 369	489	1 346	1 899	1 980	1 985	1 983	2 561	2 858	2 376	1 448	445
Noch in schulischer Ausbildung	114	93	15	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	18 842	388	1 314	1 871	1 946	1 938	1 922	2 495	2 793	2 321	1 419	434
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 606	66	136	204	233	281	324	477	606	618	466	194
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 386	-	-	-	-	-	88	318	393	348	207	33
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 071	208	448	582	649	700	676	804	885	674	348	98
Fachhochschul- oder Hochschulreife	7 755	114	728	1 084	1 062	955	831	891	906	678	397	109
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	388	7	17	23	30	44	56	61	61	52	28	10
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	16 040	33	716	1 637	1 785	1 744	1 727	2 236	2 514	2 052	1 240	356
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 752	28	502	850	896	956	1 031	1 449	1 677	1 341	783	239
Fachschulabschluss 3)	1 905	/	108	221	229	212	207	246	281	232	133	32
Fachschulabschluss DDR	204	-	-	-	-	-	/	37	59	61	40	6
Bachelor	585	-	80	235	140	55	30	20	13	8	/	/
Master	383	-	6	155	123	44	25	11	9	/	/	/
Diplom 4)	2 959	-	18	169	360	437	398	439	439	374	257	67
Promotion	224	-	/	6	35	37	32	30	30	27	18	9
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	28	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	52	/	/	/	/	6	7	10	8	6	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	3 277	455	628	259	191	235	249	315	336	318	206	87
in schulischer/berufl. Bildung	1 033	389	499	112	18	8	/	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	2 244	65	129	147	173	226	246	314	335	317	206	87
Insgesamt												
Zusammen	41 641	1 095	2 852	4 138	4 359	4 356	4 215	5 342	5 992	5 017	3 094	1 182
Noch in schulischer Ausbildung	215	172	27	8	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	40 352	899	2 766	4 046	4 250	4 231	4 077	5 188	5 831	4 887	3 021	1 155
Haupt- (Volks-) schulabschluss	9 357	210	430	644	718	821	878	1 184	1 516	1 463	1 016	479
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 824	-	-	-	-	-	189	643	793	708	414	76
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 782	485	988	1 259	1 357	1 419	1 275	1 453	1 551	1 178	611	205
Fachhochschul- oder Hochschulreife	16 333	203	1 346	2 137	2 170	1 985	1 728	1 900	1 963	1 532	976	394
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	56	/	/	5	5	5	7	9	8	7	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 016	23	55	79	99	118	130	141	153	123	70	26
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	58	/	/	/	7	7	8	11	8	6	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	34 413	68	1 484	3 440	3 832	3 793	3 650	4 683	5 293	4 413	2 723	1 033
Lehre/Berufsausbildung 2)	20 855	61	1 147	1 983	2 052	2 148	2 182	2 934	3 376	2 773	1 632	567
Fachschulabschluss 3)	3 979	5	151	384	441	418	404	547	646	542	307	134
Fachschulabschluss DDR	287	-	-	-	-	-	/	47	83	83	57	14
Bachelor	1 207	-	139	459	307	137	66	41	27	18	9	/
Master	852	-	11	316	275	111	57	33	23	14	7	5
Diplom 4)	6 546	-	32	283	684	882	850	989	1 035	889	644	258
Promotion	625	-	/	11	69	92	83	84	93	82	62	48
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	63	/	/	5	6	6	6	8	10	11	5	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	120	/	6	10	11	12	14	21	18	14	7	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	7 108	1 024	1 361	687	516	551	551	637	681	590	364	145
in schulischer/berufl. Bildung	2 257	895	1 013	268	52	19	7	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	4 850	129	348	419	465	532	544	635	680	589	363	145

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung,

1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlermausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

SBEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Erwerbslose												
Männlich												
Zusammen	956	57	117	135	120	100	79	85	96	88	75	6
Noch in schulischer Ausbildung	19	14	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	837	36	101	118	105	87	71	74	87	82	71	5
Haupt- (Volks-) schulabschluss	331	16	41	46	40	36	31	28	32	32	27	/
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	68	-	-	-	-	-	/	14	18	17	15	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	194	14	31	24	28	26	17	14	16	13	10	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	243	6	29	48	37	25	19	19	21	19	19	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-	/	-
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	99	6	12	15	14	13	7	10	9	6	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	/	-	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss	547	/	33	68	70	60	51	60	69	68	61	/
Lehre/Berufsausbildung 2)	400	/	28	43	48	44	40	46	54	51	42	/
Fachschulabschluss 3)	35	-	/	/	/	/	/	/	/	6	6	/
Fachschulabschluss DDR	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/	-
Bachelor	24	-	/	11	6	/	/	/	/	/	/	/
Master	16	-	/	6	5	/	/	/	-	/	/	-
Diplom 4)	64	-	-	5	7	7	7	8	9	9	11	/
Promotion	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	-	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	/	-	/	/	-	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 5)	407	54	83	65	50	40	27	25	27	20	14	/
in schulischer/berufl. Bildung	53	27	17	7	/	/	/	/	-	/	-	-
nicht in schulischer/berufl. Bildung	354	27	67	59	49	39	26	24	27	20	14	/
Weiblich												
Zusammen	664	42	71	82	74	70	61	65	74	67	54	/
Noch in schulischer Ausbildung	18	14	/	/	/	/	/	-	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	597	25	64	77	67	63	55	60	68	62	52	/
Haupt- (Volks-) schulabschluss	180	8	19	23	18	19	18	19	18	19	17	/
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	62	-	-	-	-	-	/	10	17	18	13	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	175	11	19	23	24	22	15	17	17	14	12	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	180	6	26	31	25	22	17	15	16	11	10	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	-	/	/	/	-	/	-	-	-
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	48	/	/	/	6	7	6	/	6	5	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss	415	/	24	51	53	47	41	45	55	49	44	/
Lehre/Berufsausbildung 2)	299	/	17	30	34	33	29	34	44	39	34	/
Fachschulabschluss 3)	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/	-
Bachelor	20	-	/	8	/	/	/	/	-	/	-	-
Master	14	-	/	5	/	/	/	/	/	-	/	-
Diplom 4)	50	-	/	/	6	8	7	7	6	6	/	/
Promotion	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	-	-	-	/	-	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne beruflichen Abschluss 5)	246	40	46	30	21	22	20	19	19	18	10	/
in schulischer/berufl. Bildung	43	24	15	/	/	/	/	-	-	-	-	-
nicht in schulischer/berufl. Bildung	203	16	31	28	20	22	19	19	19	18	10	/
Insgesamt												
Zusammen	1 620	98	188	216	194	169	139	149	171	155	129	10
Noch in schulischer Ausbildung	37	28	6	/	/	/	/	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss	1 434	61	165	194	172	149	126	135	155	144	123	9
Haupt- (Volks-) schulabschluss	510	24	61	69	58	55	49	47	50	52	43	/
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	130	-	-	-	-	-	8	23	35	35	28	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	369	25	50	46	52	48	33	31	33	27	22	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	423	11	55	79	62	47	36	33	37	30	29	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-	-	-
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	147	9	17	20	20	20	13	14	15	12	6	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss	962	/	57	120	122	108	92	105	125	117	105	8
Lehre/Berufsausbildung 2)	699	/	46	73	82	77	70	81	98	89	76	/
Fachschulabschluss 3)	60	/	/	6	6	6	/	6	8	10	9	/
Fachschulabschluss DDR	5	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/	-
Bachelor	44	-	6	18	11	5	/	/	/	/	/	/
Master	30	-	/	11	10	/	/	/	/	/	/	-
Diplom 4)	114	-	/	10	12	15	14	14	15	15	16	/
Promotion	8	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 5)	653	94	130	95	71	62	47	44	46	38	24	/
in schulischer/berufl. Bildung	96	51	32	9	/	/	/	/	-	/	/	-
nicht in schulischer/berufl. Bildung	557	44	98	86	69	61	46	44	46	38	24	/

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung,

1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

SBEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Nicht erwerbspersonen												
Männlich												
Zusammen	11 612	1 469	704	395	195	158	158	195	280	401	864	6 793
Noch in schulischer Ausbildung	1 188	1 119	47	11	6	/	/	/	/	-	-	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	9 730	283	607	343	154	124	125	165	238	358	819	6 516
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 629	54	44	44	42	49	55	67	108	159	367	3 640
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	754	-	-	-	-	-	7	24	43	71	147	463
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 396	121	64	37	34	30	27	35	41	62	128	815
Fachhochschul- oder Hochschulreife	2 935	106	498	259	76	44	34	39	46	66	176	1 592
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	658	65	46	37	34	29	30	27	40	41	43	265
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	36	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
Mit beruflichem Bildungsabschluss	7 824	5	124	158	88	77	84	122	189	299	729	5 951
Lehre/Berufsausbildung 2)	5 177	/	76	76	51	52	64	98	155	239	532	3 832
Fachschulabschluss 3)	838	/	/	7	/	5	5	7	14	24	72	694
Fachschulabschluss DDR	134	-	-	-	-	-	-	/	/	/	9	121
Bachelor	127	-	38	52	13	/	/	/	/	/	/	12
Master	33	-	/	10	8	/	/	/	/	/	/	6
Diplom 4)	1 370	-	/	12	10	10	11	13	16	30	106	1 158
Promotion	131	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	121
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	14	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	8
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	67	7	5	7	/	/	/	/	/	/	/	27
Ohne beruflichen Abschluss 5)	3 721	1 456	575	230	105	77	72	71	89	100	132	815
in schulischer/berufl. Bildung	2 055	1 413	466	136	26	7	/	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	1 666	44	109	93	79	70	68	69	88	100	132	815
Weiblich												
Zusammen	15 814	1 412	673	539	528	489	383	406	552	690	1 213	8 931
Noch in schulischer Ausbildung	1 104	1 055	33	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	13 643	309	597	472	460	420	323	346	483	623	1 136	8 473
Haupt- (Volks-) schulabschluss	6 969	46	60	109	119	112	107	119	179	254	502	5 361
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	990	-	-	-	-	-	7	29	56	84	178	635
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 814	148	81	105	131	132	97	102	141	170	250	1 457
Fachhochschul- oder Hochschulreife	2 851	114	455	257	209	174	110	96	106	114	205	1 012
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 028	47	41	57	61	64	57	57	67	65	74	438
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
Mit beruflichem Bildungsabschluss	9 124	10	115	266	331	304	223	248	363	473	925	5 866
Lehre/Berufsausbildung 2)	6 877	5	62	140	190	177	146	179	279	372	695	4 632
Fachschulabschluss 3)	683	/	12	24	35	30	18	20	30	42	75	393
Fachschulabschluss DDR	214	-	-	-	-	-	-	/	7	7	22	176
Bachelor	159	/	33	57	29	15	7	/	/	/	/	6
Master	55	-	/	15	16	9	/	/	/	/	/	/
Diplom 4)	1 057	-	5	28	56	69	45	38	40	46	122	609
Promotion	59	-	/	/	/	/	/	/	/	/	5	36
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	82	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	46
Ohne beruflichen Abschluss 5)	6 609	1 397	555	269	193	181	156	154	185	214	284	3 019
in schulischer/berufl. Bildung	1 899	1 352	427	90	17	8	/	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	4 709	46	128	179	176	173	153	153	185	214	284	3 018
Insgesamt												
Zusammen	27 427	2 881	1 377	934	723	647	541	600	832	1 090	2 077	15 724
Noch in schulischer Ausbildung	2 291	2 174	80	17	10	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	23 374	592	1 204	815	613	544	447	511	722	982	1 955	14 989
Haupt- (Volks-) schulabschluss	11 597	100	104	153	161	161	163	185	287	413	869	9 001
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 744	-	-	-	-	-	14	53	99	155	325	1 098
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 210	269	144	142	165	162	124	137	182	233	379	2 272
Fachhochschul- oder Hochschulreife	5 787	221	953	517	284	218	144	134	152	180	380	2 604
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	12 055	9	138	217	241	228	210	276	434	611	1 226	8 464
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	76	/	6	8	/	6	/	/	/	/	/	30
Mit beruflichem Bildungsabschluss	16 948	15	239	424	418	380	307	370	553	771	1 653	11 817
Lehre/Berufsausbildung 2)	12 055	9	138	217	241	228	210	276	434	611	1 226	8 464
Fachschulabschluss 3)	1 521	/	16	31	39	35	23	27	44	66	147	1 087
Fachschulabschluss DDR	349	-	-	-	-	-	-	/	8	10	31	297
Bachelor	285	/	70	110	42	20	8	6	/	/	/	18
Master	87	-	/	25	25	12	6	/	/	/	/	9
Diplom 4)	2 428	-	9	39	66	79	55	51	56	76	229	1 767
Promotion	190	-	/	/	/	/	/	/	/	/	10	156
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	149	12	8	11	7	9	6	5	/	5	8	73
Ohne beruflichen Abschluss 5)	10 330	2 854	1 130	499	298	258	228	225	275	314	416	3 834
in schulischer/berufl. Bildung	3 954	2 764	893	226	43	15	7	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	6 376	90	237	273	255	243	221	222	273	314	416	3 833

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
1 000

Allgemeiner Schulabschluss	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Insgesamt												
Männlich												
Zusammen	34 841	2 132	2 326	2 768	2 695	2 630	2 469	3 060	3 510	3 130	2 584	7 536
Noch in schulischer Ausbildung	1 308	1 212	62	17	9	/	/	/	/	/	-	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	32 077	829	2 160	2 635	2 563	2 503	2 351	2 933	3 364	3 006	2 492	7 242
Haupt- (Volks-) schulabschluss	10 711	214	379	530	567	624	639	802	1 050	1 036	944	3 926
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 260	-	-	-	-	-	113	362	462	448	370	506
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 300	414	634	738	770	775	643	698	723	580	402	923
Fachhochschul- oder Hochschulreife	11 757	201	1 144	1 360	1 220	1 100	950	1 066	1 123	938	774	1 880
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	49	/	/	6	6	/	/	/	6	/	/	7
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 384	88	97	109	117	116	111	118	141	119	89	280
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	71	/	6	8	7	8	6	8	/	/	/	12
Mit beruflichem Bildungsabschluss	26 744	43	925	2 030	2 204	2 186	2 058	2 629	3 038	2 727	2 273	6 632
Lehre/Berufsausbildung 2)	16 681	40	749	1 252	1 255	1 287	1 255	1 630	1 907	1 722	1 422	4 162
Fachschulabschluss 3)	2 946	/	51	172	219	215	204	312	384	340	252	797
Fachschulabschluss DDR	219	-	-	-	-	-	/	11	25	25	27	129
Bachelor	773	-	98	287	186	90	39	23	15	12	8	15
Master	518	-	7	177	166	73	34	23	15	11	/	9
Diplom 4)	5 022	-	18	131	340	462	469	571	621	554	504	1 351
Promotion	536	-	/	6	35	56	53	55	64	58	49	159
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	50	/	/	/	/	/	/	/	6	6	5	9
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	137	9	9	15	10	11	10	14	11	10	8	29
Ohne beruflichen Abschluss 5)	7 959	2 080	1 391	723	480	432	401	418	462	392	303	875
in schulischer/berufl. Bildung	3 333	1 945	997	299	60	18	8	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	4 626	135	395	424	420	415	393	415	460	392	303	874
Weiblich												
Zusammen	35 847	1 942	2 090	2 520	2 582	2 543	2 426	3 031	3 485	3 133	2 716	9 380
Noch in schulischer Ausbildung	1 236	1 162	50	10	6	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	33 082	723	1 975	2 421	2 473	2 421	2 300	2 901	3 345	3 007	2 607	8 911
Haupt- (Volks-) schulabschluss	10 754	121	216	336	370	412	450	615	803	891	984	5 557
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 438	-	-	-	-	-	98	357	466	450	398	668
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 061	367	548	710	804	854	788	923	1 043	858	611	1 555
Fachhochschul- oder Hochschulreife	10 786	235	1 209	1 372	1 296	1 150	958	1 001	1 028	803	611	1 122
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	44	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/	9
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 464	56	62	85	98	114	118	122	134	122	105	449
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	65	/	/	/	5	5	7	7	6	/	/	19
Mit beruflichem Bildungsabschluss	25 579	44	855	1 954	2 169	2 095	1 991	2 530	2 933	2 574	2 208	6 226
Lehre/Berufsausbildung 2)	16 928	35	582	1 021	1 119	1 166	1 206	1 662	2 001	1 751	1 512	4 873
Fachschulabschluss 3)	2 614	9	121	248	267	245	228	268	315	277	212	425
Fachschulabschluss DDR	422	-	-	-	-	-	/	40	67	69	63	182
Bachelor	764	/	118	300	174	72	37	25	16	10	6	7
Master	451	-	8	175	144	55	30	15	11	/	/	/
Diplom 4)	4 066	-	24	201	422	513	450	484	485	426	384	677
Promotion	286	-	/	7	39	42	35	33	32	30	23	45
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	48	/	/	/	/	/	/	/	6	6	/	12
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	136	6	6	7	8	10	11	13	12	10	7	47
Ohne beruflichen Abschluss 5)	10 132	1 892	1 229	558	405	438	425	489	540	549	501	3 107
in schulischer/berufl. Bildung	2 975	1 764	941	204	36	16	7	/	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	7 157	127	288	354	369	422	418	486	539	549	500	3 106
Insgesamt												
Zusammen	70 688	4 075	4 416	5 287	5 277	5 173	4 896	6 091	6 995	6 263	5 300	16 916
Noch in schulischer Ausbildung	2 544	2 375	113	26	14	6	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	65 160	1 552	4 135	5 055	5 036	4 924	4 650	5 834	6 708	6 013	5 099	16 154
Haupt- (Volks-) schulabschluss	21 465	334	595	866	937	1 036	1 090	1 416	1 853	1 927	1 928	9 483
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	4 698	-	-	-	-	-	212	719	928	898	767	1 174
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 360	780	1 182	1 448	1 574	1 629	1 432	1 621	1 766	1 438	1 012	2 478
Fachhochschul- oder Hochschulreife	22 543	435	2 353	2 732	2 516	2 250	1 908	2 068	2 151	1 742	1 385	3 002
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	93	/	/	9	9	9	9	10	10	8	6	16
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	2 849	144	159	194	215	230	229	240	275	241	194	729
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	136	/	9	12	12	13	13	15	11	9	7	31
Mit beruflichem Bildungsabschluss	52 323	87	1 781	3 984	4 373	4 281	4 049	5 158	5 970	5 301	4 481	12 858
Lehre/Berufsausbildung 2)	33 608	75	1 331	2 273	2 374	2 453	2 461	3 291	3 908	3 473	2 934	9 035
Fachschulabschluss 3)	5 560	10	172	421	486	460	432	579	698	617	464	1 222
Fachschulabschluss DDR	641	-	-	-	-	-	/	51	92	95	91	311
Bachelor	1 536	/	216	587	360	162	75	48	31	21	14	22
Master	969	-	15	351	310	127	64	37	26	15	9	14
Diplom 4)	9 088	-	42	332	762	975	919	1 055	1 106	980	888	2 028
Promotion	823	-	/	13	75	98	88	87	97	88	72	205
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	98	/	5	7	7	7	7	9	12	12	9	21
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	274	16	15	22	19	21	21	27	23	20	15	76
Ohne beruflichen Abschluss 5)	18 091	3 972	2 620	1 282	885	870	826	906	1 002	942	804	3 981
in schulischer/berufl. Bildung	6 308	3 709	1 938	504	96	34	15	5	/	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	11 783	263	682	778	789	836	811	901	998	941	804	3 980

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								55 und älter
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	
Erwerbstätige										
Männlich										
Zusammen 1)	22 272	607	1 505	2 238	2 380	2 372	2 232	2 781	3 134	5 023
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	18 457	563	1 304	1 817	1 893	1 887	1 787	2 257	2 599	4 351
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 779	42	198	417	483	481	441	520	530	666
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 407	29	162	356	425	435	410	482	492	617
privat/sozial	129	9	14	21	16	13	10	12	12	21
sowohl beruflich als auch privat/sozial	243	/	22	39	43	34	21	27	26	28
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 076	17	65	134	146	140	116	142	137	179
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	988	13	56	118	135	129	109	135	127	166
überwiegend privat/sozial	88	/	9	15	11	11	7	7	10	13
Weiblich										
Zusammen 1)	19 369	489	1 346	1 899	1 980	1 985	1 983	2 561	2 858	4 269
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	15 758	451	1 156	1 483	1 544	1 558	1 571	2 055	2 317	3 623
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 583	36	188	414	433	424	409	502	537	640
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 154	23	157	352	377	380	366	449	481	569
privat/sozial	157	8	12	19	18	15	14	18	20	33
sowohl beruflich als auch privat/sozial	272	6	19	43	38	29	29	34	35	38
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 087	13	65	131	137	126	121	146	157	189
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	981	11	59	117	125	117	109	133	141	167
überwiegend privat/sozial	106	/	6	14	13	9	12	13	16	22
Insgesamt										
Insgesamt 1)	41 641	1 095	2 852	4 138	4 359	4 356	4 215	5 342	5 992	9 292
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	34 215	1 014	2 459	3 300	3 437	3 445	3 358	4 312	4 916	7 975
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	7 362	78	386	831	916	905	850	1 022	1 066	1 306
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 561	52	319	708	802	815	775	931	973	1 186
privat/sozial	286	17	26	40	33	27	25	30	32	54
sowohl beruflich als auch privat/sozial	515	9	41	83	81	63	50	61	61	66
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 163	30	131	265	284	267	237	288	295	369
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 969	24	115	236	260	247	218	268	268	333
überwiegend privat/sozial	195	6	15	29	24	20	19	20	26	35

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

5 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								55 und älter
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Männlich										
Zusammen 1)	18 656	228	1 133	2 053	2 183	2 132	1 942	2 372	2 649	3 963
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	15 367	212	965	1 654	1 725	1 686	1 547	1 923	2 204	3 450
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 261	15	165	395	455	443	392	445	441	509
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 947	9	137	339	401	401	364	414	410	472
privat/sozial	109	/	11	20	16	12	10	10	10	16
sowohl beruflich als auch privat/sozial	205	/	18	36	38	30	18	22	21	20
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	903	6	53	126	136	129	100	119	107	126
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	827	/	46	112	126	118	94	113	98	116
überwiegend privat/sozial	76	/	7	14	11	11	6	6	9	11
Weiblich										
Zusammen 1)	17 249	242	1 025	1 773	1 869	1 834	1 815	2 328	2 600	3 762
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	14 016	221	866	1 380	1 456	1 442	1 445	1 876	2 117	3 214
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 209	21	157	391	410	390	368	450	478	544
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 835	12	131	334	359	351	330	404	430	486
privat/sozial	138	5	10	18	16	13	13	17	18	28
sowohl beruflich als auch privat/sozial	236	/	16	39	35	26	25	30	31	31
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	957	8	55	122	130	115	106	130	138	153
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	864	6	50	110	118	107	96	119	123	135
überwiegend privat/sozial	93	/	6	13	11	8	10	12	14	18
Insgesamt										
Insgesamt 1)	35 905	471	2 158	3 826	4 052	3 966	3 757	4 700	5 249	7 725
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	29 383	433	1 831	3 034	3 181	3 128	2 991	3 799	4 321	6 664
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	6 470	36	322	786	865	834	760	895	919	1 053
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	5 782	20	268	673	760	752	694	817	839	958
privat/sozial	247	9	20	38	32	25	23	27	28	44
sowohl beruflich als auch privat/sozial	442	6	34	75	73	57	43	52	52	51
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 860	14	109	248	266	244	206	249	245	279
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 691	11	96	221	244	226	190	231	222	250
überwiegend privat/sozial	170	/	13	27	22	18	16	18	23	29

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

5 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
Erwerbslose										
Männlich										
Zusammen 1)	956	57	117	135	120	100	79	85	96	169
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	846	52	104	114	100	87	68	75	89	158
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	109	/	13	20	19	13	10	10	8	11
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	63	/	6	9	11	8	6	7	6	8
privat/sozial	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	31	/	5	8	6	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	48	/	6	10	9	6	/	/	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	36	/	/	7	6	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiblich										
Zusammen 1)	664	42	71	82	74	70	61	65	74	126
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	587	38	65	70	63	58	52	57	67	117
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	76	/	6	12	11	12	9	8	7	8
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	47	/	/	8	6	8	/	/	6	7
privat/sozial	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	33	/	/	5	/	/	/	/	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt										
Insgesamt 1)	1 620	98	188	216	194	169	139	149	171	295
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 433	90	169	184	163	145	120	131	156	275
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	185	8	19	31	30	25	19	18	15	19
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	111	/	9	17	16	16	11	12	12	15
privat/sozial	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	48	/	6	11	9	5	5	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	81	/	8	16	14	10	9	8	6	7
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	61	/	6	11	10	8	6	7	6	6
überwiegend privat/sozial	21	/	/	5	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

5 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
Nichterwerbspersonen										
Männlich										
Zusammen 1)	11 612	1 469	704	395	195	158	158	195	280	8 058
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	11 241	1 418	635	339	159	131	137	182	268	7 972
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	336	43	65	52	36	26	20	12	12	70
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	87	8	16	15	10	10	6	/	6	13
privat/sozial	136	26	22	14	8	/	/	/	/	53
sowohl beruflich als auch privat/sozial	113	10	27	24	18	12	9	5	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	208	26	40	36	27	19	14	8	8	31
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	93	7	20	17	14	12	9	/	/	6
überwiegend privat/sozial	115	19	20	19	13	7	5	/	/	25
Weiblich										
Zusammen 1)	15 814	1 412	673	539	528	489	383	406	552	10 834
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	15 395	1 369	629	496	483	448	359	384	536	10 692
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	376	34	41	41	43	39	22	21	14	121
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	98	6	12	12	17	16	9	7	5	13
privat/sozial	188	21	13	12	12	11	6	7	6	101
sowohl beruflich als auch privat/sozial	89	7	16	17	14	12	7	6	/	7
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	196	16	18	21	24	25	13	12	8	58
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	75	/	9	10	13	14	8	6	/	7
überwiegend privat/sozial	121	12	9	11	12	11	5	6	/	51
Insgesamt										
Insgesamt 1)	27 427	2 881	1 377	934	723	647	541	600	832	18 892
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	26 636	2 786	1 264	835	641	579	496	566	804	18 664
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	712	77	106	93	79	65	42	32	26	191
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	186	14	28	27	27	26	15	12	11	26
privat/sozial	324	47	35	25	20	15	10	9	9	154
sowohl beruflich als auch privat/sozial	202	16	43	41	32	24	17	12	7	11
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	404	42	58	57	51	44	28	20	16	89
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	168	11	29	27	26	26	17	11	8	13
überwiegend privat/sozial	236	30	29	30	25	18	11	9	8	77

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

5 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG

5.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
Insgesamt										
Männlich										
Zusammen 1)	34 841	2 132	2 326	2 768	2 695	2 630	2 469	3 060	3 510	13 250
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	30 545	2 032	2 042	2 270	2 151	2 105	1 993	2 513	2 956	12 481
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 223	90	276	489	539	520	472	542	549	747
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 557	39	183	380	445	452	422	494	504	638
privat/sozial	278	37	38	37	26	19	16	14	15	75
sowohl beruflich als auch privat/sozial	388	14	55	72	67	48	34	34	31	34
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 333	44	111	180	182	165	135	154	148	214
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 117	22	81	142	155	145	121	143	133	175
überwiegend privat/sozial	216	22	30	38	27	20	14	11	14	39
Weiblich										
Zusammen 1)	35 847	1 942	2 090	2 520	2 582	2 543	2 426	3 031	3 485	15 228
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	31 740	1 858	1 850	2 048	2 090	2 064	1 981	2 496	2 920	14 433
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 035	73	235	467	487	475	440	530	558	769
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 300	30	172	372	400	404	380	461	492	589
privat/sozial	357	30	27	32	32	27	22	27	27	135
sowohl beruflich als auch privat/sozial	378	13	36	63	55	44	39	43	40	45
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 316	31	85	158	167	155	139	162	169	251
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 080	16	69	131	141	135	120	142	148	177
überwiegend privat/sozial	236	15	16	27	26	20	18	20	21	73
Insgesamt										
Insgesamt 1)	70 688	4 075	4 416	5 287	5 277	5 173	4 896	6 091	6 995	28 478
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	62 284	3 890	3 892	4 319	4 241	4 169	3 974	5 009	5 876	26 914
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 258	163	511	956	1 026	995	912	1 072	1 108	1 516
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 858	69	356	752	845	856	802	955	996	1 227
privat/sozial	635	67	65	69	58	46	38	41	42	210
sowohl beruflich als auch privat/sozial	766	27	91	134	122	93	73	77	70	79
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 648	75	196	337	348	321	274	316	317	464
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	2 197	38	150	273	296	281	242	286	282	352
überwiegend privat/sozial	451	37	46	64	53	40	32	31	35	113

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

6 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG

6.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
		unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr
Männlich												
Zusammen	22 272	214	518	602	743	884	1 347	1 678	4 738	4 590	2 426	3 970
Noch in schulischer Ausbildung	101	46	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	21 510	150	459	554	687	809	1 267	1 604	4 589	4 502	2 396	3 953
Haupt- (Volks-) schulabschluss	5 752	33	109	139	171	238	404	554	1 652	1 369	509	372
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 438	5	14	19	46	98	205	228	416	238	83	56
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 710	39	123	182	197	183	347	473	1 397	1 313	627	689
Fachhochschul- oder Hochschulreife	8 579	72	213	213	272	288	307	346	1 117	1 577	1 174	2 833
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	32	/	/	/	/	/	/	/	7	5	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	628	18	31	42	51	69	74	69	135	82	28	15
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	33	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	18 373	63	153	168	307	538	994	1 358	4 050	4 155	2 275	3 839
Lehre/Berufsausbildung 2)	11 103	34	97	109	216	388	800	1 117	3 178	2 703	1 118	1 050
Fachschulabschluss 3)	2 074	6	12	14	25	45	71	100	392	542	327	451
Fachschulabschluss DDR	82	/	/	/	/	/	7	9	18	18	11	10
Bachelor	622	7	18	20	26	31	28	26	103	164	87	106
Master	469	/	/	/	/	10	17	16	62	127	82	135
Diplom 4)	3 587	12	19	20	31	56	66	84	275	563	607	1 788
Promotion	401	/	/	/	/	/	/	/	13	33	40	294
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	35	/	/	/	/	/	/	/	10	5	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	68	/	/	/	/	5	7	7	19	9	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	3 831	150	362	432	435	341	346	314	669	427	147	127
in schulischer/berufl. Bildung	1 225	107	263	332	284	123	44	19	17	7	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	2 606	43	99	100	151	218	302	295	651	420	145	125
Weiblich												
Zusammen	19 369	461	1 445	1 149	1 632	2 005	2 133	1 923	3 815	2 449	975	988
Noch in schulischer Ausbildung	114	52	38	6	5	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	18 842	384	1 333	1 096	1 571	1 940	2 083	1 891	3 774	2 436	972	986
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 606	117	457	321	440	499	501	378	545	182	39	29
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 386	16	50	62	127	208	228	181	301	142	31	17
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 071	108	431	381	540	661	751	713	1 364	693	179	122
Fachhochschul- oder Hochschulreife	7 755	142	393	331	462	568	599	618	1 560	1 416	722	817
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	388	26	71	45	54	57	45	28	35	12	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	16 040	231	859	690	1 133	1 579	1 785	1 696	3 513	2 334	944	962
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 752	156	667	526	875	1 170	1 293	1 177	2 134	1 056	286	201
Fachschulabschluss 3)	1 905	26	73	67	110	176	222	231	553	299	68	47
Fachschulabschluss DDR	204	/	/	/	10	14	22	22	59	45	13	8
Bachelor	585	10	28	25	39	43	42	42	150	130	41	27
Master	383	/	10	8	9	17	26	28	86	105	47	38
Diplom 4)	2 959	33	72	56	85	150	171	186	510	654	453	538
Promotion	224	/	/	/	/	5	6	6	17	42	34	101
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	52	/	/	/	/	7	7	/	7	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	3 277	229	581	453	494	420	341	222	295	111	31	26
in schulischer/berufl. Bildung	1 033	121	225	252	218	114	47	16	14	/	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	2 244	108	355	202	277	306	295	206	281	107	30	24
Insgesamt												
Zusammen	41 641	675	1 963	1 750	2 375	2 889	3 480	3 601	8 552	7 040	3 402	4 959
Noch in schulischer Ausbildung	215	98	66	10	9	9	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	40 352	533	1 792	1 651	2 258	2 749	3 349	3 495	8 363	6 937	3 367	4 939
Haupt- (Volks-) schulabschluss	9 357	151	566	460	611	737	906	931	2 197	1 551	548	401
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 824	21	64	81	173	306	433	409	717	380	115	73
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 782	146	553	563	737	845	1 098	1 186	2 761	2 006	806	811
Fachhochschul- oder Hochschulreife	16 333	214	606	545	734	856	906	964	2 677	2 993	1 895	3 650
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	56	/	/	/	/	6	6	/	11	7	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 016	44	102	87	106	126	119	97	170	94	31	17
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	58	/	/	/	/	5	6	5	14	6	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	34 413	294	1 013	858	1 440	2 117	2 779	3 054	7 563	6 489	3 219	4 801
Lehre/Berufsausbildung 2)	20 855	190	764	635	1 091	1 558	2 093	2 294	5 312	3 759	1 403	1 251
Fachschulabschluss 3)	3 979	32	86	81	134	221	292	331	945	841	396	498
Fachschulabschluss DDR	287	/	/	5	12	17	29	31	77	63	24	18
Bachelor	1 207	17	46	45	65	74	71	68	253	294	128	133
Master	852	5	14	12	14	28	43	44	148	232	129	174
Diplom 4)	6 546	44	92	75	116	206	237	271	784	1 217	1 060	2 326
Promotion	625	/	/	/	/	8	9	9	30	74	74	395
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	63	/	/	/	/	5	5	6	14	8	/	6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	120	/	7	7	6	12	14	11	26	13	/	5
Ohne beruflichen Abschluss 5)	7 108	380	943	885	929	761	687	536	963	538	178	153
in schulischer/berufl. Bildung	2 257	228	488	583	502	237	91	35	31	12	/	/
nicht in schulischer/berufl. Bildung	4 850	151	455	302	427	524	597	501	932	526	176	150

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

6 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG

6.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Bildungsabschluss	Stellung im Beruf											
	Insgesamt		Selbstständige/ unbez. mit- helfende Fami- lienangehörige		Beamte/ Beamtinnen		An- gestellte		Arbeiter/ -innen		Aus- zubildende	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
Normalerweise geleistete Arbeitszeit unter 32 Stunden												
Zusammen	11 507	8 889	1 099	631	347	307	8 281	6 715	1 739	1 214	41	22
Noch in schulischer Ausbildung	171	92	6	/	-	-	136	75	28	14	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	10 937	8 544	1 075	619	347	307	7 935	6 502	1 541	1 094	39	21
Haupt- (Volks-) schulabschluss	2 767	2 130	218	117	/	/	1 772	1 455	768	553	/	/
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	682	539	39	22	/	/	463	391	177	123	/	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 204	2 803	221	149	41	38	2 578	2 338	357	273	7	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	4 268	3 059	595	331	298	262	3 112	2 310	237	142	27	14
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	15	12	/	/	/	/	10	9	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	383	241	17	8	-	-	199	128	166	104	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	15	12	/	/	/	/	11	9	/	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss	8 876	7 127	933	537	341	302	6 539	5 539	1 048	740	16	9
Lehre/Berufsausbildung 2)	5 701	4 724	417	255	54	50	4 314	3 765	910	651	5	/
Fachschulabschluss 3)	996	818	117	67	6	/	806	703	65	42	/	/
Fachschulabschluss DDR	73	61	8	/	/	/	57	49	6	5	-	-
Bachelor	316	198	36	20	/	/	258	165	12	6	6	/
Master	148	100	21	14	7	6	113	76	6	/	/	/
Diplom 4)	1 520	1 150	293	159	263	232	917	727	46	31	/	/
Promotion	106	64	39	17	/	/	61	42	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	16	13	/	/	/	/	13	11	/	/	-	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	33	25	/	/	/	/	24	18	7	5	-	-
Ohne beruflichen Abschluss 5)	2 597	1 737	164	93	6	/	1 719	1 158	684	469	25	13
in schulischer/berufl. Bildung	812	414	43	17	/	/	660	347	84	37	24	12
nicht in schulischer/berufl. Bildung	1 785	1 323	121	75	/	/	1 059	811	600	432	/	/
Normalerweise geleistete Arbeitszeit 32 Stunden und mehr												
Zusammen	30 135	10 480	3 147	831	1 668	626	18 323	7 530	5 547	856	1 450	636
Noch in schulischer Ausbildung	44	22	/	/	/	/	34	19	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	29 415	10 298	3 086	816	1 662	625	18 026	7 434	5 212	793	1 429	630
Haupt- (Volks-) schulabschluss	6 590	1 475	631	122	83	8	3 096	929	2 508	329	271	87
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	2 142	846	213	59	47	17	1 153	634	726	135	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 577	3 269	723	195	328	78	5 421	2 495	1 459	221	645	281
Fachhochschul- oder Hochschulreife	12 065	4 695	1 510	438	1 202	522	8 333	3 369	510	107	509	260
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	41	12	7	/	/	/	22	8	9	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	633	147	56	12	/	/	242	69	315	60	18	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	43	13	/	/	/	/	21	8	15	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	25 537	8 912	2 817	747	1 569	598	16 679	6 895	4 297	576	176	96
Lehre/Berufsausbildung 2)	15 155	5 028	1 222	323	495	120	9 424	4 029	3 894	496	119	61
Fachschulabschluss 3)	2 983	1 088	556	112	51	11	2 109	914	252	40	15	11
Fachschulabschluss DDR	214	144	22	9	13	8	160	122	18	/	/	/
Bachelor	890	387	54	16	57	24	737	329	23	8	20	10
Master	704	283	48	16	37	17	602	244	12	/	6	/
Diplom 4)	5 026	1 808	788	232	854	400	3 282	1 142	89	25	13	8
Promotion	519	160	121	37	59	17	337	105	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	47	15	7	/	/	/	28	10	7	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	87	27	11	/	/	/	44	18	27	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	4 510	1 540	318	80	98	28	1 601	617	1 223	276	1 270	539
in schulischer/berufl. Bildung	1 445	619	5	/	40	16	138	70	20	/	1 243	526
nicht in schulischer/berufl. Bildung	3 065	921	313	78	58	12	1 463	547	1 203	272	28	13
Insgesamt												
Zusammen	41 641	19 369	4 246	1 462	2 015	933	26 604	14 245	7 286	2 071	1 490	659
Noch in schulischer Ausbildung	215	114	7	/	/	/	170	94	33	15	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	40 352	18 842	4 161	1 436	2 009	932	25 961	13 936	6 754	1 887	1 467	651
Haupt- (Volks-) schulabschluss	9 357	3 606	850	239	88	11	4 868	2 383	3 276	882	276	90
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	2 824	1 386	253	81	50	20	1 616	1 025	903	259	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 782	6 071	944	344	370	116	7 999	4 832	1 816	493	653	285
Fachhochschul- oder Hochschulreife	16 333	7 755	2 105	769	1 500	784	11 446	5 679	747	249	536	274
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	56	25	9	/	/	/	32	17	12	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 1)	1 016	388	73	21	/	/	441	197	481	165	19	5
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	58	25	6	/	/	/	32	17	18	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	34 413	16 040	3 750	1 284	1 909	900	23 217	12 434	5 344	1 316	192	105
Lehre/Berufsausbildung 2)	20 855	9 752	1 639	577	549	170	13 738	7 793	4 804	1 147	124	64
Fachschulabschluss 3)	3 979	1 905	674	179	57	16	2 915	1 617	317	81	17	12
Fachschulabschluss DDR	287	204	29	14	15	10	217	171	25	10	/	/
Bachelor	1 207	585	90	36	60	27	995	494	35	14	27	14
Master	852	383	69	30	44	23	715	320	17	6	6	/
Diplom 4)	6 546	2 959	1 081	391	1 117	633	4 199	1 870	135	55	15	9
Promotion	625	224	160	55	64	20	398	148	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	63	28	8	/	/	/	41	21	10	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	120	52	14	/	/	/	67	36	34	10	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 5)	7 108	3 277	482	173	104	33	3 319	1 774	1 907	745	1 295	552
in schulischer/berufl. Bildung	2 257	1 033	48	19	41	17	798	416	104	41	1 266	538
nicht in schulischer/berufl. Bildung	4 850	2 244	434	153	62	15	2 522	1 358	1 803	704	29	14

1) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlemausbildung.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und allgemeinem Schulabschluss
1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt 1)	Darunter							Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			mit allgemeinem Schulabschluss						ohne allgemeinen Schulabschluss 2)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art Abschlusses allgemeinen Schulabschlusses			
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	824	339	72	228	184	/	35	/
		w	261	252	82	25	84	61	/	6	/
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	488	474	192	44	124	113	/	9	/
		w	143	139	47	12	42	38	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	350	147	28	104	71	/	25	/
		w	117	114	36	13	41	23	/	/	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	8 056	7 734	2 628	613	2 419	2 065	10	290	14
		w	1 449	1 365	433	145	379	406	/	75	/
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	105	47	14	29	15	/	/	-
		w	14	13	5	/	/	/	-	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	524	241	43	167	73	/	27	/
		w	61	57	20	6	19	11	/	/	-
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	372	65	19	98	189	/	6	/
		w	150	147	15	7	35	90	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	1 257	573	134	419	130	/	57	/
		w	105	97	40	12	30	15	-	7	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 188	2 112	776	160	676	497	/	70	/
		w	233	216	87	23	59	46	/	17	/
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 306	1 289	280	89	472	446	/	15	/
		w	108	105	24	9	32	40	-	/	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 041	1 031	200	56	251	522	/	9	/
		w	234	231	39	21	62	109	/	/	/
28	Textil- und Lederberufe	i	183	174	69	16	43	45	/	9	/
		w	120	115	42	12	29	32	/	/	-
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	972	869	377	82	263	147	/	93	/
		w	424	385	162	52	109	61	/	35	/
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 559	2 456	953	298	582	617	6	94	/
		w	187	185	28	10	29	117	-	/	/
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	416	26	17	42	331	/	/	/
		w	102	102	/	/	7	92	-	/	-
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	602	275	85	143	97	/	42	/
		w	16	15	/	/	/	11	-	/	-
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	577	279	64	166	67	/	23	/
		w	24	23	9	/	7	6	-	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	861	373	132	232	122	/	27	/
		w	46	45	17	6	13	9	-	/	-
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	1 541	120	39	287	1 095	/	8	/
		w	324	321	19	14	55	233	/	/	/
41	Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	463	457	78	20	114	244	/	5	/
		w	162	160	16	10	37	97	/	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	76	8	/	14	49	-	/	-
		w	19	19	/	/	/	16	-	/	-
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	1 008	33	15	158	802	/	/	/
		w	142	142	/	/	17	120	-	/	-
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	4 963	2 092	528	1 333	999	10	356	10
		w	1 918	1 728	770	176	456	321	/	168	/
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	1 997	813	163	578	439	/	114	/
		w	662	617	224	62	184	146	/	30	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 300	1 233	578	194	304	153	/	63	/
		w	81	78	34	8	25	10	/	/	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	686	132	62	210	281	/	10	/
		w	162	158	29	15	48	66	/	/	/
54	Reinigungsberufe	i	1 226	1 047	569	109	240	127	/	170	/
		w	1 014	874	483	91	200	99	/	134	/

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. Personen in schulischer Ausbildung.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und allgemeinem Schulabschluss
1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt 1)	Darunter							Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			mit allgemeinem Schulabschluss						ohne allgemeinen Schulabschluss 2)		
			zusammen	Haupt-(Volks-)schulabschluss	Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/Hochschulreife	ohne Angabe zur Art Abschlusses allgemeinen Schulabschlusses			
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	5 092 3 170	4 886 3 051	1 298 908	344 260	1 611 1 036	1 622 842	11 6	121 63	8 6
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i w	1 049 371	1 043 369	121 30	47 19	323 117	550 203	/ /	/ /	/ /
62	Verkaufsberufe	i w	2 826 1 995	2 713 1 929	906 699	229 189	961 686	612 353	/ /	65 36	5 /
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i w	1 217 804	1 129 753	271 180	68 52	326 233	460 286	/ /	52 26	/ /
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i w	8 736 5 285	8 681 5 254	839 513	443 348	2 783 1 935	4 607 2 453	8 5	33 18	7 /
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i w	5 065 3 115	5 024 3 091	597 374	285 221	1 629 1 160	2 509 1 334	5 /	25 14	/ /
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i w	1 710 992	1 704 989	96 58	77 63	510 337	1 019 530	/ /	/ /	/ /
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i w	1 961 1 178	1 953 1 174	146 81	81 64	644 438	1 080 590	/ /	/ /	/ /
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i w	8 063 6 108	7 954 6 029	995 821	443 385	2 325 1 992	4 183 2 825	8 6	67 48	8 6
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i w	3 082 2 414	3 057 2 394	271 231	170 154	1 137 1 007	1 473 998	/ /	14 12	/ /
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i w	1 263 1 015	1 234 995	364 305	106 94	508 415	255 179	/ /	22 16	/ /
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i w	1 949 1 636	1 906 1 603	300 272	128 118	577 522	899 690	/ /	25 19	/ /
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i w	1 770 1 044	1 757 1 038	60 13	38 19	102 47	1 555 957	/ /	5 /	/ /
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i w	1 283 644	1 269 636	85 28	43 23	203 100	937 484	/ /	8 /	/ /
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i w	128 82	127 81	/ /	/ /	9 7	113 71	/ /	/ /	/ /
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i w	718 384	713 381	36 15	23 15	118 65	537 286	/ /	/ /	/ /
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i w	177 87	175 86	29 9	9 /	38 19	98 54	/ /	/ /	/ /
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	260 91	253 88	17 /	9 /	38 10	188 73	/ /	/ /	- -
Insgesamt 4)		i w	41 641 19 369	40 352 18 842	9 357 3 606	2 824 1 386	11 782 6 071	16 333 7 755	56 25	1 016 388	58 25

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. Personen in schulischer Ausbildung.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. Militär.

4) Einschl. Fälle "Ohne nähere Tätigkeitsangaben".

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	davon mit beruflichem Bildungsabschluss						
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss DDR	Bachelor	Master	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	700	498	102	/	11	9
		w	261	213	164	18	/	/	/
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	488	417	274	76	/	6	6
		w	143	114	83	12	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	283	224	25	/	/	/
		w	117	99	81	6	/	/	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	8 056	6 523	4 533	881	25	162	115
		w	1 449	1 040	759	61	7	40	28
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	82	65	11	/	/	/
		w	14	8	7	/	-	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	433	348	69	/	/	/
		w	61	39	33	/	/	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	381	320	196	19	/	23	8
		w	150	128	70	6	/	12	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	1 052	914	100	/	6	/
		w	105	67	58	/	/	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 188	1 797	1 274	244	6	33	31
		w	233	155	122	8	/	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 306	1 122	691	190	/	30	23
		w	108	81	53	/	/	/	/
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	1 041	952	433	163	6	52	43
		w	234	203	121	10	/	11	13
28	Textil- und Lederberufe	i	183	140	99	19	/	/	/
		w	120	92	64	11	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	972	625	514	68	/	11	/
		w	424	266	231	14	/	/	/
3	Bau, Architektur, Vermessung,	i	2 559	2 113	1 418	275	13	36	36
		w	187	164	54	9	/	9	14
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	403	70	37	/	22	29
		w	102	99	10	/	/	7	14
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	485	369	62	/	6	/
		w	16	13	/	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	485	390	79	/	/	/
		w	24	18	13	/	-	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	740	589	97	/	/	/
		w	46	34	28	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	1 394	546	104	/	111	97
		w	324	296	119	15	/	24	23
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	463	411	208	36	/	14	20
		w	162	145	74	10	/	6	7
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	72	18	14	/	/	5
		w	19	18	/	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	911	319	54	/	94	73
		w	142	133	41	/	/	16	13
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	3 665	3 066	185	24	79	23
		w	1 918	1 152	966	58	8	27	8
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	1 487	1 269	74	/	32	13
		w	662	450	380	20	/	12	/
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i	1 300	962	870	38	8	8	/
		w	81	56	51	/	/	/	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	596	381	41	7	33	6
		w	162	133	82	10	/	10	/
54	Reinigungsberufe	i	1 226	621	545	32	/	6	/
		w	1 014	513	453	26	/	/	/

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

3) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufl. Praktikum, da dadurch keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	davon mit beruflichen Bildungsabschluss			Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)	Davon		
			Diplom 3)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses			in schulischer/beruflicher Ausbildung	nicht in schulischer/beruflicher Ausbildung	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	70	/	/	/	163	38	125
		w	261	21	/	/	/	47	13	34
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	488	47	/	/	/	69	20	49
		w	143	13	/	/	/	29	8	21
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	23	/	/	/	93	18	76
		w	117	8	/	/	/	18	5	13
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	8 056	759	39	10	24	1 508	448	1 060
		w	1 449	136	6	/	/	405	69	336
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	5	-	/	/	28	5	23
		w	14	/	-	-	-	5	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	12	/	/	/	119	37	82
		w	61	/	-	/	-	22	5	17
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	381	72	/	/	/	59	20	39
		w	150	35	-	/	/	22	8	14
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	25	/	/	6	263	67	196
		w	105	/	-	-	/	37	/	32
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 188	196	10	/	6	384	114	270
		w	233	14	/	/	/	77	7	69
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 306	174	7	/	/	182	116	67
		w	108	14	/	/	/	27	9	18
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	1 041	234	20	/	/	88	26	62
		w	234	41	/	/	/	30	8	23
28	Textil- und Lederberufe	i	183	16	/	-	/	43	5	37
		w	120	12	/	-	-	28	/	25
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	972	24	/	/	/	343	58	284
		w	424	13	/	/	/	157	24	133
3	Bau, Architektur, Vermessung,	i	2 559	327	5	/	10	436	106	330
		w	187	75	/	/	/	23	8	15
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	237	/	/	/	14	7	8
		w	102	63	/	-	/	/	/	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	41	/	/	/	158	25	132
		w	16	8	/	-	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	9	/	/	/	115	31	84
		w	24	/	-	-	/	6	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	40	/	/	/	149	43	106
		w	46	/	/	/	-	12	/	10
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	453	77	/	/	154	77	77
		w	324	95	18	/	/	28	13	15
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	463	82	48	/	/	51	21	31
		w	162	32	13	-	/	18	7	11
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	25	5	-	-	/	/	/
		w	19	8	/	-	-	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	346	24	/	/	99	54	46
		w	142	55	/	/	-	10	5	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	273	/	10	23	1 693	201	1 492
		w	1 918	81	/	/	9	757	54	702
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	89	/	/	8	661	135	526
		w	662	30	/	/	/	209	35	174
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i	1 300	33	/	/	6	332	19	313
		w	81	/	-	/	/	24	/	22
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	123	/	/	/	102	31	72
		w	162	26	/	/	/	28	8	20
54	Reinigungsberufe	i	1 226	29	/	/	7	598	17	581
		w	1 014	23	/	/	6	495	8	486

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

2) Einschl. Meister- / Techniker Ausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

3) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufl. Praktikum, da dadurch keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und beruflichem Bildungsabschluss
1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	davon mit beruflichem Bildungsabschluss						
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss DDR	Bachelor	Master	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 092	3 819	3 005	208	25	129	56
		w	3 170	2 381	2 000	93	18	72	28
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i	1 049	942	573	83	8	50	30
		w	371	330	214	18	/	21	12
62	Verkaufsberufe	i	2 826	2 129	1 854	89	13	41	14
		w	1 995	1 537	1 377	53	10	25	8
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 217	748	578	36	5	39	13
		w	804	514	409	22	/	25	8
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 736	7 909	4 780	420	76	344	223
		w	5 285	4 780	3 309	178	62	190	105
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	5 065	4 525	2 791	290	41	214	147
		w	3 115	2 775	1 982	112	32	118	71
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 710	1 595	998	68	19	81	49
		w	992	923	643	34	16	42	20
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 961	1 788	991	62	16	49	27
		w	1 178	1 082	684	32	13	29	14
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	8 063	7 153	2 616	1 739	106	221	207
		w	6 108	5 434	2 190	1 449	99	153	120
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	3 082	2 813	1 093	869	40	47	36
		w	2 414	2 198	959	737	38	32	26
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintech.	i	1 263	1 050	680	291	8	10	8
		w	1 015	850	571	225	7	6	/
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 949	1 664	657	513	36	95	26
		w	1 636	1 407	583	454	35	75	19
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 770	1 626	186	66	22	69	137
		w	1 044	979	78	33	19	40	71
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 283	1 110	382	65	7	110	84
		w	644	568	186	26	/	65	52
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	128	119	15	6	/	11	12
		w	82	76	10	/	/	7	8
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	718	637	230	26	/	75	56
		w	384	343	124	11	/	45	35
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	177	154	70	19	/	8	6
		w	87	76	33	7	/	6	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	260	200	67	14	/	16	11
		w	91	73	19	/	/	7	5
	Insgesamt 6)	i	41 641	34 413	20 855	3 979	287	1 207	852
		w	19 369	16 040	9 752	1 905	204	585	383

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

3) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufl. Praktikum, da dadurch keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangaben.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	davon mit beruflichen Bildungsabschluss			Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)	Davon		
			Diplom 3)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses			in schulischer/beruflicher Ausbildung	nicht in schulischer/beruflicher Ausbildung	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 092	375	11	11	20	1 253	509	743
		w	3 170	159	/	7	12	777	304	473
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i	1 049	193	6	/	/	103	50	53
		w	371	57	/	/	/	40	22	18
62	Verkaufsberufe	i	2 826	110	/	6	10	687	271	416
		w	1 995	59	/	/	7	451	162	289
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 217	73	/	/	7	462	188	274
		w	804	43	/	/	/	287	120	166
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 736	1 932	116	17	17	811	367	443
		w	5 285	891	36	9	11	494	223	271
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	5 065	967	65	11	11	529	227	302
		w	3 115	433	19	7	7	332	135	197
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 710	367	11	/	/	112	64	48
		w	992	164	/	/	/	67	35	32
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 961	599	40	/	/	169	76	93
		w	1 178	295	13	/	/	95	52	43
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	8 063	1 921	339	6	14	895	438	457
		w	6 108	1 274	144	/	12	662	314	348
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	3 082	495	229	/	6	263	166	97
		w	2 414	302	102	/	/	211	137	74
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintech.	i	1 263	50	/	/	/	208	84	124
		w	1 015	34	/	/	/	161	63	99
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 949	332	/	/	/	282	97	185
		w	1 636	238	/	/	/	225	70	155
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 770	1 044	103	/	/	143	90	52
		w	1 044	700	39	/	/	65	45	20
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 283	431	30	/	/	171	63	108
		w	644	223	12	/	/	75	31	44
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	128	65	10	-	/	9	5	/
		w	82	43	/	-	/	5	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	718	231	15	/	/	79	30	49
		w	384	118	6	/	/	40	16	24
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	177	49	/	/	/	23	9	14
		w	87	26	/	/	-	11	/	7
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	260	85	/	/	-	60	19	41
		w	91	36	/	/	-	18	7	11
	Insgesamt 6)	i	41 641	6 546	625	63	120	7 108	2 257	4 850
		w	19 369	2 959	224	28	52	3 277	1 033	2 244

*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

2) Einschl. Meister-/ Techniker Ausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

3) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufl. Praktikum, da dadurch keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangaben.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	149	72	23	83	291	24	224
		w	261	78	40	11	20	69	6	37
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	488	82	35	11	24	146	13	176
		w	143	43	20	6	7	38	/	27
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	66	37	12	59	145	11	48
		w	117	35	20	5	13	31	/	10
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	8 056	569	327	877	1 519	3 731	277	756
		w	1 449	313	196	152	215	481	30	62
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	/	/	/	23	59	/	13
		w	14	/	/	/	/	5	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	29	19	31	92	296	21	65
		w	61	9	7	6	11	26	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	55	36	28	50	156	10	46
		w	150	32	22	12	15	53	/	12
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	42	26	195	291	656	37	76
		w	105	15	10	15	24	38	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 188	73	54	306	453	1 034	74	193
		w	233	26	21	41	48	89	/	6
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 306	45	26	134	303	631	46	121
		w	108	12	12	18	22	38	/	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 041	53	40	123	181	475	53	115
		w	234	27	30	27	40	88	9	12
28	Textil- und Lederberufe	i	183	39	19	11	29	65	/	16
		w	120	36	17	8	17	34	/	7
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	972	228	105	45	97	359	28	110
		w	424	155	77	26	35	108	7	17
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 559	244	92	66	348	1 272	135	401
		w	187	45	28	11	18	62	8	16
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	32	24	13	46	177	25	100
		w	102	16	17	6	11	37	5	10
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	38	14	10	66	376	53	90
		w	16	/	/	/	/	6	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	32	15	13	59	336	29	118
		w	24	/	/	/	/	11	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	141	39	29	177	383	28	93
		w	46	21	7	/	/	9	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	101	77	87	309	734	69	174
		w	324	41	46	26	61	120	11	18
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	463	33	29	29	135	182	17	38
		w	162	21	24	13	37	56	/	7
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	76	7	5	/	15	26	/	16
		w	19	/	/	/	/	6	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	60	42	55	159	526	49	120
		w	142	17	20	12	20	57	6	10
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	1 366	417	244	706	1 814	242	591
		w	1 918	961	295	93	162	322	35	51
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	375	143	143	442	851	59	143
		w	662	205	90	46	107	185	9	19
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 300	175	47	41	147	546	46	297
		w	81	33	11	/	6	18	/	8
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	62	32	18	58	270	131	128
		w	162	27	22	9	15	51	23	16
54	Reinigungsberufe	i	1 226	753	194	43	60	148	5	23
		w	1 014	696	172	33	35	68	/	7

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 092	1 379	734	234	514	1 467	126	637
		w	3 170	1 089	639	182	302	727	56	174
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 049	92	61	44	137	449	40	225
		w	371	56	44	26	56	137	13	39
62	Verkaufsberufe	i	2 826	858	530	141	302	694	63	239
		w	1 995	719	481	119	195	385	29	67
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 217	430	142	49	75	324	24	173
		w	804	314	114	37	51	205	14	68
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 736	1 342	989	499	1 478	2 798	506	1 125
		w	5 285	1 136	902	386	909	1 476	198	278
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	5 065	910	548	303	746	1 668	148	741
		w	3 115	762	500	226	479	895	72	181
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 710	232	199	94	350	556	57	222
		w	992	196	179	74	188	280	24	51
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 961	199	242	102	382	573	300	162
		w	1 178	178	223	87	243	301	101	45
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	8 063	1 790	1 487	605	1 216	1 990	214	762
		w	6 108	1 526	1 313	504	922	1 364	127	354
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	3 082	586	516	225	533	785	67	370
		w	2 414	532	478	196	426	578	42	161
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 263	271	259	97	162	372	17	84
		w	1 015	246	237	81	121	269	11	49
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 949	513	421	180	393	355	27	61
		w	1 636	466	379	157	310	270	19	34
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 770	421	291	102	128	478	103	247
		w	1 044	282	219	69	65	246	54	109
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 283	216	138	80	139	456	38	216
		w	644	136	97	44	72	208	18	69
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	128	33	18	7	21	34	/	11
		w	82	24	15	/	13	19	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	718	93	75	46	80	285	24	114
		w	384	62	58	29	44	139	12	40
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	177	30	20	11	18	61	/	34
		w	87	21	13	6	9	26	/	9
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	260	60	25	15	21	77	7	57
		w	91	27	11	5	7	25	/	15
Insgesamt 3)		i	41 641	7 169	4 338	2 717	6 319	14 571	1 633	4 894
		w	19 369	5 331	3 559	1 411	2 685	4 834	490	1 060

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle "Ohne nähere Tätigkeitsangaben".

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	253	60	553	12	291	219	30
		w	261	53	39	169	/	106	50	10
11	Land-, Tier-, Forstwirt- schaftsberufe	i	488	189	58	241	12	126	88	15
		w	143	35	38	71	/	41	22	5
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	63	/	312	/	165	131	15
		w	117	18	/	98	/	65	29	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	8 056	501	12	7 542	27	4 005	3 114	397
		w	1 449	87	6	1 355	5	738	560	51
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	9	-	101	/	37	60	/
		w	14	/	-	13	/	/	7	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	63	/	489	/	186	268	35
		w	61	/	/	59	/	21	34	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	103	/	277	/	198	67	12
		w	150	41	/	109	-	85	18	6
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	35	/	1 285	/	397	824	62
		w	105	/	-	104	/	29	70	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 188	97	/	2 090	/	1 006	968	112
		w	233	/	/	231	/	84	141	6
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 306	79	/	1 227	9	756	351	111
		w	108	/	/	106	/	58	38	8
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 041	27	/	1 013	11	825	157	20
		w	234	/	/	230	/	183	39	6
28	Textil- und Lederberufe	i	183	40	/	142	/	71	67	/
		w	120	28	/	92	/	46	43	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	972	48	7	917	/	528	352	36
		w	424	8	/	412	/	228	171	13
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 559	433	/	2 122	21	1 103	906	93
		w	187	23	/	163	/	134	20	6
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	93	/	325	18	293	10	/
		w	102	13	/	88	/	83	/	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	67	/	580	/	207	349	22
		w	16	/	/	14	/	11	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	173	/	429	-	168	234	28
		w	24	6	-	18	-	8	7	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	100	/	789	/	436	314	38
		w	46	/	/	43	/	31	11	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	111	/	1 439	15	1 263	100	61
		w	324	8	/	315	/	280	21	11
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	463	8	/	455	/	345	86	20
		w	162	/	-	160	/	133	19	7
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	76	18	-	58	/	50	/	/
		w	19	/	-	18	/	17	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	86	/	926	7	868	11	39
		w	142	5	/	137	/	131	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	146	6	5 229	378	2 634	2 143	74
		w	1 918	31	/	1 884	74	961	836	13
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	45	/	2 110	45	1 146	864	55
		w	662	7	/	655	10	373	261	11
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 300	52	/	1 247	6	663	565	12
		w	81	/	/	77	/	54	22	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	15	/	684	327	287	65	5
		w	162	/	/	159	64	82	13	/
54	Reinigungsberufe	i	1 226	35	/	1 188	-	537	649	/
		w	1 014	18	/	994	-	452	541	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter /-innen	Auszu-bildende	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 092	595	30	4 467	/	3 855	385	223
		w	3 170	207	21	2 942	/	2 532	283	125
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 049	178	/	868	/	801	16	49
		w	371	52	/	318	/	292	/	21
62	Verkaufsberufe	i	2 826	240	16	2 571	/	2 206	237	127
		w	1 995	84	11	1 899	/	1 640	186	74
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 217	177	12	1 028	/	848	132	47
		w	804	71	9	725	/	600	94	30
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 736	826	26	7 884	809	6 737	84	253
		w	5 285	236	22	5 027	345	4 467	48	166
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	5 065	523	22	4 521	65	4 254	66	135
		w	3 115	156	18	2 940	32	2 782	37	89
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 710	200	/	1 505	28	1 406	10	61
		w	992	51	/	938	13	883	7	35
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 961	103	/	1 857	716	1 077	7	57
		w	1 178	29	/	1 149	300	803	/	42
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	8 063	889	10	7 164	736	5 806	298	323
		w	6 108	578	8	5 522	492	4 535	237	258
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	3 082	430	/	2 650	13	2 424	53	160
		w	2 414	254	/	2 158	6	1 972	45	135
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i	1 263	184	/	1 077	/	885	104	87
		w	1 015	144	/	869	/	715	89	65
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 949	80	5	1 864	26	1 661	108	68
		w	1 636	68	5	1 563	12	1 397	99	54
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 770	196	/	1 574	697	836	33	8
		w	1 044	112	/	932	473	450	/	/
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 283	334	/	947	12	873	32	30
		w	644	134	/	508	6	472	14	17
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	128	18	-	111	6	103	/	/
		w	82	9	-	72	/	67	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	718	114	/	603	/	574	10	16
		w	384	48	/	336	/	319	5	10
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	177	86	/	91	/	67	15	9
		w	87	39	/	48	-	36	6	5
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	260	116	/	143	/	129	6	5
		w	91	38	/	53	/	49	/	/
Insgesamt 3)		i	41 641	4 095	151	37 395	2 015	26 604	7 286	1 490
		w	19 369	1 359	103	17 907	933	14 245	2 071	659

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle "Ohne nähere Tätigkeitsangaben".

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Altersgruppen
1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	866	82	148	146	234	199	57
		w	261	21	43	48	80	56	13
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	488	44	76	68	128	129	43
		w	143	13	23	20	41	37	10
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	378	38	72	78	106	70	13
		w	117	8	21	28	38	19	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	8 056	870	1 719	1 635	2 191	1 509	131
		w	1 449	128	267	287	435	308	24
21	Rohstoffgewinn-, Glas-, Keramikverarbeitung	i	110	9	22	20	37	22	/
		w	14	/	/	/	5	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	553	72	116	111	153	92	10
		w	61	8	11	11	19	11	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	37	91	90	95	59	8
		w	150	16	40	34	37	20	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 321	146	262	247	370	277	18
		w	105	10	18	20	35	21	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 188	238	483	456	597	385	29
		w	233	20	41	45	74	52	/
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 306	198	275	236	323	253	21
		w	108	14	21	20	32	21	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 041	51	241	240	304	193	13
		w	234	16	56	50	71	39	/
28	Textil- und Lederberufe	i	183	8	28	35	59	46	8
		w	120	/	17	23	38	33	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	972	113	201	199	254	181	23
		w	424	38	61	82	125	107	10
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 559	209	441	534	736	540	99
		w	187	14	40	41	51	34	7
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	418	11	78	88	125	97	19
		w	102	/	29	26	27	15	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	647	60	121	145	190	122	9
		w	16	/	/	/	5	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	603	61	116	149	169	95	14
		w	24	6	/	6	5	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	77	126	151	252	227	58
		w	46	/	/	7	14	13	5
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 551	119	420	368	401	228	15
		w	324	26	93	70	85	48	/
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	463	39	111	90	130	89	/
		w	162	17	42	30	46	26	/
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	76	/	18	16	20	15	/
		w	19	/	7	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	1 012	76	291	263	251	124	7
		w	142	8	44	35	35	19	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 381	385	889	1 089	1 564	1 251	203
		w	1 918	111	266	382	601	486	73
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 156	241	438	432	583	411	51
		w	662	67	113	123	202	140	17
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 300	46	168	248	408	351	79
		w	81	5	11	13	26	21	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	699	56	136	148	194	148	17
		w	162	16	36	37	44	25	/
54	Reinigungsberufe	i	1 226	41	147	261	379	341	57
		w	1 014	23	106	210	329	300	47

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen und Altersgruppen
1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 092	766	1 084	969	1 287	822	163
		w	3 170	476	648	597	831	534	83
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 049	86	228	221	297	176	40
		w	371	40	96	77	97	51	10
62	Verkaufsberufe	i	2 826	430	564	528	738	484	83
		w	1 995	269	371	373	560	369	53
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 217	250	292	220	253	163	40
		w	804	168	181	147	175	114	21
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 736	659	1 620	1 830	2 591	1 799	237
		w	5 285	415	971	1 090	1 615	1 088	105
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	5 065	367	915	1 059	1 536	1 031	157
		w	3 115	242	568	626	957	645	76
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 710	125	317	393	498	326	51
		w	992	75	182	230	298	186	21
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 961	167	389	378	557	441	29
		w	1 178	98	221	234	359	257	8
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	8 063	753	1 825	1 681	2 015	1 563	226
		w	6 108	590	1 357	1 284	1 572	1 182	122
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	3 082	312	687	659	779	557	88
		w	2 414	264	545	520	619	423	42
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 263	137	278	268	325	223	32
		w	1 015	105	216	217	270	184	23
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 949	215	404	373	499	414	45
		w	1 636	171	332	311	433	355	33
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 770	89	456	381	412	369	62
		w	1 044	50	264	236	250	220	24
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 283	91	337	309	304	193	49
		w	644	47	187	163	144	86	16
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	128	6	30	34	29	26	/
		w	82	/	19	23	18	17	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	718	48	213	177	168	94	18
		w	384	28	127	96	85	44	5
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	177	12	32	39	48	33	13
		w	87	7	18	22	22	14	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	260	25	63	59	59	39	14
		w	91	9	24	22	20	12	/
Insgesamt 3)		i	41 641	3 947	8 497	8 572	11 334	8 110	1 182
		w	19 369	1 835	3 879	3 968	5 419	3 824	445

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle "Ohne nähere Tätigkeitsangaben".

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
M ä n n l i c h									
Erwerbstätige									
Zusammen	22 272	253	1 356	1 245	3 636	2 992	2 534	9 186	1 070
Stellung im Beruf									
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	7	41	47	159	150	166	708	104
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	/	15	20	86	109	143	879	97
Unbez. mith. Familienangehörige	48	/	/	/	9	/	5	20	6
Beamte	1 082	7	23	26	89	105	128	684	18
Angestellte	12 359	142	798	711	2 084	1 863	1 506	4 723	533
Arbeiter	5 215	65	343	292	780	719	584	2 172	261
Auszubildende	832	28	132	147	429	43	/	/	51
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende									
Zusammen	18 656	214	1 165	1 029	2 953	2 687	2 218	7 579	812
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	228	17	69	41	59	20	/	-	23
20 - 25	1 133	38	198	145	319	273	84	/	74
25 - 30	2 053	42	234	219	574	424	328	122	111
30 - 35	2 183	29	171	161	508	474	358	386	96
35 - 40	2 132	24	129	126	381	389	365	626	91
40 - 45	1 942	16	92	83	273	271	262	865	81
45 - 50	2 372	17	90	80	263	263	257	1 319	84
50 - 55	2 649	16	81	83	245	243	238	1 653	90
55 - 60	2 237	9	58	46	170	171	185	1 522	76
60 - 65	1 329	/	28	27	91	100	99	931	51
65 und älter	397	/	15	17	69	60	42	155	36
Familienstand									
Ledig	7 248	132	710	597	1 554	1 292	934	1 658	370
Verheiratet	9 958	69	389	371	1 210	1 208	1 125	5 211	375
Geschieden	1 325	13	62	58	175	176	147	635	60
Verwitwet	126	/	/	/	13	11	12	75	6
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	176	/	11	8	29	28	19	67	12
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 377	44	257	227	690	723	636	2 604	196
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	410	/	17	16	45	57	52	206	14
Baugewerbe	1 871	23	124	105	315	289	238	676	102
Handel, KfZ; Gastgewerbe	2 889	44	228	199	522	452	344	940	160
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	27	146	128	392	329	247	748	100
Finanz- und Versicherungsdienstl.	499	/	16	13	54	58	64	276	15
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 710	25	146	130	349	286	204	489	82
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 394	9	39	41	143	142	159	827	33
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	33	181	162	414	323	256	746	97
Art des Arbeitsvertrages									
Befristet	1 669	94	474	316	456	145	62	48	74
Unbefristet	16 931	119	685	710	2 491	2 540	2 154	7 524	709
Ohne Angabe	56	/	5	/	6	/	/	7	29
Arbeit suchende Erwerbstätige zus.									
davon:	455	17	72	50	109	76	47	59	24
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	64	/	12	9	17	9	/	8	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	66	/	21	11	15	/	/	/	6
2. Tätigkeit gesucht	26	/	/	/	6	/	/	/	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	49	/	11	7	13	6	/	/	/
- kürzerer Arbeitszeit	7	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	144	/	13	10	35	33	19	27	/
Aus anderen Gründen	97	/	10	9	20	18	14	15	6
Ohne Angabe	/	-	/	-	/	/	-	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 981	99	500	448	1 410	1 477	1 256	4 401	392
Fachschulabschluss 3)	1 574	11	70	67	202	203	198	771	52
Fachschulabschluss DDR	67	/	/	/	7	6	5	43	/
Bachelor	556	12	72	63	157	112	62	60	19
Master	427	7	48	53	145	86	39	39	11
Diplom 4)	2 892	19	111	111	371	391	383	1 432	75
Promotion	296	/	13	16	47	50	43	116	8
Ohne Angaben zur Art des Abschlusses	29	/	/	/	/	/	/	11	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	/	/	/	10	6	/	15	12
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 778	64	343	264	603	354	225	691	234
in schulischer/berufl. Bildung	468	22	110	77	158	40	13	/	46
nicht in schul./berufl. Bildung	2 310	42	233	187	445	314	213	689	187
Ausländische Erwerbstätige									
Zusammen	2 815	54	310	272	712	435	247	584	202

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
Weiblich Erwerbstätige									
Zusammen	19 369	232	1 266	1 186	3 367	2 740	2 356	7 244	977
Stellung im Beruf									
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	6	32	33	116	123	122	393	71
Selbstständige mit Beschäftigten	463	/	8	10	37	51	58	261	35
Unbez. mith. Familienangehörige	103	/	/	/	9	7	10	60	12
Beamtinnen	933	/	23	31	96	98	123	543	16
Angestellte	14 245	165	922	859	2 401	2 138	1 793	5 291	676
Arbeiterinnen	2 071	30	165	129	370	301	249	695	131
Auszubildende	659	25	112	122	338	22	/	/	37
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende									
Zusammen	17 249	199	1 111	1 019	2 868	2 537	2 164	6 529	822
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	242	16	79	54	58	13	-	-	23
20 - 25	1 025	36	186	148	312	231	44	/	66
25 - 30	1 773	33	204	198	522	383	275	77	82
30 - 35	1 869	25	150	142	443	398	315	311	86
35 - 40	1 834	21	122	113	346	316	305	532	80
40 - 45	1 815	18	97	97	282	264	243	728	86
45 - 50	2 328	18	100	88	302	295	303	1 119	103
50 - 55	2 600	16	88	89	287	302	312	1 393	112
55 - 60	2 152	11	52	52	187	199	219	1 333	100
60 - 65	1 298	/	25	25	90	99	114	881	59
65 und älter	312	/	11	12	38	36	34	153	26
Familienstand									
Ledig	5 567	107	579	512	1 248	990	662	1 205	263
Verheiratet	9 390	73	416	398	1 291	1 246	1 222	4 288	456
Geschieden	1 841	18	96	94	280	249	229	793	81
Verwitwet	450	/	19	15	48	51	51	242	23
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	93	/	7	/	16	15	11	33	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 014	21	117	102	295	299	249	848	84
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	125	/	/	/	16	19	16	59	/
Baugewerbe	346	/	18	17	59	54	46	132	17
Handel, KfZ; Gastgewerbe	3 420	50	271	230	623	521	430	1 083	212
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	11	58	53	148	127	97	331	36
Finanz- und Versicherungsdienstl.	603	/	17	16	54	66	68	365	17
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 947	30	148	137	382	327	257	558	109
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 394	7	39	52	142	137	148	835	32
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	73	432	404	1 134	971	842	2 284	306
Art des Arbeitsvertrages									
Befristet	1 625	95	459	353	457	115	35	39	75
Unbefristet	15 569	104	648	663	2 403	2 419	2 128	6 485	718
Ohne Angabe	54	/	/	/	8	/	/	/	29
Arbeit suchende Erwerbstätige zus.									
davon:	439	15	61	54	117	69	45	54	26
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	58	/	9	12	17	7	/	7	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	58	/	16	11	16	/	/	/	5
2. Tätigkeit gesucht	34	/	/	/	8	7	/	5	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	70	/	10	7	19	11	9	6	6
- kürzerer Arbeitszeit	5	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	127	/	14	12	35	24	16	20	/
Aus anderen Gründen	85	/	9	7	21	14	10	14	6
Ohne Angabe	/	-	/	/	/	-	-	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 110	87	460	428	1 341	1 366	1 201	3 843	385
Fachschulabschluss 3)	1 715	13	95	87	271	259	236	680	73
Fachschulabschluss DDR	191	/	/	/	13	14	16	136	/
Bachelor	535	10	70	64	156	111	55	46	22
Master	349	9	45	45	124	67	28	21	10
Diplom 4)	2 558	21	115	128	382	369	372	1 096	74
Promotion	168	/	12	12	32	32	26	47	6
Ohne Angaben zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	8	6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	46	/	/	/	7	/	/	12	12
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 552	55	308	246	540	312	223	639	230
in schulischer/berufl. Bildung	475	23	112	90	155	35	6	/	52
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	31	195	156	385	277	218	637	178
Ausländische Erwerbstätige									
Zusammen	1 883	35	216	182	484	299	186	332	149

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

7 BERUF UND AUSBILDUNG

7.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
Insgesamt									
Zusammen	41 641	485	2 622	2 431	7 004	5 732	4 890	16 430	2 047
Stellung im Beruf									
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 280	13	73	81	275	273	289	1 101	175
Selbstständige mit Beschäftigten	1 816	/	24	29	123	160	202	1 141	132
Unbez. mith. Familienangehörige	151	/	5	/	18	10	15	80	18
Beamte/Beamtinnen	2 015	11	47	57	186	203	251	1 227	34
Angestellte	26 604	307	1 721	1 570	4 485	4 001	3 298	10 014	1 209
Arbeiter/-innen	7 286	96	509	421	1 150	1 020	833	2 867	392
Auszubildende	1 490	53	244	269	767	65	/	/	88
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende									
Zusammen	35 905	414	2 276	2 048	5 821	5 224	4 382	14 108	1 634
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	471	32	148	95	117	33	/	-	45
20 - 25	2 158	75	383	293	631	505	128	/	140
25 - 30	3 826	75	438	416	1 096	807	603	199	193
30 - 35	4 052	55	321	303	951	871	673	696	182
35 - 40	3 966	44	251	239	727	706	670	1 158	172
40 - 45	3 757	34	189	180	555	535	505	1 593	166
45 - 50	4 700	35	190	168	566	558	560	2 437	186
50 - 55	5 249	31	169	172	533	545	550	3 046	202
55 - 60	4 390	20	109	99	357	370	404	2 855	176
60 - 65	2 627	8	52	52	181	199	213	1 812	109
65 und älter	709	/	26	30	107	96	76	308	62
Familienstand									
Ledig	12 815	239	1 289	1 109	2 803	2 282	1 597	2 863	633
Verheiratet	19 348	141	805	769	2 501	2 454	2 347	9 499	831
Geschieden	3 165	31	158	151	456	425	375	1 428	141
Verwitwet	577	/	23	18	61	62	63	317	30
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	269	/	18	13	45	43	30	101	17
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 391	66	373	329	984	1 022	885	3 452	280
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	535	/	21	20	61	76	68	265	19
Baugewerbe	2 217	26	142	121	374	343	283	808	119
Handel, KfZ; Gastgewerbe	6 309	94	500	429	1 144	973	774	2 023	372
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 977	38	204	181	540	456	343	1 079	136
Finanz- und Versicherungsdienstl.	1 102	6	33	28	107	124	131	641	32
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 657	55	293	267	731	613	461	1 046	191
Öffentliche Verwaltung u.ä	2 787	16	79	93	285	279	307	1 662	66
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 660	106	613	566	1 549	1 295	1 099	3 030	403
Art des Arbeitsvertrages									
Befristet	3 295	189	933	669	913	259	97	86	149
Unbefristet	32 500	223	1 333	1 374	4 894	4 959	4 282	14 009	1 427
Ohne Angabe	110	/	10	/	14	6	/	12	58
Arbeit suchende Erwerbstätige zus.									
davon:	894	32	133	105	226	145	91	112	49
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	122	/	21	21	34	16	8	14	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	125	8	37	22	31	9	/	/	12
2. Tätigkeit gesucht	61	/	7	8	15	10	7	9	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	119	5	21	14	31	17	13	9	10
- kürzerer Arbeitszeit	13	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	271	7	27	22	70	57	34	47	7
Aus anderen Gründen	181	7	19	17	41	32	24	29	13
Ohne Angabe	/	-	/	/	/	/	-	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
Lehre/Berufsausbildung 2)	19 091	185	960	875	2 750	2 843	2 456	8 244	777
Fachschulabschluss 3)	3 289	24	165	154	472	462	434	1 451	125
Fachschulabschluss DDR	257	/	/	6	19	20	21	179	6
Bachelor	1 090	22	142	127	313	223	116	106	41
Master	776	16	93	98	268	153	67	60	20
Diplom 4)	5 450	40	226	239	753	759	755	2 528	148
Promotion	464	/	25	28	79	82	69	162	14
Ohne Angaben zur Art des Abschlusses	53	/	/	/	6	/	/	19	13
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	103	/	6	7	17	10	10	28	25
Ohne beruff. Bildungsabschluss 5)	5 330	118	651	510	1 143	666	449	1 330	464
in schulischer/beruff. Bildung	943	45	222	167	313	75	18	/	99
nicht in schul./beruff. Bildung	4 387	74	429	343	830	591	430	1 326	366
Ausländische Erwerbstätige									
Zusammen	4 698	89	526	454	1 195	733	433	917	350

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause (in den letzten 4 Wochen)				
		an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage	nie	ohne Angabe
M ä n n l i c h						
Erwerbstätige						
Zusammen	22 272	623	508	1 540	19 576	25
Stellung im Beruf						
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	263	149	224	742	5
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	136	90	234	889	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	48	10	/	/	35	/
Beamte	1 082	49	52	114	866	/
Angestellte	12 359	150	208	944	11 047	10
Arbeiter	5 215	14	7	17	5 174	/
Auszubildende	832	/	/	6	822	/
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende						
Zusammen	18 656	212	268	1 075	17 087	14
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15-20	228	/	/	/	223	/
20-25	1 133	9	6	19	1 097	/
25-30	2 053	18	21	92	1 921	/
30-35	2 183	23	35	144	1 980	/
35-40	2 132	20	31	157	1 922	/
40-45	1 942	20	34	137	1 750	/
45-50	2 372	29	40	166	2 135	/
50-55	2 649	28	38	162	2 418	/
55-60	2 237	27	31	114	2 064	/
60-65	1 329	20	21	66	1 221	/
65 und älter	397	15	9	17	355	/
Familienstand						
Ledig	7 248	71	82	335	6 754	/
Verheiratet	9 958	127	170	673	8 980	8
Geschieden	1 325	12	14	61	1 236	/
Verwitwet	126	/	/	5	117	/
Wirtschaftsunterbereich 1)						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	8	/	/	163	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	33	45	249	5 045	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	410	/	/	19	386	/
Baugewerbe	1 871	5	7	37	1 821	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 889	25	24	107	2 730	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	24	41	161	1 889	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	499	6	14	65	413	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 710	24	32	159	1 494	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	9	13	55	1 316	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	76	86	220	1 830	/
Art des Arbeitsvertrages						
Befristet	1 669	18	30	84	1 537	/
Unbefristet	16 931	193	237	989	15 501	11
Ohne Angabe	56	/	/	/	49	/
Art der ausgeübten Tätigkeit						
Vollzeittätigkeit	16 505	169	234	999	15 091	12
Teilzeittätigkeit	2 151	43	33	76	1 996	/
Allgemeiner Schulabschluss						
Noch in schulischer Ausbildung	96	/	/	/	93	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	208	265	1 072	16 411	12
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 955	26	12	51	4 860	5
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 266	6	/	15	1 240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 743	32	34	143	4 531	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	144	215	862	5 757	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	23	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	/	/	/	555	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschl.	29	/	/	/	28	/
Beruflicher Bildungsabschluss						
Mit beruflichem Bildungsabschluss	15 821	193	253	1 034	14 333	8
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	61	59	253	9 604	/
Fachschulabschluss 4)	1 574	15	18	77	1 464	/
FachschulabschlussDDR	67	/	/	/	61	-
Bachelor	556	9	15	69	463	/
Master	427	8	16	79	324	-
Diplom 5)	2 892	88	126	475	2 202	/
Promotion	296	10	18	78	188	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	/	/	/	26	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	/	/	/	55	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 778	19	14	40	2 699	/
in schulischer/berufl. Bildung	468	7	/	11	444	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 310	12	10	29	2 256	/
Ausländische Erwerbstätige						
Zusammen	2 815	46	42	124	2 600	/

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause (in den letzten 4 Wochen)				
		an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage	nie	ohne Angabe
Weiblich						
Erwerbstätige						
Zusammen	19 369	584	400	943	17 419	23
Stellung im Beruf						
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	214	90	113	476	/
Selbstständige mit Beschäftigten	463	43	33	73	313	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	103	32	/	/	64	/
Beamteninnen	933	86	95	166	586	/
Angestellte	14 245	193	173	576	13 289	14
Arbeiterinnen	2 071	16	/	7	2 043	/
Auszubildende	659	/	/	6	647	/
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende						
Zusammen	17 249	295	272	748	15 918	16
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15-20	242	/	/	/	238	/
20-25	1 025	8	9	17	989	/
25-30	1 773	23	27	80	1 642	/
30-35	1 869	31	32	110	1 693	/
35-40	1 834	29	36	104	1 663	/
40-45	1 815	32	38	104	1 640	/
45-50	2 328	45	39	108	2 135	/
50-55	2 600	46	34	99	2 419	/
55-60	2 152	37	32	75	2 007	/
60-65	1 298	29	20	42	1 206	/
65 und älter	312	13	/	8	286	/
Familienstand						
Ledig	5 567	77	86	266	5 133	6
Verheiratet	9 390	186	157	408	8 631	8
Geschieden	1 841	25	25	65	1 725	/
Verwitwet	450	8	/	10	429	/
Wirtschaftsunterbereich 1)						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	93	9	/	/	81	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	22	16	79	1 896	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	125	/	/	7	114	-
Baugewerbe	346	19	/	10	313	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 420	29	17	61	3 309	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	17	16	56	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	603	6	8	31	557	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 947	37	31	98	1 779	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	7	17	52	1 318	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	149	160	354	5 780	6
Art des Arbeitsvertrages						
Befristet	1 625	24	33	78	1 489	/
Unbefristet	15 569	269	238	668	14 383	11
Ohne Angabe	54	/	/	/	47	/
Art der ausgeübten Tätigkeit						
Vollzeittätigkeit	8 690	137	150	473	7 922	7
Teilzeittätigkeit	8 558	158	121	275	7 995	9
Allgemeiner Schulabschluss						
Noch in schulischer Ausbildung	110	/	/	/	107	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	16 755	292	270	746	15 433	14
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 277	36	9	17	3 212	/
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	1 303	11	6	13	1 273	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 442	59	32	104	5 242	/
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 712	185	223	611	5 685	7
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	21	-	/	/	20	-
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	362	/	/	/	358	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschl.	22	/	/	/	20	/
Beruflicher Bildungsabschluss						
Mit beruflichem Bildungsabschluss	14 650	266	255	720	13 397	12
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 110	98	53	159	8 794	6
Fachschulabschluss 4)	1 715	18	12	44	1 638	/
FachschulabschlussDDR	191	/	/	8	177	-
Bachelor	535	8	11	50	465	/
Master	349	10	14	58	267	/
Diplom 5)	2 558	124	151	364	1 915	/
Promotion	168	/	11	36	116	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	-	/	/	24	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	46	/	/	/	43	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 552	28	16	27	2 477	/
in schulischer/berufl. Bildung	475	7	7	9	451	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	21	9	18	2 027	/
Ausländische Erwerbstätige						
Zusammen	1 883	43	30	66	1 740	/

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause (in den letzten 4 Wochen)				
		an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage	nie	ohne Angabe
Insgesamt						
Erwerbstätige						
Insgesamt	41 641	1 208	908	2 483	36 994	48
Stellung im Beruf						
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 280	477	239	337	1 219	9
Selbstständige mit Beschäftigten	1 816	178	123	306	1 202	6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	151	42	/	/	99	/
Beamte/Beamtinnen	2 015	135	147	280	1 452	/
Angestellte	26 604	343	381	1 520	24 336	24
Arbeiter/-innen	7 286	29	11	24	7 217	/
Auszubildende	1 490	/	/	12	1 469	/
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende						
Zusammen	35 905	507	539	1 824	33 005	30
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15-20	471	/	/	/	461	/
20-25	2 158	18	15	37	2 086	/
25-30	3 826	41	48	172	3 563	/
30-35	4 052	54	67	255	3 673	/
35-40	3 966	50	67	261	3 585	/
40-45	3 757	52	72	241	3 390	/
45-50	4 700	73	79	275	4 270	/
50-55	5 249	74	72	261	4 837	/
55-60	4 390	64	63	188	4 071	/
60-65	2 627	49	41	107	2 427	/
65 und älter	709	28	13	24	642	/
Familienstand						
Ledig	12 815	148	168	602	11 886	11
Verheiratet	19 348	312	328	1 081	17 611	16
Geschieden	3 165	37	38	126	2 962	/
Verwitwet	577	9	5	15	546	/
Wirtschaftsunterbereich 1)						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	269	17	/	5	244	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 391	55	61	328	6 941	6
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	535	/	5	26	500	/
Baugewerbe	2 217	24	11	47	2 134	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	6 309	53	40	168	6 040	7
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 977	41	57	217	2 659	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 102	13	22	97	970	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	3 657	61	64	257	3 273	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 787	16	30	106	2 634	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 660	224	246	573	7 610	7
Art des Arbeitsvertrages						
Befristet	3 295	42	63	162	3 026	/
Unbefristet	32 500	462	475	1 657	29 884	22
Ohne Angabe	110	/	/	/	96	7
Art der ausgeübten Tätigkeit						
Vollzeittätigkeit	25 196	306	385	1 473	23 013	19
Teilzeittätigkeit	10 709	201	155	351	9 991	11
Allgemeiner Schulabschluss						
Noch in schulischer Ausbildung	206	/	/	/	200	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	34 724	500	535	1 818	31 844	27
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 232	62	21	68	8 073	8
Abschluss der polytechnischen Oberschule DDR	2 569	17	10	29	2 513	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 184	91	66	247	9 774	7
Fachhochschul- oder Hochschulreife	13 693	329	438	1 473	11 442	11
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	46	/	/	/	44	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	924	/	/	/	913	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschl.	51	/	/	/	48	/
Beruflicher Bildungsabschluss						
Mit beruflichem Bildungsabschluss	30 471	459	508	1 754	27 730	20
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 091	159	113	412	18 398	11
Fachschulabschluss 4)	3 289	33	29	121	3 102	/
FachschulabschlussDDR	257	/	/	11	239	-
Bachelor	1 090	17	26	119	928	/
Master	776	18	30	137	591	/
Diplom 5)	5 450	212	277	839	4 118	/
Promotion	464	15	30	114	305	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	53	/	/	/	50	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	103	/	/	/	98	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	5 330	47	31	68	5 177	8
in schulischer/berufl. Bildung	943	14	12	21	894	/
nicht in schul./berufl. Bildung	4 387	34	19	47	4 282	6
Ausländische Erwerbstätige						
Zusammen	4 698	89	72	190	4 340	8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1 - 2	3 - 5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 - 249	250 - 499	500 und mehr	ohne Angabe
M ä n n l i c h										
Erwerbstätige										
Zusammen	22 272	1 907	1 418	1 502	2 248	3 132	5 073	1 841	4 465	687
Stellung im Beruf										
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	1 270	37	22	8	7	5	/	/	27
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	292	441	267	164	100	48	6	8	27
Unbez. mith. Familienangehörige	48	15	20	5	/	/	/	/	/	/
Beamte	1 082	/	7	11	34	126	375	110	247	168
Angestellte	12 359	234	587	788	1 304	1 892	3 078	1 161	3 035	279
Arbeiter	5 215	85	281	351	612	848	1 368	495	1 029	146
Auszubildende	832	5	45	58	124	157	198	66	140	38
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Zusammen	18 656	325	874	1 150	1 949	2 867	4 821	1 766	4 312	593
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15-20	228	7	16	18	38	43	45	12	23	27
20-25	1 133	13	69	82	149	185	256	90	214	74
25-30	2 053	26	104	139	237	328	490	181	450	97
30-35	2 183	29	98	133	228	332	575	198	518	72
35-40	2 132	32	102	134	216	331	558	199	507	53
40-45	1 942	27	86	119	200	292	507	195	466	50
45-50	2 372	37	99	137	223	351	634	239	595	57
50-55	2 649	45	105	147	250	399	711	275	660	57
55-60	2 237	41	90	118	219	333	609	226	552	49
60-65	1 329	31	61	75	131	208	362	133	296	32
65 und älter	397	36	45	47	58	65	73	18	30	25
Familienstand										
Ledig	7 248	117	385	489	838	1 166	1 817	631	1 509	295
Verheiratet	9 958	174	410	565	948	1 479	2 625	1 001	2 501	254
Geschieden	1 325	29	71	88	147	203	347	123	277	39
Verwitwet	126	/	8	8	17	18	32	10	24	/
Wirtschaftsunterbereich 1)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	11	37	24	31	34	25	/	/	6
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	32	100	150	293	583	1 430	696	2 014	78
Energie und Wasser; Abfallents.	410	/	10	16	31	62	121	49	111	7
Baugewerbe	1 871	48	193	250	363	395	382	79	112	51
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 889	64	225	290	462	569	682	192	326	78
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	29	62	97	223	370	621	201	444	71
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	499	8	19	24	34	50	110	54	192	6
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 710	68	125	150	231	294	387	128	270	58
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	10	17	24	61	142	404	180	383	174
Öffentliche und private Dienstleistung	2 213	51	86	124	220	368	658	186	456	64
Art des Arbeitsvertrages										
Befristet	1 669	17	60	81	160	257	421	150	381	142
Unbefristet	16 931	306	811	1 066	1 783	2 603	4 391	1 614	3 922	435
Ohne Angabe	56	/	/	/	7	7	9	/	9	16
Art der ausgeübten Tätigkeit										
Vollzeittätigkeit	16 505	201	643	918	1 610	2 511	4 436	1 655	4 062	469
Teilzeittätigkeit	2 151	124	231	232	339	356	385	111	250	123
Noch in schulischer Ausbildung	96	/	8	9	16	18	17	6	8	11
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	306	823	1 094	1 853	2 754	4 660	1 711	4 226	543
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 955	104	285	356	582	808	1 239	437	990	155
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 266	29	77	104	171	250	347	107	147	34
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 743	77	224	291	514	737	1 254	461	1 022	162
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	95	236	341	583	955	1 816	704	2 063	188
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	14	43	45	78	92	137	47	73	33
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	/	/	/	/	/	7	/	/	6
Mit beruflichem Bildungsabschluss	15 821	256	687	938	1 569	2 395	4 151	1 550	3 866	409
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	175	506	673	1 132	1 630	2 616	945	2 021	283
Fachschulabschluss 4)	1 574	29	72	97	155	231	391	157	405	38
FachschulabschlussDDR	67	/	/	/	9	14	17	7	8	/
Bachelor	556	6	17	28	49	77	140	57	169	12
Master	427	/	11	16	28	51	105	40	162	10
Diplom 5)	2 892	39	73	112	180	363	816	308	945	55
Promotion	296	/	/	7	12	24	62	33	148	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	/	/	/	/	/	5	/	7	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	/	/	/	7	8	14	/	7	9
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 778	67	185	207	374	463	656	213	438	175
in schulischer/berufl. Bildung	468	10	31	38	74	85	86	29	78	37
nicht in schul./berufl. Bildung	2 310	57	154	170	299	378	570	184	360	138
Ausländische Erwerbstätige										
Zusammen	2 815	252	230	220	335	411	579	198	480	109

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung,
1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1 - 2	3 - 5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 - 249	250 - 499	500 und mehr	ohne Angabe
Weiblich										
Erwerbstätige										
Zusammen	19 369	1 561	1 576	1 888	2 619	3 024	4 073	1 333	2 777	518
Stellung im Beruf										
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	823	18	15	/	6	6	/	/	21
Selbstständige mit Beschäftigten	463	116	163	94	42	23	11	/	/	9
Unbez. mith. Familienangehörige	103	48	36	8	/	/	/	/	/	/
Beamteninnen	933	/	6	16	67	190	373	85	159	37
Angestellte	14 245	466	1 164	1 509	2 112	2 334	3 024	1 038	2 263	334
Arbeiterinnen	2 071	106	149	175	282	362	518	157	242	80
Auszubildende	659	/	39	71	109	108	139	51	106	33
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Zusammen	17 249	573	1 319	1 700	2 461	2 886	3 916	1 279	2 664	451
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15-20	242	8	17	29	51	45	41	11	17	24
20-25	1 025	15	63	112	186	177	205	68	155	44
25-30	1 773	25	112	173	264	322	385	133	310	49
30-35	1 869	37	123	188	267	308	438	142	323	42
35-40	1 834	51	146	189	272	286	410	145	296	40
40-45	1 815	54	143	181	259	298	414	136	287	43
45-50	2 328	75	182	215	327	380	548	170	379	53
50-55	2 600	96	201	244	347	435	608	205	407	55
55-60	2 152	93	169	198	272	371	523	164	312	51
60-65	1 298	71	113	126	171	217	304	97	163	34
65 und älter	312	48	51	44	45	48	40	8	14	14
Familienstand										
Ledig	5 567	101	350	513	795	937	1 291	431	984	164
Verheiratet	9 390	378	790	967	1 356	1 558	2 093	681	1 338	230
Geschieden	1 841	62	135	173	248	314	439	136	289	45
Verwitwet	450	32	44	47	61	77	93	31	52	13
Wirtschaftsunterbereich 1)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	93	10	19	10	15	17	15	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	30	107	147	171	252	520	225	534	28
Energie und Wasser; Abfallents.	125	/	/	/	7	16	39	18	36	/
Baugewerbe	346	18	45	51	58	65	66	14	23	7
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 420	91	374	503	728	674	610	134	215	92
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	16	35	40	74	129	243	82	217	24
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	603	17	47	35	48	60	126	67	194	9
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 947	102	212	225	316	334	372	114	193	79
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	8	15	25	62	149	445	222	425	44
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	281	462	661	981	1 189	1 482	402	826	165
Art des Arbeitsvertrages										
Befristet	1 625	29	85	122	221	287	389	132	286	76
Unbefristet	15 569	542	1 231	1 574	2 232	2 593	3 520	1 145	2 372	360
Ohne Angabe	54	/	/	/	8	6	7	/	6	15
Art der ausgeübten Tätigkeit										
Vollzeittätigkeit	8 690	118	453	667	1 080	1 433	2 239	794	1 725	182
Teilzeittätigkeit	8 558	456	866	1 033	1 381	1 453	1 677	485	939	269
Noch in schulischer Ausbildung	110	/	8	15	25	21	17	/	6	11
Mit allgemeinem Schulabschluss	16 755	548	1 279	1 653	2 379	2 801	3 810	1 251	2 624	411
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 277	183	327	379	507	555	692	195	322	117
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 303	49	123	131	192	243	305	94	139	26
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 442	175	478	618	838	895	1 154	398	769	118
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 712	140	349	523	838	1 105	1 655	564	1 390	146
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	362	20	31	30	54	62	84	24	31	27
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	14 650	441	1 112	1 452	2 052	2 440	3 362	1 117	2 377	297
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 110	338	838	1 019	1 328	1 507	2 001	661	1 232	187
Fachschulabschluss 4)	1 715	38	120	195	316	278	324	124	279	41
FachschulabschlussDDR	191	/	15	17	32	39	40	15	25	/
Bachelor	535	7	23	39	64	80	129	51	130	11
Master	349	/	10	17	32	52	91	33	104	6
Diplom 5)	2 558	48	101	154	267	464	736	211	534	43
Promotion	168	/	/	10	10	16	34	22	69	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	46	/	/	/	6	6	10	/	6	6
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 552	131	204	245	402	440	544	159	280	148
in schulischer/berufl. Bildung	475	14	28	52	96	87	79	23	59	37
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	117	176	193	306	353	464	136	221	112
Ausländische Erwerbstätige										
Zusammen	1 883	195	162	174	254	295	376	112	235	80

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1 - 2	3 - 5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 - 249	250 - 499	500 und mehr	ohne Angabe
Insgesamt										
Erwerbstätige										
Insgesamt	41 641	3 468	2 993	3 390	4 867	6 156	9 146	3 174	7 242	1 205
Stellung im Beruf										
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 280	2 093	55	37	11	12	11	/	8	48
Selbstständige mit Beschäftigten	1 816	407	605	361	206	123	59	7	11	36
Unbez. mith. Familienangehörige	151	63	55	13	6	/	/	/	/	6
Beamte/Beamtinnen	2 015	7	13	26	100	316	748	195	406	205
Angestellte	26 604	700	1 751	2 297	3 416	4 226	6 103	2 199	5 298	613
Arbeiter/-innen	7 286	191	430	526	893	1 210	1 886	652	1 272	226
Auszubildende	1 490	7	84	129	234	265	337	117	246	71
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Zusammen	35 905	898	2 194	2 850	4 410	5 753	8 736	3 046	6 975	1 044
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15-20	471	14	32	47	89	88	86	23	40	51
20-25	2 158	28	132	195	335	361	461	158	369	119
25-30	3 826	51	216	313	501	650	875	315	760	146
30-35	4 052	66	221	321	494	640	1 014	341	841	114
35-40	3 966	82	248	323	488	616	968	344	803	93
40-45	3 757	82	228	299	459	590	921	332	754	93
45-50	4 700	112	281	352	550	731	1 182	409	974	110
50-55	5 249	141	306	390	598	834	1 319	480	1 067	112
55-60	4 390	135	259	316	491	704	1 132	389	864	100
60-65	2 627	103	174	202	303	425	666	230	459	66
65 und älter	709	84	96	91	103	112	113	26	44	39
Familienstand										
Ledig	12 815	218	735	1 002	1 633	2 102	3 109	1 062	2 494	459
Verheiratet	19 348	551	1 200	1 531	2 304	3 037	4 718	1 683	3 840	484
Geschieden	3 165	91	206	261	395	518	785	259	566	83
Verwitwet	577	37	52	55	77	96	125	42	76	17
Wirtschaftsunterbereich 1)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	269	21	56	34	46	52	40	5	6	8
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 391	61	208	298	464	836	1 950	921	2 548	106
Energie und Wasser; Abfallents.	535	6	13	19	38	78	160	67	147	8
Baugewerbe	2 217	66	237	300	421	461	447	93	135	57
Handel; KFZ; Gastgewerbe	6 309	155	599	793	1 190	1 243	1 292	326	541	170
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 977	45	96	138	298	499	864	282	661	95
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 102	25	66	58	83	111	237	121	386	15
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	3 657	169	337	375	547	628	759	242	463	136
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 787	17	32	49	123	290	848	401	807	218
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 660	331	548	785	1 201	1 556	2 139	587	1 282	230
Art des Arbeitsvertrages										
Befristet	3 295	46	145	203	381	543	810	282	667	218
Unbefristet	32 500	848	2 042	2 640	4 014	5 196	7 911	2 760	6 293	795
Ohne Angabe	110	/	7	7	14	13	16	/	15	30
Art der ausgeübten Tätigkeit										
Vollzeittätigkeit	25 196	318	1 096	1 585	2 690	3 944	6 674	2 450	5 786	651
Teilzeittätigkeit	10 709	579	1 097	1 265	1 720	1 808	2 062	596	1 189	392
Noch in schulischer Ausbildung	206	9	16	24	41	39	34	9	14	22
Mit allgemeinem Schulabschluss	34 724	854	2 102	2 746	4 231	5 555	8 470	2 962	6 850	954
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 232	287	612	735	1 089	1 362	1 931	632	1 312	272
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	2 569	78	200	235	364	493	652	200	286	60
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 184	252	702	909	1 352	1 632	2 408	858	1 791	280
Fachhochschul- oder Hochschulreife	13 693	236	585	864	1 421	2 061	3 471	1 268	3 453	334
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	46	/	/	/	6	6	9	/	8	8
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	924	34	73	76	132	153	222	71	104	60
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	51	/	/	/	6	6	12	/	7	8
Mit beruflichem Bildungsabschluss	30 471	697	1 798	2 390	3 622	4 835	7 513	2 667	6 244	705
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 091	513	1 344	1 692	2 460	3 137	4 617	1 606	3 253	470
Fachschulabschluss 4)	3 289	66	192	292	471	509	715	280	685	79
FachschulabschlussDDR	257	6	18	21	41	54	58	22	33	6
Bachelor	1 090	13	41	67	113	157	269	108	299	23
Master	776	8	20	33	60	104	196	72	267	16
Diplom 5)	5 450	87	175	266	448	828	1 552	519	1 479	98
Promotion	464	/	6	17	22	40	96	55	217	7
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	53	/	/	/	8	7	11	/	11	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	103	/	7	8	13	14	24	6	14	15
Ohne beruflichen Abschluss 6)	5 330	197	389	452	775	903	1 199	373	718	324
in schulischer/berufl. Bildung	943	24	58	89	170	172	165	53	137	74
nicht in schul./berufl. Bildung	4 387	174	330	363	605	731	1 034	320	581	250
Ausländische Erwerbstätige										
Zusammen	4 698	447	393	394	589	706	955	311	715	189

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.-Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	an jedem Samstag	an mind. zwei Samstagen	an einem Samstag	zusammen	an jedem Sonn-/ Feiertag	an mind. zwei Sonn-/ Feiertagen	an einem Sonn-/ Feiertag
M ä n n l i c h										
Erwerbstätige										
Zusammen	22 272	11 614	8 295	1 879	3 607	2 809	4 866	1 098	1 970	1 798
Stellung im Beruf										
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	962	821	304	294	223	507	173	149	185
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	1 078	940	455	306	179	564	226	155	183
Unbez. mithelf. Familienangeh.	48	31	29	16	8	5	20	13	/	/
Beamte	1 082	558	403	58	204	141	352	59	160	133
Angestellte	12 359	6 093	4 077	758	1 843	1 475	2 395	454	1 024	916
Arbeiter	5 215	2 682	1 852	261	861	730	952	162	438	352
Auszubildende	832	209	173	27	90	56	76	11	39	25
Zusammen	18 656	9 334	6 332	1 077	2 909	2 346	3 700	675	1 623	1 402
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15-20	228	113	92	27	39	26	45	10	19	16
20-25	1 133	584	442	83	212	147	241	49	106	86
25-30	2 053	1 113	778	142	369	267	447	84	203	159
30-35	2 183	1 181	779	122	366	291	461	83	202	177
35-40	2 132	1 145	760	123	354	283	444	81	197	166
40-45	1 942	1 029	686	106	318	263	407	68	180	159
45-50	2 372	1 209	805	127	365	312	475	81	211	183
50-55	2 649	1 291	860	134	396	330	507	84	228	195
55-60	2 237	1 013	670	106	309	255	406	75	176	155
60-65	1 329	515	350	70	147	133	208	42	84	82
65 und älter	397	142	110	37	35	38	59	18	17	24
Familienstand										
Ledig	7 248	3 729	2 589	463	1 202	924	1 496	288	661	547
Verheiratet	9 958	4 891	3 247	530	1 472	1 245	1 915	333	833	750
Geschieden	1 325	659	456	75	219	163	268	51	119	97
Verwitwet	126	55	39	9	16	13	21	/	9	8
Wirtschaftsunterbereich 1)										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	101	93	27	40	26	62	18	24	19
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	2 710	1 574	184	700	690	877	123	383	371
Energie und Wasser; Abfallents.	410	167	114	12	48	54	65	7	29	29
Baugewerbe	1 871	540	372	43	123	206	103	18	26	58
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 889	1 785	1 448	390	664	394	632	192	241	198
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	1 234	803	156	389	258	479	82	225	172
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	499	215	63	7	20	35	30	5	7	17
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaf. Dienstleistungen	1 710	786	508	77	224	207	309	45	128	135
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	564	381	31	186	164	326	36	147	142
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	1 232	977	150	515	312	818	147	411	259
Art des Arbeitsvertrages										
Befristet	1 669	888	627	118	299	210	405	79	177	148
Unbefristet	16 931	8 422	5 689	955	2 605	2 129	3 285	593	1 442	1 250
Ohne Angabe	56	24	16	/	6	7	9	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit										
Vollzeittätigkeit	16 505	8 342	5 560	871	2 589	2 100	3 258	577	1 446	1 236
Teilzeittätigkeit	2 151	992	771	206	320	246	441	98	177	166
Noch in schulischer Ausbildung										
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	9 001	6 074	1 002	2 804	2 268	3 558	633	1 566	1 359
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 955	2 467	1 792	329	808	656	914	175	419	320
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	1 266	591	427	51	221	156	256	41	127	88
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 743	2 469	1 800	276	879	645	1 004	165	470	369
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	3 462	2 044	343	893	808	1 379	250	549	580
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	13	10	/	/	/	5	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	268	205	57	85	62	114	36	46	32
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	12	9	/	/	/	6	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss										
Mit beruflichem Bildungsabschluss	15 821	7 831	5 197	807	2 404	1 986	3 055	520	1 347	1 188
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	4 997	3 581	560	1 709	1 312	1 936	321	907	708
Fachschulabschluss 4)	1 574	727	521	69	248	204	309	49	145	114
Fachschulabschluss DDR	67	27	20	/	9	8	13	/	5	6
Bachelor	556	264	140	25	58	57	93	18	34	40
Master	427	212	88	12	33	44	66	11	22	33
Diplom 5)	2 892	1 395	726	121	294	311	532	103	192	237
Promotion	296	196	113	16	50	47	100	14	38	47
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	14	10	/	/	/	7	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	25	20	/	7	8	12	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)										
in schulischer/beruf. Bildung	2 778	1 478	1 115	266	498	351	632	152	271	209
nicht in schul./beruf. Bildung	468	239	189	51	77	61	101	21	39	40
Zusammen	2 310	1 238	926	214	421	290	531	131	232	169
Ausländische Erwerbstätige										
Zusammen	2 815	1 646	1 237	355	523	359	709	212	283	214

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)											
			Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht			
			zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage
M ä n n l i c h														
Erwerbstätige														
Zusammen	22 272	11 614	8 675	1 618	3 232	3 825	3 096	559	904	1 633	3 262	2 408	633	221
Stellung im Beruf														
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	962	740	205	238	297	147	29	26	92	14	8	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	1 078	857	318	266	273	175	46	27	102	20	10	6	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	48	31	16	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Beamte	1 082	558	491	63	173	255	218	24	66	128	170	130	26	15
Angestellte	12 359	6 093	4 607	778	1 621	2 208	1 468	267	433	768	1 573	1 145	308	119
Arbeiter	5 215	2 682	1 838	229	877	731	1 058	188	343	527	1 416	1 070	273	73
Auszubildende	832	209	125	18	51	56	27	/	8	15	68	45	16	7
Zusammen														
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende														
Zusammen	18 656	9 334	6 936	1 070	2 672	3 195	2 744	478	842	1 423	3 159	2 345	607	207
Alter von ... bis unter ... Jahren														
15-20	228	113	62	15	22	25	14	/	/	7	23	18	/	/
20-25	1 133	584	419	84	166	169	176	29	52	94	220	166	39	15
25-30	2 053	1 113	845	132	330	383	343	54	106	183	416	315	77	24
30-35	2 183	1 181	915	131	356	428	354	53	112	190	421	312	80	29
35-40	2 132	1 145	875	128	337	410	353	58	107	187	391	285	80	25
40-45	1 942	1 029	782	120	299	362	315	48	97	170	349	259	68	22
45-50	2 372	1 209	904	132	338	434	355	61	112	183	390	290	74	27
50-55	2 649	1 291	956	141	376	440	382	71	119	192	440	331	82	27
55-60	2 237	1 013	738	109	294	335	293	54	94	144	348	254	69	24
60-65	1 329	515	363	59	132	171	132	33	37	63	147	106	32	10
65 und älter	397	142	76	19	20	37	27	12	/	10	14	10	/	/
Familienstand														
Ledig	7 248	3 729	2 785	452	1 076	1 257	1 071	174	328	569	1 294	963	247	85
Verheiratet	9 958	4 891	3 636	537	1 395	1 704	1 444	256	443	744	1 608	1 189	313	106
Geschieden	1 325	659	478	75	188	216	213	44	66	103	239	180	44	15
Verwitwet	126	55	37	6	14	17	16	/	5	8	18	14	/	/
Wirtschaftsunterbereich 1)														
Land- und Forstwirtschaft;														
Fischerei	176	101	51	13	15	24	15	/	/	9	9	5	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	2 710	2 104	202	956	946	1 066	158	348	560	1 477	1 139	265	73
Energie und Wasser; Abfallents.	410	167	109	10	39	61	49	/	14	31	48	36	8	/
Baugewerbe	1 871	540	303	32	79	192	63	9	16	38	58	36	14	8
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 889	1 785	1 219	323	486	410	317	85	94	138	486	344	112	31
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	1 234	904	159	331	414	460	117	139	204	387	287	75	25
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	499	215	195	29	52	114	11	/	/	7	6	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;														
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 710	786	592	108	199	285	171	35	54	81	145	100	32	13
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	564	475	47	152	275	235	27	73	136	194	144	31	18
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	1 232	984	148	363	473	356	38	99	219	349	250	68	32
Art des Arbeitsvertrages														
Befristet	1 669	888	676	120	270	286	278	50	83	146	339	250	66	23
Unbefristet	16 931	8 422	6 244	944	2 396	2 903	2 459	427	759	1 274	2 813	2 091	539	183
Ohne Angabe	56	24	16	5	6	6	6	/	/	/	7	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit														
Vollzeittätigkeit	16 505	8 342	6 304	899	2 474	2 931	2 544	403	799	1 343	2 965	2 202	574	189
Teilzeittätigkeit	2 151	992	633	171	198	264	200	76	44	81	194	143	33	18
Noch in schulischer Ausbildung	96	53	28	8	9	11	/	/	/	/	6	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	9 001	6 731	1 015	2 590	3 127	2 651	452	810	1 389	3 042	2 259	583	200
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 955	2 467	1 634	246	731	658	850	179	278	393	1 091	825	203	63
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	1 266	591	408	51	180	177	241	42	80	119	281	202	60	20
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 743	2 469	1 785	254	750	781	820	128	270	422	1 038	770	202	66
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	3 462	2 895	462	926	1 507	735	102	181	452	627	458	117	52
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	13	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	268	169	45	69	54	84	25	30	30	105	78	21	6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	12	9	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	15 821	7 831	5 929	825	2 263	2 841	2 281	361	697	1 224	2 600	1 932	495	172
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	4 997	3 535	476	1 519	1 540	1 708	289	564	855	2 136	1 596	410	129
Fachschulabschluss 4)	1 574	727	532	63	189	280	207	32	54	121	245	184	42	19
Fachschulabschluss DDR	67	27	18	/	6	9	11	/	/	6	9	6	/	/
Bachelor	556	264	228	35	66	127	54	7	13	33	44	33	7	/
Master	427	212	193	29	57	108	23	/	/	16	11	8	/	/
Diplom 5)	2 892	1 395	1 229	184	365	680	225	23	49	153	135	92	28	15
Promotion	296	196	182	32	57	93	48	/	6	38	13	8	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	14	10	/	/	/	6	/	/	/	6	5	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	25	16	/	7	5	9	/	/	/	10	7	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 778	1 478	991	240	403	348	454	115	142	196	549	405	110	34
in schulischer/beruf. Bildung	468	239	159	48	50	60	42	14	9	19	39	30	6	/
nicht in schul./beruf. Bildung	2 310	1 238	832	192	352	288	412	102	133	178	510	376	104	31
Zusammen	2 815	1 646	1 168	302	455	411	452	107	146	199	526	386	109	31

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	an jedem Samstag	an mind. zwei Samstagen	an einem Samstag	zusammen	an jedem Sonn-/ Feiertag	an mind. zwei Sonn-/ Feiertagen	an einem Sonn-/ Feiertag
Weiblich										
Erwerbstätige										
Zusammen	19 369	8 798	6 837	1 508	3 474	1 855	4 007	797	1 901	1 309
Stellung im Beruf										
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	538	430	138	151	141	265	75	82	108
Selbstständige mit Beschäftigten	463	347	294	147	94	53	173	70	45	57
Unbez. mithelf. Familienangeh.	103	68	65	45	12	8	51	37	8	6
Beamtinnen	933	397	278	61	128	88	243	61	103	79
Angestellte	14 245	6 111	4 730	887	2 549	1 294	2 721	449	1 382	890
Arbeiterinnen	2 071	1 072	817	191	409	217	430	91	210	129
Auszubildende	659	266	225	39	131	55	125	14	71	40
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende										
Zusammen	17 249	7 580	5 824	1 139	3 086	1 599	3 394	601	1 695	1 098
Alter von ... bis unter ... Jahren										
15-20	242	138	117	28	53	35	65	12	26	27
20-25	1 025	529	425	84	230	111	244	42	122	80
25-30	1 773	842	626	123	337	166	377	69	190	118
30-35	1 869	815	601	109	323	169	368	66	179	123
35-40	1 834	772	583	113	308	162	340	63	163	113
40-45	1 815	789	599	112	311	175	353	59	172	122
45-50	2 328	1 016	787	153	422	212	458	79	235	144
50-55	2 600	1 144	891	167	480	244	504	84	263	157
55-60	2 152	900	696	127	379	190	403	69	212	122
60-65	1 298	520	409	89	211	108	237	45	117	75
65 und älter	312	115	92	33	32	27	46	13	17	16
Familienstand										
Ledig	5 567	2 731	2 029	388	1 082	559	1 237	214	617	406
Verheiratet	9 390	3 745	2 926	570	1 533	823	1 638	294	802	541
Geschieden	1 841	899	705	142	385	178	424	76	225	124
Verwitwet	450	206	164	39	86	39	95	17	51	27
Wirtschaftsunterbereich 1)										
Land- und Forstwirtschaft;										
Fischerei	93	46	42	14	17	11	26	10	9	7
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	777	500	128	214	159	214	38	84	92
Energie und Wasser; Abfallents.	125	21	12	/	/	6	6	/	/	/
Baugewerbe	346	60	36	9	13	14	14	/	/	8
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 420	2 258	2 050	512	1 111	427	713	191	291	231
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	377	269	80	111	77	133	27	56	50
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	603	134	35	/	11	19	13	/	/	9
Grundstücks-/Wohnungswesen;										
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 947	600	364	79	148	137	187	34	66	88
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	275	144	16	62	67	107	15	43	49
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	3 031	2 370	294	1 394	682	1 982	280	1 139	563
Art des Arbeitsvertrages										
Befristet	1 625	809	629	124	329	176	397	72	187	137
Unbefristet	15 569	6 748	5 178	1 010	2 750	1 418	2 987	525	1 504	957
Ohne Angabe	54	22	17	/	8	/	11	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit										
Vollzeittätigkeit	8 690	3 963	2 870	560	1 532	777	1 830	334	935	560
Teilzeittätigkeit	8 558	3 617	2 954	578	1 554	822	1 564	266	760	538
Noch in schulischer Ausbildung										
Mit allgemeinem Schulabschluss	110	69	58	16	24	18	33	7	13	14
Haupt- (Volks-) schulabschluss	16 755	7 343	5 632	1 083	3 000	1 549	3 276	571	1 645	1 060
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	3 277	1 673	1 420	366	729	325	674	136	344	194
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 303	627	526	76	332	118	299	43	180	76
Fachhochschul- oder Hochschulreife	5 442	2 296	1 841	331	1 045	465	1 034	162	567	306
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6 712	2 737	1 838	309	890	639	1 264	229	551	483
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	21	9	7	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	362	158	125	38	57	30	79	21	34	23
Mit beruflichem Bildungsabschluss										
Lehre/Berufsausbildung 3)	22	10	9	/	5	/	6	/	/	/
Fachschulabschluss 4)	14 650	6 280	4 767	876	2 571	1 321	2 785	465	1 419	901
Fachschulabschluss DDR	9 110	3 844	3 120	649	1 715	756	1 523	260	801	462
Bachelor	1 715	863	685	63	434	189	548	63	340	145
Master	191	70	50	6	30	15	36	6	18	11
Diplom 5)	535	210	122	20	53	48	82	16	31	36
Promotion	349	151	72	10	29	33	56	11	19	27
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	2 558	1 036	644	116	281	248	481	102	188	192
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	168	96	64	8	26	29	54	6	20	28
Ohne beruflichen Abschluss 6)	25	10	9	/	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	46	22	18	/	9	/	12	/	5	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 552	1 278	1 040	260	506	274	597	133	271	194
Zusammen	475	275	228	51	103	75	132	24	51	57
Zusammen	2 077	1 004	811	208	403	199	466	109	220	137
Ausländische Erwerbstätige										
Zusammen	1 883	983	783	222	372	188	482	123	222	137

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Dar.: Samstags-, Sonn-/Feiertags-, Abend-/Nachtarbeit bzw. Wechselschicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)											
			Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht			
			zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage	zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage	zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage
Weiblich Erwerbstätige														
Zusammen	19 369	8 798	6 064	1 075	2 324	2 666	1 406	264	399	743	2 427	1 750	487	190
Stellung im Beruf														
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	538	400	88	125	186	53	9	9	35	10	6	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	463	347	260	90	79	90	44	10	7	26	9	5	/	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	103	68	43	26	8	10	9	/	/	/	/	/	/	/
Beamtinnen	933	397	339	49	113	176	54	/	15	36	35	26	5	/
Angestellte	14 245	6 111	4 234	664	1 644	1 926	996	175	297	524	1 849	1 334	368	147
Arbeiterinnen	2 071	1 072	614	139	277	199	214	58	60	96	415	304	86	25
Auszubildende	659	266	175	18	78	79	35	/	9	21	108	75	23	11
Zusammen	17 249	7 580	5 188	852	2 034	2 301	1 265	237	373	655	2 299	1 664	460	175
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende														
Alter von ... bis unter ... Jahren														
15-20	242	138	81	19	30	31	14	/	/	7	26	18	/	/
20-25	1 025	529	388	70	164	154	109	15	38	56	178	133	34	11
25-30	1 773	842	631	101	248	282	167	23	56	89	271	204	50	17
30-35	1 869	815	596	91	227	278	151	24	45	82	243	175	49	19
35-40	1 834	772	529	78	194	256	130	24	36	70	227	159	47	22
40-45	1 815	789	540	83	213	245	134	24	41	68	240	173	49	17
45-50	2 328	1 016	684	110	270	304	171	33	52	86	321	234	63	24
50-55	2 600	1 144	766	117	309	339	182	33	52	97	367	264	73	30
55-60	2 152	900	592	101	237	255	130	32	34	63	276	197	59	21
60-65	1 298	520	326	65	126	135	66	18	15	33	138	98	30	10
65 und älter	312	115	54	17	15	22	13	7	/	/	12	9	/	/
Familienstand														
Ledig	5 567	2 731	2 027	322	798	908	514	75	165	274	844	616	167	61
Verheiratet	9 390	3 745	2 424	411	931	1 083	561	118	156	286	1 070	773	211	86
Geschieden	1 841	899	611	95	255	261	157	35	44	78	320	227	68	25
Verwitwet	450	206	125	25	51	49	34	10	8	16	65	47	14	/
Wirtschaftsunterbereich 1)														
Land- und Forstwirtschaft;														
Fischerei	93	46	20	6	7	6	6	/	/	/	6	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	777	504	62	226	216	174	35	54	84	321	247	59	15
Energie und Wasser; Abfallents.	125	21	13	/	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	346	60	36	5	9	22	/	/	/	/	/	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 420	2 258	1 429	320	638	471	185	44	56	86	594	418	134	42
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	377	217	38	81	99	95	36	27	32	93	70	16	7
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	603	134	116	13	26	77	/	/	/	/	8	6	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;														
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 947	600	397	95	109	193	55	17	14	24	75	53	15	7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	275	217	22	56	139	48	/	16	29	49	36	8	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	3 031	2 238	291	878	1 069	693	98	203	392	1 145	824	223	98
Art des Arbeitsvertrages														
Befristet	1 625	809	572	99	229	244	145	23	40	82	274	201	50	23
Unbefristet	15 569	6 748	4 601	750	1 800	2 052	1 116	213	332	571	2 019	1 459	409	151
Ohne Angabe	54	22	14	/	6	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit														
Vollzeittätigkeit	8 690	3 963	2 976	417	1 184	1 375	817	112	256	449	1 340	963	277	101
Teilzeittätigkeit	8 558	3 617	2 212	435	851	926	448	125	117	206	959	701	183	75
Noch in schulischer Ausbildung	110	69	37	11	12	14	6	/	/	/	9	6	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	16 755	7 343	5 062	813	1 987	2 262	1 237	228	365	643	2 246	1 628	449	170
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 277	1 673	947	200	424	323	213	67	59	86	519	381	103	35
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	1 303	627	418	47	202	170	142	24	44	75	313	216	72	24
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 442	2 296	1 551	236	645	671	420	78	136	207	849	619	172	58
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 712	2 737	2 139	329	714	1 097	460	59	126	275	562	409	101	53
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	21	9	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	362	158	82	27	32	22	19	6	6	7	39	28	8	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	22	10	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	14 650	6 280	4 417	644	1 720	2 053	1 076	176	321	579	1 939	1 403	389	147
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 110	3 844	2 444	386	1 051	1 008	578	120	193	265	1 281	926	270	84
Fachschulabschluss 4)	1 715	863	676	77	276	323	279	35	79	165	454	332	81	40
Fachschulabschluss DDR	191	70	51	5	18	28	16	/	/	10	30	22	6	/
Bachelor	535	210	172	25	52	95	35	/	10	21	40	31	7	/
Master	349	151	130	17	36	78	16	/	/	11	13	9	/	/
Diplom 5)	2 558	1 036	855	123	260	472	127	13	28	86	108	75	21	11
Promotion	168	96	82	9	24	49	26	/	/	21	11	7	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	10	6	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	46	22	13	/	5	/	/	/	/	/	8	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 552	1 278	757	205	309	243	184	59	51	75	351	256	69	26
in schulischer/berufl. Bildung	475	275	180	54	64	62	39	11	11	17	41	31	6	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	1 004	577	150	246	181	146	48	39	58	310	224	63	23
Zusammen	1 883	983	623	165	243	215	148	34	43	71	262	186	58	19
Ausländische Erwerbstätige														

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)									
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit					
			zusammen	an jedem Samstag	an mind. zwei Samstagen	an einem Samstag	zusammen	an jedem Sonn-/ Feiertag	an mind. zwei Sonn-/ Feiertagen	an einem Sonn-/ Feiertag		
Insgesamt	Erwerbstätige		41 641	20 412	15 132	3 387	7 081	4 664	8 873	1 894	3 871	3 108
Stellung im Beruf												
Selbstständige ohne Beschäftigte			2 280	1 500	1 251	441	446	364	772	248	231	293
Selbstständige mit Beschäftigten			1 816	1 425	1 234	603	400	232	737	297	201	240
Unbez. mithelf. Familienangeh.			151	99	94	61	20	13	71	49	12	9
Beamte/Beamtinnen			2 015	955	681	119	333	229	596	121	263	213
Angestellte			26 604	12 204	8 806	1 645	4 392	2 769	5 115	903	2 406	1 806
Arbeiter/-innen			7 286	3 754	2 669	452	1 270	947	1 382	253	648	481
Auszubildende			1 490	475	398	66	221	111	200	25	110	65
			Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende									
Zusammen			35 905	16 914	12 156	2 216	5 995	3 945	7 093	1 276	3 317	2 500
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15-20			471	251	208	55	92	61	109	22	45	42
20-25			2 158	1 113	866	166	442	258	485	90	228	166
25-30			3 826	1 955	1 404	265	706	434	824	154	394	277
30-35			4 052	1 996	1 379	231	689	460	829	149	381	300
35-40			3 966	1 917	1 343	237	661	446	784	144	360	280
40-45			3 757	1 818	1 285	218	629	438	760	127	352	281
45-50			4 700	2 225	1 591	281	786	524	933	160	446	327
50-55			5 249	2 435	1 751	302	876	574	1 011	168	490	352
55-60			4 390	1 912	1 366	233	688	444	809	144	388	277
60-65			2 627	1 035	759	159	358	241	445	87	201	157
65 und älter			709	256	202	70	67	65	105	31	34	40
Familienstand												
Ledig			12 815	6 459	4 618	851	2 283	1 484	2 733	502	1 278	953
Verheiratet			19 348	8 636	6 173	1 099	3 005	2 069	3 553	627	1 635	1 291
Geschieden			3 165	1 558	1 161	217	604	340	692	127	344	221
Verwitwet			577	261	203	48	102	52	116	20	60	35
Wirtschaftsunterbereich 1)												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			269	146	135	41	57	37	88	28	33	26
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe			7 391	3 487	2 074	312	913	849	1 091	161	467	462
Energie und Wasser; Abfallents.			535	188	126	13	52	61	71	8	31	32
Baugewerbe			2 217	600	407	52	136	219	117	21	29	66
Handel; KFZ; Gastgewerbe			6 309	4 043	3 499	903	1 775	821	1 344	383	532	429
Verkehr; Lagerei; Kommunikation			2 977	1 611	1 072	236	500	336	612	109	281	222
Finanz- u. Versicherungsdienstl.			1 102	349	98	12	31	55	42	7	9	26
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen			3 657	1 386	872	156	373	343	496	79	194	223
Öffentliche Verwaltung u.ä.			2 787	839	525	46	248	230	432	51	190	191
Öffentliche und private Dienstleistungen			8 660	4 264	3 347	444	1 909	994	2 800	427	1 551	822
Art des Arbeitsvertrages												
Befristet			3 295	1 698	1 255	242	627	386	802	151	365	286
Unbefristet			32 500	15 170	10 867	1 965	5 354	3 547	6 272	1 119	2 946	2 207
Ohne Angabe			110	46	33	8	13	11	20	6	7	8
Art der ausgeübten Tätigkeit												
Vollzeittätigkeit			25 196	12 305	8 430	1 432	4 121	2 877	5 088	911	2 381	1 796
Teilzeittätigkeit			10 709	4 608	3 725	784	1 874	1 068	2 005	365	936	704
Noch in schulischer Ausbildung												
Mit allgemeinem Schulabschluss			34 724	16 344	11 706	2 085	5 804	3 817	6 834	1 203	3 211	2 419
Haupt- (Volk-) schulabschluss			8 232	4 140	3 212	694	1 537	981	1 588	311	763	515
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR			2 569	1 218	954	127	552	274	555	84	307	164
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss			10 184	4 765	3 641	607	1 924	1 110	2 038	326	1 037	674
Fachhochschul- oder Hochschulreife			13 693	6 198	3 882	652	1 783	1 447	2 643	479	1 100	1 063
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses			46	22	17	/	8	5	10	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)			924	425	330	95	143	92	193	57	81	55
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses			51	23	18	/	8	6	12	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss												
Lehre/Berufsausbildung 3)			30 471	14 111	9 964	1 682	4 975	3 307	5 840	985	2 766	2 090
Fachschulabschluss 4)			19 091	8 841	6 701	1 209	3 423	2 068	3 459	581	1 708	1 169
Fachschulabschluss DDR			3 289	1 590	1 206	132	682	393	857	112	486	259
Bachelor			257	96	70	9	39	23	49	9	24	16
Master			1 090	474	261	45	111	105	175	34	66	76
Diplom 5)			776	363	161	22	62	77	123	22	41	60
Promotion			5 450	2 431	1 370	237	574	559	1 013	204	379	429
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses			464	292	176	24	76	76	154	21	58	76
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses			53	24	19	/	8	6	11	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)			103	47	37	8	16	13	24	7	9	8
in schulischer/berufl. Bildung			5 330	2 756	2 154	525	1 004	625	1 229	285	542	402
nicht in schul./berufl. Bildung			943	514	418	102	180	136	232	45	90	97
			4 387	2 242	1 737	423	824	490	997	239	452	305
Zusammen			4 698	2 629	2 020	577	895	547	1 191	335	505	351

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Dar.: Samstags-, Sonn-/Feiertags-, Abend-/Nachtarbeit bzw. Wechselschicht	Und zwar (in den letzten 4 Wochen)											
			Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht			
			zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage	zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage	zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte Arbeitstage
Insgesamt	Erwerbstätige													Insgesamt
Stellung im Beruf														
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 280	1 500	1 140	293	363	483	200	39	35	127	23	14	5	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 816	1 425	1 117	409	346	362	218	56	35	128	29	15	9	6
Unbez. mithelf. Familienangeh.	151	99	59	33	11	14	12	/	/	6	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	2 015	955	830	112	287	432	273	27	81	164	205	155	31	19
Angestellte	26 604	12 204	8 841	1 442	3 266	4 134	2 464	442	730	1 292	3 422	2 479	677	266
Arbeiter/-innen	7 286	3 754	2 452	369	1 154	930	1 272	246	404	622	1 831	1 374	359	98
Auszubildende	1 490	475	299	36	129	135	62	8	17	37	176	119	39	18
Zusammen	Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende													
	35 905	16 914	12 124	1 922	4 706	5 495	4 009	715	1 215	2 078	5 458	4 009	1 067	382
Alter von ... bis unter ... Jahren														
15-20	471	251	144	35	53	56	27	7	7	14	49	37	8	/
20-25	2 158	1 113	807	154	330	323	285	45	89	150	398	299	73	26
25-30	3 826	1 955	1 477	233	578	665	510	77	161	272	687	519	127	41
30-35	4 052	1 996	1 511	222	583	707	505	77	156	272	664	488	128	48
35-40	3 966	1 917	1 403	206	532	666	482	82	143	257	618	444	127	47
40-45	3 757	1 818	1 322	203	512	607	449	72	138	238	589	432	117	40
45-50	4 700	2 225	1 588	242	608	738	527	94	163	269	711	524	137	51
50-55	5 249	2 435	1 722	258	685	779	564	104	171	289	807	595	156	57
55-60	4 390	1 912	1 330	210	531	590	423	86	129	208	624	451	128	45
60-65	2 627	1 035	689	124	259	306	198	51	51	96	285	203	62	20
65 und älter	709	256	130	36	35	59	39	19	6	14	25	18	/	/
Familienstand														
Ledig	12 815	6 459	4 812	774	1 873	2 165	1 585	249	493	843	2 138	1 579	413	146
Verheiratet	19 348	8 636	6 061	948	2 325	2 787	2 004	374	600	1 030	2 678	1 962	525	192
Geschieden	3 165	1 558	1 089	170	442	477	369	79	110	181	559	407	112	40
Verwitwet	577	261	162	31	65	66	50	13	13	24	83	61	17	/
Wirtschaftsunterbereich 1)														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	269	146	71	19	21	30	22	5	5	11	14	9	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 391	3 487	2 609	264	1 183	1 162	1 240	194	402	644	1 798	1 386	324	88
Energie und Wasser; Abfallents.	535	188	122	12	42	69	52	/	14	33	53	40	9	/
Baugewerbe	2 217	600	339	37	89	214	65	9	17	39	62	39	15	8
Handel; KFZ; Gastgewerbe	6 309	4 043	2 648	643	1 125	881	502	129	149	224	1 080	762	246	73
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 977	1 611	1 122	196	412	514	555	153	166	236	480	357	91	32
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 102	349	310	41	77	191	15	/	/	10	14	9	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	3 657	1 386	989	203	308	478	226	53	68	106	220	153	47	20
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 787	839	691	69	208	414	283	31	88	165	242	180	40	23
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 660	4 264	3 222	439	1 241	1 542	1 049	136	303	611	1 495	1 074	290	130
Art des Arbeitsvertrages														
Befristet	3 295	1 698	1 249	219	499	530	424	73	123	228	613	451	116	46
Unbefristet	32 500	15 170	10 844	1 694	4 196	4 955	3 575	639	1 090	1 845	4 833	3 550	948	334
Ohne Angabe	110	46	31	9	11	11	10	/	/	6	12	8	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit														
Vollzeittätigkeit	25 196	12 305	9 280	1 316	3 658	4 305	3 361	515	1 055	1 792	4 305	3 165	851	289
Teilzeittätigkeit	10 709	4 608	2 844	606	1 048	1 190	647	200	160	287	1 153	844	216	93
Noch in schulischer Ausbildung														
Mit allgemeinem Schulabschluss	34 724	16 344	11 793	1 828	4 577	5 388	3 887	679	1 176	2 032	5 289	3 886	1 032	370
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 232	4 140	2 582	447	1 155	980	1 063	246	337	479	1 610	1 206	306	98
Abschluss der polytechn. Oberschule DDR	2 569	1 218	826	97	382	347	384	66	123	194	594	418	132	43
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 184	4 765	3 336	489	1 395	1 452	1 240	205	406	629	1 887	1 389	374	123
Fachhochschul- oder Hochschulreife	13 693	6 198	5 034	790	1 640	2 604	1 195	161	307	727	1 189	867	218	105
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	46	22	15	/	6	6	6	/	/	/	9	7	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	924	425	251	73	102	76	104	31	35	37	144	105	29	10
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	51	23	15	/	6	6	7	/	/	/	10	6	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss														
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 091	8 841	5 980	862	2 570	2 548	2 285	409	757	1 120	3 417	2 523	681	214
Fachschulabschluss 4)	3 289	1 590	1 208	140	466	602	486	67	133	286	699	516	124	59
Fachschulabschluss DDR	257	96	69	9	24	37	27	/	7	16	40	28	8	/
Bachelor	1 090	474	400	60	119	221	89	11	24	54	84	64	14	7
Master	776	363	324	45	93	186	38	/	7	27	24	17	/	/
Diplom 5)	5 450	2 431	2 084	307	625	1 152	352	36	77	238	243	167	49	26
Promotion	464	292	264	41	81	142	74	/	10	59	24	14	/	7
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	53	24	17	5	6	5	6	/	/	/	9	7	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	103	47	30	8	12	10	13	/	/	/	18	12	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	5 330	2 756	1 748	445	712	591	638	174	193	272	900	661	179	60
in schulischer/beruf. Bildung	943	514	339	103	114	122	80	24	21	36	80	61	13	6
nicht in schul./beruf. Bildung	4 387	2 242	1 410	342	598	470	558	150	172	236	820	600	167	54
Zusammen	Ausländische Erwerbstätige													
	4 698	2 629	1 791	466	699	626	600	141	189	270	788	571	167	50

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter		Und zwar (in den letzten 4 Wochen)							
		mit Schicht- arbeit	Schicht- arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Frühschicht				Spätschicht			
				zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Zusammen	22 272	3 262	3 041	2 477	285	1 280	911	2 446	248	1 222	976
Stellung im Beruf											
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	14	11	7	/	/	/	7	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	20	16	11	/	6	/	11	/	6	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	48	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 082	170	155	120	16	46	59	120	15	41	63
Angestellte	12 359	1 573	1 454	1 146	135	604	407	1 138	119	577	442
Arbeiter/-innen	5 215	1 416	1 343	1 139	125	591	422	1 116	105	565	446
Auszubildende	832	68	61	54	5	31	18	53	/	28	20
Zusammen	18 656	3 159	2 952	2 405	275	1 241	888	2 374	240	1 184	951
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15-20	228	23	22	16	/	9	6	17	/	9	6
20-25	1 133	220	205	160	15	82	64	166	17	82	67
25-30	2 053	416	392	306	37	156	114	306	32	155	119
30-35	2 183	421	392	321	36	163	123	318	30	157	131
35-40	2 132	391	365	297	35	151	111	292	28	141	123
40-45	1 942	349	327	271	30	139	102	264	26	130	108
45-50	2 372	390	363	295	34	152	108	292	29	143	119
50-55	2 649	440	413	338	40	178	119	331	35	166	130
55-60	2 237	348	324	273	32	143	98	267	28	136	103
60-65	1 329	147	137	118	14	63	41	114	11	59	43
65 und älter	397	14	12	8	/	/	/	9	/	5	/
Familienstand											
Ledig	7 248	1 294	1 209	965	105	503	357	964	97	491	376
Verheiratet	9 958	1 608	1 502	1 247	146	636	465	1 220	122	595	503
Geschieden	1 325	239	224	180	24	94	62	177	21	89	67
Verwitwet	126	18	17	14	/	8	/	14	/	8	/
Wirtschaftsunterbereich 1)											
Land- und Forstwirtschaft;											
Fischerei	176	9	8	7	/	/	/	7	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	1 477	1 404	1 198	132	607	459	1 165	104	576	484
Energie und Wasser; Abfall	410	48	44	38	/	17	17	36	/	15	18
Baugewerbe	1 871	145	132	96	11	50	36	95	10	47	38
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 889	486	455	355	42	209	105	372	46	216	110
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	387	362	267	33	139	95	264	31	130	104
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	499	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 710	145	132	96	11	50	36	95	10	47	38
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	194	176	135	19	54	63	134	17	50	67
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	349	317	262	27	136	100	259	22	123	113
Art des Arbeitsvertrages											
Befristet	1 669	339	316	246	29	126	90	247	27	126	95
Unbefristet	16 931	2 813	2 630	2 154	245	1 112	797	2 123	212	1 056	855
Ohne Angabe	56	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit											
Vollzeittätigkeit	16 505	2 965	2 776	2 287	263	1 176	848	2 241	222	1 115	904
Teilzeittätigkeit	2 151	194	176	118	13	65	40	133	18	69	46
Noch in schulischer Ausbildung											
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	3 042	2 842	2 326	262	1 200	865	2 295	227	1 143	925
Haupt- (Vols-) schulabschluss	4 955	245	226	184	16	96	71	180	13	90	77
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 266	281	262	225	20	116	89	218	16	108	93
Realschul- oder gleichw. Abschluss	4 743	1 038	972	797	90	410	297	789	79	392	318
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	627	575	454	48	224	181	456	46	212	198
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	105	99	72	12	38	21	72	11	37	24
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	15 821	2 600	2 427	2 014	218	1 037	760	1 982	188	978	816
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	2 136	2 007	1 674	183	865	627	1 646	158	821	667
Fachschulabschluss 4)	1 574	245	226	184	16	96	71	180	13	90	77
Fachschulabschluss DDR	67	9	9	7	/	/	/	6	/	/	/
Bachelor	556	44	40	31	/	15	13	31	/	14	14
Master	427	11	10	8	/	/	/	8	/	/	/
Diplom 5)	2 892	135	120	98	12	47	38	96	10	41	45
Promotion	296	13	10	9	/	/	/	9	/	/	6
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	57	10	10	6	/	/	/	6	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 778	549	515	385	56	202	127	387	50	203	133
in schulischer/berufl. Bildung	468	39	36	21	/	9	9	27	6	12	9
nicht in schul./berufl. Bildung	2 310	510	479	363	54	192	118	359	44	191	124

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter						Und zwar (in den letzten 4 Wochen)							
		mit Schicht- arbeit	Schicht- arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Nachtschicht				Tagschicht				Sonstige Schicht			
				zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage
M ä n n l i c h															
Erwerbstätige															
Zusammen	22 272	3 262	3 041	1 463	208	414	841	849	151	357	341	267	93	80	94
Stellung im Beruf															
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 383	14	11	5	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 353	20	16	5	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	48	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte/Beamtinnen	1 082	170	155	107	13	31	63	71	11	24	36	32	14	6	11
Angestellte	12 359	1 573	1 454	661	95	198	368	480	85	206	189	142	46	43	52
Arbeiter/-innen	5 215	1 416	1 343	671	95	178	398	267	46	113	108	82	28	28	26
Auszubildende	832	68	61	13	/	/	8	19	/	9	6	6	/	/	/
Zusammen	18 656	3 159	2 952	1 439	203	407	828	817	142	343	332	256	89	77	90
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende															
Alter von ... bis unter ... Jahren															
15-20	228	23	22	7	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
20-25	1 133	220	205	94	12	26	56	59	9	23	26	17	/	5	8
25-30	2 053	416	392	181	26	53	103	101	18	43	40	32	9	10	13
30-35	2 183	421	392	191	22	53	115	104	17	46	42	32	12	8	12
35-40	2 132	391	365	187	25	52	109	103	18	41	44	31	10	9	12
40-45	1 942	349	327	168	23	47	99	96	16	42	39	27	11	8	8
45-50	2 372	390	363	182	27	52	103	96	17	41	39	32	11	11	11
50-55	2 649	440	413	201	31	56	114	115	22	46	47	37	13	11	13
55-60	2 237	348	324	158	24	46	88	94	17	41	36	31	12	10	9
60-65	1 329	147	137	65	10	17	37	41	8	18	15	14	6	/	/
65 und älter	397	14	12	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand															
Ledig	7 248	1 294	1 209	557	74	162	322	332	57	139	136	100	31	31	38
Verheiratet	9 958	1 608	1 502	763	110	211	442	415	72	174	169	133	48	39	46
Geschieden	1 325	239	224	110	18	32	60	66	13	28	25	22	9	7	6
Verwitwet	126	18	17	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Wirtschaftsunterbereich 1)															
Land- und Forstwirtschaft;															
Fischerei	176	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 377	1 477	1 404	727	96	188	444	261	41	112	108	73	23	24	26
Energie und Wasser; Abfall	410	48	44	24	/	7	15	14	/	6	6	/	/	/	/
Baugewerbe	1 871	145	132	70	12	27	32	54	9	24	21	15	/	5	6
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 889	486	455	126	23	37	66	134	31	56	47	35	11	13	11
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 118	387	362	175	30	54	91	121	19	46	56	46	21	12	14
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	499	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;															
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 710	145	132	70	12	27	32	54	9	24	21	15	/	5	6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	194	176	116	15	36	65	77	13	28	37	35	15	7	13
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 213	349	317	173	21	50	102	137	24	63	50	42	11	13	17
Art des Arbeitsvertrages															
Befristet	1 669	339	316	138	20	38	79	93	16	39	38	28	8	9	11
Unbefristet	16 931	2 813	2 630	1 299	183	369	747	722	126	303	293	227	81	68	78
Ohne Angabe	56	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit															
Vollzeittätigkeit	16 505	2 965	2 776	1 377	188	391	797	765	132	322	312	241	83	73	85
Teilzeittätigkeit	2 151	194	176	62	15	16	31	52	10	21	21	15	5	/	5
Noch in schulischer Ausbildung															
Mit allgemeinem Schulabschluss	17 969	3 042	2 842	1 393	193	394	807	792	136	331	324	246	86	74	87
Haupt- (Volks-) schulabschluss	4 955	245	226	115	14	30	72	72	12	35	26	23	8	6	9
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 266	281	262	140	15	40	85	73	11	30	32	28	12	8	8
Realschul- oder gleichw. Abschluss	4 743	1 038	972	483	65	139	279	269	44	116	109	84	30	25	30
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 981	627	575	293	35	82	176	207	35	81	91	64	19	17	27
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	562	105	99	42	9	13	21	23	5	11	7	9	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss															
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 981	2 136	2 007	988	134	278	576	523	89	213	220	168	61	49	58
Fachschulabschluss 4)	1 574	245	226	115	14	30	72	72	12	35	26	23	8	6	9
Fachschulabschluss DDR	67	9	9	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	556	44	40	22	/	5	14	16	/	6	7	6	/	/	/
Master	427	11	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom 5)	2 892	135	120	71	8	22	40	51	8	21	22	15	/	/	7
Promotion	296	13	10	8	/	/	6	8	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	29	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	57	10	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 778	549	515	219	41	66	113	135	26	60	49	37	11	15	11
in schulischer/berufl. Bildung	468	39	36	12	/	/	6	9	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 310	510	479	207	39	61	107	126	25	56	45	35	11	13	11

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter		Und zwar (in den letzten 4 Wochen)							
		mit Schicht- arbeit	Schicht- arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Frühschicht				Spätschicht			
				zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage
Weiblich											
Erwerbstätige											
Zusammen	19 369	2 427	2 237	1 897	193	1 133	571	1 883	160	1 066	657
Stellung im Beruf											
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	10	8	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	463	9	8	5	/	/	/	6	/	/	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	103	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
Beamte/Beamtinnen	933	35	31	25	/	10	13	24	/	10	13
Angestellte	14 245	1 849	1 702	1 444	142	867	436	1 442	120	816	506
Arbeiter/-innen	2 071	415	391	333	40	198	96	324	31	188	105
Auszubildende	659	108	98	84	7	53	24	82	6	47	29
Zusammen	17 249	2 299	2 124	1 803	184	1 075	545	1 790	152	1 014	624
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15-20	242	26	23	17	/	10	5	18	/	11	5
20-25	1 025	178	167	132	12	74	46	136	12	75	50
25-30	1 773	271	254	206	22	114	70	204	18	109	76
30-35	1 869	243	224	185	18	111	55	182	14	103	64
35-40	1 834	227	206	177	19	106	53	174	13	95	66
40-45	1 815	240	222	189	21	111	58	185	16	103	66
45-50	2 328	321	297	254	28	152	73	249	22	144	83
50-55	2 600	367	337	299	28	180	92	297	24	168	105
55-60	2 152	276	256	225	22	142	62	227	20	133	74
60-65	1 298	138	128	110	11	69	29	109	10	68	31
65 und älter	312	12	10	8	/	5	/	9	/	/	/
Familienstand											
Ledig	5 567	844	783	642	64	371	206	643	55	362	226
Verheiratet	9 390	1 070	984	852	88	512	252	844	71	473	300
Geschieden	1 841	320	295	256	26	157	73	251	22	146	83
Verwitwet	450	65	61	53	5	34	14	52	/	32	15
Wirtschaftsunterbereich 1)											
Land- und Forstwirtschaft;											
Fischerei	93	6	5	5	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	321	306	264	30	154	79	257	24	147	86
Energie und Wasser; Abfall	125	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	346	75	68	52	8	31	13	51	5	30	16
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 420	594	552	463	40	315	108	468	38	319	112
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	93	86	63	9	33	21	63	9	32	22
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	603	8	7	6	/	/	/	6	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 947	75	68	52	8	31	13	51	5	30	16
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	49	44	35	/	15	17	35	/	15	17
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	1 145	1 047	907	90	515	302	899	72	461	366
Art des Arbeitsvertrages											
Befristet	1 625	274	251	206	23	123	59	204	18	118	68
Unbefristet	15 569	2 019	1 868	1 594	160	950	484	1 582	134	893	555
Ohne Angabe	54	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit											
Vollzeittätigkeit	8 690	1 340	1 240	1 061	117	615	329	1 040	88	577	375
Teilzeittätigkeit	8 558	959	884	742	67	459	216	750	64	437	249
Noch in schulischer Ausbildung	110	9	8	5	/	/	/	6	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	16 755	2 246	2 077	1 767	178	1 053	536	1 755	148	993	614
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 277	519	484	414	47	265	102	408	39	254	116
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 303	313	289	262	18	161	83	258	14	150	95
Realschul- oder gleichw. Abschluss	5 442	849	791	671	67	403	201	664	55	376	233
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 712	562	510	418	46	222	150	422	40	212	169
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	21	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	362	39	36	28	/	18	5	27	/	17	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	14 650	1 939	1 792	1 545	149	919	477	1 533	122	862	549
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 110	1 281	1 196	1 044	107	653	283	1 033	90	621	322
Fachschulabschluss 4)	1 715	454	413	351	25	191	135	346	17	167	162
Fachschulabschluss DDR	191	30	27	25	/	13	10	25	/	13	11
Bachelor	535	40	37	27	/	12	13	29	/	12	13
Master	349	13	11	9	/	/	/	9	/	/	/
Diplom 5)	2 558	108	96	80	10	43	27	82	9	40	33
Promotion	168	11	8	8	/	/	/	7	/	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	8	7	6	/	/	/	5	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 552	351	325	252	34	152	66	253	30	150	73
in schulischer/berufl. Bildung	475	41	38	24	/	13	8	28	/	16	8
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	310	287	228	31	139	58	225	26	133	65

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Darunter		Und zwar (in den letzten 4 Wochen)											
		mit Schicht-arbeit	Schicht-arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Nachtschicht				Tagschicht				Sonstige Schicht			
				zu-sammen	an jedem Arbeits-tag	mind. Hälfte der Arbeits-tage	weniger als Hälfte als Arbeits-tage	zu-sammen	an jedem Arbeits-tag	mind. Hälfte der Arbeits-tage	weniger als Hälfte als Arbeits-tage	zu-sammen	an jedem Arbeits-tag	mind. Hälfte der Arbeits-tage	weniger als Hälfte als Arbeits-tage
Weiblich															
Erwerbstätige															
Zusammen	19 369	2 427	2 237	690	94	182	414	694	146	292	256	223	73	70	80
Stellung im Beruf															
Selbstständige ohne Beschäftigte	896	10	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	463	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	103	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
Beamte/Beamtinnen	933	35	31	21	/	6	13	12	/	/	6	/	/	/	/
Angestellte	14 245	1 849	1 702	522	71	138	313	564	119	238	207	182	59	56	67
Arbeiter/-innen	2 071	415	391	121	18	31	72	80	16	34	30	25	8	9	8
Auszubildende	659	108	98	20	/	/	14	30	6	13	12	8	/	/	/
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende															
Zusammen	17 249	2 299	2 124	665	91	176	398	657	137	277	243	211	69	66	76
Alter von ... bis unter ... Jahren															
15-20	242	26	23	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
20-25	1 025	178	167	56	5	14	37	51	10	19	21	15	6	/	6
25-30	1 773	271	254	89	11	26	52	86	17	37	33	28	9	9	10
30-35	1 869	243	224	76	10	21	45	74	16	32	26	22	8	6	8
35-40	1 834	227	206	69	10	19	41	72	15	30	27	23	8	8	8
40-45	1 815	240	222	75	11	20	44	69	13	30	25	22	7	7	8
45-50	2 328	321	297	93	13	24	56	85	18	36	30	27	9	8	10
50-55	2 600	367	337	101	12	24	65	101	21	41	39	34	11	11	12
55-60	2 152	276	256	70	11	20	38	77	16	32	29	26	7	10	9
60-65	1 298	138	128	31	6	7	18	34	8	16	10	12	/	/	/
65 und älter	312	12	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand															
Ledig	5 567	844	783	257	29	72	156	260	54	111	95	82	26	27	30
Verheiratet	9 390	1 070	984	301	45	77	179	282	57	115	110	94	32	29	33
Geschieden	1 841	320	295	91	14	22	55	97	23	43	32	32	10	10	12
Verwitwet	450	65	61	16	/	6	8	17	/	7	7	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereich 1)															
Land- und Forstwirtschaft;															
Fischerei	93	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 014	321	306	101	14	25	62	57	13	22	21	17	6	6	/
Energie und Wasser; Abfall	125	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Baugewerbe	346	75	68	13	/	/	7	24	5	10	9	6	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 420	594	552	52	6	18	28	157	33	65	59	52	18	18	16
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	860	93	86	32	8	9	15	31	6	11	14	11	/	/	/
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	603	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;															
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 947	75	68	13	/	/	7	24	5	10	9	6	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 394	49	44	25	/	7	15	17	/	8	7	7	/	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	6 447	1 145	1 047	436	59	110	267	365	76	158	130	116	35	35	46
Art des Arbeitsvertrages															
Befristet	1 625	274	251	65	8	15	42	77	18	30	29	25	8	8	10
Unbefristet	15 569	2 019	1 868	599	83	160	355	577	118	246	213	185	61	58	66
Ohne Angabe	54	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Art der ausgeübten Tätigkeit															
Vollzeittätigkeit	8 690	1 340	1 240	455	55	123	278	391	79	172	140	125	38	41	46
Teilzeittätigkeit	8 558	959	884	210	36	53	120	265	58	105	103	87	31	26	30
Noch in schulischer Ausbildung															
Mit allgemeinem Schulabschluss	16 755	2 246	2 077	653	89	172	392	644	133	272	239	208	68	64	75
Haupt- (Volks-) schulabschluss	3 277	519	484	101	19	26	56	130	30	54	46	36	12	11	13
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	1 303	313	289	93	7	24	62	74	11	34	29	29	9	10	10
Realschul- oder gleichw. Abschluss	5 442	849	791	250	36	66	147	244	52	101	91	80	26	25	29
Fachhochschul- oder Hochschulreife	6 712	562	510	208	27	55	126	194	39	82	72	63	21	19	23
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	21	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	362	39	36	9	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss															
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 110	1 281	1 196	321	46	93	181	345	70	146	129	111	37	36	37
Fachschulabschluss 4)	1 715	454	413	194	21	45	127	139	29	61	50	49	15	15	19
Fachschulabschluss DDR	191	30	27	11	/	/	9	9	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	535	40	37	15	/	/	10	14	/	7	5	/	/	/	/
Master	349	13	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom 5)	2 558	108	96	40	5	11	24	40	8	16	16	14	/	/	5
Promotion	168	11	8	7	/	/	6	6	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	8	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	2 552	351	325	71	15	18	38	94	22	38	34	25	8	7	9
in schulischer/berufl. Bildung	475	41	38	8	/	/	/	11	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	2 077	310	287	63	13	16	34	82	19	34	30	22	7	7	8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter		Und zwar (in den letzten 4 Wochen)								
		mit Schicht- arbeit	Schicht- arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Frühschicht				Spätschicht				
				zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zusammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	
Insgesamt Erwerbstätige	Insgesamt	41 641	5 689	5 278	4 374	479	2 413	1 482	4 329	409	2 288	1 633
Stellung im Beruf												
Selbstständige ohne Beschäftigte		2 280	23	19	11	/	/	/	12	/	6	/
Selbstständige mit Beschäftigten		1 816	29	24	16	/	9	/	17	/	9	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.		151	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen		2 015	205	186	145	18	56	72	144	17	51	76
Angestellte		26 604	3 422	3 156	2 590	277	1 471	843	2 580	239	1 393	948
Arbeiter/-innen		7 286	1 831	1 734	1 472	165	789	518	1 440	136	754	551
Auszubildende		1 490	176	158	138	12	84	42	135	10	75	50
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende	Zusammen	35 905	5 458	5 076	4 207	459	2 316	1 433	4 165	392	2 198	1 575
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15-20		471	49	45	34	/	19	11	35	/	20	11
20-25		2 158	398	372	292	27	155	110	302	29	156	116
25-30		3 826	687	646	512	59	270	183	510	51	264	195
30-35		4 052	664	616	506	54	274	178	499	44	260	195
35-40		3 966	618	571	474	53	257	164	466	41	236	189
40-45		3 757	589	549	461	51	250	160	449	42	233	175
45-50		4 700	711	660	548	62	304	182	541	51	287	202
50-55		5 249	807	750	637	68	358	211	628	59	334	235
55-60		4 390	624	579	498	54	285	160	495	48	269	177
60-65		2 627	285	265	228	25	132	70	223	22	127	74
65 und älter		709	25	22	16	/	10	/	18	/	10	5
Familienstand												
Ledig		12 815	2 138	1 992	1 606	169	874	563	1 607	151	853	602
Verheiratet		19 348	2 678	2 486	2 099	234	1 148	717	2 064	193	1 068	802
Geschieden		3 165	559	519	436	50	252	134	428	42	236	150
Verwitwet		577	83	78	66	6	42	18	66	6	40	20
Wirtschaftsunterbereich 2)												
Land- und Forstwirtschaft;												
Fischerei		269	14	13	12	/	8	/	11	/	7	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe		7 391	1 798	1 710	1 462	163	762	538	1 422	128	723	571
Energie und Wasser; Abfall		535	53	48	42	5	18	18	40	/	16	20
Baugewerbe		2 217	62	54	44	6	24	13	41	/	23	13
Handel; KFZ; Gastgewerbe		6 309	1 080	1 008	818	82	523	213	840	84	534	222
Verkehr; Lagerei; Kommunikation		2 977	480	448	330	42	173	116	327	39	162	125
Finanz- u. Versicherungsdienstl.		1 102	14	11	11	/	6	/	11	/	5	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;												
wirtschaftl. Dienstleistungen		3 657	220	200	149	19	81	49	146	16	77	54
Öffentliche Verwaltung u.ä.		2 787	242	220	171	22	69	79	170	21	65	84
Öffentliche und private Dienstleistungen		8 660	1 495	1 364	1 170	117	651	402	1 157	94	584	479
Art des Arbeitsvertrages												
Befristet		3 295	613	567	452	53	249	150	452	44	244	163
Unbefristet		32 500	4 833	4 498	3 748	405	2 062	1 281	3 705	346	1 950	1 409
Ohne Angabe		110	12	11	8	/	/	/	8	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit												
Vollzeittätigkeit		25 196	4 305	4 016	3 347	379	1 792	1 176	3 281	310	1 692	1 280
Teilzeittätigkeit		10 709	1 153	1 060	860	80	524	256	884	82	506	295
Noch in schulischer Ausbildung												
Mit allgemeinem Schulabschluss		34 724	5 289	4 919	4 094	440	2 253	1 401	4 050	375	2 136	1 539
Haupt- (Volks-) schulabschluss		8 232	1 610	1 512	1 262	150	714	398	1 238	125	682	431
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR		2 569	594	550	487	38	277	172	476	30	258	188
Realschul- oder gleichw. Abschluss		10 184	1 887	1 763	1 468	156	813	499	1 453	133	768	551
Fachhochschul- oder Hochschulreife		13 693	1 189	1 085	872	95	446	331	879	87	425	367
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses		46	9	8	5	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)		924	144	135	99	17	56	27	99	14	54	30
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses		51	10	8	6	/	/	/	6	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss												
Lehre/Berufsausbildung 3)		19 091	3 417	3 203	2 718	290	1 518	910	2 679	248	1 441	989
Fachschulabschluss 4)		3 289	699	639	534	41	287	207	526	30	257	239
Fachschulabschluss DDR		257	40	36	32	/	17	13	32	/	16	14
Bachelor		1 090	84	77	58	5	27	26	60	6	26	27
Master		776	24	21	17	/	8	6	17	/	8	7
Diplom 5)		5 450	243	217	178	23	90	65	178	19	82	78
Promotion		464	24	18	16	/	6	9	16	/	5	10
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses		53	9	8	6	/	/	/	6	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses		103	18	16	12	/	6	/	11	/	5	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)		5 330	900	840	636	90	354	193	639	80	353	206
in schulischer/berufl. Bildung		943	80	74	45	5	23	17	55	10	28	17
nicht in schul./berufl. Bildung		4 387	820	766	591	85	331	176	584	71	325	189

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

8 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

8.4 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter		Und zwar (in den letzten 4 Wochen)											
		mit Schicht- arbeit	Schicht- arbeit an jedem Arbeitstag und mind. Hälfte der Arbeitstage	Nachtschicht				Tagschicht				Sonstige Schicht			
				zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage	zu- sammen	an jedem Arbeits- tag	mind. Hälfte der Arbeits- tage	weniger als Hälfte Arbeits- tage
Insgesamt	41 641	5 689	5 278	2 153	302	595	1 256	1 543	297	648	597	490	166	150	174
Stellung im Beruf															
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 280	23	19	8	/	/	/	9	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 816	29	24	7	/	/	/	10	/	/	/	/	/	/	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	151	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	2 015	205	186	128	15	37	76	83	13	29	41	36	15	7	13
Angestellte	26 604	3 422	3 156	1 183	165	337	681	1 043	204	443	396	324	106	99	119
Arbeiter/-innen	7 286	1 831	1 734	793	114	210	469	347	62	147	138	107	36	37	34
Auszubildende	1 490	176	158	34	/	8	23	49	10	21	18	15	/	/	6
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende															
Zusammen	35 905	5 458	5 076	2 103	294	583	1 226	1 474	279	620	575	467	158	143	166
Alter von ... bis unter ... Jahren															
15-20	471	49	45	10	/	/	5	12	/	/	5	/	/	/	/
20-25	2 158	398	372	150	18	39	93	109	20	42	47	32	10	8	14
25-30	3 826	687	646	270	37	79	154	187	35	79	73	60	18	19	23
30-35	4 052	664	616	266	32	74	160	178	32	78	68	54	19	14	21
35-40	3 966	618	571	256	35	71	149	175	33	71	61	55	18	17	20
40-45	3 757	589	549	243	34	67	142	165	28	72	65	49	17	15	17
45-50	4 700	711	660	275	40	76	159	181	35	77	69	59	20	18	21
50-55	5 249	807	750	302	43	80	179	216	43	87	86	71	24	22	25
55-60	4 390	624	579	228	35	67	126	171	33	73	65	56	19	20	18
60-65	2 627	285	265	96	17	24	55	74	16	34	25	26	11	8	7
65 und älter	709	25	22	8	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand															
Ledig	12 815	2 138	1 992	814	103	234	478	592	111	250	231	182	57	58	67
Verheiratet	19 348	2 678	2 486	1 063	155	287	620	697	129	289	279	227	80	68	79
Geschieden	3 165	559	519	201	32	53	116	163	35	71	56	54	19	17	18
Verwitwet	577	83	78	25	/	9	12	22	/	9	9	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereich 2)															
Land- und Forstwirtschaft;															
Fischerei	269	14	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 391	1 798	1 710	828	110	212	506	318	54	135	130	89	29	29	31
Energie und Wasser; Abfall	535	53	48	26	/	7	17	15	/	6	7	/	/	/	/
Baugewerbe	2 217	62	54	23	/	8	12	16	/	7	5	/	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	6 309	1 080	1 008	178	29	55	95	291	63	120	107	87	29	31	26
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 977	480	448	207	38	63	106	151	25	57	70	58	26	14	17
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 102	14	11	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;															
wirtschaftl. Dienstleistungen	3 657	220	200	84	14	31	39	78	14	34	30	22	6	7	8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 787	242	220	141	18	43	80	95	15	35	44	42	17	9	16
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 660	1 495	1 364	609	80	161	369	501	101	221	180	158	46	48	64
Art des Arbeitsvertrages															
Befristet	3 295	613	567	202	28	53	121	170	34	69	67	53	15	17	21
Unbefristet	32 500	4 833	4 498	1 898	266	529	1 103	1 300	244	549	507	412	141	126	144
Ohne Angabe	110	12	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Art der ausgeübten Tätigkeit															
Vollzeittätigkeit	25 196	4 305	4 016	1 832	243	514	1 075	1 157	211	493	452	366	122	113	131
Teilzeittätigkeit	10 709	1 153	1 060	272	52	69	151	317	68	126	123	101	36	30	35
Noch in schulischer Ausbildung	206	15	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss	34 724	5 289	4 919	2 046	282	566	1 199	1 435	269	603	563	454	153	138	162
Haupt- (Volks-) schulabschluss	8 232	1 610	1 512	579	96	160	323	372	75	158	138	105	37	34	35
Abschl. der polytechn. Oberschule DDR	2 569	594	550	233	22	63	147	147	22	64	61	57	20	18	18
Realschul- oder gleichw. Abschluss	10 184	1 887	1 763	732	101	205	426	513	96	216	201	164	56	49	59
Fachhochschul- oder Hochschulreife	13 693	1 189	1 085	501	62	137	302	401	75	164	163	127	40	36	50
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	46	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 2)	924	144	135	51	11	16	25	32	8	15	9	11	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	51	10	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss	30 471	4 539	4 220	1 809	238	498	1 074	1 239	228	520	491	403	137	121	145
Lehre/Berufsausbildung 3)	19 091	3 417	3 203	1 309	180	372	757	868	159	360	349	279	99	85	95
Fachschulabschluss 4)	3 289	699	639	309	35	75	199	212	41	95	76	72	23	21	28
Fachschulabschluss DDR	257	40	36	17	/	/	12	12	/	/	6	/	/	/	/
Bachelor	1 090	84	77	36	/	9	23	31	/	13	13	11	/	/	/
Master	776	24	21	9	/	/	5	9	/	/	/	/	/	/	/
Diplom 5)	5 450	243	217	111	14	33	64	90	16	36	38	29	9	8	12
Promotion	464	24	18	14	/	/	11	13	/	6	6	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	53	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	103	18	16	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 6)	5 330	900	840	290	55	84	151	229	48	98	83	62	20	22	20
in schulischer/berufl. Bildung	943	80	74	20	/	7	10	21	/	8	8	6	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	4 387	820	766	270	52	77	141	209	44	90	75	56	18	20	19

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Die vollständige Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008) mit Erläuterungen ist im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link erhältlich:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/_inhalt.html

Für Zwecke dieser Fachserie zusammengefasste Wirtschaftszweige:

Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Produzierendes Gewerbe zus.	05.1 - 43.9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation zus.	45.1 - 63.9
Sonstige Dienstleistungen zus.	64.1 - 99.0

Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsunterbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	05.1 - 33.2
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35.1 - 39.0
Baugewerbe	41.1 - 43.9
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	45.1 - 47.9, 55.1 - 56.3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	49.1 - 53.2, 58.1 - 63.9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64.1 - 66.3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68.1 - 82.9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	84.1 - 84.3
Öffentliche und private Dienstleistungen	85.1 - 98.2, 99.0

Klassifikation der Berufe 2010

Die vollständige Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) mit Erläuterungen ist im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link erhältlich:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/_inhalt.html

In dieser Fachserie werden Berufe bis auf Ebene der Berufshauptgruppen (2-Steller) veröffentlicht. Die Tabellen sind auf Anfrage auch auf Berufsgruppenebene (3-Steller) verfügbar.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2017

und Arbeitskräftestichprobe 2017
der Europäischen Union



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen
--------------------	--	-----------------

i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

46 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 47 und 48 überspringen und fahren mit der Frage 49 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 47 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

15 Falls Sie verheiratet sind:					
Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche)	<input checked="" type="checkbox"/> 02 →17	<input checked="" type="checkbox"/> 01 →17	<input type="checkbox"/> →17	<input type="checkbox"/> →17	<input type="checkbox"/> →17
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 15 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind und Hausangestellte.
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst miteinbezogen)

3 Wurde Ihr Haushalt bereits im Vorjahr im Mikrozensus befragt ?

Ja 1

Nein 8 → 7

4 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

5 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

i Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

6 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde:
Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

i **Eingezogen sind**

z. B. auch Kinder, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 **Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?**

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, ich habe noch mindestens eine weitere Wohnung in Deutschland.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch mindestens eine weitere Wohnung im Ausland.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/> →9	<input type="checkbox"/> →9	<input type="checkbox"/> →9	<input type="checkbox"/> →9	<input type="checkbox"/> →9

8 Falls Sie noch mindestens eine weitere Wohnung haben:
Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?

i **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**
 die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 **Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.**

Männlich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 **Wann sind Sie geboren?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

11 Welchen Familienstand haben Sie?

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ledig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personen und Haushalt

**12 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Ein-Personen-Haushalt	<input type="checkbox"/> → 18
Mehr-Personen-Haushalt	<input type="checkbox"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

13 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**15 Falls Sie verheiratet sind:
Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?**

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 15 mit „Nein“ beantwortet haben:
Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts ?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer
 (siehe Namenslasche)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Nein

8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?

Ich bin die 1. Person.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--	--	--	--

Ich bin zur 1. Person ...

... die Ehefrau, der Ehemann. 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... die Tochter, der Sohn
 (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind). 2

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in. 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... die Mutter, der Vater
 (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater). 4

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... die Großmutter, der Großvater. 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... die Schwester, der Bruder. 6

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person. 7

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person. 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ihre Beschäftigungssituation

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

18 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger → 124 → 124 → 124 → 124 → 124

15 Jahre oder älter

**19 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:
Was trifft am ehesten auf Sie zu ?**

Ziffer aus der Liste 1

Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) 01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in 08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 05	Rentner/-in, Pensionär/-in 09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit 02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) 07	Arbeitslose/-r 10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit 03	Person im freiwilligen Wehrdienst 15	Hausfrau/Hausmann 11
Erwerbstätige/-r in vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 16		Dauerhaft erwerbsunfähige Person 12
Erwerbstätige/-r in teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 17		Sonstige/-r 13

20 Falls Sie in Frage 19 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

**Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit,
mit der Sie Geld verdienen ?**

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21 Falls Sie in Frage 19 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

**Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r
im familieneigenen Betrieb ?**

Ja 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

22 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–17 in Frage 19)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 20 oder „Ja“ in Frage 21)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 20 und „Nein“ in Frage 21)	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92

23 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 27	<input type="checkbox"/> → 27	<input type="checkbox"/> → 27	<input type="checkbox"/> → 27	<input type="checkbox"/> → 27
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?

i Siehe auch S. 66: **1** „Altersteilzeit“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

Liste 2

Krankheit, Unfall	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	07
Mutterschutz	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	08
Altersteilzeit	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch	09
Elternzeit	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen	10
Freistellung nach Pflegezeitgesetz	12		
Urlaub, Sonderurlaub	04		
Streik, Aussperrung	05		
Schlechtwetterlage	06		

25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

3 Monate oder weniger	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

27 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens (z. B. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens (z. B. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit)	<input type="checkbox"/> → 95	<input type="checkbox"/> → 95	<input type="checkbox"/> → 95	<input type="checkbox"/> → 95	<input type="checkbox"/> → 95
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92

28 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 66: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3

Liste 3	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	12

29 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

I Siehe auch S. 66: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...						
... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus ?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beruf und Betrieb

33 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind
 z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am
 Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,
 gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,
 Glasbläserin im Kunsthandwerk.
 Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher
 erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

34 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
 kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungs-
 abschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?

i **Hierzu zählt auch**
i ein Arbeitsplatzwechsel innerhalb des Betriebs.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt?

i **Hierzu zählt auch**
i ein Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 66: **4** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

39 Geben Sie bitte den Namen und die Anschrift des Betriebs an, in dem Sie tätig sind.

i Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs unten in die Lasche.

40 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis 249 Personen	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
250 bis 499 Personen	15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

42 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja 1 → 46 → 46 → 46 → 46 → 46

Nein 8

43 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland
Ziffer aus der Liste 4

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88 → 45 → 45 → 45 → 45 → 45

Liste 4

Baden-Württemberg 08	Hessen 06	Sachsen 14
Bayern 09	Mecklenburg-Vorpommern 13	Sachsen-Anhalt 15
Berlin 11	Niedersachsen 03	Schleswig-Holstein 01
Brandenburg 12	Nordrhein-Westfalen 05	Thüringen 16
Bremen 04	Rheinland-Pfalz 07	
Hamburg 02	Saarland 10	

44 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie ?

i Bei Namensgleichheit von Landkreis und kreisfreier Stadt ergänzen Sie bitte Ihre Angabe um „LK“ für „Landkreis“ bzw. „KS“ für „kreisfreie Stadt“.

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
.....
.....
.....
.....
↳ 46	↳ 46	↳ 46	↳ 46	↳ 46

**45 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:
In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie ?**

I Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben,
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit
organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 5	Europa	Europa	Afrika		
Albanien	ALB	Norwegen	NOR	Marokko	MAR
Andorra	ADO	Österreich	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG	
Belarus	BLR	Oberösterreich	AT1	Sonstiges Afrika	YYH
Belgien		Salzburg	AT2		
Lüttich	BE1	Tirol	AT3		
Übriges Belgien	BE9	Vorarlberg	AT4	Amerika	
Bosnien und Herzegowina	BIH	Übriges Österreich	AT9	Vereinigte Staaten	USA
Bulgarien	BGR	Polen		Kanada	CAN
Dänemark	DNK	Zachodniopomorskie	PL1	Mittelamerika und Karibik	YYL
Estland	EST	Dolnoslaskie	PL2	Südamerika	YYJ
Finnland	FIN	Lubuskie	PL3		
Frankreich		Übriges Polen	PL9	Naher und Mittlerer Osten	
Elsass	FR1	Portugal	PRT	Irak	IRQ
Lothringen	FR2	Rumänien	ROU	Iran	IRN
Übriges Frankreich	FR9	Russische Föderation	RUS	Kasachstan	KAZ
Griechenland	GRC	San Marino	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP
Irland	IRL	Schweden	SWE		
Island	ISL	Schweiz	CHE	Süd- und Südostasien	
Italien	ITA	Serbien	SRB	Afghanistan	AFG
Kosovo	XXK	Slowakei	SVK	Vietnam	VNM
Kroatien	HRV	Slowenien	SVN	Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR
Lettland	LVA	Spanien	ESP		
Liechtenstein	LIE	Tschechische Republik		Ostasien	
Litauen	LTU	Jihozapad	CZ1	China	CHN
Luxemburg	LUX	Severozapad	CZ2	Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYS
Malta	MLT	Severovýchod	CZ3		
Mazedonien	MKD	Übriges Tschechien	CZ9	Übrige Welt	YYF
Moldawien	MDA	Türkei	TUR		
Monaco	MCO	Ukraine	UKR		
Montenegro	MNE	Ungarn	HUN		
Niederlande		Vatikanstadt	VAT		
Drenthe	NL1	Vereinigtes Königreich	GBR		
Gelderland	NL2	Zypern	CYP		
Groningen	NL3				
Limburg	NL4				
Overijssel	NL5				
Übrige Niederlande	NL9				

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

46 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49	<input type="checkbox"/> →49
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> →54	<input type="checkbox"/> →54	<input type="checkbox"/> →54	<input type="checkbox"/> →54	<input type="checkbox"/> →54

51 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit als Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Art der Ausbildung (z. B. Volontariat, Referendariat, Praktikum, Praktisches Jahr)	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:

Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

54 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

55 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Siehe auch S. 66: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

57 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
In der letzten Woche nicht gearbeitet	00	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60

58 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i **Keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt.** Bitte geben Sie die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeiteten Stunden an.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

Ja, und zwar ...

... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden).		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden).		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	00	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60	<input type="text"/> → 60

59 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 58)	1	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 58)	2	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61
... sonstige Stunden	4	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61	<input type="checkbox"/> → 61

60 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 6

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

Liste 6

Krankheit, Unfall	01	Gesetzlicher Feiertag	19
Kur, Reha-Maßnahmen	02	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
Elternzeit	04	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
Vollständige oder teilweise Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	20	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
Teilweise Freistellung nach dem Familienpflegegesetz	21	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
Urlaub, Sonderurlaub	06	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
Dienstbefreiung	09	Sonstige Gründe	18
Streik, Aussperrung	10		
Schlechtwetterlage	11		
Kurzarbeit	12		

Arbeitszeiten der letzten 4 Wochen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

61 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Samstag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens zwei Samstagen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Sonntag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens zwei Sonntagen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Feiertag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens zwei Feiertagen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

64 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Arbeitstag abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Arbeitstag nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 67	<input type="checkbox"/> → 67	<input type="checkbox"/> → 67	<input type="checkbox"/> → 67	<input type="checkbox"/> → 67

freiwillig

66 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

i Siehe auch S. 66: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

67 Haben Sie in den letzten 4 Wochen im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...						
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	8	<input type="text"/> → 72	<input type="text"/> → 72	<input type="text"/> → 72	<input type="text"/> → 72	<input type="text"/> → 72

68 Haben Sie in der Frühschicht gearbeitet ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

69 Haben Sie in der Spätschicht gearbeitet ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

70 Haben Sie in der Nachtschicht gearbeitet ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

71 Haben Sie in der Tagschicht gearbeitet ?

freiwillig

Ja, und zwar ...					
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

72 Haben Sie in einer sonstigen Schicht gearbeitet ?

i **Zu einer sonstigen Schicht zählt**
 z. B. unregelmäßiger Wechseldienst, bei dem Arbeitsbeginn bzw. Arbeitsende täglich unterschiedlich sind.

freiwillig

Ja, und zwar ...					
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Tag zu Hause ausgeübt ?

i **Arbeiten zu Hause umfasst u. a.**
 – Arbeiten von zu Hause in Absprache mit dem Arbeitgeber (z. B. Telearbeit, „home office“)
 – Vorbereitungszeiten von Lehrern/Lehrerinnen
 – Vorbereitungszeiten von Personen in Außendienstberufen
 Siehe auch S. 66: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...					
... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob

74 Haben Sie derzeit noch mindestens eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

i **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche**
 gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.
Typische Nebentätigkeiten sind
 z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84

75 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

I Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 66: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

I Siehe auch S. 66: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

I Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin
in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt,
Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer
im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

79 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?

Die üblicherweise benötigte Ausbildung
 kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

80 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

81 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 66: **4** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

82 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche ?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

83 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

84 Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen, wenn Sie dadurch einen höheren Verdienst hätten ?

I **Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen**
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

85 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

86 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:

Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aus- oder Fortbildung 2

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Persönliche oder familiäre Gründe 4

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

87 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden:
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
 sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden
 Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳90	↳90	↳90	↳90	↳90

88 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst
 Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↳90	↳90	↳90	↳90	↳90

89 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden:
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

Anzahl der Stunden
 Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

90 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder
 zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
 jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben-
 und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten
 oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
 z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung
 oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die
 Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↳123	↳123	↳123	↳123	↳123

91 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben:

Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

		1	2	3	4	5
Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

92 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 90) → 112 → 112 → 112 → 112 → 112

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 90) → 123 → 123 → 123 → 123 → 123

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 20 und „Nein“ in Frage 21)

93 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet ?

i **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**
sind bei dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Ehemalige mithelfende Familienangehörige
beantworten die Frage bitte mit „Ja“.

Ja 1

Nein 8 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

94 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Kündigung	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhestand, und zwar ...						
... nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus gesundheitlichen Gründen	05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus Alters- oder sonstigen Gründen	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Zivildienst	07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbildung (auch Studium)	09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

96 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs** sind in dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Siehe auch S. 66: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 7

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

97 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

98 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind
 z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

99 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
 kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/Fachhochschulstudium:					
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

100 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

I **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 66: **4** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

102 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

I **Zum öffentlichen Dienst gehören** Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

103 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 107	<input type="checkbox"/> → 107	<input type="checkbox"/> → 107	<input type="checkbox"/> → 107	<input type="checkbox"/> → 107
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

104 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	12	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Betreuung von Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	06	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten.	09	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108

105 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten: Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117

106 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen: **Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben?**

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken.	1	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
... für Pflegebedürftige nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
... für Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	3	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108

107 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: **Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	1	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
Eigene Kündigung	2	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
Freiwillige Unterbrechung	3	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
Übergang in den Ruhestand	4	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	7	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
Suche aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112

108 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten: **Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123

109 Falls Sie gerne arbeiten würden: **Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?**

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten: **Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

111 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 104).

→ 117 → 117 → 117 → 117 → 117

Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 104).

→ 123 → 123 → 123 → 123 → 123

Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 90 oder „Ja“ in Frage 103).

112 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 1

→ 114 → 114 → 114 → 114 → 114

... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin 2

113 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?

Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit 1

Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen 2

Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit 3

Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen 4

Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit 5

114 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung 1

Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen 2

Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen 3

Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen 4

Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen 5

Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten 6

Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen 7

Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen 8

Ja, über sonstige Bemühungen 9

Nein 8

115 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

116 Falls Sie die Fragen 114 und 115 mit „Nein“ beantwortet haben: Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen ?

freiwillig

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...						
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 118	<input type="checkbox"/> → 118	<input type="checkbox"/> → 118	<input type="checkbox"/> → 118	<input type="checkbox"/> → 118
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

117 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht: Werden Sie tätig sein als ... ?

freiwillig

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119	<input type="checkbox"/> → 119
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

118 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten: Warten Sie zurzeit auf ... ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

119 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistende/-r	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

120 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

Weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

121 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**122 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:
Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

123 Waren Sie in der letzten Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet ?

Ja, arbeitslos	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kindertagesbetreuung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

124 Leben in Ihrem Haushalt Kinder im Alter von 14 Jahren oder jünger ?

i Falls Kinder im Alter von 14 Jahren oder jünger in Ihrem Haushalt leben, tragen Sie bitte bei den nachfolgenden Fragen die entsprechenden Angaben bei den Kindern ein.

Ja

Nein → 128

125 Hat das Kind innerhalb der letzten 12 Monate ein Angebot zur Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen ?

i Gemeint sind hier alle Arten der Kinderbetreuung, also Angebote von staatlichen, privaten oder kirchlichen Trägern für Kleinkinder und Kinder bis 14 Jahre (z. B. der Besuch von Kindertagesstätten, Betreuung durch Au-pair, Babysitter o. Ä.).

Ja 1

Nein 8 → 128

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 128	<input type="checkbox"/> → 128	<input type="checkbox"/> → 128	<input type="checkbox"/> → 128

126 Hat das Kind innerhalb der letzten 4 Wochen ein Angebot zur Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen ?

Ja 1

Nein, wegen Ferien, Krankheit etc. 2

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

127 Welche Art der Kindertagesbetreuung hat das Kind in Anspruch genommen ?

Kreuzen Sie bitte alle für eine übliche Woche zutreffenden Arten der Kinderbetreuung an.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe) 1

Tagesmutter/Tagesvater 2

Au-pair, Babysitter 3

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen) 4

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule) 5

Verwandte, Freunde, Nachbarn 6

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

128 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?

Ja 1

Nein 8 → 134

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134

129 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

130 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie ?

Ziffer aus der Liste 8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 8

Allgemeinbildende Schulen

Grundschule	01
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	02
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	03
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-, Regionale Schule)	04
Hauptschule, Abendhauptschule	05
Realschule, Abendrealschule	06
Gesamtschule	07
Waldorfschule	08
Gymnasium	09
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10
Abendgymnasium, Kolleg	11

Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:	
Fachoberschule	13
Berufsfachschule	14
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15

Berufliche Schulen

Berufsvorbereitungsjahr	16
Berufsgrundbildungsjahr	17
Berufsschule	18
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	20
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	21
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	29
Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ...	30
Meisterausbildung an Fachschulen	31
Fachschule u. a. für Techniker/-innen, Betriebswirte/Betriebswirtinnen	22
Fachakademie (nur in Bayern)	23

Hochschulen/Fachhochschulen

Berufsakademie	24
Verwaltungsfachhochschule	25
Fachhochschule (auch: Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg	26
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	27
Promotionsstudium	28

131 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten
(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 8, S. 37):

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht ?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

132 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten
(Ziffer 24–27 aus der Liste 8, S. 37):

Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs ?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

133 Falls Sie an einer Meisterausbildung an einer Fachschule teilnehmen/teilgenommen haben:

(Ziffer 31 aus der Liste 8, S. 37):

Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung ?

i Gemeint sind hier Ausbildungen zum Meister an Fachschulen, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in in Hauswirtschaft, , Installateur- und Heizungsbauermeister/-in o. Ä.

1. Person Fachrichtung	2. Person Fachrichtung	3. Person Fachrichtung	4. Person Fachrichtung	5. Person Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

134 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

Person ist 14 Jahre oder jünger.	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155
Person ist 15 Jahre oder älter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

135 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139

136 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

137 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

Im Inland	1	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139
Im Ausland	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

138 Falls Sie diesen Schulabschluss im Ausland erworben haben:

Wie lange dauerte der Schulbesuch ?

Anzahl der Schuljahre <i>Auf volle Jahre auf- bzw. abrunden.</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

139 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147

140 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 9

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 9

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anlernausbildung	01	Meister/-in	08
Berufliches Praktikum	19	Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	18
Berufsvorbereitungsjahr	02	Fachschule der DDR	09
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Fachakademie (nur in Bayern)	10
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Hochschulen/Fachhochschulen	
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05	Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:	
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:		Berufsakademie	11
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	06	Verwaltungsfachhochschule	12
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	07	Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg	13
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	16	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	14
Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen	17	Promotion	15

141 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben
 (Ziffer 11–14 aus der Liste 9):

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch
 einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja 1
 Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

142 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen sind

z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in.

Studien-Fachrichtungen sind

z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

143 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

144 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

Im Inland	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

145 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**146 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen
Ausbildungsabschluss ?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Weitere akademische Abschlüsse
an Hochschulen/Fachhochschulen (z. B. Bachelor, Master)
sind hier nicht gemeint.

Ja, Ziffer aus der Liste 10

Nein 8

Liste 10

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anlernausbildung	01	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ...	12
Berufliches Praktikum	14	Meister/-in	08
Berufsvorbereitungsjahr	02	Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	13
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Fachschule der DDR	09
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Fachakademie (nur in Bayern)	10
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05		
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:			
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	06		
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	07		
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	11		

**147 Falls Sie keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fach-
hochschulabschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein
berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen
Schulabschluss erworben ?**

Jahr

Person hat (noch) keinen
allgemeinen Schulabschluss.

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

148 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?

i Formen der Weiterbildung sind
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen sind
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen haben
meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155

149 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

150 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

151 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154

152 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

153 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:
Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

154 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung?

i Inhalte von Weiterbildungen sind
 z. B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

155 Sind Sie auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland geboren?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

156 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:

In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 11

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshjan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal)	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

157 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:

Wann sind Sie (erstmal) nach Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

158 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:

Was war das (Haupt-)Motiv für Ihren Zuzug nach Deutschland ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Person

159 Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt vorwiegend gesprochen ?

Deutsch	01	<input type="checkbox"/>
Nicht Deutsch, und zwar ...		
... Arabisch	02	<input type="checkbox"/>
... Englisch	03	<input type="checkbox"/>
... Französisch	04	<input type="checkbox"/>
... Italienisch	05	<input type="checkbox"/>
... Polnisch	06	<input type="checkbox"/>
... Russisch	07	<input type="checkbox"/>
... Spanisch	08	<input type="checkbox"/>
... Türkisch	09	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige europäische Sprache	10	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige afrikanische Sprache	11	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige asiatische Sprache	12	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige Sprache	13	<input type="checkbox"/>

160 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt?

Ja 1

Nein 8 → 162 → 162 → 162 → 162 → 162

161 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet von Deutschland zurückgekehrt?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

162 Liegt der Geburtsort Ihrer Mutter auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflege Mutter

Ja 1 → 164 → 164 → 164 → 164 → 164

Nein 8

163 In welchem heutigen Staat wurde Ihre Mutter geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 45	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

164 Liegt der Geburtsort Ihres Vaters auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja 1 → 166 → 166 → 166 → 166 → 166

Nein 8

165 In welchem heutigen Staat wurde Ihr Vater geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 45	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

166 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

167 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 12

Europa	Europa	Naher und Mittlerer Osten
Albanien ALB	San Marino SMR	Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan YYO
Andorra ADO	Schweden SWE	Iran IRN
Belarus BLR	Schweiz CHE	Irak IRQ
Belgien BEL	Serbien SRB	Israel ISR
Bosnien und Herzegowina ... BIH	Slowakei SVK	Jordanien JOR
Bulgarien BGR	Slowenien SVN	Libanon LBN
Dänemark DNK	Spanien ESP	Syrien SYR
Estland EST	Tschechische Republik CZE	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) YYP
Finnland FIN	Türkei TUR	Süd- und Südostasien
Frankreich FRA	Ukraine UKR	Afghanistan AFG
Griechenland GRC	Ungarn HUN	Indien IND
Irland IRL	Vatikanstadt VAT	Indonesien IDN
Island ISL	Vereinigtes Königreich GBR	Pakistan PAK
Italien ITA	Zypern CYP	Philippinen PHL
Kosovo XXK	Afrika	Sri Lanka LKA
Kroatien HRV	Marokko MAR	Thailand THA
Lettland LVA	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien YYG	Vietnam VNM
Liechtenstein LIE	Ghana GHA	Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR
Litauen LTU	Nigeria NGA	Ostasien
Luxemburg LUX	Sonstiges Afrika YYH	China CHN
Malta MLT	Amerika	Japan JPN
Mazedonien MKD	Vereinigte Staaten USA	Südkorea KOR
Moldawien MDA	Kanada CAN	Mongolei, Nordkorea, Taiwan YYS
Monaco MCO	Mittelamerika und Karibik YYL	Übrige Welt YYF
Montenegro MNE	Brasilien BRA	Staatenlos YYZ
Niederlande NLD	Sonstiges Südamerika YYM	
Norwegen NOR	Naher und Mittlerer Osten	
Österreich AUT	Armenien, Aserbaidschan, Georgien YYN	
Polen POL	Kasachstan KAZ	
Portugal PRT		
Rumänien ROU		
Russische Föderation RUS		

168 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:
Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

i Siehe auch S. 67: **B** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 171	<input type="checkbox"/> → 171	<input type="checkbox"/> → 171	<input type="checkbox"/> → 171	<input type="checkbox"/> → 171
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181

169 Falls Sie eingebürgert wurden:
Wann wurden Sie eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

170 Falls Sie eingebürgert wurden:
Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung ?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 168 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro YUG
- ehemalige Sowjetunion SUN
- ehemalige Tschechoslowakei CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 48	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 181	↳ 181	↳ 181	↳ 181	↳ 181

**171 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

i Bitte berücksichtigen Sie auch die Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**172 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt:
Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174

**173 Falls Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ist:
Wann ist Ihre Mutter erstmals nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

174 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ?

i Bitte berücksichtigen Sie nur die aktuelle bzw. bei Verstorbenen die zuletzt gültige Staatsangehörigkeit.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176

**175 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:
Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?**

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

176 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Bitte berücksichtigen Sie auch den Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181
Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

177 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt:

Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179

178 Falls Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ist:

Wann ist Ihr Vater erstmals nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

179 Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ?

i Bitte berücksichtigen Sie nur die aktuelle bzw. bei Verstorbenen die zuletzt gültige Staatsangehörigkeit.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181

180 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

181 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

i Kinder mit Rentenanspruch können
 eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 67: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:						
eigene Pension	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Waise	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsoffiziersrente:						
eigene Rente	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

182 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 67: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betreuungsgeld	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus der Pflegeversicherung (Geld- bzw. Sachleistungen)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-)BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, Übergangsgeld bei medizinischer Rehabilitation, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

183 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte ?

i Siehe auch S. 67: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

Ja, und zwar ...

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenes Vermögen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... private Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

184 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

- Einkünfte aus:
- Erwerbstätigkeit
 - + Verdienste aus Nebenjobs
 - + Bezüge aus Renten, Pensionen
 - + sonstige öffentliche Zahlungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
 - + weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, Kapitalerträge)
 - abzüglich gesetzlicher Steuern
 - abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Siehe auch S. 67: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:

Ziffer aus der Liste 13

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 13

1 bis unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro und mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) . 50

185 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 13

186 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

Zusätzliche Verdienste

z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 28).

Siehe auch S. 67: **13** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 13, S. 55

Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb

187 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 67: **14** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 14

Liste 14

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	5
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Elterngeld	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	8
Rente, Pension	3		

188 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

i Eine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen

Versicherte am Ende des Erwerbslebens. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird seit 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Abweichend hiervon kann unter bestimmten Voraussetzungen nach 45 Berufsjahren eine Vollrente mit 63 Jahren bezogen werden.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

189 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

i Gesetzlich rentenversichert ist

man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Die Landwirtschaftliche Altersrente ist hier ebenfalls zu berücksichtigen.

Geben Sie auch an, gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Nicht gemeint sind hier

die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 68: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**190 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten:
Was traf damals am ehesten auf Sie zu ?**

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
Ruhestand, Vorruhestand	14	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen)	12	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192

**191 Falls Sie in Frage 190 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13
geantwortet haben:**

**Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs
(örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten
tätig waren.**

I **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen
Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so
genau wie möglich an:
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

195 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:
In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 16

Europa	Europa	Naher und Mittlerer Osten
Albanien ALB	San Marino SMR	Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan YYO
Andorra ADO	Schweden SWE	Iran IRN
Belarus BLR	Schweiz CHE	Irak IRQ
Belgien BEL	Serbien SRB	Israel ISR
Bosnien und Herzegowina ... BIH	Slowakei SVK	Jordanien JOR
Bulgarien BGR	Slowenien SVN	Libanon LBN
Dänemark DNK	Spanien ESP	Syrien SYR
Estland EST	Tschechische Republik CZE	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) YYP
Finnland FIN	Türkei TUR	Süd- und Südostasien
Frankreich FRA	Ukraine UKR	Afghanistan AFG
Griechenland GRC	Ungarn HUN	Indien IND
Irland IRL	Vatikanstadt VAT	Indonesien IDN
Island ISL	Vereinigtes Königreich GBR	Pakistan PAK
Italien ITA	Zypern CYP	Philippinen PHL
Kosovo XXK	Afrika	Sri Lanka LKA
Kroatien HRV	Marokko MAR	Thailand THA
Lettland LVA	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien YYG	Vietnam VNM
Liechtenstein LIE	Ghana GHA	Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR
Litauen LTU	Nigeria NGA	Ostasien
Luxemburg LUX	Sonstiges Afrika YYH	China CHN
Malta MLT	Amerika	Japan JPN
Mazedonien MKD	Vereinigte Staaten USA	Südkorea KOR
Moldawien MDA	Kanada CAN	Mongolei, Nordkorea, Taiwan YYS
Monaco MCO	Mittelamerika und Karibik YYL	Übrige Welt YYF
Montenegro MNE	Brasilien BRA	
Niederlande NLD	Sonstiges Südamerika YYM	
Norwegen NOR	Naher und Mittlerer Osten	
Österreich AUT	Armenien, Aserbaidshan, Georgien YYN	
Polen POL	Kasachstan KAZ	
Portugal PRT		
Rumänien ROU		
Russische Föderation RUS		

196 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ?

freiwillig

i Eine Behinderung kann nachgewiesen werden durch einen amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid oder Bescheid eines Versorgungsamtes.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 198	<input type="checkbox"/> → 198	<input type="checkbox"/> → 198	<input type="checkbox"/> → 198	<input type="checkbox"/> → 198
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

197 Falls eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ist:

Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung ?

freiwillig

20 bis unter 30	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 40	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 50	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis unter 60	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 bis unter 70	05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70 bis unter 80	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 bis unter 90	07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90 bis unter 100	08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht bekannt/Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

198 Waren Sie in den letzten 4 Wochen krank ?

i Sollte eine Unfallverletzung vorliegen, ist diese erst ab Frage 202 einzutragen.

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 201	<input type="checkbox"/> → 201	<input type="checkbox"/> → 201	<input type="checkbox"/> → 201	<input type="checkbox"/> → 201
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

199 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Wie lange dauert/-e Ihre Krankheit an?

i Wenn Ihre Krankheit noch andauert, geben Sie bitte die Dauer seit dem Beginn der Krankheit bis zum heutigen Tag an.

freiwillig

1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

200 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Krankheit in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus?

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

201 Waren Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

202 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Welcher Art war Ihr Unfall?

freiwillig

Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häuslicher Unfall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitunfall (Sport, Spiel, sonstige Freizeitbeschäftigung)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

203 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:
Wie lange dauert/-e Ihre Unfallverletzung an?

i Wenn Ihre Unfallverletzung noch andauert,
 geben Sie bitte die Dauer seit der Unfallverletzung
 bis zum heutigen Tag an.

freiwillig	1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

204 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:
**Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Unfall-
 verletzung in ärztlicher Behandlung oder in einem
 Krankenhaus?**

freiwillig	Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

205 Wie groß sind Sie?

freiwillig		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
	Geben Sie bitte Ihre Größe (ohne Schuhe) in Zentimetern (cm) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Keine Angabe	999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

206 Wie viel wiegen Sie?

freiwillig		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
	Geben Sie bitte Ihr Gewicht (ohne Kleidung und Schuhe) in Kilogramm (kg) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Keine Angabe	999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu Rauchgewohnheiten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**207 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

208 Rauchen Sie gegenwärtig ?

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**209 Falls Sie gegenwärtig nicht rauchen:
Haben Sie früher einmal geraucht ?**

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

210 In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen ?

freiwillig

Geben Sie bitte das Alter in Jahren an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

211 Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend ?

freiwillig

Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zigarren, Zigarillos	2	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Pfeifentabak	3	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Shisha (Wasserpfeife)	4	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213

212 Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich ?

freiwillig

Weniger als 5 Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 21 Zigaretten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 bis unter 41 Zigaretten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 Zigaretten und mehr	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beteiligung an der Erhebung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

213 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:
Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?

freiwillig

i Als selbst beantwortet gilt auch,
 wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit
 überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

214 Wann war der Fragebogen fertig ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.
 Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 77) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

4 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt), Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen,
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I (ALG I),
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld, auch Leistungen für Unterkunft und Heizung),
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- die in den Fragen 181 bis 183 genannten Einkommensarten.

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä.

Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EG) Nr. 577/98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft²⁾ in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu §6 und §7 Absatz 1, 2 und 5 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen Schichtarbeit, Gesundheitszustand und Behinderung, den Merkmalen nach §7 Absatz 5 MZG sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ besonders gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen .

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1 Den Wortlaut der Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telefonnummer der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telefonnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die verwendeten Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die Auswahlbezirksnummer setzt sich zusammen aus der Regierungsbezirksnummer und einer laufenden Nummer, im Übrigen werden nur frei vergebene laufende Nummern verwendet. Die Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale und der ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Bei der Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Die Erhebungsbeauftragten sollen den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Die ausgefüllten Fragebogen sind der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder fristgemäß bei der Erhebungsstelle abzugeben bzw. fristgemäß dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg ist.

Mikrozensus



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10/07/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 228 / 99643-88 80

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
 - Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
 - Periodizität: Jährlich
 - Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
 - Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz (MZG) vom 07.12.2016, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
 - Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
 - Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank
- 3 Methodik** **Seite 5**
- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
 - Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
 - Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
 - Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
 - Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 8**
- Ende des Berichtszeitraums: 30.12.2017; Bereitstellung der Einzeldaten: Ende Juni 2018; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2018
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
 - Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar
- 7 Kohärenz** **Seite 9**
- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
 - Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 10**
- Internet: <http://www.destatis.de> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <https://www-genesis.destatis.de>
 - Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe H3 "Haushalterhebungen, Wohnen", 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643- 88 80, Telefax: +49 (0) 228/99643- 89 62, E-Mail: haushalterhebungen@destatis.de
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 12**
- ./.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die

an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Gesundheit/ zur Schichtarbeit, zur Wohnsituation/ der vertraglich vereinbarten Datenübertragungsrate/für Frauen von 15 bis 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder, zum Krankenversicherungsschutz sowie zum Pendlerverhalten, erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2017 umfasste zusätzlich die Merkmale: Art der geleisteten Schichtarbeit, durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden (Schichtarbeit); Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung in den vier Wochen vor der Berichtswoche, Art des Unfalls, Art der Behandlung, Krankheitsrisiken sowie Körpergröße und Gewicht (Gesundheitszustand).

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2017 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zur 'Selbstständigkeit'.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- * ISO Länderklassifikation der EU
- * NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- * WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- * ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- * KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- * ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 2 MZG und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahleinheiten. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2017 wurde in rund 53 900 Auswahlbezirken durchgeführt. In 2 900 Auswahlbezirken wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 51 000 Auswahlbezirken wurde die Befragung in über 379 000 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden gut 758 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für fast 15 Personen Auskünfte eingeholt.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden ab dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf Basis der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahleinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2017 für knapp über 24% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden mit knapp 68% überwiegend persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischen Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2017 knapp 29% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (3,5%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar. Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Ferner ist mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der Fortschreibungsbasis (Zensus 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprechen. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2017 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 214 verschiedene Fragen. Darunter waren 27 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war..

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlssatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2017 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 3,8%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2017 wurden 14.918 Haushalte und 45 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den weit überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch: Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Für das Jahr 2017 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung (Stand: 28.06.2018) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 5,7% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. "Proxy-Interviews" stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten - unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden - festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Systematische Fehler entstehen auch 2017 - wie bereits in den Jahren zuvor - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1)

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1)

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2017 erfolgt im Juli 2018.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2017 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet. (Siehe das Methodenpapier „Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011“ unter www.destatis.de https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Hochrechnung_MZ_2013.html?nn=552172).

Mit der Umstellung auf die neue Stichprobe ab Berichtsjahr 2016 ergeben sich darüber hinaus Einschränkungen in der Vergleichbarkeit zu den Vorjahren (vgl. Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2016, Punkt 9).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbs-tätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Für das Jahr 2017 weist der Mikrozensus 2,5 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung (Stand: 28.06.2018).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch

schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themen-übergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/ETR_zum_MZ.html?nn=552172).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung der EU werden durch das Statistische Bundesamt häufig mittels regelmäßigen (v.a. im Bereich der monatlichen Arbeitsmarktberichterstattung) sowie unregelmäßigen bzw. anlassbezogenen Pressemitteilungen verbreitet. Ferner sind Mikrozensusergebnisse häufig relevant für themenbezogene Pressekonferenzen, die das Statistische Bundesamt durchführt. Die Pressemitteilungen sowie sämtliche Unterlagen, die im Rahmen von Pressekonferenzen präsentiert werden, stehen ebenfalls in elektronischer Form kostenfrei im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Presse.html>).

Veröffentlichungen

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in verschiedenen Publikationen des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, die alle in elektronischer Form kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument im Internet-Angebot (www.destatis.de) zur Verfügung stehen. Insbesondere relevant sind dabei im Einzelnen folgende, regelmäßig erscheinende Publikationen:

- Fachserie 1/Reihe 4.1 "Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung" (jährlich)
- Fachserie 1/Reihe 2.2 „Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus“ (jährlich)
- Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich)
- Tabellenband „Bildungsstand der Bevölkerung. Ergebnisse des Mikrozensus“ (jährlich)
- Fachserie 5/Heft 1 „Bestand und Struktur der Wohneinheiten. Wohnsituation der Haushalte“ (vierjährlich)
- Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Körpermaße der Bevölkerung“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Kranke und Unfallverletzte“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Rauchgewohnheiten der Bevölkerung“ (vierjährlich)

Ergebnisse des Mikrozensus werden ferner in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Statistisches Jahrbuch, Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Datenreport) sowie in weiteren, unregelmäßig erscheinenden Fachpublikationen/Fachberichten (z.B. „Qualität der Arbeit“, „Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen“, „Ältere Menschen in Deutschland und der EU“, „Daten zu Kinderlosigkeit, Geburten und Familien“, „Lebenslagen der behinderten

Menschen.Ergebnis des Mikrozensus“, STATmagazin-Beiträge, etc.) veröffentlicht. Diese Publikationen stehen ebenfalls in elektronischer Form kostenfrei im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de> > zu den Themen > 12 „Bevölkerung“ bzw. > 13 „Arbeitsmarkt“) können ausführliche Ergebnisse (u.a. lange Zeitreihen) des Mikrozensus (Tabellencode 12211) bzw. der Arbeitskräfteerhebung (Tabellencode 13231) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Zum Mikrozensus bieten die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder On-Site-Files am Arbeitsplatz für Gastwissenschaftler und für die kontrollierte Datenfernverarbeitung an. Außerdem steht - allerdings mit gewisser zeitlicher Verzögerung - jährlich ein Scientific-Use-File des Mikrozensus für die sog. Off-Site-Nutzung zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zum Datenangebot und den Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage der Forschungsdatenzentren ersichtlich (www.forschungsdatenzentrum.de).

Sonstige Verbreitungswege

Fachlich tiefer gegliederte Mikrozensusdaten auf Länderebene bzw. regional tiefer gegliederte Daten unterhalb der Landesebene können i.d.R. über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Die Adressen/Kontaktadressen sind z.B. über das gemeinsame Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de>) ersichtlich.

Auf Basis des Mikrozensus werden ferner im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Projekts „Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik“ Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung (konkret zu den Themen "Einkommensarmut und Einkommensverteilung", „Qualifikationsniveau“ sowie „Erwerbsbeteiligung“) für den Bund und alle Länder sowie z.T. für tiefere regionale Ebenen veröffentlicht und jährlich aktualisiert (<http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de>).

Darüber hinaus werden von Eurostat (<http://ec.europa.eu/eurostat/de/home>) in verschiedenen Publikationen Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist, veröffentlicht. Aktuelle Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung finden sich insbesondere auch in der Eurostat-Datenbank (<http://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database>).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen zur Haushalte- und Familienstatistik auf Basis des Mikrozensus; erschienen am 26.07.2017 (https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/HaushalteFamilien/Methoden/methodische_s.html)
- Auswirkungen des neuen Hochrechnungsrahmens im Mikrozensus -- Analysen im Bereich „Arbeitsmarkt“; erschienen am 07.06.2016 (<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/methodisches.html>)
- Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.
- Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung: Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit ab dem Jahr 2011; erschienen am 22.06.2012 (<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/methodisches.html>)
- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. Wirtschaft und Statistik 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". Wirtschaft und Statistik 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. Wirtschaft und Statistik 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine für die monatlichen Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender der Pressestelle festgehalten und im Internet veröffentlicht

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Veroeffentlichungskalender.html>

Die übrigen Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen auf Basis von Mikrozensusergebnissen werden in der wöchentlichen Terminvorschau des Statistischen Bundesamtes festgehalten

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

./.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die aktuellsten Ergebnisse des Mikrozensus sowie der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung stehen allen Nutzerinnen/Nutzern nach Abschluss der – z.T. themenspezifisch unterschiedlich ausgestalteten – Aufbereitungs- bzw. Veröffentlichungsprozesse gleichzeitig zur Verfügung.

Vorabveröffentlichung:

Nach dem Verhaltenskodex Europäische Statistiken sollen Ergebnisse der amtlichen Statistik von den statistischen Stellen selbst veröffentlicht und allen externen Nutzern gleichzeitig und gleichberechtigt zur Verfügung gestellt werden. Davon gibt es begründete Ausnahmen, die nach internationaler Praxis akzeptiert sind, wenn sie transparent gemacht werden. Hierunter fallen Vorab-Informationen an Ministerien, die mit Medienanfragen zu den Veröffentlichungen der Statistikämter rechnen müssen. Nach dem Europäischen Verhaltenskodex ist die Beschränkung von Vorab-Informationen ein Kriterium für die "Unparteilichkeit und Objektivität" eines Statistikamtes. Ziel ist es, durch Transparenz und eine restriktive Praxis politischer Einflussnahme vorzubeugen und die Glaubwürdigkeit der statistischen Ergebnisse sicher zu stellen.

Das Statistische Bundesamt folgt den Regelungen des Europäischen Verhaltenskodex und gibt Vorab-Informationen nur begrenzt an bestimmte Nutzer. Dabei werden in der Regel die Pressemitteilungen mit Sperrfrist frühestens am Vortag der Veröffentlichung den betreffenden Stellen zugänglich gemacht. Eine Übersicht über die Empfänger von Vorab-Informationen unter anderem des Mikrozensus bzw. der Arbeitskräfteerhebung findet sich unter

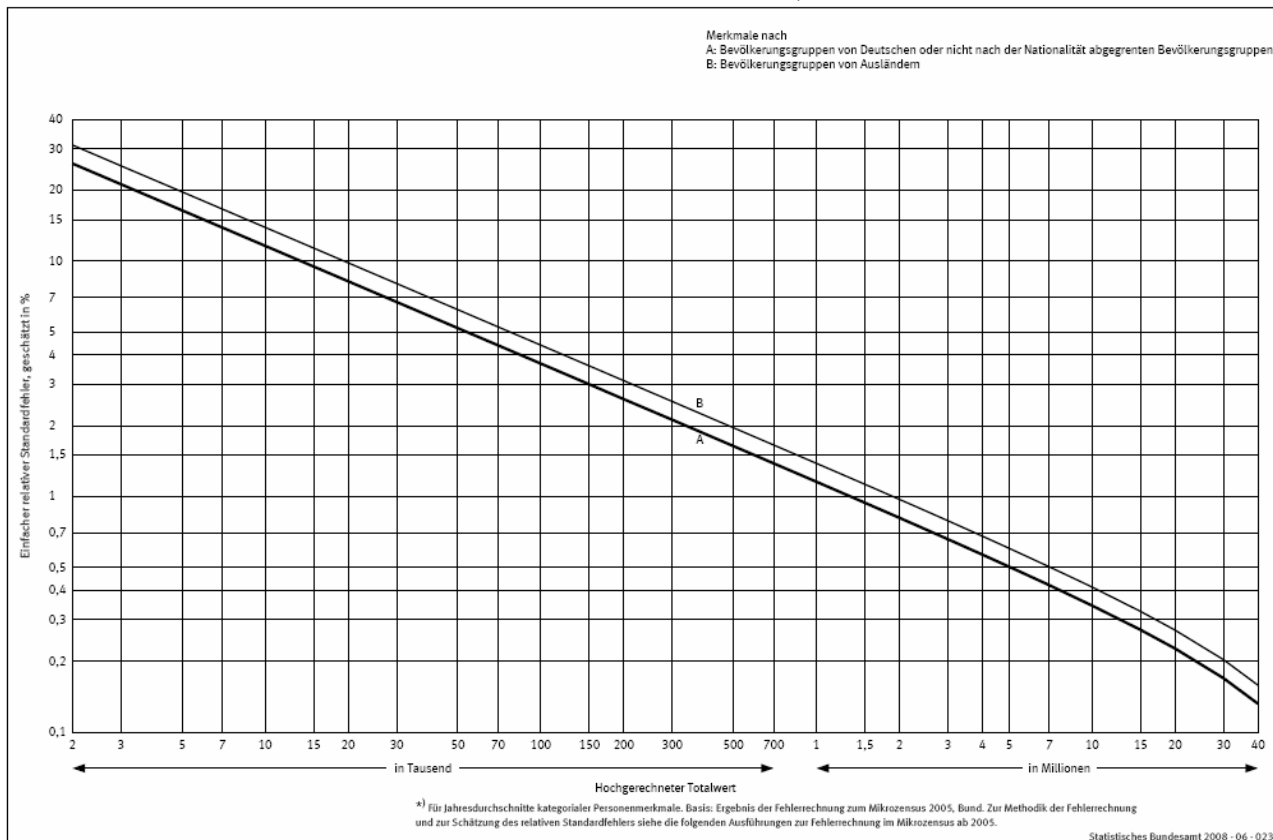
<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/VorabInformationen.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{*)}



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.